# Miesvadener Tanblatt. Fernsprecher Ruf: "Tagbfatt-haub" Nr. 6650-53. Ben s Uhr morgent bis a Uhr abrube, aufer Comntags.

"Zagbiatt-Dans".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Angeigen-Breis für die Beile: 15 Big. für iefale Ungeigen im "Arbeitämarfi" und "Kieiner Angeiger" in einheitlicher Sehferm: 20 Big. in babon abweichender Sahanblüberung, fotwir für albe übrigen lofalen Angeigen: 20 Big. für alle answärtigen Angeiger; 1 Mt. für lofale Arflämen; 2 Mt. für anktwartige Bestemmen Gange, balde, derfield und bietert Seiten, durchtaufend, nach beinnderer Bereichung.— Bei wiederholter Aufmahme unverlähderter Angeigen in furzen Ströckenhaumen entlyrechender Mahatt.

Begangs-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big monatich, B. 2.— biernelisbrlich burch ben Berlag Bangarfie II. ohne Bringerichn. K. 3.— bierrelisbrlich burch alle beurichen Boffanktaften, ausöchließich. Beltelgelb. — Bezangs-Beitellungen nehmen aubrebem einzegen: in Wielsbaten bie Boeighele Wis-mardring B, towie bie Ausgabebrillen in allen Leilem ber Stadt; in Biririch: bie borrigen ber-gabeftellen und in den benachbarren Landorten und im Rheingam bie betreffenden Tagblain-Träger.

Mugelgen-Aunuhme: Gar bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr meintegt. für bie Morgen-Aungabe bis 2 Uhr nachmitagt. für bie Morgen-Aungabe bis 2 Uhr nachmitagt. Derlin SW., Zeltower Str. 16, Gernfprecher VI 5788.

Rur bie Aufendime ben Ungeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plagen wird feine Gemabr abernammen,

Freitag, 6. Dezember 1912.

## Morgen-Ausgabe.

Mr. 570. . 60. Jahrgang.

### Der Jesuitenkonflikt.

Dem Bentrum ins Stammbudy.

Man schreibt uns von hochgeschätzter Seite aus parlamentarischen Kreisen: Die Forderung des Jen-trums, das Jesuitenkompromiß des Bundesrats vom 28. November riidgängig zu machen, und die Ankündigung der Freundschaft an den Reichskanzler ist im Grunde nichts anderes als die Vorbereitung des letzten Aniturmes gegen den noch bestehenden § 1 des Reichsgelehes vom 19. Juni 1872, dessen S. März 1904 siel. Es ist die lehte Mine gegen das Jesuitengelek. Wird Herr v. Bethmann-Hollweg dem Konslitt gemochsen sein? Schliehlich ist es doch immer noch der selbe Reichstanzler, der ichon als Ministerprösident im preugischen Abgeordnetenhaus am 7. März 1911 in Sachen des Modernisteneides erklärte: "Benn solche Kundgebungen darauf hinausgehen sollten, das staatliche Intereffe zu übergehen, bann beift es Rampf gegen Kampf!" Die sehr das staatliche Interesse durch den Borstog der Zentrumsführer gefährdet ist, darüber möchten wir den verantwortlichen Parteistellen einiges ins Stammkuch fdreiben. Erinnern fich bie herren Spahn und Gröber bielleicht noch beffen, was Bismard su einer Zeit, als er sich keinestvegs in der "Sitze des Kulturkampfes" besand, in aller Rube und Abgeklart-beit bekannte: "Die Gefahr, die die Tätigkeit der Jesuiten für Teutschland, seine Einigkeit und nationale Entwidlung hat, liegt in ihrer ganzen internationalen Organisation, in ihrem Lossagen und Lossofen von allen nationalen Banden und in ihrer Zerstörung und Zersetzung der nationalen Regungen überall, wo sie denselben beikommen." Sollte aber Bismark heute zu sehr als Partei in der Zesuitenfrage gelten, so dürfte wohl gegen das Zeugnis Clemens' XIV. überhaupt nichts einzuwenden sein; als dieser Bapit den Zesuitenorden aufhob, begrundete er beffen Gefahrlichkeit mit ben Worten: "Raum mar die Gefellichaft Jesu gegrunbet, als sie den Samen der Zwietracht und Eifersucht misstreute, nicht nur zwischen ihren eigenen Gliedern, sondern auch zwischen den Weltgeistlichen, den Universitäten und felbst den Fürsten, von denen sie aufgenom-men wurde. Der gange Erdfreis ist durch sie beunruhigt worden. Biele ihrer Mitglieder haben dem ftrengen Glauben und den guten Sitten gefährliche Behren verbreitet, dazu die ungeiftliche Begierde nach irbiichen Gutern. Alle Wohregeln unferer Borganger ind vergeblich gewesen, um Grundsätz auszurotten, die der SL Stuhl mit Recht als anfiößig erkannt und als ben guten Sitten schädlich verurteilt hat." Und ein nederer hober katholischer Würdenträger, der Tomherr bon Wessenberg, schrieb: "Die Grundsätze des Jesuiten-ordens sind so beschäffen, daß sie unverweidlich die kiristliche Glaubens- und Sittensehre verderben und das Berhältnis zwischen Staat und Kirche zerrütten müffen, Gelingt es dem Orden, auch in Deutschland festen Boden au finden, fo ift ein heftiger langer Rampf des Lichtes mit der Finsternis vorauszusehen, ein Rampf, der dem Frieden der Kirchen wie der Ruhe der

ist aber auch — um auch dies hervorzuheben — ein ! Austritt aus dem Balkanbund anzuraten. Denn Geind jeder gefunden wirtichaftlichen Entwicklungdie Jesuiten ihre Brouereien und Brennereien und Weinkellereien, wie sie ihre landwirtschaftlichen Be-triebe, Konsumhäuser und Hotels zum unsagbaren Schaden der Bolkswirtschaft und des Bolkswohlstandes

errichtet haben. Bas von dem Ansturm der Jesuitenfreunde gegen die Reichsregierung religiöspolitisch zu erwarten steht, beweist am besten die Lehre des jesigen Jesuitengenerals in Rom, Werns, in seinem "Jus decretalium", Band I 13 ff.: "Die gültig getauften Mitglieder ber nicht-fatholiichen driftlichen Seften find formelle Rebellen gegen die Kirche, wenn fie hartnäckig in ihren Jertümern verbarren. Deshalb ift es ein ichwerer Irrtum, gu glauben, die vericiedenen driftlichen Seften, g. B. die Anglikaner, Lutheraner, Ruffifch-Orthodogen ufm., feien legitime Teile einer gewissen allgemeinen Lirche und der katholischen Kirche gleichsam als Schwesterkirche verbunden." — Genügt's? Da bei den jezigen De-batten im Reichstag von Zentrumsseite wieder "Jefuitenfrage" mit "fatholischer Kirche" verlauscht und verwechselt wird, so mögen alle Freunde der Wahrheit und des ehrlichen parlamentarischen Kampfes an die Borte erinnert fein, die der Kardinal und papftliche Staatssefretar Rampolla, den man den fünftigen Bapft nennt, in Rom öffentlich ausgesprochen hat: "Die tatholische Kirche erfreut sich niegends einer größeren Freiheit als in Teutichland", und an die Worte, die Leo XIII. am 19. Juni 1902 durch General Loë als Antwort des Papites an den deutschen Kaiser bestellte: "Das Land in Europa, wo je der Katholik ungestört und frei seinem Glauben leben kann, ist das Deutsche Reich." Und was jagte der deutsche Raiser? "Wer behauptet, daß meinen Untertanen katholischer Konfession Schwierigkeiten in der Ausführung ihres Glaubens gemacht werden oder fie gezwungen werden sollen, den demselben zu lassen, macht sich schwerer Lüge schuldig." Derselbe deutsche Kaiser Wilhelm II. ist aber sicherlich auch der Ansicht feines Lieblingsautors Houston Steward Chamberlain, der den Jefuitionmo bezeichnet als den "gefährlichsten Ansturm, der je auf germanisches Wesen unternommen wurde" und als einen "Widerspruch mit allem, was

### Griechenland und Bulgarien.

wir Indoeuropaer jemals Religion genannt haben".

O Berlin, 4. Desember.

Es ift nach hiefiger Auffaffung die Sache ber griechiichen Regierung, sich darüber flar zu werden, ob ihre Weigerung, an dem Waffenstillstand mit der Pforte teilzunehmen, für Staat und Nation vorteilhaft sein wird. Da man fich in Athen bisher bon den Geboten fluger Ginficht hat leiten laffen und ba man vortveg fein Recht bagu bat, den Griechen Ropflofigkeit und Unverständnis für die Bedürfnisse der Lage vorzuwerfen, so mussen es selbstverständlich febr ichwerwiegende Brunde gemejen fein, durch welche ber Ministerprafident

auf diefen Austritt läuft das Berhalten Griechenlands ichlieflich hinaus. Freilich würde es nur der Berminft entsprechen, wenn Griechenland doch noch den Anschluß fuchte, auf den es so plöslich verzichtet hat, und es wurde ja auch bereits gemeldet, daß man sich in Athen eine bierundswanzigstündige Bedentzeit ausbedungen hat und daß auch im Falle des Nichtanich luffes an den Waffenstillstand die griechische Regierung an den Friedensberhandlungen m London teilnehmen werde. Jedenfalls jedoch liegt ein ich arfer Konflikt zwijchen Cofia und Athen flar vor Augen. Findet Griechenland nicht noch rechtgeitig einen Ausweg aus der Sacgasse, in die es sich selbst hineinmansvriert hat, so könnte es durch ein Ereignis überraicht werden, das allen ehrgeizigen Soffnungen in Athen einen unübersteiglichen Wall entgegentverfen würde, nämlich burch einen bulgarifch. türfischen Friedensschluß, dessen wichtigster Bunft die Abtretung Salonifis an Bulgarien sein würde. Die Aufgabe, Salonifi alsdann den Händen des Königs Ferdinand wieder zu entreißen, durfte für Griechenland um fo ichwerer fein, je überlegener zweifellos das bulgarische Beer und feine Filhrung trot der erlittenen großen Berlufte den griechischen Streitfraften find. Man fann nicht langer bezweifeln, bag bie Loderung des Berhältniffes zu Griechenland dem König Ferdinand nicht nur nicht unwillsommen, sondern viel-mehr durchaus genehm ist. Er erhält damit freie Hand in den bedorstehenden Friedensverhandlungen, er hat auf die griechischen Buniche, in soweit fie Galoniki gum Biele baben, keine Rindsicht mehr zu nehmen. Bielleicht wäre man in Sofia auch nicht besonders unglüdlich darüber gewesen, wenn Serbien, das fich augenscheinlich nur widerwillig und erst im letten Augenblick zu gemeinsamem Borgeben mit Bulgarien in den Waffenstillstandsverhandlungen entichlog, dem griechi-schen Beispiel gefolgt wäre und sich jett schon dem sogenannten Balfanbunde losgesagt hatte. Wie das Verhältnis zwischen Bulgarien und Serbien beschaffen ift, wird fich in den weiteren Stadien gu geigen haben. die der ferbiich-öfterreichische Konflift noch durchaumadjen haben wird. Die Annahme, bag Ronig Gerbinand mit besonderem Gifer für den in Belgrad feftgehaltenen Standpunkt eintreten werde, findet zwar auch bisher icon in den fichtbar aufage tretenden Borgangen feine Unterstützung, sie wird aber vollends widerlegt werden, falls Gerbien an feiner Bolitif der Ber-ranntheit festhalten und die Dinge gum außerft en treiten follte. Wenn Bulgarien nunmehr bereit ift, seinen Frieden mit der Pforte zu machen, so baken babei Grimbe mitgesprochen, die es zugleich begreiflich machen, dan Rudfichten auf Griechenland felbft bann nicht genommen werden fonnten, wenn die Geneigtheit bagu in Sofia bestanden baben follte. Gine der wichtigften Bestimmungen bes Waffenstillftandes betrifft bie Rufubr von Lebensmitteln für die bulgariiche Armee über das Gamarge Meer und über Abriano pel. Augenicheinlich befinden fich die bulgarifden Rampf, der bem Frieden der Kirchen wie der Ruhe der Gründe gewesen sein, durch welche der Ministerprafident Streitfrafte ichon feit geraumer Zeit in einer febr Staaten gefährlich werden durfte." Der Zesuitismus Benizelos dazu gebracht worden ist, dem Konig den fc wie rigen Lage, da fie wegen der Schwierigkeit

### St. Dikolaus.

Sfigge bon Retha Rlitider-Mergenich.

Es bammert, leife fallen große, weiße Floden gur Erde, sier und ba fahrt mit luftigem Schellengelaute ein Schlitten burch bie ftille, vornehme Billenftraße.

An bem großen Erkerfenster einer gang im Garten gu-eudliegenden Billa bruden zwei Meine Burichen ihre Raschen platt und freuen sich über den immer wilder werdenden Plodenreigen. Gine allere Dame, die Großmutter der Kinder, sitt mit den jungen Eltern behaglich plaudernd in der Raminede bes traulichen Zimmers. Da nähert fich ein junges Mabden leife bem Barchen am Fenfter und muß alsbald eine

Mut bon Fragen über fich ergeben laffen. "A. Tante Ruth, wird benn fein Schlitten auch ficher, ficher bei uns anhalten? Und bringt er sehr viele Lebkuchen und Marzipan und ein Automobil?" So ereifern sich bis beiben Blondtopje, und erwartungsvoll find die großen blauen Rinderaugen auf die Tante gerichtet. "Ra, ich bente icon, ihr Belben; aber mie fieht's benn in puncto brab fein?" "Bie tannft bu blog fragen, Tante Ruth! Immer Ia!" ermiberte wurdevoll ber fiebenjährige Bans, wahrend ber fleine Ernt bedächtig meint: "Bas hat eigentlich der heilige Kito-laus davon, wenn wir brav find?" "Das wird der dir schan sagen, kleiner Khilosoph, kannst dich drauf verlassen", verseht ladjend bie Tante.

"Ja, jest lacht bu, Tante Ruth!" läßt sich Hansel ver-nehmen. "Aber so viel Mut wie "wir Männer" scheinst du doch nicht zu haben; benn noch nie warst du zu Hause, wenn ber heilige Rifolaus fam,"

Das Gintreten eines alten Dieners, ber gwei große

Ständerlampen angündet, enthebt die leicht lächelnde junge Dame einer Antwort. Die verschleierten Lampen erhellen das große Jimmer nur mößig, aber St. Rifolaus, das weiß man noch vom vorigen Jahre, liebt die elektrische Beleuchtung

aus rein perfonlichen Gründen — gar nicht. "Biebe Großmama, eine Geschichte, damit die Zeit bis zu seinem Kommen rascher bergeht", bitten die Rinder. Wahrend bie alte Dame diesem Buniche nachkommt und ein altes, immer wieber gern gehörtes Marchen ergablt, berichwindet, unbemertt bon ben gwei aufmertfam laufdenben Bubden,

Rurge Beit barauf betrachtet fich ber beilige Rifolaus mobilgefällig im Spiegel. Den umgebrehten Belg, beffen seibenes Armelfutter sehr spahig gegen den Blaufuchs ab-tticht, erkennt feiner als das Eigentum des Schwagers wieber. Der lange weiße Battebart, Die diden Batt-Augenbrauen wirfen überaus brollig in bem rofigen Geficht. Run noch bie Rapuge übergestillpt, und St. Rifolous fann auf-

In der einen Sand die obligate Rute, in der anderen einen ziemlich großen Sad, in dem es gebeimnisboll taichelt; 10 langt er vor der Wohnzimmertur an. Ein heftiges Alopfen, worauf von brinnen burd angitliches Schreien ber "furchtlofen Manner" geantwortet wird, und — er trift ein. "Sind die Kinder brab?" lagt fich's im tiefften Bag ver-

nehmen, und babei haften fich Gt. Mifolaus' Mugen forfdend gedanfen an die frühere philosophische Betrachtung, Intet nieber, faltet die Sande und beiet: "Ich bin noch flein . .

wefen?" Dieje Frage wird bon ber guten Grogmama eifrig,

von den Eltern etwas zurüchaltend bejaht. "Hm. so, so! Sag' mir, Erni, hast du gar nichts auf beinem Gewissen?" Erni entsinnt sich plöhlich aller seiner Unarten, und zögernd komunt die lehte, die neiliger Visolaus, ich habe das lithern Wester bertas alleher der Visolaus, ich habe das filberne Meffer heute abgebrechen, als ich Hold für die armen rierenben Bogelchen haden wollte, damit fie fich ein Feuerthen machen fonnten. "Aber" — meinte er biplomatisch — "ich hab' meine Wichse schon gefriegt." Hansel bekennt sich zu einer seltsamen Antipalbie gegen die Schulausgaben, verspricht aber, in Zufunft fleifiger fein gu wollen. Das Rifolausgesicht wird immer milber. Sichtbar gerührt von all den guten Borfätzen, öffnet er endlich ben großen Sad, aus dem fich eine Flut von Lebkuchen, Apfeln, Ruffen, und was ein Kinderhers sonst noch mit Wonne erfüllt, erglest. Bährend die jubelnden Buben eifrig damit beschäftigt

find, ihre Schabe einzuheimfen, nabert fich St. Rifolaus leife bem Ausgang. Doch ba tritt aus bem Dunfel ein umerwarteter, fpater Gaft bervor. Er öffnet bem beiligen Mann guvorlommend die Tur und begleitet ihn binaus. Draugen macht er fich in fehr ungebührlicher Beise mit beffen Sanben zu ichaffen, und Hans, ber bes beiligen Mifolaus' Berfcwinben plöglich bemerkt hat und ihm in überquellender Dank'barleit nadigeeilt ift, um noch Mbieu gu fagen, fieht mit Ent-

fegen, wie Ontel Rurt ben beiligen Mann fogar fugt. Als bald darauf Tonte Auft ins Zimmer tritt, spielt fie mit gutem Geichie die Aberraschte. "Was, schon wieder wat er bier, und ich sonnte nicht dabei sein!" zuft sie emport. Danne jagt fromm — und sehr passend — sein Tischgebet.
Dann fragt Nifolaus zum zweiten Male, sich an Eltern und Kurt, der ist mutigt Ich hab's selbst gesehen, wie er draußen Grohmama wendend: "Sind die Kinder immer brab ge-

buhrer munal F Eins

Boell.

r 1912

perin.

19. itrat. ches ber Klasser Bapter Blücher foll im preibung

Berding rend ben Burenu beunter Zimmen ingungs-ten Bar Einjen-bis zum

r Auf r 1912, ebote er er obigen egenwart eter. eriebenen gsformu-

1912. rhaltung, lieferung für bie jenitraße, 2, und strake 0,

merben

offenterbungen Berbing-Bureau be-Unter-Simmer Mngunga gen Bar-Einfen-bis gum

berfebene er 1912, ebote er-eer obigen degenwart deter. driebenen 198formu-e werden

er Auf-

1912,

m wird in iparventil oten, wel-seititell'un-ein Name das Senftari ge-

n Einbau r 1912,

Saswerfe.

Der Berprobiontierung bom Sunger bedroht find. Lebensmittel können den Truppen nur auf schlechten Landwegen zugefildet werden, und die Blodade der Rufte durch die türkische Flotte verhindert vollends eine rechtzeitige und ausreichende Berpflegung. Diefer Sadwerhalt macht es auch erflärlich, daß die bulgarische Regierung Bedeufen gegen die Serangiehung bon griechtichen und bon weiteren ferlischen Truppen bis bor die Tichataldichalinie begen mußte. Die Erzwinpung diefer Linie ware ichon aus politischen Grunden für Bulgarien siemlich swedlos gewesen, da es feit fangem festiteht. daß der Gebietszuwachs auch nicht entfernt bis gu jener Grenge bin werde ausgedehnt werden fonnen. Die an fich 3wedloje Opferung bon Laufenben bei einem Sturm nuf die Tichatalbichalinie ware aber vollends ein bedentliches Unternehmen, wenn gubor weitere ftarke Truppenmaffen vielleicht noch wochen lang batten berpflegt werden milfien. Bas Sanina betrifft, fo würde es bei einer Fortdauer des Sonderfrieges gwifden der Bürfei und Griechenland immerbin benftar fein, bag diefer Buntt noch von den Griechen, die dort ohne die Unterftugung bon Bulgaren und Gerben fanwien, erobert werben fonnte. Tagegen miffte fich eine fonderbare Lage ergeben, wenn auf anderen Gebieten bes epirotifden Rriegsicomplates, wo Gerben und Griechen gemeinfam fampften, also namentlich am Odribasee, ber Rrieg zwifchen Griechenland und der Pforte weiterninge, während die Gerben durch den Baffenftillitand genötigt waren, die Rolle untatiger Buichauer gu übernehmen. Goon bon diefem Gesichtspunkt aus tann die gegenwärtige Lage nur ole ein Abergangs. auftand angeseben werden, der voraussichtlich durch rechtzeitiges Ginlenken ber Griechen sein Ende finden wird.

Miorgen-Musgabe, 1. Blatt.

### Deutsches Reich.

\* Der Geichaftoführer bes Sanfabunbes, Dr. Rleefelb, bem bas Landiagsmanbat Cleifo-And angeboten worden ist, hat nach der "Nat.-Ita." die Annahme parlamentarischer Kandidaturen nach der Lage der Arbeiten des Hansbundes gurgeit abgelehnt.

\* Das Bentrum feine fonfeffinnelle Bartei. Die Bentoumspartei hat fürzlich einen elfässischen Kreisberein Saaralben-Broftenden gegründet. Der Borftand biefes Bereins ift nach bem "Lothr. Grenzboten" folgendermagen zusammen-nescht: 1. Borfibender Pfarrer Albert, zweiter Schriftführer Bfarrer Behr, erfter Raffierer Bfarrer Bagner, britter Raffierer Pfarrer Ferfing.

\* Bei ben Bablen gur Gtabtverorbnetenversammlung in Botha unterlagen die Sozialbemofraten famtlich, fo bag bon bisher 7 in Bufunft mur 2 Sogialbemofraten im Rollegium berbleiben.

. Der Reichsperband bentider Ctabte (Berband ber Städte unter 25 000 Ginwohner) beabsichtigt anlählich der beworstehenden Regierungsjubelfeier des Maifers eine gemeinfame hulbigung ju beranftalten. Der gefcafteführende Musichut des Verbandes wird bemnacht über bie Angelegenheit beraten. Die Mitgliedergemeinden follen 1/4 Pf. pro Sinwohner als Beitrag entrichten.

\* Die biebjabrige Generalverfammlung bes Dentiden Bauernbundes findet am 15. Dezember in Osnadrück statt, und zwar mit folgender Zagesordrung: 1. Eröffnung durch den Borsibenden, Hosseister Backborst de Wente. 2. Vericht des Geschäftsführers Dr. Böhme. 3. Bericht der Kassenprüfungssommission. 4. Ansprache des Reichstagss und Landlagsabgeordneten Bojbefibers Wamhoff. 5. Unfprache bes Landwirts Harde (Noutedlenburg) über das Thema: "Die Oftmarkenfrage". 6. Freie Aussprache. Es find bafür borgemerft Reichstagsabgeordneter Landwirt Rerfchaum (Borliath, Babern), Gutspächter Schmidthals (Groß-Tichunfatve, Schloften), Bandwirt Triefdmann (Oberellenbad), Beg. Raffel), Landwirt Moris (Bilbelmeau, Beitpreugen), Land. wirt Reinede (Gefleben, Bofen), Bofbefiber Gemeindebor-Heher Dufche (Sfernhagen).

### Heer und flotte.

Das 2. Seebataillen in Bilbelmshaben fiellt fofort bis 15. Januar 1918 Dreijährig-Freiwillige ein. Gefuge find dem Kommando des 2. Seedataillond borgulegen. Schiffsnachrichten. S. R. S. "b. d. Zann" ist am 2. Dez. in Bilbelmsbaden eingetroffen, S. R. S. "Lieten" ist am 3. Dezember in See gegangen.

### Ausland.

Schweiz.

Longlität ber Teffiner. Bern, 4. Degember. In ber hentigen Sigung bes Stänberats gab Bunbespräftbent Forrer im Nomen bes Bunbesrats eine bebeutsame Erflärung über bie ichtveigerifcheitalienifchen Begiehungen ab. felen fiels gut und freundschaftlich trop verschiebener Zwischenfälle, die durch bie Kompligiertheit der Grengen verurfacht feien. Dem Deefben der irredentistischen Partei fei keine größer: Bebeutung zuzumessen. Die Freebenta finde bei ber italienischen Rogierung feine Untersteitung, beim Tessiner Boll feinen Antlang. Der Sprecher des Bundesents benührte ben Anlag, um ber schweizerischen Presse bie Pfiege guier Begiehungen gu Jeglien and Berg gu legen. Die Bertreter bes Rantons Teffin bantten bem Brafibenten für feine Musführungen und brudten mit begeisterten Worten die Liebe bes Teffiner Bolfes gur Schweig aus,

### Grankreich.

Die Umtriebe ber "Action frangaife" und ber "Camelots bu Roy". Paris, 5. Degember. Der radifale Deputierio bon Berfailles beabsichtigt, an ben Minifter bes Innern eine Anfrage über die am lehten Conntag bon ber robaliftischen Bereinigung "Action frangaife" in Berfailles veranftaltote Rundgebung zu richten. Es heißt, daß diese Anfrage von ben Madifalen bazu benutt tverben würde, um ein taffraftiges Borgehen der Regierung gegen die Umtriebe der "Action françaife" und der "Camelots du Rou" gu verlangen. Gegen den Redafteur der "Action françaife", Charles Maurras. wurde die strafrechtliche Untersuchung wegen tätlicher Berlebung und Tragens berbotener Baffen eingeleitet.

Berurteilung von Sunbifatolehrern. Baris, 5. Deg. Das Marfeiller Buchtpoligeigericht berurteilte elf bemognibital des Departements Rhonemundung angehörende Lehrer wegen Bergebens gegen bas Bereinsgejen gu je 50 Franten Beldbufe und ipnach die Auflofung bes Syndifats aus.

Rumänien.

Gröffnung bes Barlaments. Bulareit, 4. Degember. Der König wird am 9. Dezember die neue Gession im Parlamentsgebäube burch eine Thronrebe eröffnen.

Amerika.

Der Blednungevoraufdlag ber Bereinigten Staaten. Bafbington, 4. Dezember. Der Jahresbericht bes Schahfelretars fordert bringend eine radifale Reform bes unberfrandigen und untviffenschaftlichen Bant- und Bahrungs. ibstems ber Bereinigien Staaten und weift ben Rongreg darauf hin, daß die Bundebregierung, fo lange das jesige Spitem beftebe, für die auf Finangpanifen folgenden tommer. giellen, industriellen und fogialen Antaitrophen allein verant-wortlich erscheine. Der Schalesetter veranschlagt bie orbentlichen Einnahmen für 1918 auf 711 Millionen Dollar, die Ausgaben auf 670,8 Millionen Dollar, wogu bie Ausgaben für ben Banamafanal mit 49 Millionen fommen, fo bag bie Ausgaben die Ginnahmen um 1 800 000 Dollar überschreiten. Bur 1914 werben bie Ausgaben einschlieflich ber Roften für ben Banamalanal auf 52 590 000 Dollar bober ale bie Ginnahmen geichabt, fie werben aber burch ben Berlauf bon Kanalbonds im Beirage von 30 174 000 Dollar auf 29 556 000 Dollar rebugiert.

Die Berlangerung ber Rem Porfer Biers. Bafhing. ton, 4. Dezember. Das zum Gouverneur von Rew Port gewählte Rongregmitglied Gulger bat im Reprafentantenhaus eine Borlage eingebracht, in ber bie Berfangerung ber Biers auf ber Beitfeile bon Reto Bort um 100 Fuß nach ber Flugfeite hin wieder in Borfchlag gebracht wird. Eine folche Ber-längerung wurde auch für die größten Dampfer ausreichend

### Cuftfahrt.

\* Bon ber Mainger Plugidjule. Bom 4. bis einicht. 30. Robember wurden an 15 Flugtagen auf Goebeder-Blugzeugen 82 Aufftiege unternommen. Es flogen insgesamt: B. de Baal 9 Stunden 34 Min., R. Schroeber 8 Stunden 24 Min., I. J. Geiß 1 Stunde 54 Min., M. Trautwein 1 Stunde 30 Min., W. Noth 28 Min., E. Def DO Min. Apparate wurden nicht beschäbigt.

Bliegerunfälle. Dabrid, 5. Dezember. Der Militarflieger Corfico ift bei Flugversuchen, die er hier unternahm, aus betröchtlicher Gobe abgefturgt und bat leben ogefährliche Berlehungen erlitten. — Patis, 4. Dezember. Im Aerodrom von Billacoublat ereignete fich ein schwerer Un. fall. Der Einbeder bes Fliegers Imbach, eines angehenden Biloten, ichlug während der Anfahrt auf bem Boben um und

gerbrach. Der ungeschüpte Ropf bes Abiatifers verfing fich gwifden zwei Spannbrabten. Imbach murbe falpiert unb erlitt außerdem Berlegungen an ben Suften. Gein Zuftanb ijt ernft, aber nicht lebensgefährlich.

### Hauptversammlung der Deutschen Bühnengenoffenschaft.

ah. Berlin, 4. Dezember.

Die jahrelangen Rämpfe innerhalb ber größten beutiden Gampieler-Organisation, ber Deutschen Buhnengenoffenfchaft, haben in immer freigendem Mage bie Aufmertfamfeil auf die Sauptversammlungen biefer Genoffenfchaft geleuft. Bu einer Beit, wo nicht nur bie beteiligten Rreife allein mehr nach einem Reichstheatergeseit rufen, wo die Frage einer Reform der Theatergenfur immer brennender wird und wo die Ronfurreng ber Rinematographentheater bie Existeng nicht nur der Theater, fondern vor allem auch ber Bubnenfünftler gefährbet, ericeint es ber Offentlichkeit gerabegu unfagbar, bag die berufene Organisation der letteren in inneren Streis tigfeiten, wie es vor allem die Brafibentichaftsfrage Riffens ift, beinahe verblutet. Der Rampf um Riffen, ber nun fajou mehrere Jahre hindurch tobt, beherricht auch die Tages. ordnung der beute gujammengetretenen biesjährigen Sauptversammlung der Genoffenschaft, und so erscheint es angezeigt, über die Verhandlungen eiwas eingehender zu berichten, gumal bie hoffnung begründet fein foll, bag ber Ball Riffen nunmehr endlich gur Rube und bamit ber langerfebnte Friebe in die Reihen ber ichwergepruften beutiden Schaufpielerwelt einfehren mirb.

Bu ber heutigen Sauptversammlung, die im großen Gaale des Künfilerhauses in der Bellevuestraße stattfindet, find über 400 Delegierte ber Deutschen Bilfnengenoffenschaft aus allen Teilen des Deutschen Reiches, ferner mis Siterreich-Ungarn, ber Schweig und ben beutiden Buhnen in Rugland und Solland erichienen. Reben Schaufpielern ber Roniglichen Bubnen und famtlicher übrigen Theater Berlind fieht man auch bie befannteften Mitglieber ber hoftheater im Reiche und der städtischen und privaten Bühnen aus gang Deutschfand. Die Anträge, die der heutigen Hauptversammlung borliegen, beschäftigen fich in erfter Linie mit ber afuten Brafibentenfrage. Das Felbgeichrei: für und wiber Ber-mann Miffen füllt gange Spalten ber Antragsentwürfe, unb ber Brafibent felbit bat noch in lebter Stunde in ben Streit ber Meinungen burch eine geharnischte Erffärung in bem offiziellen Organ der Genoffenschaft eingegriffen. Den Untag bagu bat ibm die Tatfache gegeben, bag in ben Reihen ber höchfien Infiang ber Genoffenschaft, bem fogenannten Bentralausichus, fich ebenfalls Opposition gegen ihn geltend gemacht hat.

Beginn ber Berhandlungen verzögerte fich elwas, ba ihm eine Borfonfereng bes Prafibinms voraufging. - Unt 11 Uhr bormittags eröffnete dann ber Brafibent Bermann Riffen die erste Berfammlung mit einer Begrugung ber Teilnehmer, unter benen fich auch mehrere befannte Schaus fpielerinnen befinden. Im weiteren führte er aus: Bir leben in einer febr ernften Reit, Die mit Gleftrigitat gefüllt ift, und gwar mit einer Efeftrigität, die nicht natürlich, fondern vielfach fünftlich erzeugt ift. - Der Rebner gebachte bann ber Berftorbenen bes letten Geichafisiohres und ermabnte ba. bei auch bas fürgliche Sinicheiben Otto Brabms. Sierauf übernahm ber Borfibende bes Aufficiterate ber Benfionsanftalt Dhilius bas Prafibium. Doch bem von ihm erftatteten Bericht gehoren ber Benfionsanftalt gegenwärtig 5519 Mitglieber an.

Die verichiebene Behandlung ber Berliner und mancher anderer Theater bei Brufung ber Manbate wird icharf fritifiert, ebenso die Arage ber Berechtigung zur Be-anstandung der Bahl von Delegierten, die nicht als Delegierte ihres Landesberbandes, fonbern eines anderen Bofalverbandes erschienen find. - Bei ber Besprechung biefer Frage geht es geitweise so fturmisch und laut gu, bag ber Borfibenbe nicht imflande ift, fich Gebor gu berichaffen. Schlieg. lich wird die Frage bes Abertritts ober Beitritis gu einem Lofalberbanbe ber Statutenfommiffion überwiesen. Cobann wurde beichloffen, an bas Ebrenmitglieb Frau Unna Schramm, bie gegenwärtig erfrant ift, ein Telegramm gu fenben und barin die Buniche um baldige Genefung auszufprechen. Bon Lubwig Barnah ift ein Begrugungstelegramm eingelaufen, beffen Berlefung frürmifden Beifall berborrief. Es wurde beschloffen, an Barnah ein Danktelegramm abzusenben. - Ridelt (Berlin) brachte hierauf einen neuerlichen Anirag ein, die weiteren Berhanblungen unter Ausschluß der Offentlichleit burchzuführen. In-

### Aus Kunff und Teben.

""Ich warte". Bon Marie von Chuer Cichenbach. Er hatte fie fehr geliebt und war bon ihr noch biel, viel mehr geliebt worden. Und hatte fie verloren. Sie war nun lang lot und die Trauer um sie lang überwunden; er durfte sich ihr nicht hingeben, er gehörte der Welt und mit allen Rräften feines Inneren feiner Runft. - Ginmal, mabrend einer feiner Banderungen in Italien, führte ibn der Beg in eine Billa, wo er einst Studien gemacht hatte zu feinem berühmiesten Bilbe. - Damals war feine Frau, feine Freundin und wie oft - Beraterin, noch bei ihm gewesen. Co mube an dem Tog; und hotte fich auf eine fteinerne Bant in bie Rabe bes Eingangs gefett und gu ihm gefagt: "Geh nur, fieh bid um, fchaue, zeichne, lag bir Beit. 3ch warte." - Er war fortgegangen und bald umfangen worden bom Marchengauber einer Bilbnis, in ber nur noch Trummer von ber einstigen großen Bergangenheit erzählten. Er botte bewundert, gezeichnet, geträumt, geruht und fich kein einziges Mal auch nur ffüchtig erinnert: Gie wartet. - Beute, nach vielen Jahren, war er wieber ba, durchichritt bie bermahrlofte Stätte und fand alles wieder, wie es einft gewesen. Rur lagen noch mehr bon ibren Godeln gefturgte Ctatuen im Grafe, und noch mehr altes Gemauer war unter ben Laub- und Blutentastaben berfcwunden, die fich darüber ergoffen. - Bulett, als er wieder beim Eingang anlangte, frand er vor ber fieinernen Bant, auf bie bamals feine Gefährtin fo mube gefunfen war. Er fah bie Geireue vor fid) und beffer als bamols, benn heute fah er die Spuren eines tiefen Leibens auf ihrem Gefichte. Die Cebnfucht nach ihr ergriff ihn beifer, ale er fie je gefühlt, ber fraftvoll beherrichte Gemers um fie burchbrang ihn bitter und qualvoll, weil nicht gans bormurfeles. - lind ihr gebulbiges "Ich marte" fdmitt ihm wie mit einem Meffer ins Berg. Mus bem Dezemberbeit bon "Beftermanns Monaisheften".)

" Baul Linbau und Albert Baffermann auf ber Leine. wand. Wie bereits befannt, haben die beutschen Dramatifer ihre gegnerifde Saltung gegenüber bem Rino aufgegeben. Gie haben beichloffen, felbit Filmbramen gu fchreiben, und bie Bertriebsftelle bes Berbanbes beuticher Buhnenichriftfteller hat fich bereits eine Zweigstelle gur Organisation bes Buhnengefchäfts gefchaffen. Der Reigen ber Filmpremieren ber beutichen Dichter wirb, wie bie "Berliner Rebaftion" erfahrt, eröffnet werben bon Baul Binbau. Binbau hat fein Drama "Der Anbere" für bie Bitascope-Gefellichaft bearbeitet, bie bas Werf am 3. Januar 1913 herausbringt. Die Samptrolle in bem Film ift bon feinem Geringeren als Albert Baffermann bargestelli. Dag Baffermann unter Die Rino. darsteller geht, braucht nicht zu überraschen. Er hat sich schon vor einiger Zeit gelegentlich einer Munbfrage sehr energisch dafür berwandt, daß auch im Rino hobe fünstlerische Leiftungen möglich feien. Dehr wird die führende Betei-ligung Paul Lindaus am Silmgeschäft die allgemeine Aufmerkjamkeit erregen: ift boch Baul Lindau ber erfte Dramaturg bes Berfiner Softhoaters, beffen Leiter Berr bon Bulfen ift, ber in feiner Eigenschaft als Brafibent bes beutschen Bubnenbereins eine energische Propoganda gegen die Rinos gutgeheißen hat.

" Dene Runftblätter von Trowitich u. Cobn. Rechtgeitig gum Feste bringt die Kunftanftalt Trowitich u. Gobn, Frant. furt a. D., einige wertvolle Reuheiten auf ben Aunstmarkt, bie ber besten Aufnahme gewiß fein burfen. Man weiß längst, auf welcher Sobe bie farbigen Faksimile Biebergaben bes bekannten Berlages steben und mit welch liebevoller, fünftlerischer Sorgialt Trewissis u. Gobn die Herstellung jedes einzelnen Blattes behandeln. Wenn sie und jest Joseph Stielers Bauptwerf, fein Goethebildnis, ben Stolg ber Neuen Binafothet in München, in Maffifcher Bollenbung barbieten, fo bringen fie bamit bon neuem ben Beweis fur ben I

hoben Stand ber beutiden Reproduftionstednit im allgemeinen und ihrer Anftalt im besonderen. 3ofeph Stielers Schöpfung zeigt ben Olympier in faum wiedererreichter Bergeistigung und boch voll lebenbig realistischer Rraft. Die Schatten bes Altere haben fich auf bies majeftatifche Saupt gefentt, aber fie bienen nur bagu, ben Benius und fein inneres Licht um fo heller berausguheben. Die begwingenbe, babei ungemein charafteriftifche folidte Schonfeit bes Originals wurde in der borliegenden wirfungsbollen Biebergabe bollin erreicht.

### Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Geh. Regierungsvat Day 23 inter, der Berwaltungebireftor der Generalintendantun ber Röniglichen Schauspiele in Berlin, begeht am fommenben Conntag feinen fünfzigiten Geburtstag, Gebeimrat Winter gehört der Generalintenbantur feit bem Jahre 1898 an, mo er von bem bamaligen Intendanten, Beren b. Bulfen, an die Spipe ber Bermaltung unferes biefigen Softheaters berufen wurde, was noch vielen erinnerlich fein burfte. Geit dem Jahre 1903 leitet Geheimtat Binter als Bermaltungs. direftor die Abministration der Röniglichen Theater in Berlin.

Biffenichaft und Technif. In Grantfurt a. M. wurden in brei ftart besuchten Berfieigerungen biefer Tage viele feltene Dungen aus Bribatfammlungen Deutsch-Iands und Englands verfauft. Much bas Rgl. Müngfabineit au Berlin batte wertvolle Dubletten gum Berfauf geftefft. Befondere Beachtung fanden Rarolinger und Schweiger Mungen fowie englische Medaillen. Die Breise bewegten fich in giemlicher Gobe. Go brachten Weigenburger Taler und Doppeltaler 1800 bis 3900 Mart, eine Genfer Biffole 860 M., ein Gittener Taler 1900 M., babifche Mungen 525 bis 4800 Mart. Den hödiften Breis ergielte eine Doppeltalerfippe bes Marfgrafen Eduard Fortunatus mit 7250 M.

ng fich

ujtanb

hen

utidien

noffen.

amfeil

effenft.

t mehr

er Me-

nicht ilnfiler

afibar,

Strei-Riffens

nun r

Tages.

Saupt-

anges

eichten,

Miffen

termelt

Saale d über s allen

ngarn,

denu di

glidjen t man

Reiche

eutsch-

unlung afuten e, unb

Streif

n bent

at Mits

Meihen

anniert

gcliend

as, ba — Unt

rmann

g ber

E leben

illt ift,

onbern

nn ber

Sierauf

nfion3. TH CEmartig

tander

e wird

nr Be-Delc-

Rolai»

biefer

r Mor-

egaileba

einent

rinodo

Mana

mm zu

auszu-

gstele-

II her-

mmnag

einen

united

r 311

allgei

tieler4

r Beri

Haupt

d fein

igende, 8 Cti-

ergabe

SECA

bantur

mmen:

eimrat

e 1898

düljen,

peaters

Geit tungs. Berlin.

a. M. Tage entidi-

abinett

peftellt

Mün:

fich in und 50 M.,

pe bes

Die

22.

Geite 3.

folge heftigen, läumenden Widerspruchs zieht er den Antrag ! gurud. - Jehner (Samburg) stellt ben Antrag, das Brafidium wegen Unfähigkeit und Un's ftimmigfeit abguseben. (Buftimmung und Wiberfpruch.) Der Borfibende Mhlins erflärt hierzu, er verlaffe feinen Blat nicht, ce fei benn, man ichiehe ihn herunter. (Beiterfeit.) Rad einer weiteren fehr fturmifch verlaufenen Debatte, in welcher bon berichiebenen Geiten ber Rudtritt bes Prafibenten verlangt wurde, mahrend andere ihn in Schut nahmen, wurde eine einfründige Paufe beichloffen.

Wreitag, 6. Dezember 1912.

hierauf wurde ber Rechenichaftsbericht befannt gegeben, ebenso die Jahresrechnung und die Bilang. Der Jahresbericht wurde genchmigt. — Der Vorsihende nahm so-bann in einer kurzen Ansprache auf die Angestellten-berficherung für Schauspieler bezug und hab herborbag die harten diefer Berficherung namentlich für die Schaufpieler befonders empfindlich feien. Eine Anderung wird aber von keiner Regierung befürwortet werden, solange nicht das Geseh eine Reihe von Jahren in Anwendung gewesen ist. Die Bermaltung ber Benfionsanftalt wird in biefer Begiehung tun, mas fie tun fann. Die Lage ift fo gugefpist, bag fich bie Schwierigfeiten in einer Beife haufen, bag burch fie Die Rube bes Betriebes geftort werben fann. Der Rudtritt des Direktoriums der Benfionsanstalt ift wie ber Direftor der Penfionsanftalt mitteilte, in Anbetracht biefer Schwierigkeiten einstimmig beschloffen worben. Ge handelt fich um Gegenfabe gwifden bem Direktorium und bem Auffichibrat. (Burufe: hort! hort!) Ginige herren bes Auffichtsrates haben über die Ropfe bes Direftoriums binmeg Anordnungen getroffen, mit benen lehteres nicht einverftanden sein konnte. Ferner beklagt fich das Direktorium barüber, daß ihm Infinuationen gemacht worben feien, die es entichteben gurudweisen muffe. Die weiteren Verhandlungen barüber nahmen einen febr erregten, teilmeife tumultuarifcen Berlauf. Auf eine Anfrage aus ber Mitte ber Berfammlung, ob bas Direftorium nicht eine beshalb gurudirete, weil Per-fonen Kafficrerbienste versehen, die nicht über allen Zweifel erhaben find, und weil einer biefer Raffierer fich felbit als eine rechnerische Unmöglichseit bezeichnet habe, erwiberte ber Obmann Robler, bag bis Berfammlung bie einzelnen Falle fennen muffe, wenn fie bas Gutachten, welches bas Direttorium abgegeben habe, versteben wolle. (Stürmische Swischen-rufe: Wir wollen alles hören! Wir wollen Ihr Urieil bören, bas unferige bilben wir und seiber! Alles muß aufgetlärt werden, nicht ein Bunft barf unbesprochen bleiben!) 288 Binde einem Delegierten gegenüber, ber gu ber Berlejung eines Telegramms einige zweiselnde Bemerfungen machte, enigegenhielt, er glaube ihm nicht, entitand abermals ein furchtbarer Tumult. Es wurden Ruse laut: Abzug! Ge-meinheit! Lausbude! Schuft! Gefälschie Depeiche usw. Rachbem der Läum etwa 10 Minuten angedauert halte, konnte fich endlich der Borsthende Gehör verschaffen und rief Winds für seine Außerung zur Ordnung. In später Wendslunde wurden die Berhandlungen auf morgen früh vertagt.

### Aus Stadt und Cand.

### Wiesbadener Nachrichten.

St. Miholaus.

Rifolaus foll Bischof zu Myra in Lysien gewesen sein. Er wird als ein großer Wohltäter geschildert, der sein ganzes Bermögen unter die Armen verteilte. Besondere Liebe hatte er zu den Kindern; siets trug er Apfel und Rüsse für sie in der Lafche. Die lieben Kleinen liefen ihm baber auf ber Strafe entgegen und reichten ihm bie Sand. Gang brabe Rinber fanben morgens Apfel, Ruffe ober Badwert in ber Stube; ber b. Rifolaus hatte bes Rachts dieje Gaben gum offenen Genfier hineingeworfen. Die Rinber ber Stadt waren faft alle brav, bamit der gute Bischof fie nicht vergesse. — Auch heute ist der wunderliche Geilige, der bartige, strenge und gugleich gutmitige Bormelbnochismann, in mancher Gegend noch bei ber Rinberwelt befannt und beliebt. In feiner Bifchoftstracht, mit bem langen Stabe in ber Sand und bem gefüllten Rudfade, tommt er alljährlich am 6. Dezember gu vielen Rinbern. Unter bie guten Rinber teilt er Apfel, Ruffe und andere Gefchenke aus; boje Rinder erhalten nicht felten bie Rute. Doch haben die Kinder im allgemeinen feine Angst por bem gutmutigen Alten, nedenb rufen fie ihm gu:

Seut' abend kommt der Rifolaus, Kas will er denn mit mir? Ich frie'n an der Livbelmüt Und werf'n der die Tür."

Undent Rinder find weniger vorlaut und bringen folgende Bitte gum Ausbrud:

Derr Rifolas, herr Nifolas, Bring' mir beut' aum Sechsten was! Ich stellte Baters großen Schub Recht sichbar vor das Fenster din. Gelt, Rifolaus, du legst was nin."

- Der Rame "Anbreasmarft" hat, wie in Beantworiung mehrfacher Anfragen in den lehten Tagen hierburch mitgeteilt fei, feine andere Bedeutung als bie, bag er am erften Donnerstag und Freitag nach Anbreas (30. November) abgehalten wird. Früher, als Biesbaben noch eine Aleinftabt war und ber Berfehr bes Binterlandes noch lebhafter als fpaterbin, fanden bier ober gar fünf Martie im Laufe bes Jahres hier Hatt. Enbe ber 50er Jahre aber ging man hiervon ab und behielt nur ben letten Marit bei, bennte ibn aber auf zwei Tage aus und gab ihm die Bezeichnung, die er noch beute trägt und ihm gu einer felienen, Generationen überbauernben Bolfetumlidifeit verbolfen bat.

- Bilber aus bem Dufiffeben bes Altertumb. Im "Berein für naffauifde Alteriumsfunde und Geschichtsforichung" hielt gestern abend ber Direttorial-Affifient am Mainger Bentralmufeum, Dr. Friebrich Bebn, einen Lichtbilbervortrog über "Bilber aus bem Mufifleben bes Miertums". Beginnend mit den gemeinsamen Urformen, gu benen Trommel, Bfeife, Barfe und die gerade Trompete gu rechnen find, tamen bie Mufiftinftrumente ber vorgeschichtlichen Berioben gur Befprechung, die Jägerpfeifen der alleren und die Tonirommeln ber jüngeren Steinzeit, Die Borner ber Brongegeit, voran bie herrlichen Luren bes germanischen Norbens, die noch heute unerreicht find. Tusfilbrlich murben bie Inftrumente bes alten Agnpten gewürdigt, beffen Mufif in ben Ländern bes Gubens bie gleiche Vormachtstellung einnahm wie im Norden bie ber Glermanen. Armlich gegenüber ben anberen Sanbern Ht ber Instrumentenbestand bes alten Griechenland, boch find bie In-

ftrumente bafür im einzelnen mehr burchgebilbet; nur bie Eriechen haben Roten gefannt. Etwas länger verweilte ber Bortragende bei dem vollkommensten Instrument des Massie ichen Altertums, der Orgel mit ihren mehrfachen Barianten. beren eine möglicherweise auf Kaifer New als Erfinder aurudgeht. Am besten burdiforicht ift bisher bas Gebiet ber römiichen Militärmusif, auch bas Wiesbadener Gebiet hat wertwolle Beugniffe geliefert. Die reich entwidelte Mufit ber feltifchen Bolter fonnte nur flüchtig geftreift werben. Den Golug machte die Besprechung ber germanischen Instrumente ber Bolfermanderungsgent, ber Chrotta und bes Olifant. Der Bortrag gewann ein besonderes Interesse dadurch, daß es möglich war, die theoretischen Ansführungen burch Demonstrationen an ben Instrumenten felbft au begleiten; bas Mainger Bentralmufeum hatte mehrere Mebelle antifer Inftrumente Lure, Tuba, Cornu), bas Caalburgmufeum ben Lityus aus dem Rhein gur Berfügung gestellt, die alle durch geeignete Blafer gur Borführung famen. Der Bortrag, ber von ben febr zahlreich erschienenen Zuhörern mit großem Intereffe entgegengenommen murbe, ift (mit einer Tofel "Rufifinfirumente") im Drud erichienen und in allen Buchhandlungen am Ort zu belommen.

— Ausstellung guter Bucher. Die "Biesbadener Bereini-gung sur Befämpfung von Schund und Schmuch in Wort und Bild" hat fich bei ihren fruheren Ausftellungen befonbers engelegen fein laffen, auf die ungeheure gahl unferer guten, billis gen Bucher hingumeisen, weil fie in ihnen ein wertvolles Mittel sur Befampfung des Schundes erblidte. Auch die biesfahrige Ausstellung, die am 8. Dezember d. J. in der Aurnhalle der Schule am Blücherplat fratifindet, wird diesen Standpunft erkennen laffen. Daneben ift aber biesmal auch den vielfach grauberten Bunichen nach teureren Buchern in ausreichenbem Mage Rechnung getragen worben. Einen befonderen Dienit glaubt die Wiesbadener Bereinigung den Besuchern der Aus. stellung dadurch zu erweisen, daß sie die Anordnung der Bücher den verschiedenen Altersstufen entsprechend vornimmt. Hierbei find sowohl die Interessen unserer Kleinsten als auch die ber Erwachsenen berudfichtigt worben. Die Bilderbuchliteratur, die besonders in unserer Beit fünstlerisch so bedeutsam hervertriti, ift 8. B. burch zahlreiche Erscheinungen der Berlage Schols, Loewe, Schafffiein und Callweb vertreten. Auch eine Anzahl billigen und babei fünstlerisch wertvollen Wandfdmuds wird die Aussiclung zeigen; es feien nur die Ramen Ludwig Richter, Schwind, Millet und Anselm Feuerbach genannt. Um ihrer Arbeit einen möglichst großen prattischen Erfolg gu fichern, wird die Wiesbabener Vereinigung auch in diesem Johr bestredt sein, die Ausstellungsbesucher durch socifundige Beratung bei ber Ausmahl zu unterfiühen. Die Ausstellung findet Conntag, ben 8. Dezember, in der Turnhallo der Schule am Blücherplat ftatt, und ift von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr nadmittags bei freiem Gintritt geöffnet.

- Dezember. Sternichnuppen. Bon ben fedje wichtigften Meteorströmen bes Monais Dezember nimmt ber bom 9. bis gum 12. der Erde begegnende Strom im hinblid auf die Menge feiner Rorperchen die erfte Stelle ein. Die Meteore strahlen in diesen Tagen swischen den Sternen Alpha und Theta der "Zwillinge" aus, welches Sternbild, leicht fenntlich an ben beiben bellen Geftirnen Caftor (Mpha) und Bollug (Beta), abends um 10 Uhr im Often fieht. Bermehrt werben biefe Meteore noch burch Rörperchen, bie, anderen Strömen angehörend, alfo auch von anderen Orien bes himmels ausftraflend, bom 6. bis gum 18. Dezember auftreten. Da der Reumond auf den 8. Dezember fällt, ftort bas Licht bes Monds

Bum Conntgefängefeb. Rad Artifel 1 Rr. 3 Abjah 3 bes Gesehes wegen Anderung bes Schankgesäßgesehes vom 24. Juli 1909 (Reichsgesenbl. G. 891) ift ber Gebrauch von Schanlgefägen für Bier mit einem Minbeftabitand von 1 Bentimeter nur bis zum 1. Oftober 1913 ftatthaft; bemnachit muß ber Abstand des Bullitrichs von bem oberen Rand ber Schanfgefäße fur Bier gwifden 2 und 4 Bentimeter betragen. Mus Intereffententreifen find wiederholt Anfragen geftellt worben, ob es geftattet fei, Schantgefäße mit einem Abstand von 1 Bentimeier auch noch noch dem 1. Oliober 1918 zu vermenben, wenn bie alten Bullftriche und Begeichnungen burchfiriden und bie Chantgefage mit bem neuen borfchriftsmaßigen Bullftriden und ben bamit übereinftimmenben Begeich. nungen berfeben feien. Muf biefe Anfragen ift bom Meichbamt bes Junern nachstehende Antwort erteilt morben: Die Schant. gefäße bürfen nach Maßgabe bes Reichsgesehes vom 20. Juli 1881 an fich nur einen Gullftrich und eine Begeichnung bes Collinhalts haben (bergl. aud) die Entfcheibung bes Rammergerichts bom 28. Geptember 1885 - Jahrbuch ber Gutidel. ngen bes Rammergerichts Bd. 6 S. 176). Reboch find Doll. ftriche und Begeichnungen, die in holtbarer und jeben Sweifel ausfolliegender Beife durchftrichen find, neben bem maggebenben Bullfrich und ber bamit übereinftimmenben Begeichnung nicht zu beanstanden. Bur Befeitigung von Migverstandniffen, melder Strich Geltung haben foll, wird es fich empfehlen, ben neuen Muliftrich auf ber entgegengesetten Geite bes Gefanes

ansubringen. - Befeuchtung ber Fuhrwerfe. Reuerdings mirb auf bie Beachtung ber Borichriften ber Regierungspolizeiverordnung bingemiefen, nach ber alle Fuhrwerfe mabrend ber Rachtzeit burch hellbrennenbe Laternen beleuchtet fein muffen. Jubr. werfe, die vorzugeweise der Berjonenbeforberung bienen. muffen auf ber oberen linten und rechten Geite mit Loternen verfeben fein, die von Enigegentommenben und itberbolenben beutlich mahrgenommen werben tonnen. Bei anderen Gubr. werfen genugt eine Laterne, wenn biefe von vorn und auch bon hinten beutlich wahrgenommen werben fann. Anderenfalls muffen amei Laternen, eine borne und eine binten, en bem Buhrmert angebracht werden.

Brief bes fleinen Schulmabchens an Rnecht Mubrecht. Anecht Ruprecht, bor' mal, um was ich bich bitt', Bring mir bod aud folde Lampe mit, Bie Anna fie hat und Marie und Liefe, Die nicht fo qualmt und fladert wie biefe, Die fauber ift und bligend und fein und angehin tut fie gang von allein!!! Man braucht fich gar nicht bie Finger berbrennen, Saut heulend bann gu Mutti gu rennen. Man madit nur .fnip8", und icon leuchtet fie bell, Das Arbeiten geht noch einmal fo fcnell. Anecht Ruprecht, borft bu? Recht fcon ich bich bitt', Bring mir 'ne cleftri fche Lampe mit!

— Rieine Rotigen. Die Gisbahn Abolfshobe ift wieder geoffnet. — Der Beiber auf dem Barmen Damm wird augenblidlich, wie alljährlich um biefe Beit,

Afracitifcher Guitesdienst. Ziraelitifche Aulius.
gemeinde. (Synagoge: Wichelsderg) Gousedienst in der Jambiymagoge. Sabtat Chamila: Breinag: abends 4½ Mpr. Sabbat: morgens 9 Mbr. Bredigt 10 Mbr. nachmitags Jugend-gotiedtienst 8 Mbr. abends 5.15 Mbr. Gousedienst im Ge-meindesaal: Wodentage: morgens 7½ Mbr. nachmitags 4½ Mbr. Die Gemeindebibliodes ist geoffert Sohn ags bon 11 dis 12 Mbr. Nitwoodschade 8½ bis 10½ Mbr. All: Ifraelitifche Kultusgemeinde. Gonagoge Griedrichstraße 38.) Freizag: abends 4½ Mbr. Sabbat: morgens 5½ Mbr. Bredigt 10½ Mbr. Augendootiedburnt 2½ Mbr. nach-mitags 3 Mbr. abends 5½ Mbr. Woodeniege: morgens 7½ Mbr. abends 4 Mbr.

abendo 4 libr.

Theater, Hunft, Dortrage,

Cheater, Hunk. Dorträge.

\*\* Kribenz-Theater. Am Samstagnackmitiag 4 llkr finder eine Wiederholung des Kindermärgens "Schweewilden det den fieden Wortgen" zu kleinen Breifen katt. Der Samstagadend deinen Wortgen" zu kleinen Breifen katt. Der Samstagadend deinen die dem klider-Kreikenden im Sudermann-Kallus. "Tit Schweiterkingsfahlach". In den Kandernann-Kallus. "Tit Schweiterkingsfahlach". In den Kandernann-Kallus. "Tit Schweiterkingsfahlach". In den Kander Kaldern, Erter und die Oerren Rieder, Pariat. Taud. dager und Schrifer. Die Spielleitung liegt in den Handen des Herrn Kaller-Redet. Die Komödie wird um Genntagnend deiederholt, und zwar beginnt dies Borthellung um 148 llbr. Sanntagnachmit dag wird auf Wunfe Bunfd ausswäriger Theaterbefucher das annägene Luftfpiel "Wie und einen Mann gewinnt" zu bolden Breifen gegeben.

\*\* Aurhaus. Hie der Theaterwolfung den Manner Känners gesamsberein engaglert, der auch in den belden borberzehinden Aahren im Kurdanise bedeutende Erfolge ervann. Sein einigen Kahren im Kurdanise bedeutende Erfolge ervann. Sein einigen Inderen in Kurdanise vollennen derfe Chor unter der Keitung des bekannten biefigen Charmeitiers Wildelm Geis. Inf der großen Kunftreife durch Belgien und Holland im vortgen Jahre, mit Songeren in Oftende, Prüffel, Intwerpen, Schwennigen und Kudditum. Aus dem reichbaltigen Tharperpen, Schwennigen und Kudditum. Aus dem reichbaltigen Tharperpen, Schwennigen und Kudditum. Aus dem reichbaltigen Tharperpen, Sperf, das neunen: "Bilgerchor" aus "Tannbäufer", a capella, der ichwierige Chor "denne an den Gelang" den Heren durch der große Doppelder "Freiheit" den Zöllner, ein neues Vereit, der ein der eine Konige wirfungsvoße Bollstieder dernschländigen das Kurdonieter fonzertieren. ordiefter fongertieren.

Sinnige wirfungsbolle Bolfslieder vervollfändigen des Ausoocheiter konsectieren.

\*\* Butrag. Brofesso Dr. Wille Helbach ens Kulstude sprach am Britivook den & Dezember, im übersüllen Seate der Turngeselsscher in Auftrage des Kultumannichen Bereins" über das internsante Thema Archinen Seate der Turngeselsscher in Auftrage des Kultumannichen Bereins" über das internsante Thema Archinen der Francenseies. Er führte ungsähr sogendes aus: Das eing Beibliche sieht und hinan. Es ift ungsandlich, wie der Umgang mit den Beibern beradyteht. Gerede der Biebersprüch fit es, der auf Goethes tieffte Amatinis der mehltichen Fliede stallten kähr, dem die, um wirflichen Ausschaft über die Krauenseele zu erhalten, zur Briersichaft geben. Ihre erselben kann die, um wirflichen Ausschaft über die Krauenseele zu erhalten, zur Ausenseele, d. h. nur über ihre eigene Geele Ausschaft wert nur und selben. Aber erselben kale die eine Krau über die Auwenseele, d. h. nur über über die des eine Erselben gleich berührigt über brenn auch, nicht genetet. Ausschaft des eine Kleben gleich berührigt über brenn auch, nicht genetet. Ausschaft des eine Kleben gleich berührigt über brenn auch, nicht geneten. Ausschaft des eines Ausschaft der krenn auch nicht geneten. Ein meiteres und genüß kriebtgeres dies Ausschafterung und.). Ben gleichen Bedeutung ist des Beitensteung und.). Ben gleicher Bedeutung ist des Beitenschafterung und des Ausberachs des Geelenlebens (Raden, Beinen, Geschaft, Erröten, Ersteichen, Zornes, und Echmerzaußerung und.). Ben gleiche Bedeutung ist des Britiellung sellicher Regungen durch den des Beites und haben der abschaft geschaften. Beiten des Beites wir Lehafter aus des Beites Ausschaften der des Benüßes selles siehe siehe gestellte der Berühlichen der der abschaften der Ausschaften und der Ausschaften der Berühlichen Beite der Berühlichen der Berühliche Berühlich der Berühlich der Berühlichen Beiten Berühlich der Ber

Abein, und Taunusklub Wiesbaben (G. B.). Wie alljährlich, so wird auch in diesem Jahre den Kindern eine Weldnachtsborfreude dadurch beseitet, daß ihnen deutliche Märchen in Wort und Bild vor Kingen geführt werden; auch ein Weidendisdmärchen soll nicht fehlen. Die Geranhaltung finder am sommenden Sonnlag, nachmittags 5 Uhr, in der Turnhalle der Turngesellschaft, Schwaldacher Girahe, statt.

" Bortrag. Am nächten Sonntag, abends 8 libe, wird Mittelschusseber Kröller im Scale bes "Ebristlichen Bereins junger Männer", Oranienstraße 15, einen Boutrag aber "Fret-berr bom Stein" ballen, wogu jedermann freien Zuritt bat.

### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

O. Biebrich, 5. Dezember. Auf Erund einer Angelae des diefigen "Vereins selbständiger Augileute und Gewerdeireidender" dat die Bolizei das Verfauf ellofal des Rampfaturwarendanders Bronner in der Wainzer Straße ge es d. l. of it er a i ehung erstantet. Br. batte dier das Barenkager einer im Ausberkauf wegen Geschältsaufgabe üedenden Girma aufgekanft und veraußerte die Ware nun hier in einem eigend erdsineren Verfaußlödel weiter, das er in seinen Anzegen als die Fitigle seines Frankfurier Geschäftes bezeichnete. Es wurde min sestgen ein Verausserte die Ramberlager. Das er nun die dadengeschäfte berkaufsenaffe kannnenden Artisel durch sochgesche Kachickabe aus diesem Frankfurier Wendertager zu er nun die den der Ausberlager aus die Geschäft auch verlaufsenaffe kannnenden Artisel durch sochgesche Kachickabe aus diesem Frankfurier Wendertager erganzte, kellie man sich hier auf den Standprinkt, das dann das diesem Geschäft auch verlier nichts als ein Wandberlagerberrired sie, für den De weder die borgesche Geschmigung eingebolt, noch die nicht unserheblich höheren Sieuern entrichtet hat. Auf Grund dieses Gescherhalts wird sie vernahmer Der Wennerverfung Verrit

Sacherhalts wird sich Br. nun vor Gericht zu verannvorzubaben.

B. Rembach, 4. Dezember. Der Männergefang Gerein

Bie der franz Bambach verankaltet am fommenden

Gamstag im Socildan Jum Kaumus" (Indader L Weister)
bier eine Abendunterdal ung, derbunden mit Ecfangsvortschaften
und Tanz. — Um die dieste Schuldtenerkelle baben
sich 12 Bewerber gemelder, I auswärtige und b bestige. Die
Wadh fiel auf den Maurer W Beder ir von dier. Die Kunftien
des neu gewählten Schuldeners beginnt am 1 Januar 1948.
Seitheriger Indahen der Selle war der Schuldiener Istelle
Kinf den kier welcher den Dienst 14 Jader lang verfah.
Bur Wadh der Wahlmänner zum Brede der Kreistags.
abgeord neten wahl wurden die Kritzlieder des
meindebortlandes und der Gemeindevertrelung auf Sandag,
meindebortlandes und der Gemeindevertrelung auf Sandag,
ben I Dezember, nachmittags 6 Ukr. in das diesen Kauftmanner at
bestigen. In der diesigen Gemeinde sind 4 Wahlmanner at
bestigen.

wählen. 4. Desember, Bei ber am lebten Samblag in ber biefigen Gemarkung abgebal enen Treibiagb murben 121 Safen erlegt. — Lebrer Schneiber bon bier wurde

frankheitshalber ein halbes Jahr beurlaubt. — Im Juni nächsten Jahres wird der Gesangberein "Harmonie" sein bojabriges, Stiftungsfest feiern.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Naffauische Hachrichten.

m. Kiedrich (Rheingau), 4. Sezember. Die heutige gut besuchte Weindern der gerung der Vereinigung Kiedricher Beingutsbesiber hatte bei lebhasten Weschäftsgang Lit zu-friedenstellendes Ergednis, Ausgehöten wurden 300 Kummern 1910er, 1911er und 1912er, von denen mangels genügender Viedete 10 Kummern zuruchgezogen wurden. Für 1 Aufdischer Viedete wurden 640 R., für 1 Biertelftüch desgleichen 280 M., für 13 Salbstück 1911er 950 die 1520 R., durchichnistlich 1106 Wark, für 66 Salbstück 1913er 820 bis 180 R., 2 Viertelftück 180 die 310 R. erlöst. Das Gesamtergednis stellte sich auf 13 650 R. odne Fässer.

d. 3bftein i. I., 8, Degember, Lehrer Subert Mul's mann verlägt am 1. April 1918 unfere Stadt, um in ben

Schuldienft ber Stadt Frantfurt eingutreten.

× Diez, 4. Dezember. Unter großer Beteiligung wurde beute mitrag der Sohn des Schlöstermeisters W. Röd u.c., welcher dei einer Autofahrt dei Kunkel getötet wurde, zu Grade gebradt. Allgemein ist die Leilnadwie der Bewodder, um somehr, da der Berstordene als ein vorsichiger Fahrer befannt war. — Endlich wurde mach langen Vordereitungen in der gesten abend stattgehabten Berkammlung ein "Ge mein nüchiger Bauber ein" gegründet. 25 herren kraten dem Verein sohn der Berein zur den der Stadt der Berein zur haben der Stadt der Berein zur haben der Stadt der Berein zur haben der Stadt dei. Beschichtigt ist, zuerst 2 häufer zu bauen, und zwar in der neuen Varstraße.

w. Montabaur, 3. Dezember. Die Brufungs. termine am hiefigen Königl. Lehrerfeminar für 1913 find wie folgt fejigefest worden: Aufnahmeprüfung ichriftlich 5. Mars, mundlich 10. Mars; Entloffungsprufung: ichriftlich 23. Januar, mündlich 30. Januar. — Die Entlaffungsprüfung am hiefigen Braparandenfurfus finbet ftatt am 17. Februar (ichriftlich) und am 24. Februar (mündlich).

Aus der Umgebung.

1. Mains, 4. Dezember. Freiherrn v. Waldibaufens bie Bevohner den Kaufe des Gemmers die Bevohner den Mainz und Umgebung in nicht geringe Erregung
drachten, machen neuerdings von sich reden. Wie wir aus zuserlässiger Luelle erfahren, sind neuerdings Unierbandlungen
im Gange. Die Waldbestände, die erworden werden sollen,
liegen in der Gemarkung Juden bei im und Kreis- und
Brodinzialberwaltung sollen mit der Beräuherung einberdanden sein, nachdem die Gemeinde Budendeim ihren Widertand aufgegeben hat, weil Gerr v. Waldschaufen eine Größdung
einer Gemeindesteuer um ihrlich 4000 R in Aussicht gestell
bet. Seinerzeit dieh es, Paron d. Waldskaufen babe auch
Wainz 100 000 R. zu Wohlfäusgeinsgemehen angeboten, wenn
um ihm in der Waldbrage enigegenkomme.
ht. Frenkfurt a. R., 4. Dezember, Das "Genden-

nt. Handu a. M., 4. Dezember. Bei Anlegungsarbeiten, die gegenwärig in der Gemarkung Bergen vorgenommen verden, legte man ausgedehnte Reste der früheren Römerstraße frei. Es ist dies ein uralter Weg, der unter dem Kamen "Dode Errehe" schon in der neolitässische dienklichten Zeit und haber zur Zeit der römischen Invasion als Bölferstraße dienkle.

In Gronau wurden durch Trossesson Wolf aus Frankfurt a. M. dei der Suche nach neolitässische und fränkischen Greinzeit und eine Franksiche Greinzeit und eine franksiche Lanzenspie entdedt. Bei dieser Gelegenbeit sam auch in einem dorigen Bürgerbause Sieln geit ind eine frankliche Langenpotse entdeck. Beife Gelegenheit kam auch in einem dortigen Bürgerbaufe eine große Kanonen kungel zum Vorschein, die aller Wahrschweite nach dem Schlachifelde von Bengen am 18. April 1759 entstammt, da das Geer des Herzogs von Braunschweig lich nach dem Treffen längere Zeit dei Gronau und Dindecken

aufhielt.

m. Rieder-Ingelbeim, 5. Dezember. Mit dem 15. Dezember ift es für dieses Aabr Salus mit der Oblikation des hieligen Oblik marktes. Wie alljährlich, so wurden auch in diesem Jadre Tansende und überkausende den Zenkenn Svargeln und Obst über den hieligen Markt in den Konsum gedracht. Udnehmer war der Großbandel in den theinischen Städten Köln, Düsseldorf, Frankfurt, Mainz, Wiesbaden usw. Biele Waggons Obst wurden don der bieligen Station in die Weite befordert. — Welchen bedeutenden Umfang der Spargel-bau in der bieligen Gegend genommen dat (vielkach durch Umwondlung von Reblagen in Spargelselder) besagen die Verkutzelselbe Warfelle. Roch in dem Jadren dabier errichteten Warfschalle. Roch in dem Jadren dabier errichteten Warfschalle. Roch in dem Jadren dabier errichteten Warfschalle. Roch in dem Jadren dabier erhöbt inch der Umsag auf 264 000 M.

der Umsat auf 264 000 M.

ht, Barmstadt, 3. Dezember. Am Sountagabend wurde unter den üblichen Feierläckeiten die Ausftellung "Der Menschaft geschläckeiten die Ausftellung "Der Menschaft geschlößen. Sie wurde ickäpungsweise von insgesamt 250 000 Bersonen besucht. — rmk. Die bestischen der Hoen der der Andere der Geband an die 2. Kommer der Stände eingereich, in welchem sie die Bersicher ung der Debandmen gegen Alter und Jivadidität fordern. In der eingebenden Begründung ift auf die wichtige kulturelle Tätigkeit der Hok Bohl und Verein, ohn deren wirtschaftlicher Loge oft das Bohl und Vede ganzer Generationen abhänge. Eventuell wird die Aufmahme aller Hekummen in die Kürlorgelasse für die Beamten angeregt. — In der Künüslersolonie wurde koute nocht in der Kille des Geden und er Kuntenschaften under in der Künüslersolonie wurde niell wird die Aufmahme aller Sedimmen in die dürsorgelage für die Baamten angeregt. — In der Külüllerfolonie wurde keute nacht in der Billa des Herrn b. Dit ermann, der des kannlich die Größberzoglichen Torzellansammlungen unter feiner fünftlerichen Leinung hat, ein Eindruch vorschanzlengen unter feiner fünftlerichen Leinung hat, ein Eindruch deridt. Rach Eindrüchen einer Scheibe dranz der Täter in das Hah Eindrüchen einer Scheibe dranz der tasch wieder der derdamand. Da herr d. Offermann verreift ist, konnte disher nicht festgestellt werden, was der Died mitnaden. Bisber gekang es nich, den Eindrecher zu ermitteln. — In dem Aisber zelang es nich, den Einfrecher zu ermitteln. — In dem Aisber kand den Vollagen der Kadelie Einfrecher zu ernstellen. — In dem Aisber werden des Landgeriches eine wichtige Eusscheidung erlassen. Wach dem Bestumtwerden des Aufmannenbruches daben eine Ansahl vermögender Mitalieder der Kasie in der Koraussicht, das ise für den Eschund des Zusammenbriches baben eine Anzahl bermögender Mit-glieder der Kaffe in der Boranssicht, daß sie für den Schaden berangezogen würden, zur Sicherung des von ihren Frauen einsebrachten Bermögens Supothekeneintröge machen laffen, die

nunmehr der Konkursberwalter der Kasse als nicht rechtsgültig angesochten bat. In vier solchen Fällen hat nunmehr das Landgericht nach eingehender Krüfung entschieden, das diese Suporbeken, als zu Unrecht eingetragen, seine Geltung haben, andem hiedurch die Gläubiger mit Unrecht be-

### Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Die Uhr bes Beiftesfranten. Gin Geiftesfranfer, melder im Geptember nach Biesbaden gefommen war, wo er früher in Stellung gemefen, hatte fich in der Unnahme, daheim gu fein, an einem fpaten Abend im Geptember in ein Saus an ber Bleichstraße begeben; er mar bort bis in ben vierten Stod vorgedrungen, hatte fich feiner Stiefel fowie feines Rodes entledigt und fich, nachbem er fich mit bem Rod sugebedt, auf einem Pobeit sum Golafen hingelegt. Anderen Morgens in aller Frühe wurde er bort von Hausgenoffen gefunden. Ingwifden waren Ungeborige bes Rranten beffen Spur bis nach Besbaben gefolgt. Es wurde bon ihnen fejtgestellt, daß ihm die golbene Uhr mit golbener Rette fehlte, und chne biele Schwierigfeit bon unferer Ariminalpoligei ermittelt. bag eine Bewohnerin bes Saufes, die Chefrau bes Arbeiters S. 2. Beder, bas siemlich wertvolle Objett an fich genommen, ihrem Mann gegeben, und daß diefer dasfelbe auf dem Leih. haus verfeht, reip. die Pfanbicheine verfauft hatte. Die Frau wurde bon der Straffammer wegen Diebstahls gu 3, ihr Mann megen Behlerei gu 5 Monaten Befangnis berurteilt

### Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

5. Rechtsanwalt und Rriegsgerichterat. Rechtsanwalt Dr. Schreiber (Mains) hatte bor einigen Monaten am Kriegsgericht au Maing einen Angeflogten verteibigt. Im Blaboner batte ber Anflagevertreter die Redewendung gebraucht, daß die Behauptung des Rechtsanwalts wegen ber Bernehmung einis ger Beugen "bewußt unwahr" fei. Dr. Gdreiber firengte Rage gegen ben Anflagebertreter, Kriegsgerichterat Brenbel, an. In ber erften Inftang wurde ber Rriegsgerichtsrat bon ber Anflage ber Beleidigung freigesprochen, es wurde ibm der § 198 Wahrung berechtigter Intereffen zugebilligt. In ber Berufungeinftang borm Oberfriegsgericht erfolgte am Samstag ber Ausschluß ber Offentlichfeit. Rriegsgerichts. rat Brendel wurde der Beleidigung für ichuldig befunden und gu 50 D. Gelbstrafe verurteilt. Dem Beleidigten murbe die Befugnis augesprochen, bas Urteil an ber Berichtstafel zu veröffentlichen.

w. Darmfindt, 4. Dezember. Das Schwurgericht verurteilte houte ben 26jahrigen Reffelichmieb Rarl Gponnagel aus Sebbesheim, ber am 8, Geptember b. 3. ben Felbichüben Edert aus Biernheim erschoffen hatte, wegen borfablicher Körperberletzung mit tödlichem Erfolg, Widerftands gegen die Staatsgewalt und Bilberns ju 6 Jahren und 1 Monat Budthaus und 5 Jahren Ehrberluft, feinen 54jährigen Bater Georg Sponnagel und den Anton Ebert wegen gemeinsamen Bilberns, beibe ebenfalls aus Bebbesheim, gu je 6 Monaten Gefängis.

wb. Breslau, 5. Dezember. Der 20jährige Handlungs-gebilfe Bermuste, der den Lehrling Scholz ermord ete und bet dem Kaufmann Simon mittels Eindrucks 400 M. stadt, ist zu Lebenslänglichem Zuchtbaus derurteilt

morben.

Sport. Dierderennen.

\* Baris-Mutenil, 5. Dezember. Brix La Risle. 3000 Fr.

1. L. Trates Tit Bito (Rigld), 2. Metarbataire. 3. Apiarift.
Toto 44:10, Bl. 15, 52, 13:10. — Brix Gobernot. 4000 Fr.

1. R. Bollands Hifem (Sead), 2. Rasfaire, 3. Clariffe Horlovo.
Toto 54:10, Bl. 18, 45, 15:10. — Brix Biolon II. 10:000 Fr.

1. G. Braqueffacs Brima: (Bovers), 2. Selinonic, 8. Bort on Brince. Toto 244:10, Bl. 46, 20:10. — Brix Aftrolobe.
4000 Franten. 1. C. Blancs Soulard (R. Saubal), 2. La Billetertre, 3. Clotifde II. Toto 50:10, Bl. 20, 36, 17:10. —
Brix de Allées. 4000 Franten. 1. L. Clem-Roedwers Wafi II (Seath), 2. Remme Wenage, 3. Lait Batron. Toto 24:10, Bl. 15, 16:10. — Brix Basque. 1. S. de Mumms Bompadour (Rowers), 2. Béatitude, 3. Joli Carfon. Toto 252:10, Bl. 67, 22:10.

sr. Die Schuflifte Rnifer Bilbelms, ber fürglich fein 40. jahriges Jagerjubilaum feiern tonnte, veröffentlicht "Der Beidmann". Darnach hat ber Raifer in biefen 40 Jahren erlegt: 2002 Rothirsche, 92 Nottiere, 1774 Damschauffer, 98 Damtiere, 3126 grobe Sauen und 316 geringe Sauen, 955 Reb. bode, 17 988 Safen, 2686 Raninden, 121 Gemfen, 532 Fuchfe, 3 Baren, 12 Eldhirfde, 6 Bifente, 3 Renntiere, 2 Mufflons, 6 Dachje, 1 Marder, 108 Auerhähne, 24 Birthahne, 3 Brongeputer, 2 Berlhühner, 38 578 Fafanen, 867 Rebbühner, 95 Groufe, 5 Schnepfen, 2 Befaffinen, 87 Enten, 828 Reiber und Kormorane, 1 Wal, 1 Bedit und 523 Berichiebenes, bas wären im ganzen alfo 70 845 Stild Wild.

sr. Dresbener Gedistagerennen. In ber Racht bom Dienstag gum Mittwoch gab es beftige Rampfe. Gleich nach 1/41 Uhr festen im Anschluß an ein Brämienrennen die Fabo. riten Loreng-Salbow gu einem heftigen Borftog ein, und ba fich die beiden Partner vorzüglich ablöften, gelang es ihnen, noch einer 8 Minuten langen Jagd, den noch aus drei Baaren boftebenden Reft ber Spigengruppe unter großem Jubel bes gablreichen Bublifums gu biftangieren. Der Stand ift nunmehr folgenber: Spige Loreng-Salbow; 1 Runbe gurud Lawion-Bilen, Stabe-Bawie, Sall-Salfteab; 2 Runden gurud Rothig-Sugmild, Rubel-Rofellen; 3 Runben gurud b. Ragmer-Grogmann, Tedimer-Tadewald; 4 Runden gurud Rudela-Rowad; 5 Runden gurud Gebr. Carapessi. Im Laufe des Mittwoch änderte fich an der Placierung des Feldes nichts. Abends 7 Uhr (92. Runde) haben Loreng-Saldow 2486,770 Rilometer (2460,770 Rilometer 1908) guriidgelegt.

sr. Der Ringfampfmatch Cuganiewica. Sturm ift jest ab. geschloffen worden und findet in den Tagen bom 16. bis 22, Dezember in Frantfurt a. DR. im bortigen Birfus Garrafani

### Dermischtes.

Ein Revolverbrams in einem Hotel. Saarbruden, 5. Dezember. In einem Hotel in der Reichsftraße in dem Stadteil St. Johann wurde beute nacht gegen 11 Uhr ein aus Saarlouis sugereistes angebliches Shepaar mit schweren Schuftvunden aufgefunden. Anscheinend hat der Mann zu-erst die Frau getotet und dann sich eine Rugel in die Schäfe

Er wurde fctver verleht ins Kranfenhaus gebrackt. An feinem Auffommen wird gegweifelt. Das Morik ber Zat ift noch nicht befannt, ebenso sind die Ramen der velden

noch nicht ermittelt. Tob burch Exfrieren.

ber Tat ift noch nicht befannt, ebenso sind die Kamen der velden noch nicht ermitelt.

Tod durch Exfrieren. Kassels, 5. Dezember. Ein 40-jähriger Arbeiter irug in der Jodensollernstraße Koblen, fürzte plöslich den und die die niemand um ihn fünumerte, liegen. Er wurde später erfroren aufgefunden.

Ein großer Aublenlaggerbrand, Berlin, 5. Dezember.

Ein großer Aublenlaggerbrand, Berlin, 5. Dezember Auf dem Gelände der städischen Gasanstalt 2 drach durch Selbstengandung ein großer Koblendrand ans. Das nach dielen kausend Kumitmetern zahlende Lager englischer Steinsolde datte sich wohl an sehn Sellen selbst entzundet. Um des Heursdern dem Botorie Steglis datte sich gestern ein "D. Dezember. Im den Botorie Steglis datte sich gestern ein Bildschwein eingefunden, das wahrscheinlich irgendivo auszehrandergerissen. In dem Botorie Steglis datte sich gestern ein Bildschwein auf. Est fürzte sich auf äwei unichaldige Lämmer und richtete sie übel zu. Der Gartner einer Billa bolte seine Buchse und gab einer woblscezielten Schuß auf der Wilde nud gab einer woblscezielten Schuß auf der Auffall in einem Aramssolsenwerf Alten burg, 5. Dez. In den Koliter Braunfoblenwerfen Sachsen-Allenburg fürzte eine im Ban degrissen Settensörderberdrücke, auf der sich dei Arbeiter einer Leipzier Kettensörderberdrücke, auf der sich der Arbeiter einer Leipzier Kettensörderberdrücke, auf der sich der Arbeiter war sofort in, die beiden anderen sind ickner berlest. Ihreder war sofort in, die beiden anderen sind ickner berlest. Ihreder mot softwar der Kreizen werfchittet. Frantfurzte berschutet. Ihre Beiden der Kreizen verschen oder Unfall? Alt id or 5. Dezember. Bei dem kausen sollien werfchittet. Frantfurzte kerfchitet. Ihre Leiche nichten dererden oder Unfall? Alt id or 5. Dezember. Bei dem nichten dere Killengesellschaft zwei Bergleute verschutet. Ihre Beide ausgestungen der Kohl und Kreizen vorliegt, ist noch unausgestärt.

Defer des Eises. Dur 4. Dezember. Auf einem zum Unionschachte geborgen Leide sind met der Kunderen.

Sparkassenrun aus Kriegsbeforgnis. Budapest, 5. Dez.
Unter der Landdeböllerung derrschen große Kriegsbesorgnise.
In Lentschau wurde auf die Sparkasse ein Kun beranstaltet.
In Csongrad zogen Landwirte zu Dunderken dor die Sankbäuser, um ihre Sparkungen abzubeben.
Unterschlagungen. Wilna, 5. Dezember. Wegen Wechselbäuser in Höhe don 200 000 Kubel wurde gestern der Sohn des Warschauer Erohanderien. Bestlowski derhafter.
Der Ihrischauer Erohandwirtellen Anisowski derhafter.
Der Ihrischauer Erohandwirtellen Anisowski derhafter.
Der Ihrischauer Erohanderen lelegtavbischen Weldung des Wegischaufes in Jap ist die Palau-Insel Baoboltaod durch einen Laifun derwüsselt worden. Die Regierungsstation selbit ist nur wenig deschabigt. Die Insel Gaodeltaod ist die größte deutsche Balau-Insel im Erohen Czean, sie dat eine Ausdehnung den 300 Lucdvassssanderen und zählt 8000 Einwohner.

## Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

\* Der Barmer Bankverein Hinsberg, Pischer u. Ko. gewärtigt aus den in den letzten Tagen genannten Fallissements-beteiligungen nur 100 000 M. Verlust. Alles übrige sei gedeckt. Eine Beeinträchtigung der Dividende (i. V. 6½ Proz.) aus diesen Beteiligungen sei nicht zu befürchten.

Württembergische Vereinsbank, Stuttgart. Die Deutsche Vereinsbank und die Deutsche Bank, Filiale Frankfurt a. M., haben die Zulassung von 10 Mill. M. Aktien der Gesellschaft

zur Frankfurter Börse beantragt.

Berg- und Hüttenwesen. Bochumer Verein für Bergbau und Gufistahlfabrikation in Bochum. Von der Deutschen Bank. Zweigniederlassung Frankfurt, ist der Antrag auf Zulassung von 6 Mill. M. neuer Aktien zum Handel und zur Notiz an der Frankfurter Börse

eingereicht worden. Aus der Braunkohlenindustrie, Einige größere Braun-kohlenwerke unter Führung der Werschen-Weißenfolser Braunkohlen-A.-G. in Halle a. S. vereinigten sich zu einer Interessengemeinschaft infolge der Auflösung des Mitteldeutschen Braunkohlen-Syndikats.

Industrie und Handel.

Spiritus-Zentrale und Destillations-Gewerbe. Spiritus-Zentrale teilt folgendes mit: Die Vertretung des Destillations-Gewerbes ist mit der Spiritus-Zentrale dahin übereingekommen, die Bemühungen um den Abschluß der ge-planten Konvention der Spirituosen-Industrie zumächst einzustellen. Im Laufe der Verhandlungen traten eine Reihe von Meinungsverschiedenheiten zutage, die gerade wegen ihrer geringfügigen materiellen Bedeutung nur damus zu erklären sind, daß innerhalb des Destillations-Gewerbes die Ansichten über die Notwendigkeit der Konvention und über die Möglichkeit ihrer Ausführung noch nicht hinreichend geklärt sind Es wird deshalb, nach der übereinstimmenden Auffassung beider Seiten, vorerst noch weiterer organisatorischer Vorarbeiten im Destillations-Gewerbe bedürfen; aus deren Ergebnis wird sich der Zeitpunkt bestimmen, zu dem auf einer zweckmäßigen Grundlage die Begründung eines engeren Zusammenschlusses der Destillateure wieder in Angriff genommen werden kann. Preiserhöhungen der Eisengießereien. Die links-

rheinische Gruppe des Vereins deutscher Eisengießereien beschloß, vom 18. Nov. 1912 ab die Preise für alle Handelsgußwaren um 1.50 M. für 100 Kilogramm, Stückpreise um 7% Proz. vom Nettobeirage zu erhöhen. — Die Hannover-sche Elb- und Harzgruppe beschloß am 5. November, auf die letzten Preise für Gußwaren einen Teuerungszuschlag von 5 Proz. mit sofortiger Wirkung einfreten zu lassen. — Die Hessen-Nassaulsche Gruppe beschloß, infolge der Erhöhung der Preise für Roheisen und Koks durch das Roheisen- und Kohlensyndikat die Verkaufspreise für Maschinenguß, Bauguß und Guß für die chemische Industrie ab 1. Januar 1913 um J. M. für 100 Kilogramm und die Stückpreise entsprechend zu erhöhen.

A.-C. für Elektrizitätsanlagen, Berlin. Die ordentliche Generalversammlung setzte die Dividende mit 8 Proz. (i. V. 8 Proz.), sofort zahlbar, fest. Ein der Reihe nach ausscheidendes Aufsichtsmtsmitglied wurde wiedergewählt.

Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert u. Ko., A.-G. Wie die Gesellschaft mitteilt, ist nach dem in der Aufsichtsratssitzung vorgelegten Abschluß der Halbjahrsversand auf über 3 Mill. M. gestiegen gegen 2<sup>3</sup>/<sub>2</sub> Mill. M. im Vorjahr. Die Beschäftigung sei fortgesetzt befriedigend. Wepgenfabrik-A.-G. vorm. P. Herbrand u. Ko. in Köln-

Ehrenfeld. Die am 28. Dezember stattfindende ordentliche Generalversammlung soll auch über Erhöhung des Aktienkapitals um 600 000 M. auf 3 600 000 M. be-

Tränkner u. Würker Nachl., A.-G. in L.-Lindenau. In der Sitzung des Aufsichtsrates wurde beschlossen, für das am 30. September 1912 abgelaufene Geschäftsjahr wiederum eins Dividende von 8 Proz. zu verteilen.

Neue Rhemau, A.-G. in Manuheim. Der Abschluß für 1911/12 ergab einen Gewinn von 75 685 M. (i. V. 33 676 M.), wodurch sieh nach Abzug von 3781 M. (1685 M.) an die Rücklagen der Gewinnvortrag auf 1838 644 M. (1766 790 M.)

Der Sanierungsplan der Berliner Eispalast-A.-G. sieht nach Berliner Blättermeldungen eins 40proz. Zuzahlung vor. Die zugezahlten Aktien sollen eine Vorzugsdividende von 6 Motik velden Fin 40-

70.

b burch bielen le haife Feuers jexiffen. ir. Es fie abel 6 einen

5. Deg fülligte ich drei e. Ein berleht. 5. Deg-meldet, theerder t. Ihra

er. Bei de als d durch m sum iche sich Kinder 5. Dez. orgniffe. nitaltet. Bank-

Bechfel-ern ber rhaftet. 5. Des. Lelbung d burch n felbst größte e Aus-ipohner.

Ko, geementsgedeckt. eutsche a. M.,

rikation lassung Borse Braun-

ressen-Braun-

Die ng des der ge-Reihe n ihrer rklären sichten föglich-ind Es beider

iten im näßigen hlusses inks-Bereien landelsse um overuschlag — Die lge der

s Roh-chinen-rie ab Stückentliche (i. V. A.-G.

uf über Die Be-Köln-entliche des M. be-

su. In das am m eine

luß für 76 M.). Bück-30 M.) sieht

ig vor. von 6

Freitag, 6. Dezember 1912.

Proz. sewie einen bevorrechtigten Liquidationsanspruch von 140 Proz. erhalten. Ferner sei eine Zusammenlegung auf 3 auf I geplant.

\*\*A-G. für Bunlpapier- und Leimfabrikation in Aschaffenburg. Der bisherige Absatz berechtigt zu der Annahme, daß die Devidende wieder mindestens 10 Proz. (wie i. V.) betragen

wird.

Die Mainzer Aktien-Bierbrauerei in Mainz schlägt 9 Proz.

(i. V. 10 Proz.) Dividende vor.

Die A.-G. Hackerbrän in München hat einen Überschuß von 623 730 M. (808 688 M.) erzielt. Hiervon sollen u. a. wieder 5 Proz. Dividende bezahlt und für außerordentliche Abschreibungen und Rücklagen 272 410 M. (267 092 M.) verwandt werden. Der Mehrabsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug 2300 Hektoliter.

### Verschiedenes.

\* Saatenstand in Preußen. Der Saatenstand in Preußen rs Anfang November 1912 war nach der "Statistischen Korre-pondenz", wenn 2 gut und 3 mittel bedeutet: Weizen 29, Spelz 2.7, Roggen 2.9, Raps und Rübsen 2.9, junger Klee 2.5.

### Wiesbadener Schlachtviehmarkt.

	Dezembei	1912
Ochsen.	sewickt.	contribe.
a) vollfleisch, ausgemist, höchst, Schlachtwerts,	Partifica.	Per50 tg.
die noch nicht gezogen haben (ungejochte)	81-84	93-98
b) volifiersch., ausgemäst, im Alter v. 4-7 Jahren	53-65	95-100
c) junge, fleischige, nicht ausgemästete u. ältere	47. 70	85-01
d) mällig genährte junge und gut genährte ältere	47-50	90-91
Enlien.	25-9	0 (5)
	10 114	82-87
a) volifieisch, ausgewache, höchst Schlachtwerts b) volifieischige, jüngere	48-61	13-80
c) miflig genilarte jungere u. gut genilarte illtere		-
Färsen und Kühe.	100	30116
a) volificischige, ausgemästete Färsen höchsten		alone.
Schlachtwerts	WC TH	8358
Schlachtwerts	8665	80,00
Schlachtwerts bis zu 7 Jahren	40-45	85-88
c) altere ausgemästete Kühe und wenig gut ent-		3.000
wickelte jüngere Kühe und Fürsen	35-41	65-76
e) gering genährte Kühe und Färsen.	80-85	00-70
Sering genährtes Jungvich (Fresser)	1 (mile)	
Kälber.		4 5 6
a) Doppellender, feinste Mast	10000	22.00
b) feinste Maskalber	6568	111-11
b) feinste Mastkälber e) mittiere Mast- und beste Saugkälber	00-64	98-10
d) geringere Mast- und gute Saugkalber	53-17	89-96
e) geringere Saugkälber	49-53	8486
schafe.	NE STE	400000
a) Mastlämmer und jüngere Masthämmel ,	40-41	84-85
b) Altere Masthammel, geringere Mastammer und		820 Miles
gut genährte junge Schafe (Merzschafe)	34-35	8083
d) Mastlämmer		
s) geringere Lämmer und Schafe	-	443
Schweine.		
a) volificisch. Schweine bis zu 100 kg Lebendgew.	671/1-881/12	8783
b) vollfleisch. Schweine über 100 kg Lebendgew,	67-671 x	85-87
c) yolifleisch. Schweine über 125 kg Lebendgew-	631/6-757/5	87-68
d) Fettschweine über 150 kg Lebendgewicht	-	
e) fleischige Schweine unt. 100 kg Lebendgewicht D unreine Sauen und geschnittene Eber	die.	- 100
	-	
Auftri eb: Ochsen 56, Bullen 12, Fürsen und Küh	e 202, KA	iber 556
Schafe 149, Schweine 871. — Marktverlauf: Bei Gro redrücktem Geschäft Ueberstand, bei Schweinen u	ad Klains	rish ha
mittlerem Geochlift ausverkauft.		ACCES FOR

### Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vom 27. November bis 1. Dezember.

Dampfer:	beaw.	Reiseziel:	bez	w. Weiterfahrt:
Bureau		rg-Amerika-l elischaft Wilh		F319
Karl Sohurz Cajabria Patricia Bavaria Corcovado Venetia Ypiranga Frankenwald	von Ga nach H von Me nach H ausgebe	amburg end	d 3	2), von Kingston. 30. Dover passiert. 30. von New York. 30. von Las Palmes. 31. in Havre. 20. von St. Thomas. 30. in Tampioo. 1. von Malaga.
Stoomvaar Passage- und Re		happy Nederl Born & Scho		
Rembrandt	THE RESERVE OF THE PARTY OF	Heimreise Heimreise Heimreise Heimreise	Nov.	27. von Tanger. 28. passiert Perim. 28. in Marseille. 28. von Marseille.
Rembrandt	3 3	Heimreise Heimreise Heimreise	3	28. in Lissabon. 28. von Lissabon. 28. von Marseille.
Vondel	: :	Ausreise Heimreise Heimreise	13	28. in Batavia, 28. von Batavia, 29. von Calicut, 29. in Lissahon,

### Deutscher Reichstag.

> 25. von Lissabon. > 29. p. Point de Galle. > 23. in Singapore.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts".

# Berlin, 5. Dezember. Am Bundesratstifch: Dr. Lisco, d. Hoeringen, Wader-gapp, d. Tirpih, Dr. Delbrüd, Kühn, Kvaelle, später der

Bigepräfibent Dove eröffnet bie Gibung um 1,20 Uhr. Das Anbenfen des gestern verstorbenen Abgeordneten 28 till - Stolp (fonf.) wird burch Erheben bon ben Giben

Auf der Tagesordnung sieht die

einen Borwurf zu mochen.

Krakatau . . . . . . Ausreise Grotius . . . . . . Ausreise

### Sortfetjung der erften Lejung des Etats.

Abg. Paafche (natl.): Bir muffen es bedauern, wenn burch bie Erflärung bes Wogeordneten Spahn ein neuer Rulturfampf entfteben murbe. Wir wünschen den tonfessionellen Frieden. Es ift underftändlich, wie das Zentrum, das befanntlich feine konfessionelle Partei, fondern eine politische nationale Vereinigung sein will, in diesem Augenblid mit einem Mistrauensbotum vorgehen kann. Herr Spahn hat kein Wort vom Etat gesagt, alles andere Intereffe lagt er gurudtreten hinter biefer eingigen Ronflittfrage. Wenn ein folgenichwerer Ronflitt fommen follte, was wir nicht wünschen und hoffen, jo trifft bie Schuld allein bas gentrum. (Gehr richtig!) Dem Reichsfangler benten wir für feine warmen, vortrefflichen Borte im Intereffe ber evangelifchen Bevollerung. Es ift anerfannt, daß oftmale gegen die ftritten Bestimmungen bes Befetes berftogen worben ift, die Regierung hat oft ein Auge gugebrudt und feiner Bartei ift es eingefallen, ber Regierung

### Die Entideibung bes Bunbesrais enthalt nichte, ale mas feit 40 Jahren geltenbes Recht in Dentschland ift.

Run will das Zentrum der Regierung und dem Bolle den Jehdebandschub hinversen, weil seinen Würschen in bezug auf dieses Geseb nicht Rechnung getragen wird. Ich hofse, daß das nationale Empfinden im Zentrum auch herr dieser Gregung werben wird. (Lebhaftes Bravo!) Der Ctat bietet an fich ein recht erfreuliches Bild. Be-

bauerlich ift nur, bag trop biefer guten Berhaltniffe unfere

Staatspapiere einen berartig niedrigen Stand haben. Wir follten viel mehr als bisher bagu übergeben, das Gelb in wirtschaftlichen Unternehmungen fremder Länder unterzu-bringen nach dem Muster des Auslandes. Dadurch stärfen mehr zu bebenfen, daß diese Ginrichtungen in erster Binie bem Berkehr bienen und erst dann bem Reiche Ginnahmen verschaffen follen. Die weitere Vermehrung des Veteranen-fonds begrüßen wir aufrichtig. Da mag man in Zukunft weniger rigoros dei der Gewährung von Beshilfen vorgehen. Der Kolonialetat ist besonders erfreußich, da nur Neu-Guinea noch Zuschüsse für die Zivilverwaltung braucht. Auf die Kultursvrischritte der Wolsnien Tann man stolz sein. (Bravo!) Das ist namentlich von Kiautschou zu sagen.

Bur abfälligen Rritit bietet ber Etat wenig Anlag. Wollen wir den Umfturz befämpfen, so gilt es weniger gegen die Doffrinen der Partei vorzugehen, als vielnehr eine verständige Verwaltungspraxis und verständige Rechtsprechung zu schaffen. Dadurch werden zufriedene Menschen geschaffen, und venn vor die haben, brauchen wir uns vor der Entwidlung der Sozialdemofratie nicht zu fürchten. (Beifall bei den Wationenlikkersten

ben Rationalliberalen.)

Pig. Dr. Wiemer (Bpt.):

Bezeichnend ist es, daß herr Spahn kein Wort vom Eat gesagt hat. Ich hosse, daß derr Spahn kein Wort vom Eat gesagt hat. Ich hosse, daß des in Zukunft nicht wiederholt wird. Der Reichskanzler hat Recht, wenn er die Schlußfolgerung zog, daß für das Zentrum die Zesuitenfrage der Schlich seines Programms ist. Wenn das Zentrum heure aus Anlah des Bundesratsbeschlußes gkandt, gegen Reichstanzler und Bundesrat eine Kriegserklarung zu erlassen, so hat auch folgerichtig die konservative Bartei den Kriege erklärt. Vielleicht zerschneidet herr Gröder mit krästiger hand das Zischtuch der Tasel, an der er disher mit herrn d. hendebrand gesessen die selbst nicht! — Ads, Gröder rust: Das glauben Sie selbst nicht! — Große Deiterkeit.) Wir dilligen den Bundesratsbeschluß vollsommen. Das Borgeben der daverischen Regierung gefällt uns nicht. Ihre Bundestreue bezweiseln wir nicht, aber es ist eine andere Frage, ob ein bestehndes Reichzgeseh durch überredungskünste ins Zogenteil vollsonder der abgeschaft werden kann. Der Bundesratsbeschluß bedeutet keine Beröcksterung des gegenwärtigen ratsbeiding bedeutet feine Berichlechterung bes gegentoartigen Justandes, eher bedeutet er ein Entgegenkonunen. (Widerspruch im Bentrum.) Schikanen und Bachschnüffeleien verwerfen auch wir. Wir hoffen, daß eine gerade Praxis auch
in Jusunft angewendet wird. Das Zentrum behält sich sein Berhalten dor. Wenn es die Konsequenzen ziehen wollte, sich hätte es schon Gelegenheit gehabt bei dem Antrag der Sozialkennetzeten (Wider-berg) bemofraten (Widerspruch im Zentrum.) oder bei bem Zu-fammenstog mit herrn b. Scharlemer. Charafteristisch ist es, daß herr Spahn aus Dantbarkeit für die sozialdemofratische

Bustimnung zur Aufhebung des Jesuitengesehes rief: "Kehre zurud, Frank, dir ist alles verziehen." (Große Heiterkeit.)

Graf Westarp ist stolz auf die Folgen der Finanzreform von 1909, die die Militärvorlage ermöglicht habe. Haben denn die Konservativen schon damals die Milltarvorlage bomusgeseben? Wenn bies ber gall ift, berbienen fie wirklich ben Lorbeerkrang bes Propheten. Die Schock-fteuer, die fich an das Steuerbulett nicht angliebern ließ, soll steuer, die sich an das Steuerbuleit nicht angliedern ließ, soll beseitigt werden. Der Ertrag sieht in keinem Ginklang mit der damit berbundenen Belaktung des Verkehrs. (Schr richtig!) Gin endgüktiges Urteil über die Finanzresorm kann man zurzeit noch nicht fällen. Ihre Entwicklung sit abzuwarten. Das Anleihewesen hat sich gedessert. Die Vorwürfe, die gegen die Börse und die Banken gemacht worden sind, sind nicht berechtigt. Die Ausbesserung der Postboamten ist, wenn sie auch nicht so reich ist, zu begrüßen. Auch der Sitmarkenzulage simmen wir zu. Die Entschädigungen für außersordentliche Dienstleistungen bei der Eisenbahn müssen reichslicher bemessen und gerochter berteilt werden.
Das Was der Anzufriedenbeit mit der wirtschaftlichen

### Das Dag ber Ungufriebenheit mit ber wirticiaftlichen Lage ift im Bolle gum fiberlaufen boll.

Es ift nicht ausgeschloffen, bag ein Umfchwung in unferer Sandelspolitif bevorsteht. Die neuen Bahlen in Amerika haben ein anderes Regime zur Herrichaft gebracht, das in mancher Beziehung den Zolltarif verändert wiffen will. Der Etat zeigt heute unerfreuliche Ruckfchläge. Unerwünsicht ist, daß die Zuschüsse des Reiches wieder ange-wachsen find. Auch die Einnahmen aus den Schubgedieten find nicht fo gestiegen, twie gu envarten mar. Ob bie gu erwartende Diamantenfieuer den Rudgang aus ber Diamanten-gewinnung aufhalten wird, ericeint mir zweiselhaft. Ebenfo bemeifle ich, bag bas neuerworbene Gebiet in Afrika dauernd ohne Mehrbefajtung des Reiches ausfommen wird. Einem Ausbau der Bahnen in den Schutgebieten kimmen wir im Interesse ber dortigen wirtichaftsichen Entwidlung gu, aber nur unter ber Bebingung, daß die Mittel in den Kolonien selbst aufgebracht werden. In Flottenfreisen werden neue Forderungen über das Glottengesch hinaus laut. Aber die Forderung von

10 Millionen fur ben Reubau einer Raiferjacht

"Ersat Sobenzollern" wird uns in der Budgetsommission die Rotwendigkeit nachgewiesen werden müssen. Der in die Erscheinung tretende Klassenachtel in Marine-freisen ist unerfreußig. Wir verlangen, daß das deer dem ganzen Bolke offen itcht, keine Bevorzugung des Abels und keine Jurückschung des Volkes stattsindet. Auch der Kriegervereine sollten unvolltisch sein. Die politische Gesinnungssichnüberen muß guröcken unter den Reserve.

Die Ausführung ber Angestelltemersiderungsgesebgebung ift mangelhaft. Unfere wirifchaftliche Entwidiung hatte nicht ben Gang nehmen fonnen, wenn nicht unfere intelligente leistungsfähige Arbeiterschaft in gemeinsamem Wieken mit bem weitblidenden Unternehmertum so erfolgreich tätig ge-wesen ware. Wir wünschen, daß die Arbeiterorganisationen, die den Klassensampf absehnen, sich frästig entwickeln nichten die den Klapeniauspf artennen, na fraftig entwideln nidgen, insbesondere wünschen wir, daß sich der Reichsverdand der liberalen Arbeiter (Lachen bei den Sog.) fräftig weiterentwickelt. Wir treten nicht für blinden Gehorsam ein, aber auch nicht für den Rebellentroh. Wir geborchen der Geschangebung, wollen diese aber in freiheitlichem Sinne ausgestaltet wissen. Dazu gehört aber auch eine gesunde Wahlreson in den Einzelstaaten, besonders in Preuhen. (Beisonders) fall linfe.)

Abg. Dr. Arendt (Rpt.): Bir mollen den fonfessionellen Frieden haben. Rein Augenblid ist ungeeignetes für kon-fessionelle Gegenfabe als der jehige. Eine folde Berickärfung ist in dem Bundesratsbeschluck nicht zu erblichen, ba er weiter

nichts enthält, als eine Fortfebung einer feit 40 Jahren be stehenden Bragis. Das Zentrum hat das Jejuitengeset jederzeit belämpst; gegen die praftische Auslegung sind de rechtigte Klagen aber nicht erhoben worden. Wir stimmen den Aussichrungen des Reichskanzlers durchaus zu. Die Finangreform hat zu unserer wirtschaftlichen Lage wesentlich beigetragen. Die Schedsteuer hat das nicht ge-halten, was sie versprach.

fiberbies hat namentlich ber fleine Mittelftanb bie größten Laften gu tragen.

Bielleicht lätt sich die Börsensteuer auch auf Reichs- und Staatspapiere ausbehnen. (Sehr richtigt) Die für das nächste Jahr zu erwartemben Silbergedenlimungen muffen in größerer Zahl geprägt werden. Bielleicht könnte der gange Bedarf als Jubilaumsprägung ausgegeben werden. Gine Bermehrung der Gilbermungen ware überhaupt zu empfehlen. Mit Gemugtunng begrüßen wir, daß die Borfcuffe der Decres- und Marinevenvaltung aufforen werden, das wirft ginssparend. Bu erwägen ist es, ob die Durchfus, rung der Herrenverlage nicht bescheunigt werden muß. Sins fichtlich ber Rriegsteilnehmer ift fein Staatsfefretat uns fo entgegengefommen, wie ber gegenwärtige. Das wollen wir auerfennen. Das nächfte Biel, für bie Minbestbemittelten unter ben Kriegsteilnehmern über bie 20 M. himnuszugeben, wird hoffentlich nun auch erreicht werben, ebenfo die Berab-febung ber Altersgrenge von 75 auf 65 Jahre. Die Befferftellung ber Boftagenten ift bringend envunfcht.

Unfer Rolonialetat zeigt eine günftige Entwidlung. Unfer Kolonialeiat zeigt eine günstige Entwidlung.
Es wäre schneller in dieser Hinsicht gegangen ohne die Henrmung, die die Freisinnigen vonnentlich dem Bahnbau bereitet haben. Eine solche Entwidlung unserer Kolonen war seit den 30 Jahren ihres Bestebend nicht zu erwarten. Die Neichswertzuwochssteuer entspricht nicht den Erwartungen; sie gibt sozar zu einer Fülle von Klagen Anlaß, so daß der Erfolg gleich Aull ist. Innerhald der Gewertschaften wird die sozialdemokratische Gewertschaftsbewegung als veraltet angesehen. Der wirkliche Fortschrift ist in der nationaren Arbeiterbewegung zu erblicken. Wir mitsen und gegen den Kadikalismus wenden, das hat sur mitsen und gegen den Kadikalismus wenden, das hat sur wiesen und gegen den Kadikalismus wenden, das hat sur die auhere wie für die Wirtschaftspolitik die größte Bedeutung. (Bradol rechts.)

Abg. Seyba (Vole): Bir haben keinen Anlaß, auf den Etat näher einzugehen. Bei und berricht große Erregung über das Enteignungsten. Bei und berricht große Erregung über das Enteignungsten Bove bittet den Redner, sich zu mäßigen.) Der Standpunkt des Zentrums in der Jesuitenfrage wird den uns durchaus geteilt. (Beifall def den Und im Zentrum.)

den Polen und im Zontrum.)

Abg. Alpers (Bolfc): Im Interesse unserer Industria müssen die gewerblichen Schulen mehr als bisher gesöndert werden. Eine Zollunion zwischen Deutschland und Osterreich-Umgarn ist dringend enwünscht. Unsere Handelöfreise beschweren sich darüber, daß die Handelsberträge mit dem Ausland immer ein seitiger zu ung unsten Deutschland dar sands ausgesegt werden. Wir protestieren gegen die Treibereien gegen England. Unser Handel mit England hat sehr große Bedeutung. (Vizepräsident Dave dittet den Redner wiederholt, nicht auf Fragen der auswärtigen Positist einzugehen.) Wir sind beine Partisukaristen. Wir sorden für unser Heimatland nur das gleiche Recht. Unsere batenändische Gesinnung unterliegt seinem Zweisel. Unsere batenändische Gesinnung unterliegt seinem Zweisel. Wir sahen in dem Welsendanse leine Werrrdischen Gestalten, wir glauden uns aber als sreie Männer eher zu unbedingter Treue verpflichtet. Daneben halben wir für unser gesöedtes Vatersand Treue. (Weisall bei den Welsen.)

Abg, Lenich (Sog.): Wenn Dr. Arendt bon Koalitions-freiheit und Koalitionszwang sprach, so kann er sich einmal in seinen eigenen Kreisen umsehen, wie es da steht, und sich bann an feiner eigenen Rafe faffen. (Beiterfeit; Burufe: Antisemitt) Mit ist völlig unbokannt, daß Dr. Arendt Antissemit ist. Er legt boch großen Wert auf das Preußenkum. (Deiterkeit.) Dr. Spahn hat eine echte Jesuitensten tode über die Jesuitensrage gehalten. Das ist um focharakterstissen Arbeiterkreisen aufsladert. Wan will durch die facholischen Arbeiterkreisen auffladert. Man will burch bie Auswerfung der Frage des konfessionellen Friedens die Arbeitermaßen ablenken von dem Koalitionsgedanken und den Teuerrungsverhältnissen. Bie stellt sich nun der Asickskanzler, dieser Schöpfer des deutsichen Gesehes, zu der in der Enzickskanzler, dieser Schöpfer des deutsichen Gesehes, zu der in der Gnanklissa des Papites erscheinenden Berkrüppelung des Koalitionsrechtes? Es ist nicht national, den Kassendung des Kauffendungschaften Berichten Geschlichen ich onen englischen Gemahlin (Bizeprässbent Dr. Baufde: Das gehört doch nicht zum Gtat.) zeigt, wie das Erpressertum in den besitzenden Riaffen umzugeben versieht mit ben aus Arbeiterfraft geraubten Profiten.

Unter bem Schutgoll hat bie arbeitenbe Rlaffe befonbers fchwer gu leiben,

so baß bioser ben Ramen Raubgoll verdient. Wie seinerzeil bon ben Ronfervativen gejagt murbe, fie feien bas Rorps ver Landrafe, fo fann man jest von ben Nationalliberalen fagen, fie find bas Korpo ber Auffichistäte. Seer und Marine merden in erfter Linie in ihrom nationalen Sinne bemvendet, gum Schutz ihres Kapitals. Die arbeitenden Wassen wissen, das sie ausgebeutet werden. Ein Krieg würde nicht wegen ihrer Interessen begannen, sondern schiglich wegen der Interessen stallen Weinde. Die berrschenden Klassen mögen es sich gesagt sein lassen. Weltgeschichte ist auch Weltgericht. Sie seien gewarnt! (Beisall bei den Soz.; Zuruse: Und der Chat.?) Und der Ctet?)

hierauf vertagt fich das Sous.

Berfönlich bemerkt Dr. Arendt (Rpt.): Der Borredner bat auf meine Kosten einen With gemacht. Da dies der einzige Wit, in seiner ganzen Rede war, will ich darüber hinnen-geben. (Große Heiterkeit.)

Radfite Sigung Freitog 1 Uhr: Fortsehung ber Gtats-beratung und Anfragen. — Schluß 61/4 Uhr

### Die Gefchäfteordnung.

wh. Berlin, 5. Dezember. Die Geschäftsordnungstom mission beriet heute den Antrog Albrecht und Genossen zu der Frage, ob auf Grund des § 33a der Geschäftsordnung An-träge zuläsig find, die spezialisieren, und welcher Richtung die Behandlung der den Gegenstand der Interpellation bis-benden Angelegenheit durch den Reichstanzler der Anschauung bes Reichstags entipricht ober nicht entipricht. Die Rommiffion gelangte nach eingebender Beratung ju dem Be-fchluffe, die Entscheidung über diese Teilfrage heute zu ber-tagen und die Beschlukfaffung bis zur Regelung der gangen Geschäftsordnung du verschieben.

### Abgeordnetenhaus.

(Fortsehung des Drabtberichts in ber gestrigen Abend-Ausgabe.) & Berlin, S. Degember.

Morgen-Musgabe, 1. Biett.

In der weiteren Beratung gum

Waffergefen

führte Mbg. Lippmann (Fortige, Boltsp.) aus: Geit ber Robis filation des Augemeinen Breugischen Bandrechts ift bas Gefeb das umfangreichte preugische Gefes. Die großen Gebanten der Boulage jind bon auen Barteten gebilligt worben. Die fenelle Erleoigung des Wejebes pervanfen mir gum großen Soil der Regierung, welche die Materie fo gesandt und flar behanvelte, day uns die Arbeit fehr erleichtert wurde, Bir muffen bedauern, bag bas Privateigentum an ben Wafferiaufen eriter Ordnung aufgehoben worden ift, und dag fie Eigentum Des Staates fein follen. Die Befürchtung, das ber Fistalismus wieder auffommen fann, haben auch die Bebenfen gegen die Eingriffe in die bestehenden Rechte beboben. Es mug ein Ausgleich zwischen biefen Rochten und ben allgemeinen Intereffen gefunden werden.

Abg. Bitta (Htr.): Durch das Gefet wird die Rechts-einheit und Rechtssicherheit auf dem wasserwirtschaftlichen

Webiet geschaffen.

Bandwirtichafteminifter Freiherr v. Schorlemer iprach feine Genugtuung über die freundliche Beurtellung aus, die ber Gefebentwurf auf allen Geiten des Saufes gefunden hat. Rad bem Ergebnis ber bisberigen Beratungen fel taum ein Ameifel barilber, bag ber Weschentmurf auch bie lette Rlippe ohne habaric paffieren werbe. Der Minister hob bervor, bah er fid mit ben Bundesftaaten, die nicht die gleichen, vielleicht aud nicht fo ftrengen Borfdriften wie Breugen haben, in Berbindung felsen werde, um durch gefeisliche Bestimmungen ober fonftige Bereinbarungen zu erreichen, daß die Baffer. läufe, die nicht ausschließlich bem preugischen Gebiet angeboren, nicht berunreinigt werben.

Abg. Lieblnecht (Gog.): Go ift begeichnend, daß ber Minifter meine Rebe nicht abwartete. Unfere Stellung gu bem Gesch scheint ihn nicht zu intereffieren. Bir erfennen nicht an, bag vos öffentliche Wohl bei dem Geset immer in

ausreichenbem Dage berudfichtigt wirb. In der Einzelbesprechung begründete der Abg. Dr. b. Rries (fonf.) gu § 1 ben Unitag Bitta-Rries, nach welchem Die Fifditeiche nicht als Bafferlaufe betrachtet werben follen.

Der Antrag wird nach Zustimmung bes Landwirtschaftsministers angenommen.

Rach § 20 ift berboten, Erbe, Sand, Schladen, Steine, Bolg, ichlammige und feite Stoffe fowie Tierleichen in ben Wafferlauf einzubringen.

Dagu wird ein Antrag Bitta . Rries angenommen, nach welchem bie Borfdriften für bas Ginbringen bon Gifchnahrung nicht gelten follen.

Abg. Eder-Bingen (notl.) beantragt, bag bie Beitimmung nicht gelten foll für fünftliche Bafferlaufe erfter Orb. nung, die Gigentum bes Stoates finb.

Der Antrag wird abgelebnt.

Rach § 71 fteht bem Antragieller gegen ben Befchluß über ben Berleihungsantrag Befchwerbe bei bem Landestvaffer. amt gu.

Abg. v. Rries (fonf.) begründet ben Antrag Branbenftein, wonach ber Stromausichnis die zweite und bas Ober-verwaltungsgericht die britte Inftang fein foll. Er führt aus, wir wollen eine berartige Organifation ber Beforben, bie bas Bertrauen ber Bevölferung hat; wir wollen Gelbitverwaltungsbehörben haben, bie Trager ber Bolfeftimmung find.

Bandwirtichaftsminifter Freiberr v. Gerlemer: Trob den Ausführungen bes Borrebners beiteben bie bon bam Minifter bes Innern in ber gweiten Lefung gegen ben tonferbatiben Untrag geaußerten Bedenfen fort. 3ch bitte ben Untrag abgulehnen.

Mbg. v. Wonna (fonf.) und Lippmann (Fortiche, Bpt.) erflaren fich gegen ben Untrag, ber gegen die Stimmen ber

Ronfervativen abgelebnt wird.

Radi bem § 79 fann bie Berleihung gurudgenommen wer. ben, wenn Gefahr ober Rachteile fur bas öffentliche Wohl burch bie Berleibung entiteben. Rach § 70 fann die Berleifung obne Entidjabigung gurudoenommen werben, wenn fie auf Grund von unrichtigen Nachweisen erfolgte.

Bu ben beiben §§ wird ber Antrag Bell (Str.), Wobna (fonf.) und Lippmann (Bot.), nach welchen berjenige, ber burch die Tänschung die Scrleihung berbeiführte, in bollem Umfange berangezogen und erfahrflichtig gemacht werben fann, angenommen.

Bei & 110 tritt Abn. Dabn (fonf.) bafür ein, bag bie gur Unterhaltung bes Bafferlaufe Berpflichteten auch Echibigungen, bie burch bie Gewalt bes Waffers an fich entiteben,

Unterftaatofefretar Freihert Goels van ber Bruenen ermibert, baf bos Befet in jeder Richtung nach Billigfeiterud. fichten ausgeführt werben würbe.

Bu ben §§ 281 bis SDI werben Beitimmungen fiber bie

Bergüttung bon Bodimoffergefahr getroffen.

Radi Annahme bes & 261 wird bie Beiterberatung auf Freitog 11 Uhr vertagt.

### Der Krieg auf dem Balkan.

Gine Balfantonferen; im Auswärtigen Amt? w. Berlin, 5. Degember. Der biefige öfterreichifchungarifde Botichafter fowie die Bertreter bon Rumanien, Bulgar en, Griechenland und Serbien weilten heute vormittag langere Beit auf bem Aus-

martigen Mmt. Mach dem Abschluß des Waffenstillstandes.

A Riamil-Baicha über Deutschland. Berlin, 5. Tegember. (Gigener Bericht des "Wiesbabener Tagblatts".) Die Friedenskonfereng zwifden ben Baltan-Staaten ift befanntlich nach London einberufen worden. Much die Frangoien hatten fie gern in ihrer Hauptftadt gehabt, aber dem Ginfluß des englandfreundlichen Riantil-Baicha ift es gu danken, daß fie nach London fommt. In einem Interview des "Berl. Lageblatts" mit Kiamil-Baicia bat dieser erflärt, daß er durchaus nicht deutschlicht ware. Er habe in naben Be-ziehungen zu Kaifer Wilhelm I. Kaifer Friedrich und auch gu bem jetigen Raifer gestanden. Er beibun-Teutidiands Mocht und Starte und wenn Deutschland beute ein Wort augunften ber Türkei iprechen wollte fo wirde es bem Osmanen-Reiche einen

unichatbaren Dienft erweifen. Gin eingiges Bort Deutschlands genüge, benn bei feinem gewaltigen politischen Ginflug werde die Stimme Deutschlands in der gangen Welt gehört werden.

Die Friedenspraliminarien. London, 5. Dezember. Der Beginn der Friedensberhandlungen ift auf Mitte Dezember angefest. Es verlautet, daß Die Frie-benspräliminarien unter den Beteiligten bereits feftgelegt feien. Much hofft man, bag Griechenland einlenfen werde. Mon erwartet bestimmt, dag in ben nächlten Lagen auch bon ben griechtichen Delegierten ber Waffenftillftand unterzeichnet werden wird.

Die Bulgaren bei ben Berhandlungen. Baris, 5. Dezember. Der "Matin" veröffentlicht einen lange-ren Artifel über die Lage auf dem Balfan, in dem es u. a. beißt: Entgegen der in Athen und auch in Belgrad geäusterten Anficht icheinen doch die Bulgaren bei den Berhandlungen große Geschicklichkeit an den Tag ge-legt zu haben. Insbesondere war es ein ganz gutes Manvoer, gegen die Ottomanen die sprichwörtlich gewerdene Langfamteit angewenden, an der bisber ichon fo oft der Wille Europas gescheitert war.

Griechenland und bas Brotofoll. Ronftanti. nopel, 5. Dezember. In offiziellen Kreifen ift man der Meinung, daß der Foll von Chios und Janina als unvermeidlich beboritebe und daß Griechenland bas Brotofoll über den Waffenftillftand unterzeichnen werde.

Die Ginftellung ber militarifden Operationen. Cettinge, 5. Dezember. Der konigliche Befehl gur Ginftellung ber nfilitärifden Operationen in allen Gefechislinien wird im Laufe des Tages den Truppenkommandanten gur weiteren Berlautbarung mitgeteilt. In der Hampiftadt und auf dem Lande erwedt die Ditteilung bon ber vorläufigen Waffenrube Befriedigung. Der Ronig ernannte brei Delepierte für die Londoner Griedenstonferens, die morgen abreifen.

Der bulgarifch-griechifche Annflift. Degember. Der Ronflift swiften Bulgarien und Griechenland wird bier febr ernft beurteilt. Man glaubt fogar an die Möglichkeit, daß es wegen Salonifi gu einem Strieg mifchen Bulgarien und Griechenland fommen fonne.

Der Gifenbahnberfehr in Bulgarien wieder aufgenommen. Cofia, 5. Tegember. Der Gifenbalinverfehr in gang Bulgarien ift von beute wieder regulär aufge-nommen worden, da das Bagenmaterial wieder zur Berffigung ber Gifenbabn-Berwaltung fteht.

Rudfehr bes Aronpringen von Gerbien nach Belgrad. Belgrad, 5. Dezember. Kronpring Alexander ift aus Salonifi in Uesfub eingetroffen. In feiner Begleitung befand sich das gange Armeestabsquartier.

### Der öfterreichischeferbische Konflikt.

# Bur Abbernfung bes ruffifden Botichaftere in Belgrab. Berlin, 5. Dezember. (Eigener Bericht bes "Bies-babener Tagblatis".) Dem "Bofalanzeiger" wird von bertrauenswürdiger Geite mitgeteilt, bag bie Rachricht bon ber Abberufung bes ruffifchen Betichafters in Belgrab b. Sartwich nicht gutreffe. Gollte tatfachlich Berr b. hartwich aus Belgrad abberufen werden, fo wurde bas für bie Löfung bes öfterreichifch-ferbischen Ronflifis von weitlragenber Bedeutung fein: benn Berr b. Sartwich ift es gewesen, ber bisber bie Serben gegen Offerreich aufgeheht bat, und an ihm liegt die Schuld, wenn die Lösung des Konflites bieber nicht gefungen ift. Geine Abberufung mare ein Beichen für bie Schwenfung Ruglands und ben guten Billen bes Baren, eine friedliche Bolitif einguichlagen.

Der Fall Brohasta. Belgrad, 5. Tesember. Amtlich wird gemeldet, daß der mit der Aufflärung der Affare Brobasta betroute öfferreichifde Konful Edl in Begleitung des ferbifden Minifterial-Direftors Rafis bon leefiib nom Brigrend obreifte.

Dreibund und Dro'verband. Bien, 5. Degember. Bei Beipredung bes Stanbes ber augenblidlichen Lage meint das "Fremdenblatt", daß es mit Gife der euro-päischen Diplomatie gelingen dürfte, Berwickelungen innerbo'b der beiden europäischen Mächtegruppen zu berbindern.

### Cente Drabtberichte.

50jabriges Jubilaum ber fachlifden Sanbelstammern. Dreeben, 5. Dezember. Seute vormittag um 11 Uhr

fand im Sanbellfammergebaube in Gegenwart bes Ronigs fowie ber Reiche., Staatse und ftabtifchen Behorben bie offigielle Beier bes Befiebens ber funf fachftigen Sanbelstam. mern in Dresben, Beipsig, Chemnit, Bittan und Blauen ftatt. Unter ben Anwesenben bemertte man ben Bigepräfidenten des Reichebantbirefferiums b. Glafenapp, ben Brafibenten bes Reicigstages Dr. Raempf u. a. Rach begrüßenben Worten bes Brafibenten ber Dresbener Sanbelstammer Geheimen Sommergienrat Benfel (Birna) ergriff ber Ronig bas Wort gu einer beglüdmunidenben Aniprache, in ber er u. a. mit Genugtuung hervorhob, bah Sandel und Industrie in einer 40jahrigen Friedenszeit fich unter bem Goube einer ftarfen Regierung und guter Gefebe glangend entwidelt babe unb fich dadurch bas Gebeihen und ber Wohlstand aller Bolfsichichten gehoben hatte. Er habe bie fefte Buberficht, ichlog ber Rinig, bag bem Doutiden Reiche unter ber Buhrung bes Raifers und unter bem Goupe feiner Band. und Geemacht bie Gegnungen bes Friedens noch lange erhalten bleiben merben. Bir olle, die wir uns ber Borieile bes Friebens erfreuen, wir wollen und in biefen ernften Zeiten gefagt fein faffen, daß wir und fern balten bon aller weichlichen Genuffucht, bag wir gewillt find, nicht nur im gebotenen Augenblid Gut und Blut einzusehen, sonbern unfer perfonliches Wohl jederzeit bem Dienft bes Baterlandes untergu-ordnen. Gern bestätige ich Sanbel und Anduftrie meines Landes, bag fie anberen Stanben an Opfermilligfeit nie nach. gestanden haben. Mögen sie auch ferner bauernd blüben und gedeihen gum Wohle des Landes. — Glückvünsche sprachen sodam ferner aus Bigepräsident des Reichsbankbirektoriums Dr. v. Glajenapp und Reichstagsprafibent Dr. Raempf.

### Generalftreit in Reuff.

\* Gere, 5. Degember. 218 Antwort ber Sogialbenwiratie auf ben Gesetentwurf ber reugischen Regierung, betreffenb die Abanderung des Landtagswahlrechtes, hat das Gemeriichafts-Romitee für morgen einen halbtägigen Generals ftreif angefett.

Das Befinden bes ruffifden Thrunfolgers O London, D. Dezember. (Eigener Bericht bes "Bies-babener Tagblatis".) Mis Beiersburg wird ber "Dailh Mail" gemelbet, daß ber Thronfolger immer noch zu Bett liegt und daß fein Arst den ganzen Tag fiber an feinem Rrantenlager weilt. Gs fei völlig ausgeschloffen, bag bas linko Bein jemals wieder gebrauchsfähig merte. Und wenn der Thronfolger am Leben bleibe, so werde er sein ganges Leben hindurch labmen. Borläufig besteht ber Blan, ibn an die Rufte des Schwarzen Meeres zu ichaffen, aber ber Bar fomtte fich bisher nicht entfoliegen, biergu feine Erlaubnis gu

Gin nener bengider Fingreforb. Serlin, 5. Dezember. Der Flieger Eriedrich hat heute vormitteg einen neuen deutschen Lauerflugresord auf-gestellt. Friedrich itieg um 81/2 libr vom Flugplan Johannis-thes auf und sondete 5 Minuten nach 1/2 libr. Der Flieger hat mit dieser Flugleistung von 5 Sanden und 5 Minuten den disherigen Lauerresord Subalacks übertroffen.

Ein Fliegerunfall. wb. Warms, 5. Dezember. Heute früh gegen 8 Uhr wollten die beiden Flieger Leumant Rein bardt und ein Artilleries offizier als Begleiter von der Darmfradter Fliegertruppe auf dem hiefigen Geerzierplah lauden, verfehlten aber infolge des dichten Nebels den Plat und ftürzien in eine Wasserlache, die zum Glück nur wenig Wasser enthielt; die Flieger find uns

Bum Raubüberfall auf ben Gelbbrieftrager Soffmann. den Aberfin, 5. Dezemben. Einer der Räuber, die gestern den Aberfall auf den Geldbriefträger Doffmann in Aleenkoabti derübten, ist beute mittag in der Berson des Kellners Rost der haftet worden und dem Polizeipräsidium gugeführt

Sugendliche Könber.

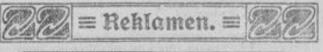
\*\* Biffen, 5. Desember. In der Rabe ber Stady überfielen zwei 10jabrige Schallnaben einen gleichalterigen Kameraben, ber den Wochenlabn seines Baters der Mutter überbringen wollte, raubten ihm das Geld und bezgeudeten es in Raschereien und Spielsachen. Die Genbarmerts perhaftete die jugendlichen Ränder.

Gin Doppel-Raubmorb. wh. Jechse, b. Dezember. Der Kandmann Holm in Loft bei Hobenalve und seine Handülterin wurden gestern abend in ihrer Wohnung mit durchschlierin kandmard von tor ausgesunden. So liegt unsweiselbasi Kandmard von. Die Tat ist wahrscheinlich Dienstagabend begangen worden.

wb. Bilbpart, 5. Degember. Der Raifer begab fich heute nachmittag um 1 Uhr 55 Minuten mittels Conberguges nach Budeburg.

Berlin, 5. Dezember. Das Rronpringenpaar traf heute morgen bon DIs fommend in Berlin ein und hat im Kronpringenpalais Wohnung genommen. Morgen fruh wird es die Beimreife nach Dangig antreten.

wh. Rew Bort, D. Dezember. Rach einer Relbung ber "Rew Borf Times" entichieb bas Direftorium ber Great Rorthern Railway, 21 Millionen Dollar Aftien an die Aftionare gum Parifurs auszugeben. Der "Times"-Korrespon-bent teilt mit, daß die Reuemission hauptsächlich gum Er-werbe von Aftien und Bonds irgend einer Bahn dienen, beren Erwerd bas Direfforium genehmige. Auch fonnen bie Mittel gu Berbefferungen und gum Bau neuer Streden benutt merben.





Die Morgen-Musgabe umfaßt 14 Seiten und Die Berlagsbeilage "Der Boman".

Bernmwertie int ben polnifchen und allgemeinen Leit. U. begerbordt Erbenteint: für Kennietent B. n. Rouen ab i für Unfales und rebingstuch C. Rotherdt; für die Ungeigen u. Arftamen: h. Dornaut; ibnitia in correquen Trus und Serlag der L. Schallenderg iden hof Buchbrutern in Biesbaden

Sprechtunde ber Rebattion: 13 fill 1 Uhr in ber politifen Mbtellung ben 10 bis 11 Uhr.

enb erta raf.

ail"

iegt fen.

nfo Unb

sace

an

811

iern abti io ft

hat frith

Itio+ Or. men.

4

# Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotate Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sahform 15 Big., in babon abmeidenber Sabausführung 20 Big, bie Beile, bei Mufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. wie Beile.

### Stellen Angebote

Welbiiche Verlonen. Raufmanntides Perfonat.

Pränsein mit Kenninissen der Gabelsberger Stenogr. wird für schrift. Arb. auf ca. I Wochen für vorm. 9—12 gesucht. Selbsigeschr. Off, mit Anspr. für die Stunde unter M. 515 an den Tagbl.-Verlag.

Sexfänserin u. Lehrmädden ber sof. gesucht bei Konrad Tod u. Cie., G. m. d. Martistraße 10, Hotel Eriner Bald.

Bertauferin für Meggerei, sermaretti für Bresgerei, feinburg Köchnen. Studenmädst, das nähen, fris. n. servier. t., Alleinmädden, w. locken s. best. Kindermädden, Hucht Karl Gründerg, gewerbsmähiger Stellen Bermittler, Goldgasse 17, Bari. Tel. 4841.

Freitag, 6. Dezember 1912.

Gefucht für fosort ober fpäter burchaus zuverl., fehr liebevolle, er-fobrene u. jand. Wärterin zu zwei-jährig., sehr schwierigen Kinde bei gutem Geholt. Gute Zeugniffe er-forderlich. Mainzer Straße 54, 1.

Madden, welches fochen fann u. alle Hauserb. versteht, gelucht. Raberes Bierstadter Strake fl. fleines Haus.

Ginfaches fleißiges Dabden gefnan Beroftraße 16, 1.
Täcktiges Radden
geindit Eitoiler Stroje 17, 2 v.
Ein Mädchen für den Haushalt
gegen hoben Lohn sofort gesucht
Erdacker Straje 7, 1, dei Kraft.
Zuverl. selbfiändiges Mädchen
fucht Ellenbogengasse 12, 3.

T. ja. Berfäuferin, mögl. branchel., fofort zur Aushilte gejucht. Bapeterie Hofort zur Aushilte gejucht. Bapeterie Hofort zur Aushilte gejucht. Bapeterie Gejucht. Demi, ist Gelegenheit gebot, die Scheiberger Straße 1, 1.

Bewerkliches Versonel.

Brobes.

Brobes.

Brite Arbeiterin für i. Buß ges. Off. unter K. 515 an den Lagdl. Berleg.

Gefucht für fosort oder später durchaus zuverl., sehr liebevolle, ersfehrene u. jand. Wärterin zu zweifedrene u. jand. Wärterin zu zweifedrene u. jand. Wärterin zu zwei-

Butfran ab 15 b. aum Neinigen und Heinen von Nein, Montor von morgens 7—8 Uhr gef. Rieine Langgaffe 4, Part.

Stellen Ungehote

Männliche Verfonen. Aaufmannifdes Verfouat.

Jüngerer Berläufer u. Lagertfi der Manufakturwaren Branche auf 1. 1. 18 gefucht Herrngarienstraße 10, Kart. Borzust, abende nach 6 Uhr.

### DemerBlides Berfonal.

Oberfestner für Reisenbehotel,
der in Geschäftsreisenbehotel ichon
tärig war, durchaus fücktig u. jol. iit,
gesucht, desgl. Saalfestner u. tiichl.
dotel-Dankdrever. Karl Grünberg,
gewerbsmäßiger Stellen-Bermittler,
Goldgaste 17, Bart. Telephon 4341.
Westchinnenschreiner,
bestständ, ges. Karl Blumer
u. Goln, Dotheimer Strafte 61.
Ein junger Schukmaster

Ein junger Combmader t. Raufmann, Mauergaffe 14. Tächtiger jüngerer Kutscher, mögl. verh., obne Kinder, von Setr-ichari gejagt. Off. m. Zeugnisabiar. u. Gebaltsanipr. u. P. 514 Tagbl.-R.

Stellen (hofiiche

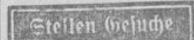
Weiblidge Verfonen. Bewerdliches Perfoual.

Buglerin fucht Annben a. b. S. Naufbrunnenftrage 10, 3 L.

Gin engl. Fränlein, bas auch französisch fbricht, fucht Stelle in best. Franzlie zu Kindern, Käheres Babhaus Kranz.

Berf, Addin sucht Stelle, übern a. Ausblife tocht bei Soupers u. and. Keitlichkeiten. Fran Schmidt, Reitendstraße 42. Zel. 6534.

Tucht. Sausmädden fucht Stelle. Bu erfragen Maineer Strafe 36.



Männliche Verfouen. Renimanutides Berionel.

Bletter Fatturift,

perf. Stenograph it. Majdinenicht. Kenntn. d. einf. u. dopp. Buchf., Ein-jühr., jucht per I. Jan. 1918 baffende Stellung, edil. and auswärts. Gefl. Anfragen unter E. 161 an Lagdi-Zweigitelle, Bismardring 29, erbeten.

## Stellen Angebote

Meibiiche Verfauen. Raufmannildes Perional.

geb., f. Maschine u. Stenogr. gesucht. Antritt sofort ober 1. Ian. Schrift. Ang. mit Gehaltsanspr. an Sermann Beuli, Abetspitraße 33.

Bir fuchen gum balbigen Gintritt

# Fräulein

für Bureau. Offerten mit Gehalte-anfprfichen unter D 514 an ben Tagbl. Berlag erbeien.

Stenographisch und ftenothpistisch fichere Dame ober Der für zwei Bormittagöstunden täglich gesucht. Offert mit Ansprüch. nach Lapellenstraße 48.

Tücktige

bie guch in ichriftlichen Arbeiten er-fahren ift, sum balbigen Eintritt ge-fucht. Ausführliche Offerten mit Webaltsang, unt, E. 514 Zagbl. Bert.

Bur Aushisse bis Weihnachten suche ich mehr. aubertäffige freundt.

Serfanterinnen.

Schofolabenhaus Carl & Müller,

8 Langgasse 8.

Gewerbliches Ferfonal.

Monatsfrau, reint., porm. 9—1014, nachm. 2—3 Uhr ge-fucht Blückerstraße 18, 3 r.

Eine Jungfer,

bie gut ichneidern und frisieren kann, gute Zeugnisse hat, wird in die Umgebung Frantsurts gesucht. Borstell, mit Originalzeugnissen Freitag, ben 6. Dez., nachmittags 3—4½ Uhr in Wiesbaben, Gotel Wilhelma, Sannenberger Straße I, ober Offerien mit Zeugnisabschriften ebendaselbit.

Gut bürgerl. Röchin mit guten Zeugniffen per fofort ober fpater gefucht. Borguftellen Abolfsallee 61.

Gesucht für einen gr. Sausstand gum 1. Januar oder früher erf. tücht. Stüte. die Sausarbeit versteht und eiwas fochen form. Offerten unter H. 510 an den Tagbl.-Berlag.

Saub. Frau 2-3 Stb. nadmittags gefucht Eliviller Strage 17, 2 r.

Stellen (Gesuche

Weibliche Verfonen. Gewerblides Perfonal.

Junges gebilbeies

junges gebildetes

Stallett,

im Koden u. allen bausliden Arbeiten erfahren, indit Anjnahme in
feinem Daufe als Stibe u. Gefellichaft ber Dausfrau Geft. Offerten
unter A. 104 an ben Tagbi. Berlag.

Selbständige Löchin, peima Zeugnisse, sucht Stellung in größerem Betrieb, Off. an M. Bötzel, Erbenheim, Obergasse 17.

Fräulein,
23 Jahre alt im Raben, Bügeln
ufm. versett, gelernte Mobifein, sindi
zur Erlernung von Käche und hausbalt ohne gegenseitige Verglitung ber
1 Januar Aufnahme in guter Ham,
Offert, erbeten an Baula Schmidt,
Bisterschieb (Pjals).

Stellen Ungehote

Jür ein hiefiges Fabrilgeschäft wird für einface Burcauerbeiten und für Stadtgänge braver

junger Mann gesucht.

# Tages=Deranstaltungen. \* Vergnügungen.

## Bereip - Machidelten

Berein Frauenbild. Frauenstudium, 11½—12½ Uhr: Vortrag über Gestinnbeitslehre.
Ing. Viftorig Stiff. Handarbeitsfranzchen 3½ Uhr. Oranienitrage 16, 1, Damenflub.
Turne Berein. Abends 6—7 Uhr:
Turnen der Kreiden-Ködeilung I,
8—10 Uhr: Kregentprisen der
erktben Turner u. Böglinge.
Jugend-Bereinigung der stadt. Kortbisdungschaute. 7.45 bis 9.45 Uhr:
Sehrlingsbeim.

bidungsichnie. 7.45 bis 9.45 ligt. Behrflingsheim.
Biesd. Hechtflub. 8—10 Uhr: Fechten. Mähner-Zurnberein. Nachnt. 8½ bis
10½ Uhr: Kürturnen, Fechten;
von 7 Uhr ab: Spielen auf dem
Turnplag "Konnentrift".
Turnplag "Konnentrift".
Turnplag "Konnentrift".
Turnplag "Konnentrift".
Turnplag "Konnentrift".
Turnplag "Konnentrift".
Tigenen der Männerabteilungen.
Tigenen der Männerabteilungen.
Stigenen 8.30 Uhr: Uebungsabend.
Kneipp-Berein, 8.30 Uhr: Berjammil.
Stengraph. B. Gabetsberger. E. B.
8.30—10 Uhr: Unfamgen. Kurjus.
Kneift, Berein jg. Männer. G. B.

Stenograph. B. Gabetsberger. E. B.
8.20—10 Uhr: Andangen Kurfus.
Christ. Berein ig. Wänner. G. B.
8.30 Uhr: Aurnen.
Wiesbabener Zitherfranz. 9 Uhr:
Frobe der Kandollinen-Abteilung.
En. Arbeiter. B. 30: Gefangprobe.
Gelangberein Wiesbabener Nänners.
Klub. Abends 8.30 Uhr: Probe.
Epracienberein Siesbaben. 8.45 Uhr:
Englicher Wittelfurs.
M. Gef. B. Cörclia. 9 Uhr: Gefangdr.
M. Gef. B. Cörclia. 9 Uhr: Gefangdr.
Schusert. Bund. 9 Uhr: Brobe.
Sängerchur Wiesd. 9 Uhr: Gefangdr.
Ghubert. Bund. 0 Uhr: Brobe.
Sängerchur Wiesd. 9 Uhr: Gefangdr.
Ghubert. Bund. 0 Uhr: Brobe.
Berein für handlungs. Kommis von
1858. 9 Uhr: Berjannnlung.
Blattbittschar Klub Biesbaben. Abb.
Riod D: Bereensabend.
Siesbabener Dictination Orchester.
Abends 9 Uhr: Brobe.
Stenographen Klub Stobe.
Stenographen Klub Stobe.
Gereblungsgruppe Stolze Schreb.

Aufteileungsgruppe Stolze - Schreb. Diffiet-Nedrungen abends 9—10 Uhr Afflet-Nedrungen abends 9—10 Uhr 1892. Abends 9 Ubr: Nedrug. Bauern - Berein Wiedbaben, E. B. Gegr. 1908. Abends 9 Uhr: Schuh-plettlere Frahe.

plattler-Brobe

## Nersteinermoen.

Berstebecrung von fünf Acdern, Rudesbeimer Straße hier, an Ge-ricksitelle, Zimmer 66, vormittags 9 Uhr. Kal. Antsacrick, Abt. 9. (S. Logbl, Kr. 581, S. 10.)

Berfteigerung des Wohnhaufes mit Rebengebänden, Felditraße 15 hier, an Gerichisftelle, Zimmer 60, vor-mittags 91/2 Uhr. Königl. Amts-gericht, Abt. 9. (S. Logbl. Ar. 585, E. 113

## Theater Concerne,

gönigliche 👹

Schaufpiels.

284, Borftellung. Freitag, 6. Degbr. 15. Borftellung im Abonnement ID. Der Graf von Luxemburg.

Operette in 3 Aften von A. M. Willner und Rob, Bobangly, World von Franz Lehar. Berfonen:

Rende, Graf von Berr Lichtenftein Burgemburg Gerr Richfopf Grafin Stafa Kofosow Frau Bleibtreu Mrmand Briffart, Maler Derr Hermann Angele Dibler Gemeertel Alngele Dibter, Gangerin in ber Großen Oper Frau Friedfelbt uliette Bermont . Frau Framer

herr Wenrauch

Derr Majchet

herr Beifel berr Berfing

Frau Ramberger

Bri. Behlanber

herr Drib

Juliette Bermont Gergei Mentichitof. Derr Döring Bewelv Bawlowifch, ruff. Boticafterat Derr Schnibt

Belegrin, Munigipal. 

Mobert Mardend, Sibone. Murelie, Mobelle Mint Lie.

Francois, Diener . herr Spieß Baron Gullignac . herr Schäfer Der Manager bes Grand-Jotel . herr Andriano Jules, Oberfestner . herr Otton James, Rilbon . Frl. Schneiber II. Damen und Herren der Gesellschaft, Waler, Modelle, Wasten, Diener, 1. Aft: Atelier des Walers Briffard während des Karnebals. 2. Afti Drei Monaie später im Balais der Sängerin Tidier. 3. Afti: Im Bestidul des Parifer Grand-Datel. (Der dritte Alt ist als Fortsehung des zweiten gedack.) Ort der Handlung: Baris. — Beit: Gegenburt.

Reine Ouverfüre. Rach bem 1. und 2. Aft freien langere Baufen ein. Gewöhnliche Breife. Anfang 7 Mar. Ende gegen 9% Ifft, Mifolaus . . . Nifolaus Bouer

exfles und vornehmftes

: Wariste am Plate : 1. bis 15. Dezember 1912.

Berfaume feiner bas grogartige

- Programm angufeben. Schlager auf Schlager!

Mae 3 Zage Repertoirmedfel, u. a.: Rilvas.

Der Gipfel menfchlicher graft. Salomon Abromowitich

Jenkins. Song- and Bance-Due. Ralf Deurient.

Anfang 81/4 Mhr.

Mimiker.

Mn beiben Unbreasmarltiagen:

Grtra-Gala-Borffellung mit doppelt befehtem Grdefter. Um gablreichen Buipruch bitter Die Direktion.

Rendens-Theater. Freitag, ben 6, Dezember. Dusend- it. Fünfaiger-Rarien gultig Anspracie des Nikolaus jum Andrensinge.

Berfaßt von Julius Stofenthal.

Jottdens Geburistag. Luftipiel in 1 Aft von Lubwig Thoma.

Berfonen: Gebeinrat Dr. Otto Gifelius, Universitätsprofessor Georg Rader Mathilbe, feine Frau Gosie Schenk Hattwen, beiber Tochter Stella Richter Edlesime Giselius,

Schwefter bes Ge-Liiber-Freiwald heimrats Dr. Trangott Appel,

Bebette, Köchin bei Gifelins . . Wisna Ugte Ort: Rieine Universitätsstadt. Beit: Eegenwart.

hierauf: Per Derr mit der

Berjonen: Iwanow, Beauter ber Cenfurbeborbe, Staatsrat . Reinhold Sager Sfimotichia, feine Frau Stella Nichter Sandomirofi, Sande

lungsreifender . Willn Biegler Der Berr mit ber grunen ftravatte . Walter Tanb Sum Schluß:

Die Hasenpfote. Tragifomobie in einem Aufguge bon Saus Brenneri. Berjonen:

Der Rangleibirefter . Reinbold Sager Der erfte Ranglift . Rubolf Berrat Der gweite Ranglift . Georg Ruder Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden Freitag, 6. Dezember,

Nachmittags 4 Uhr, im Abonsement Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapellmeister.

Ouverture zur Oper "Der Geist des Wojewoden" von Grossmann.
 Intermezzo aus "Naila" v. Delibes
 Von Gluck bis Wagner, Potpourri

von A. Schreiner. 4. Schlesische Lieder für 2 Violinen von B. Bilse. 5. Ouverture zur Oper "Traviata"

von G. Verdi, 6. Herzwunden und 7. Letzter Frühling für Streich-

orchester von E. Grieg.

Männliche Perfonen. Raufmanwiftes Perfonal.

Remeroung, mit Gebaltsaufpe, unter D, 516 an den Tagbl-Berlag.

Bumerift. Grotesken-Abend 8. Phantasie aus der Oper "Der fliegende Hollander" v. Wagner. Die Teren werden nur während den ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet,

Nachmittags 5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abennements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr, im Abonnement: Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Herr Konzertm. Schiering, 1. Jubel-Ouvertüre von Weber.

2. Peer Gynt-Suite Nr. 2 v. Grieg. 3. Aquarellen, Walzer von Strauss. 4. Traume von Wagner. 5. Ouverture zu "Benvenuto Cellini"

grinen Arawaite.

Groteste in 1 Att von André Billard.

Regionen:

von Berlioz.

6. Rondo von Haydn.

7. Phantasie aus der Oper "Der Freischütz" von Weber.

Die Türen werden nur während des ersten Stieckes und in den Zwischen-pausen geöffnet.

:: :: Theater :: ::

Berliner Hof Taunusstr. 1. Heute zum letzten Male das grossartige bumorist.

Andreasmarkt-Programm.

Von Samstag ab: Asta Nielsen.

Eine Episode aus dem

Balkankrieg. Das Mädden onne Daterland.

# Hussergewöhnliche Gelegenheit.

Ich hatte Gelegenheit 5000 Meter gute, haltbare, im Stück gefarbte Seide billig zu kaufen. - Für den Weihnachtstisch bringe ich daraus empfehlenswerte,



elegante, praktische und haltbare Damen- und Herren-Regenschirme à Stück 6.50 Mk.

Goldgasse 23. P. Rindshofen, Langgasse 29.



Ein praktisches Geschenk!

mit nur guten Einrichtungen zu Mk. 4.50, 5.-, 6.-, 8.-, 10.-, 12.-, 15.-, 18 .-. 20 .- und höher, in allen Lederarten.

Johann Ferd. Führer, Hoflieferant. Grosse Burgstrasse 10.

**999**999999999999999999999

empfehle ich in allen Ballfarben:

Titania, reine Seide .

Gracieuse, reine Seide

Seidenhaus

Langgasse 3.

ව ව ව ව ව ව ව ව ව ව ව ව ව ව ව ව ව ව "Bum Deutschen Hof" ift per fofort Mt. 20,000 unter ber Tage gu vrelaufen ober an einen tüchtigen Birt gu verpachten. Raberes gu erfahren Bieesbaden, gotel "Reichspofi", mifolastrafie if in.

# Gebrüder Deutsch,

Talephon 560

Kaiserstrasse 1

Manufakturwaren-Grosshandlung,

gegr. 1848,

unterhalten grosses, gut sortiertes Lager.

Abgabe nur an Wiederverkäufer.

# Jägers

Woll-Unterkleidung.

: Anerkannt: älteste und bewährteste Leibwäsche.

Niederlage:

Hoflieferant,

Webergasse 1, Hotel Nassau.

Paletots und Uliters (Reisemufter) in moderner Musführung (Gelegenhei slauf), früherer Breis MR. 35 .- , 40-50 .- , lest MR. 25 .- , 30 .- und 35 .-

Wellrinftrage 12, Ede Beleuenftrage.

Ramelbaar, Filz ober Leder, fowie alle erbenflichen Gorten Wirter Schubwaren, ferner Jagd- und Couriftenfliefel, Soulfliefel, Gummifdjube in enormer Answahl gu be- Ananasapfel, Meinetten Etb 25 Big. Tannusftraße 6, beim Sausmeister.

4 Grosse Burgstr. 4.

Reichhaltige Auswahl, moderne Fasson, in allen Preislagen.



Erstklassige Fabrikate. Anfertigung nach Mass. Fachkundige Bedienung. An robier-Zimmer.

Auswahisendungen.

Reparaturen.

Amerikanischer Korsett-Salon

A. Merkel. Schützenhofstr.2, EckeLanggasse

Herren mit trodenem, iprodem, bunnem Saar, bas su Haarausjall, Judreig und

schinn

neigt, fei folgendes bemährte u. billigt Rezept zur Bflege des Haares emp-fodien: Wöchentlich Zmaliges Waichen bes Haares mit Zuder's landinger Bagien bes Haares mit Zuder's landinieriem Kräuter-Shamboon (Baf. 20 Bf.), daneben möglicht fägliches fraftiges Einsteiben bes Haarbodens mit Zuder's Original Kräuter Baarbosier (Bl. 1.25), alsbann gründliches Massieren ber Kopsbant mit Zuder's Spezials Präuser-Baaraskerfer (Bole 2012). der Kopfgaul mit Juder's Spezials Kräuter-Haarnährfeit (Dole 60 Bf.). Grohartige Wirfung, von Taufenben beftätigt. Echt bei Will. Machenbeimer, K. H. Miller, Chr. Tauber Rachf., Hans Arah, Herb. Alexi, A. Crab, C. Borbell, B. Miner, Drogerien, und in der Varsümerie Aliffaetter.



Bandtafchen, Beifetoffer, Blufentoner, Rudfade, Bortemonnaics und alle Vebermaren.

K 12

Größte Musmahl. Billigft: Breife A. Letschert, F ulbrunnenurage 10.

1.35 p. Bir. bei Abnahme von 10 geninern.

W. Ruppert & Co., Mauritiusfirage 5. 1895 Für Weihnachten!

# e Schuhw

Martifirage 22 Schuhhaus Sandel Martifirage 22

Weihnachts-Geschenke in grösster Auswahl.

Marktstrasse 14, am Schlossplatz.

Operngläser

Feldstecher von 10 .- bis 160 .-

Barometer von 6,-

Thermometer von 50 Pf. an Brillen, Kneifer, Lorgnetten. Kompasse, Leseglaser, Reisszeuge etc.

Optisch mech. Lehrmittel, 1

Dampfmaschinen von Mk. 3. Dampf- und Uhrwerkeisenbahnen, Heissluftmotore, Elektromotore,

Laterna Magikas 1.90, 2.50, 3.- etc.

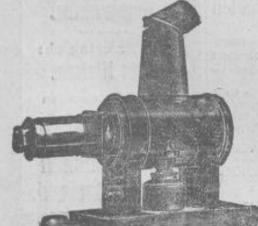
Kinematographen von 3 .- bis 75. Projektions-Apparate.

Experimentierkästen

f. Knaben, neue Zusammenstellungen, von 7.50 an, Meccanos 7 .- , 13.50, 21, ...

34 .- otc. Akkumulatoren, Induktions apparate, Dynamos, Funkeninduktoren, Markoni-Apparate etc. Influenz-Maschinen in allea

Grössen.



# ualitater

## Grand-Café

Ueber Andreasmarkt in sämtlichen Räumen:

## Grosser Rummel © ©

mit verstärkter Tiroler - Kapelle, Künstler-Konzert. I. Etage Bristol-Bar. Beute Freitag, ben 6. Dezember, abends 9 Uhr:

## Großer Andreasmarkt-Rummel

Römerfaats, Stiftstraße 1.

orzan

its!

into.

ung.

alon

Bbem,

nillint

Breife

1411

OH

TIL.

io.,

1895

Pfg.

Der Borffand Des Rad : Sport : Biube 1907.

Durchaus tüchtige Berkäuserin, branchefundig, die in besseren Häusern tätig, per 15, Januar ober später gesucht.

Hermann Heinemann, Wainz, Spezialhaus für Rieiderhösse u. Seide.

## Gelegenheitstauf in Zigarren.

Mittlere Farben einer 15.Bf. Bigarre Stück Mk. 8.-

Marte Minaldo, bei Rosenau, Withelmstraße 28. Günftiger Gintauf für Bieberverfäufer.

## Moderne amen-(Interzeuge

in Deutschem u. Schweizer-Fabrikat.

### Hemdholen.

Baumwolle, gerippt gestricht, sehr elastisch, ohne 40 Hermel in verschiedenen Größen 3.60,

Benger's "Ribana", glatt gewebt, Idhwere 880

Baumwolle, la Qualität, in Rippen geltrickt, mit 40

Merino, ganz vorzägliche Qualität, welch u. elafilich.
nicht einlautend, ohne Arrmel, ¼ Aermel
und lange Aermel . . . . . 7.40, 6.30.

### Untertaillen.

Baumwolle, weth, gerippt geftridet, lebr anidmle-geno, mit is flermein und langen flermein. 1.45, Baumwolle, la Makko, weiß, glatt gewebt, ohne Hermel, 1/4 Mermel u. lange Hermel 1.95, 1.80,

Reine Wolle, well und naturfarbig, fehr warm, 455 and langen elermein . . . . . . . .

Reine Wolle, beite Qualität, vorzügliche Kon-fektion, in weiß und naturfarbig, 270

### Direktoire-Beinkleider.

Baumwolle, gewebt, gute Qualität, tadellaler Bit. 425 la Baumwolle, gerippi geliridei, schranithmie-gend und elafilith, nur in weiß 3.50,

Baumwolle, gewebt, mit gerauhtem Futter, fehr warm u. angenehm, in allen mod. \$25

Reine Wolle, gelfridet in wells, Idwarz und 130 Kalle und Geldende



Tanzichitler des herrn W. Klapper. Dente Freitag -Großer

## Andreasmarktrummel

mit Tanz im Gaale des "Rath. Lefevereins", Loifenplas, an ber Rirche. Linfang 8 Ubr. Gube ??? Bei Bier.

Germania - Restaurant, 27 Selenenftraße 27. Babrend ber beiden Martitage in famtlichen deforierten Raumen:

# Undreasmartt-Rumme

Beichhaltige Cheifenfarte. - Bild und Gefügel. -Ge labet freundlichft ein Ph. Bender Wwe.

dum Herder" Ede Berberfir. u. Richifir. Mu beiden Lindregomartis Tagen:

:: Ronzert. :: Meichhalt. Speifefarte. 3 3. 2.: Wilhelm Mentres, fruh. Defenom im Offig Safino.



Geichafts-Eröffnung. Riederlage Frickels Fischhalle, Spestalttat in

Thuringer Wurstwaren. Berberftrage 11. Als vorziigl. u. billiges Familiengetränkempehe

die beim Sieben der besseren Tees sich ergebenden Reespitzen.

Feine Qualität per Pfund Mk. 1.40. Hochfeine Qualität per Pfund Wit. 1.80. 33

Nassovia-Drogerie, Christ. Tauber Nachfolger, Inh, R. Petermann, Mirchgasse 20.

Alavierftimmer Bufch, Dehneimer Strafe 21. Tel. 1787.



Fotogr. Aufnahmen v. Vergrösserungen and nach jeder Platte u. Bild . Lintechte Kunst-Drucke für fachfotografen bes Presse!



Eisbahn Adolfshöhe geöffnet!

Lager in amerik. Schuhen. Auftrage nach Mass. 10 0 White Heat Ditte 11. Burgste. 2. Mainj, Christoffir. 9. Tel. 343, F50

Odeursprigen. Billigfte Begugsauelle f. Bieberverfäufer Ming. Drogerie, Bismardring 31, Gde Frantenftrase. Autignitäten billig.



aus gutem haltbarem Drell und gemusterten Satinstoffen, grau, champ.weiss; mit reicher Spitzen- u. Seldenband-Garnierung. Beste Verarbeitung. dauerhaft u. solid im Tragen. Garantie für tadellosen Sitz . . . . .

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Mugeigen im "Bohnunge-Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile. - Bohnunge-Angeigen von gwet Simmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Mbelbeider, 10 3im. u. Küche m. Gas an rub. Leute an vermieten, 2756 Mberftraße 17, Edd. Th., 1 3im. u. Küche, ichone Andicki. B 21001 Adberftraße 49 1 Kim. u. Küche. 3866 Blücherftr. 20 Mb. m. Küche. 3866 Blücherftr. 20 Mb. m. Küche. 1. 3316 Galecke. 27, E. Dach. 1 R. u. Küche an t. Leute p. foi. Bef. 3—5. 3386 Galecke. 27, E. Dach. 1 R. u. Küche an t. Leute p. foi. Bef. 3—5. 3386 Galecke. 2, 1. 1 art ird. R. s., 8., 8. Duchenster Etraße 62, Gib., 1 Jim. u. Küche zu vermieten. Kaheres B. Getegen, bei Spieß. F202 Dosheimer Etraße 98, Mtb., 1 Rim., M. Käll. jol. Ahh. Edd. J. Hy. 3317 Ducheimer Etr. 146 1 Jim. u. Küche (Aronith.) billio zu vermieten.

Clevastenstraße 6, Alb. 2 Kr., 1 S., 2 Manj. a. Süche, 15 Mt., p. Non., au verm. Käh. Ointerb. S. 3849 Gieonversky. 7, B., 1 L. R. M. Kr. 5. 16 Genbogengasie 3 1 Jim. u. R. 3310 Mbelbeidfir, 10 3im. u. Rude m. Gas

3u verm. Räh Dintery, C. 3849
Gieongrenftr 7, B. 1 (L. R. M. Rr. 5.
16 andogengafie 3 1 3 im. u. R. 3819
Giniffer Str. 5, O. 1 3, 1 R. Beyest
Gmeifenauftr, 11 ich. 1-3 im. Beyest
Giddenftr, 5, Bild., 1 R. u. S. B19789
Giddenftr, 15, Bild., 1 R. S. B25548
Derinnstraße 7 1 Rimmer u. Rüche.
10 ad. 18 Ett. 3u verm. 3823
Delenenftr 1. Dacht. 1-3, 523, 3671
Delenenftr, 27 1 R. u. R. Gid., If D. I.
Delmundstraße 32, Lacht. 1 R. S. 11.
Delmundstraße 32, Lacht. 1 R. u. R.
Delmundstraße 32, Lacht. 1 R. u. R.
Delmundstraße 32, Lacht. 1 R. u. R.
Delmundstr. 53 1 Rim, u. Guche for.
ad. idat. Rüh Gebr. Echmitt. 3324
Derberstr. 1, BRS. B. 1 R. S. 3814
Derberstraße 22 1 Sint., 1 S. u. Sub.
Nah. 1 Gt. bei Krämer.

Sermanuftr. 22, Fritz. 1-3.-28. g. v. Dermanuftrade 26, Idd. 3, 1 Sim., 1 Rüche gu bern. Wich, im Roben, Serengarfenfir. 7 1 S. u. R., 1. 3an. Strichgraben 4 1 Sim. u. Rüche. 3289 Sociffattenftrafe 14 1 groß. Sint. u.

Sochitättenstraße 14 1 groß. Sim. u.

Kinde sosot au berm.

Kinde sosot au berm.

Kinde sosot au berm.

Kinde sosot au berm.

Karlftraße 2 1 Simmer u. Rüche.

Karlftraße 2 1 Simmer u. Rüche.

Karlftraße 2 1 Simmer u. Rüche.

Kindgase 19 Mfd. 28., 1 R. u. Rüche.

Kindgase 19 Mfd. 28., 1 R. u. Rüche.

Könnerstraße 8. dis., ich. 1 u. 2-8.

Bohn. so. di. p. R. Alberti. 3801

Loihringer Sir. 31. d., 1 R. u. R. 3827

Mauergase 8 1 Lim., R. u. R. 3. vm.,

Mortkstraße 44. d. R. i R. u. R. o. Bur.

Mortkstraße 44. d. R. i R. u. R. d. vm.,

Mortkstraße 44. d. R. i R. w. d. d. vm.,

Mertelbeditt. 13 1.8. cs., ven. P21010

Rettelbeditt. 13 1.8. cs., ven. P21010

Rettelbeditt. 20 1-8. vm., 36561, (15).

Oranienstraße 62 1 Sim. u. R. 3330

Platter Straße 34, Mfd. 1 R. u. R.

Rheingamer Str. 4, D., 1 R. u. R.

Rheingamer Str. 4, D., 1 R. u. R.

Rheingamer Str. 4, D., 1 R. u. R.

Rheingamer Str. 1, D., 1 R. u. R.

Richtstraße 17 1 Sim. u. Rüche. 2775

Richtstraße 17 1 Sim. u. Rüche. 2775

Richtstraße 17 1 Sim. u. Rüche. 2775

Richtstraße 17 1 Sim. u. Rüche. 3775

Richtstraße 17 1 Sim. u. Rüche. 3775 Röberkteite 4 falone Mohn. 1 3. u. Kilde. Molect im Abjahluk. 3n v. Römerbera 5 1 3. u. K. 3. hm. 3714
Römerbera 5 1 3. u. K. 3. hm. 3714
Römerbera 34 1 3 im., Midde u. Reliev fofort an berm. Rüh. 6, 2, 3135
Rosuftrabe 20 fd. 1-8.-78., Frontip.

Canlanffe 28, Bib., 1 Bim. u. Ruche Saalgaffe 28, 8th., 1 Bim. u. Rücke jofort ober ibaier zu berin. 3396 Scharnhorifte. 11, D., 1-3.-W. i. o. ip. Scharnhorifte. 42, D., gr. 8., R. 3838 Schiersteiner Str. 9 1 B. u. R. 3014 Schierst. Str. 11 1 Bim. u. R. 3340 Schierst. Str. 11 1 Bim. u. R. 3840 Schierst. Str. 11 1 Bim. u. R. 3840 Schierst. 31 1 Bim. u. Rücke. 3751 Schulbera 17 1 Bim. u. Rücke. 3751 Schulbera 19, D., 1 B., 1 R. B 28002 Schulbera 19, D., 1 B., 1 R. B 28002

Schwelbacher Straße 21 9×1 8, 11, Rüche, im Dach, nen hergerichtet, per fesort an einzelne und rubige per fesort an einzelne und rubioe Leufe zu bermieben. 3089
Thisald. Str. 23, Afps. u. R. R. R. R. B.
Schwald. Str. 79 fch. d. Dachno. 1 R.
H. Kuche, fof. ob. ipater zu verm.
Schwald. Str. 83 Dachno., 1 u. 2 R. f.
Schwald. Str. 83 Dachno., 1 u. 2 R. f.
Schwald. Str. 83 Dachno., 1 u. 2 R. f.
Schwald. Str. 99 1 R. u. R. f. ob. ip.
Sebanfirade 5 Manf. R. u. Rüche p.
fof. ober hatter zu verm. 3342
Sebanfir 3 fch. R. u. R. off. B20011
Steingaffe 12 1 gr. Rim. u. R. 18 B2.
Steing 34, 1. R. R. f. o. ip. B21015
Stiffftraße 17 iif die Frontip., 1 R.
u. Küche, fof. ober 1. Jan. zu dm.

Steina 34, I. R., M. f. o. fp. B21015
Grifffraße 17 ilt die Frontip., I S.
u. Kücke, jos. aber 1. Jan. zu vin.
Aäh. Müllerinaße 2. Laden. 3783
Waltamitr. 9 Zimmer, G. B23151
Walramitraße 18 1 Zimmer und
Käcke per jos. Was. Bart. B21017
Bairamitraße 22 U. Lodin., 1. 2 L.,
G. K., Gas. Boll., jaud. 2. B23294
Walramitraße 22 U. Lodin., 2. B23294
Walramitraße 3. dei Schmidt, I. L.
Bohn., Er. 14 u. 16 MR. B21018
Webergslie 43 1 ar. Zim. u. Kücke
ber jojort ober ipat. L. B. 3346
Beilitt 6, B. Mt. 1. B. 93, for. 2347
Bellrightene 22 1 Zim. u. Kücke.
Bellrightene 23 1 Zim. u. Sim. u. Kücke.
Bellrightene 23 1 Zim. u. Kücke.
Bellrightene 23 1 Zim. u. Sim. u. Kücke.
Bellrightene 23 1 Zim. u. Sim.

Warthfir. 24, Wah. Dodw. u. Frife, ie 1 Rim. u. Kiede au von. 193990 Bleteneing 3, S., 1 S. u. K. N. H. S. 2. Steleneing 5 1 Monfarben-Zimmer u. Kiede zu bermieten. 18353

### 2 Bimmer.

Ablerfir. 3, Reub., Sbb., 2-3.-B. 8834
Ablerfir. 37, D., L. u. 3-3. B. W. K. 1 r.
Ablerftraße 49 L Kim. u. Kinde. 8884
Ablerftraße 60 U. R. u. R., Gas-Einr.,
Der sofort zu dermieten.

Modifikaliee 6, Sib., 3. L. R., Gas-Einr.,
Der sofort zu dermieten.

Modifikaliee 6, Sib., 3. L. R., Beller
au derm. Rab. Bak. Bari. 9638
Abelfir. 1, E., L. Sim. u. Bub. 3689
Abelfir. 2, E., L. Sim. u. Bub. 3689
Abelfir. 3, R. St., L. Bim. mit
2 aroken Kanjarben, Kuche und
Budebör. disher Geschäftstelle des
Lierfahnbereins, D. sof. od. sp. und
Berm. Räb. Dausbeitzer-Berein.
Luitenitrose 19.
Bahnhöffir. 9 Mi. B., L. Bim. u.
Stuche, mit u. ohne Wertharte, sof.
Räh. dei. d. Koll. Zigarrenl. 3803
Bertramstraße 25, Gtd. 1, schne 2Jim.-Bohn., m. Balfon u. Rubeh.
10f. od. sp. R. Bur. Cof r. N2027
Bierfabter Söhe 58 schone 2. R. M.
Mit Vellon, D. s. o. sp. 1. 2300
Siomardring 7, Oth. 1, 2-3. Mohn.
Der sof. od. spät. zu berm. B 21021
Bismerdr. 42. Sth., B Sim. u. Rüche
sof. au d. Räb. Buf. Derm. B 21021
Bismerdr. 42. Sth., B Sim. u. Rüche
sof. au d. Räb. Suft. Bur. B2168
Bishaftraße 42, im Dadprickob, geräumige Abbnung, 2 Rim. Rüche
u. Reller zu derm. Räb. 1. Geod.
Dr. Kötter
Bischtraße 48 Bismmet, Küche.
2 Keller, 1 Mans. zu dm. B 21358
Bilderstraße 48 Bismmet, Küche.
2 Keller, 1 Mans. zu dm. B 21358
Bilderstraße 22 2.8. M. B. s. d. de.
2 Keller, 1 Mans. zu dm. B 21358
Bilderstraße 475, id. Bans. Sobn.,
mon. 20 Mt. Räh. Borderh. 1 St.
Gahrüftraße 4/5, id. Brans. Sobn.,
mon. 20 Mt. Räh. Borderh. 1 St.
Gahrüftraße 4/5, id. Brans. Sobn.,
mon. 20 Mt. Räh. Borderh. 1 St.

Bilowitraße 11. Oid., L. Bill. Rodn., mon. 20 Mf. Räh, Borderh. 1 St.

Gestellftraße 4/5, id. Wanf. Worder.

2 S. u. Riche per iofort ober ipät. au derm. Räh. 2 Tr. I. 3137

Dobbeimer Str. 40, M., ich 2 R. iof.

Dobbeimer Str. 61, Mrd. Dackli. ich.

2 J. B., Gas. R. B. 1 I. B21367

Dobbeimer Straße 63 L. Rim., Rinde., Keller. Rib., Wäh. I. I. B21340

Dobbeimer Str. 78, L. R., 234

Dobbeimer Str. 78, L. R., 234

Dobbeimer Str. 78, L. R., 235

Miche. Reller iofort. 200—220 Mf.

Rüch. Reller iofort. 200—220 Mf.

Rüch. Reller iofort. 200—220 Mf.

Rüch. Reller iofort. 200—320 Mf.

Rüch. Reller iofort. 200—320 Mf.

Rüch. Reller iofort. 200—320 Mf.

Rüch. Reller iofort. 300—320 Mf.

Rüch. Str. 85. Mich. D., L. 2-R.-38.

m. Sbichl. D. for. ob. ipät. B 21030

Dobbeimer Str. 101, D. 1, 2-R.-38.

m. Sbichl. D. for. ob. ipät. B 21030

Dobbeimer Str. 169 2-Rim. Bohn. der jof. ob. ipät. B 21030

Dobbeimer Str. 169 2-Rim. Bohn. der jof. ob. ipät. au berm. Räh. dajelbit bei 3. Beberpals. 3386

Odernjörbeiträße 5, S., 2-R.-38. per jof. ob. ipät. au berm. S744

Oleonorenstr. 4 jab. 2 u. S.-3im. Ms.

Gisonorenstr. 4 jab. 2 u. S.-3im. Ms.

Gisonorenstr. 4 jab. 2 u. S.-3im. S8.

Gisonorenstr. 4 jab. 2 u. S.-3im. S8.

Gisonorenstr. 2 gat. 2 R.-38. M. mon. Räh. bei Frau Kimmel bai. 3572

Grbacher Str. 4, Sib., 2-R.-38. pob. eleftr. Lid. Renubrumenstr. 3, d., 2 Bart. 3. i.

Gefächtligw. 0. Röhn. G. M. B. 1 L.

Baulbrumenstraße 0. Boh. 2 Str. 5.

Gefächtligw. 0. Röhn. G. M. B. 1 L.

Baulbrumenstraße 0. Boh. 2 Str. 5.

Gerichtstraße 3, Rip., 2 R. M. B.

Fransenstr. 1 2 R., R., S., p. j. s. b.

Räh. Seilmundter. S2. B. B21034

Fransenstr. 1 2 R., R., B., B. B23357

Gerichtstraße 3, Rip., 2 Rim. M. g., A.

Berichtstraße 3, Rip., 2 Rim. R., g., A.

Berichtstraße 3, Rip., 2 Rim. R., g., A.

Berichtstraße 3, Rip., 2 Rim. R., g., R.

Richtstr

Tub. Bente ist. 00. ip. 5il bat. 3440
Gerickisteraße 9, 3fp., 2 Sim. u. A.,
m. 22 Mt., p. 1. 1. 13. N. 3. B23357
Uncifenauftr. 10. U. 1. 2. 3. 2Bohn.
Gneisenauftr. 14. din. 2. 3. 2B. fot.
Göbenfir. 5, Beth. 2 fch. Sim. u. K.
Göbenfir. 11, 666, 2. Sim. B3, B20234
Göbenfir. 19, d., fch. 2. 3. 28, B21040
Göbenfir. 22, din. 2 din. 2 3. u. K.,
unneil. 23 Mt. Leetborn. B21041
Götenfir. 19, Methorn. B21041

Göbenstr. 32. Orb. Lagit., 2 3, u. s., uionaii. 23 Mf. Gerbarn. B21041
Güterbahnhof West L. Zinn. Woshn. p.
1. od. sp. dei Ecter Sen. B21042
Guterbahnhof West L. Zinn. Woshn. p.
1. od. sp. dei Ecter Sen. B21042
Guter Nooffer. 10 schone geröum.
2. Limmer Wohn, an verm. 3377
Gushav Nooffers et 7 2 Kinn. u. s.
p. soi. Räd. B., dei Renger. 3378
Onigarter Str. 3 2-J. W. soi. 3570
Dertingstr. 6 2 1-Zinn. Woshnungen.
R. Oartingstr. 6, B. s. seletti, F330
Delenenstrade 13, 1. 2-Zin. Woshn., mit Kücke u. Reller, auf i. od. sp.
31 verm. Breis' 350 Mf. 3390
Delimundur. 18, O. L. 2 B. u. 36.
Gellmundur. 18, D. L. 2 B. u. 36.
Gellmundur. 18, Sp. auf 1. Jan.
3848
Delimundur. 18, Sp. auf 1. Jan.
3848
Delimundur. 18, Sp. auf 1. Jan.
3848
Gellmundur. 18, Sp. auf 18, Jan.
3848
Gellmundur. 18, Sp.

Refereraße 15. Gib., Manj. Bohn., 3 Sim u. A. Africk., Aloi., p. fot. ob. bat. Rah. Boh. Bart. 3703
Rirchg. 19 2 3. u. R. A. Boht. Berf. Birchgaffe 24. Dadht., 2-Bimmer-Bohming fofort zu verm. Abs. Rörnerftr. 4. Alb., 2-B. Andre. Refl. auf fof. Anh. Boh. Boh. Bart. I. 3384
Lahnstr. 26. Bip., 2 Bim. u. Rücke v. fof. od. sp. su vu. Räh. baf. A385
Evelet-Ming 10 2-B. B. im Oth. 1. per fof. Rah. Sih. 2 r. B21047
Lettringer Straße 31. 646. 2 Rim. Lethringer Straße 31, Sis., 2 Rim., Riche, Abfold., nen herg., 25–26 M. Lubwigstraße 2, 1, 2 Rim. u. R. zu v. Luifenblab 6, S., 2-3.-28, N. 1, 3852 Luifenftraße 15, Dogw., 2 R. u. K.

Martifirade 13, Sib., 2 Z., 1 K., per fof, od. ipat. mit Rachiag geg. ein. Handelbierg 28 2 Zimmer, Käde per fofert zu vermieten. B 21817 Marinfraße 24, Dib. Aib., 2 Sim., Kinde u. Keller fof, an v. Nöb. B. 1 St., Marihitz, 21, Drog. 3658 Marinfraße 25 2 id. Sim. n. Kiebe

Moribitraße 25 2 ich. Sim. u. Kiebe. Krontib., an berm. 3729 Weriblit. 28, Stb., Dechwodn., 2 2., Küde u. Kammer an tille Leute au berm. Aäh, I. Stod. 3394 Museumstraße 10, 4. Et., 2.8. 23. per fof. ob. spai, au v. R. Delasves-itroße 8, 2 Stiegen. 3397 Rerostraße 10, Stb., 2 Kimmer u. Kiede sofort ob frät. au bm. 3393 Rerostraße 26, 2 St. hom, 2 Kimmer u. Küde au bermieben. 3867 Rerostraße 27, Abb. Artip., 2 Kim. u. Kiede fr. 300 Mf. R. D. 1 r. 8738 Retielbeckstraße 12 mebrere 2-Rim.

Retieldecktraße 12 nichtere 2-Kim.-Wohnungen per f. v. ip.. v. 400 M. an. A. bei Steit, im Lad. B21049 Retieldecktraße Id neu berg. 2-3.-B. Retieldecktr. 18, Wib., 2-Jim.-Wohn, auch mit Wolch, au den. B21051 Retieldecktr. 24, Wib., ich. 2-Kim.-Wohnungen bill. zu den. B19750 Rieberwaldstraße 53 2 S. u. K., mit groß, Veranda, per 1, Jan. 3828 Dranieustraße 11 2-8.-Wohnung v.

groß, Seranda, per 1, Jan. 3838
Dranieuftraße 11 2.8. Bohnung u.
H. Werfit. D. f. od. ip. 3u v. 3403
Dranieuftr. 17, S. 2 8. u. st. 3752
Shiliphsbergitroße 17/19 H. 2-Jim.
Bahnung p. jof. od. iblit. 3u vim.
Rähered 2. Stoof rechts. 3404
Rauent, Str. 12 3 R. u. Sb. B21053
Richtitraße 4 2 Jim. u. Riche. 3777
Richtitraße 4 2 Jim. u. Riche. 3777
Richtitraße 4 2 Jim. u. R. 3u vin.
Baherfit. 7. dip. 3 Jim. u. R. 3u vin.
Baherfit. 3, Brit. 2 R. u. S. 250.
Röherfit. 37, B. jb., 2 R. u. R. gl. 3016
Röherfit. 37, B. jb., 2 R. u. R. gl. 3016
Röherfit. 37 R. sim. u. st. Stb., 3 v.
Römerberg 2 Rim. st. u. stell. 3280
Römerberg 3 B. Jimmer u. st. 3853
Römerberg 3 B. Jimmer u. st. 3853
Römerberg 3 B. jimmer u. st. 3853
Römerberg 6 2 R. u. R. 355, 368
Römerberg 6 2 R. u. R. 355, 368
Römerberg 6 2 R. u. R. 355, 368

Römerberg 6 2 %, u. R., Idd. 1963.
Römerb. 36, E., ar. M. M., 38, 3 %, R.
Röbesheimer Str. 27 2-Kim. Wahn.
im Gib. [vi. z. b. Vah. Bart. 3840
Schachftrabe 24 | Chone 2-K.-Wohn.
211 berm. Rab. im Loden. 3750
Schachftrabe 26 3 Jimmer u. Kiche
billig an bermieten.
2-Karnberfilte. 9 2-K.-W. ofb., gl.
ob. [vol. Rab. B. K. L. B.21085
Scharnberfilte. 11, C. 2 S. u. R., Jan.
Charnberfilte. 44, Oth., 2 S., R., 200
T. Rem. gl. ob. p. R. Bob. B22200
Schierfte Etr. 9, G. D., 2 R., R. 3413
Schierfteiner Strake 19, Woh., 2-S.
Jim. Bohn. u. K. an berm. 8414
Schierfteiner Landfrabe 8, an ben
Kaherfteiner Landfrabe 8, an ben
Kaherfteiner Landfrabe 8, an ben
Kaherfteiner Landfrabe 18, Bob., 2-S.
Jim. Bohn. u. K. an beim. 8414
Schierfteiner Landfrabe 8, an ben
Kaherfteiner Landfrabe 18, Bob.
Bill. an berm. Räf. baielbü. 8778
Schuberg 21, S. L. get. rubige Lage,
beff. 2-R.-W. an H. Fenn. al. 3242
Schwalbacher Strake 6, Bib., 2-S.
Robn and fot. Räb. Laden. 8415
Schwalbacher Str. 19, Stb., Dacko.,
2 Rim. u. Rucke, monatt. 18 Rh.
Schwalbacher Str. 19, Stb., Tockso.,
2 Rim. u. Rucke, monatt. 18 Rh.
Schwalbacher Str. 19, Stb., Tockso.,
2 Rim. u. Rucke in Seitenban an berm.
Räh. Artedrichtrage 50, 1. 3416
Schwalbacher Str. 38 B-Rim. Bohn.
u. Rubehör im Seitenban an berm.
Schwalbacher Str. 50 Rrontifp.-Bohn.
2 Rim. Kucke u. Keller p. [vi. ob.

u, Zubehör im Seitenbatt zu berm.
Schwalsncher Sir. 50 Aronisb. Wohn.,
2 Kim., Kiache u. Keller p. soi. ob.
spat. Näh. bei Reinede.
Stry
Schwalbacher Str. 79 gr. b. Dachw.,
2 Z. u. Andre w. Abschl. sof. ob. sp.
Schwalbacher Str. 83, Z. Z. L. M. mit
Gas. 300 Asl. ichrt. Rah. Bart.
Schwalbacher Straße Sd. Dach, L. L.
Schwalbacher Straße Sd. Dach, L. L.
Schwalbacher Straße Sd. Dach, L. L.
Schwalb. Str. 99 Z Z. u. K. s. o. sp.
Sebanplay 3 bübiche N. L. Zim. B.,
Ett., ber 1, Jan. zu berm. Non.
22 Asl. Bah. 1 L. B24112
Sebanstraße 9 schone L. Sim. Wohn.,
Rr. Wiiteld., su berm. Rr. Mittelb., ju berm. 3851 Beerobenftraße 16, Gth. 2, fcone 2-

Betrebentraße 16, Gth. 2, thome 3-3. W. fof. od. fp. 3u berm. Röh. Pulowfer. 1, Dambmann. B23024 Steingasse 34 2 Jim. u. A. A. 2. 3420 Walramstraße 2, Edb. Bart. 2 Jim., Küche u. Jubeh., auf Wunsch mit Verfitätie, 3u berm. Käberes bei Linf. 1. Etage. Belramstr. 12 gr. 2-R-W., Sth., 320. Baterissstraße 3. Sth. Dack. 2-R-W. Waterisskraße 3, Eib Dach 2.A.B. Au verm. Anh. Boh. Pack. rechts. Beilite. 16 ichone 2.Jim. E. D. at. Keniter. isi. ob. fp. N. B 2807 Velleibitr. 10, E.Jim. Bohn. m. Lab. Wellrichtr. 21, 1, 2 Jim., Küche. 3424

Bimmer.

\*\*Biemmer.\*\*

\*\*Bierftraße 11 2 ar., 1 kl. 3., 256. 1, neu renoviert, der fof. od. (b. 3432)

\*\*Thierftr. 19, 1 St., 3 S. u. N. 3433

\*\*Bolffir. 8 3.4., Bodu., Mittelb., fof. od. (d. 19d., R. Ocubin., Mittelb., fof. od. (d. 19d.)

\*\*Bildierftraße 7, 3, avoke 3.3 im., 25. auf lofort ober ipaler zu die. Speife-fammer u. Judeh. (of. 3u derm., Räh. im Bureau Louis Franke, Wilhelmstraße 28, 3435

\*\*Bierfadder ober 68, (d. 3-Rim., 25., Boll. (of. od. (d. 3-Rim., 25.), Boll. (of. od.)

\*\*Bidderstraße 17, Rittelbou., (d. 3-Rim., 25.), Boll. (d. 3-Rim., 2

B. m. all. Zub. fof. v. fp. B21816
Frankenstr. 4, B., gr. 8-Bim. B. u.
Küde mit Gas per 1. Nan. B23707
Frankenstr. 23, a. Bism. R., 8-3. B.
Friedrichstr. 8, Oth. 3, 3 Bim., Kicke
su v. Käh. b. Dausmeister. 3447
Friedrichstraße 12, Stb. links. 8 S.,
Küde. Kammer. Keller u. Zubeh.,
zum Preis v. SVO Vct. per gleich
oder später. Köh. E. Kaltbrenner.
Friedrichstraße 40 3-Zim. Wohnung.
Geitend, zu dm. Käh. Wild. Gasser
u. Co., Friedrichstraße 40, 1. 3770
Friedrichstr. 44, Oth. 1, 3 gr. Zim. u.
Kücke auf sofort zu verm. Köh.

Ride auf fofort gu berm.

Briedrichste. 44, dit. 1, 3 gr. 3im. u. Riche auf sofort su derm. Räh. Dei Deinrich Jung.

Bei Deinrich Jung.

Beisberglirabe 9 & B., K., K., Mild. Solgtall zu d. Räh. I St. r. 3832

Bödenste. 9, Ditd., 3-B.-B., ed. 2818.

Bobenste. 9, Ditd., 3-B.-B., ed. 2818.

Bobenster Rohnung mit reicht. Rubehör preiswert zu derm. 3449

Bobenste 5. Wendandt, eine S. u. eine 3-Sim. Bohn. zu derm., auch zu- santiganten obzugeben, en Berm., auch zu- santiganten obzugeben.

Bustad. Abdistraße 13, 1, 3 Simmer (Balf.), Ranf. v. Lubeh, per sof. oder spater zu derm. 3451

Bustad. Abdistraße 6, Boh. 1, ichone frei- liegende 3-Simmer Rohnung nebit Rucke u. Judehör preiswert der 1. Januar, ebil. früher, zu derm. Rad. dei Rietti. Boh. Bart. F.359

Dellmundur, ebil. früher, zu derm. Rad. dei Rietti. Boh. Bart. F.359

Dellmundur, 23, B. 1, 3 B., K. Mpril. Bellmundur, 23, B. 1, 3 B., K. Mpril. Bellmundur, 33, B. 1, 3 B., K. Mpril. Bellmundur, 40, 1, 3-B.-28. 10f. ob. p. Oermannir, 8, 1, 3-B.-28. 10f. ob. p. Oermannir, 20 jch. 3-B.-28. 10f. ob. p. Oermannir, 20 jch.

Berthite 24. Rip., abgefcht. 3-3.-38. Derftiraße 23, 1. Et. r., 3 Jim., mit 2 Balf. n. reichl. Zubeh. fof. weg-gugsh. zu verm. Rah. daf. B23487 Derfter. 25, 1 St., 3-3 im. Isodin. wit Rub. ver fof. Räh. Laben. 3493 Derftiraße 33, 2, 3-3.-38. fof. ob. fp. R. R. Schmidt. Scharnberiffer. 1. Brontfyis Bohnung. 3 Limmer u. Frontleite Bohnung, 3 Zimmer u. Krücke, an rubige Leute zu berm. Räs, Blatter Graße 12, P. 3495 Scione 3 Z., K. u. Garten zu verm. gl. Räb. B. Jint, Abelberg, 3765

### 4 Jimmer.

A Jimmer.

Mibrechtitraße 36 (d. 4-3im.-Bosn.

m. 3ub. fof. od. sp. A35. r. 3497

Bertrembr. 9, 1 (nahe Friedrichtz.),
ichone 4-3im.-B3. m. r. Sudehor a.
iofort oder ipäier su berm. Kah.
Hilmer, Bismardring 2. B21101

Bismardring 5. Sochpart., (chone 43.-W. Sticke, God u. reicht. Sub.,
pet fof. od. spåt. A. i r. B28830

Bismardr. 12, 1, 2 od. 3. St. n.
jed. d. 3.-B. a. sl., bezm. 1. Apr. B23880

Bismardring 27, Bdh. 3. 4-3.-93. p.
iof. od. spåt. Nåb. 1 St. 1. B21919

Ged Bismardring u. Sermannir.,
Scal. schone 4-Simmer-Vodenung
mit Sudeh. billia au vm. B20345

Vieldstraße 18, Oth. 4 B. u. Sticke
auf fot. od. bad. au vm. Wah. bei
Goilwald. Kanthunnenitr. 7. 3498

Bülewitr. 3 (d. 4-B.-Bart.-R., Godf.,
Bad usw. 1. April. R. 1. Gt. linis.

Datheimer Straße 61, Witteld., ich
4-Sim.-Bodn fot. od. spåt. au vernieten. Käh, U. f. 1. B21106

Serberstraße 27, 1. Gt. 4 ed. d-3.280hu auf 1. Apr. R. 3. r. 3214

3147 p. 3147

Rontor S.01 Gas, ane 19,

B21081

immer-5t. 85. etc. 3466 Dadift. 28erfit. 1. 3757 II. 5. 8. 3. 8. 98. 5. 998. 1. 8471 1. 8471 1. 3473 1. 3473

B21082

821088 fpater.

и. Виб. 8484 B21080

rer mit 3231 28. mit

7. 8895 lide 11. B 21092 Oth. m. Bab.

B21096

b. tof. 1 St. L., atteit 8847 Studie,

berm. . 8495 berm. g. 8765

Bohn. 3497 ridjir.),

.98. p. B21919

th. bei . 3498 Bail., . linfs.

b., idi tu ver-

Derberstraße 12. Gde Surgemburgpt., prachth. 4.3.25. Spi., Sob, reidi. 3nb., per 1. April. Röh. bol. 3854

Jahnfr. 26. i r., ich. 4.31m. Spohn. m. Judeb. 24 l. r., ich. 4.31m. Spohn. m. Judeb. 24 l. r., ich. 4.31m. Spohn. m. Judeb. 24 l. r., 4.31m. Sp. 10f. ob. spat. 5. b. Angul. 4.—5. Nah. Mbler. Rifolositraße 24, 3. 3563

Bariftraße 29 ichone gr. 4.3.25. 10f. Rirogaste 40, 2. 4.31m. Spohn. auf 1. April. gestputet für Arzt ober Anmall. Nah. Mbler. Apothele. 3272

Storfightraße 21 frontsp. 23. 4. 32 mil Bohn. auf 1. April. gestputet für Arzt ober Anmall. Nah. Mbler. Apothele. 3272

Storfichtraße 11 frontsp. 23. 4. 3. mil Bab uim. jot. ob. spater. 3568

Birnerstraße 6 ich. 4.3. S. R. Kurf. Langasse 14 4.31m. Sbohn. J. Ctage. 450 Mt. pet 1. Rannar 24 bern. 26. ob. p., 600 Mt. 2. 7. 1. 3510

Rartifiraße 12 4 3., Midge u. 310. 28 berm. Näh. 2 Gitegen redis. Migenstraße 12 4 3., Midge u. 310. 28 berm. Näh. 2 Gitegen redis. Migenstraße 10, 2. Ct., 4.3. M. Reladpectroße 3, 2. Still. Stolenbertraße 1, 2. Ct., 4. M. R. Stolenbertraße 1, 2. Ct., 4. M. R. Stolenbertraße 20, R. r., 48 m. Stolenbertraße 21, R. stolenbertraße 22, R. stolenbertraße 23, R. stolenbertraße 24, R. stolenbertraße 25, R. stolenbertraße

### 5 Jimmer.

Freitag, 6. Dezember 1912.

Rariftraße 18, 1, 5 Rimmer, mit Balson m. Rubea. Der for. ob. spöt. 11 der for. ob. spöt. 11 der for. ob. spöt. 12 der for. ob. spöt. 12 der for. ob. spöt. 13 der for. ob. for. 13 der for. ob. for. 14 der for. ob. for. 15 der for. ob. for.

### 6 3immer.

Sah. Borvad, Luzemburgitraße 7.

6 Jimmer.

Abolfsallee 26, Oochp., 6 ichöne Zim., Babez, iol. od. ip. Rab. 2 St. 3852.

Moslisallee 28, 1. Stage, 6 gr. Zim. n. reichliches Zubehor ver 1. April 1913 zu vermieten. Räheres do. ielbit oder 3. Stage.

Arst. L. St., berrick. 6-Zim., Bohn. auf iol. od. ipäiter. Rah. Bart. I. 3553.

An der Ringfirche, Rlarentaler Str. 1, 1. St., derrick. 6-Zim., Bohn. auf iol. od. ipäiter. Rah. Bart. I. 3555.

An Billa Emier Straße 75 derrichaftliche 6-Zimmer. Bohn. mit Gartendenubung per 1. April 1913. Räh. Ballmühlitraße 17. S577.

Briedrichiften 17. S577.

Briedrichiften 27 ift die von D. Sadenart Lecher feit viel. R. imnegeh. 2. St., 6-D. S. B., m. reichl. Rud., Sook, eleftr. L., Baltons, Badezim. N. J., der 1. April 1918 a. d. 3554.

Briedrichiftende 36 G. Zim., Bohn. um 2. Stod fofort zu vermieien, auch für Burcauszwede geeignet. Breis 1550 Aft., modern einger. 3789.

Boetheftraße 8, Z. St., herrich. B., B ar. Sim., Bahl., Bah., 2 Reller, fein Ointerh, auf 1. April zu vermieien, auch für Burcauszwede geeignet. Breis 1550 Aft., modern einger. 3789.

Bohn. nebit Zubehör dert. 3278.

Reifer-Friede.-Ring 34, Ichone 6-3.-Bohn. nebit Zubehör per 1. April a. Dm. Kab. de Lat. 3278.

Reifer-Friede.-Ring 34, Ichone 6-3.-Bohn. nebit Zubehör per 1. April a. Dm. Kab. de Lat. 3278.

Reifer-Friede.-Bing 64, Bel-Stage. 6 Sim., Bab u. Subehör gleich ob. ipaiter au berm. Räh. deielbit. 3558.

Raifer-Friederich-Bing 64, Bel-Stage. 6 Sim., Bab u. Subehör gleich ob. ipaiter au berm. Räh. baielbit. 3560.

Raifer-Friederich-Bing 64, Bel-Stage. 6 Sim., Bab u. Subehör gleich ob. ipaiter au berm. Räh. baielbit. 3560.

Raifer-Friederich-Bing 64, Bel-Stage. 6 Sim., Bab u. Subehör gleich ob. ipaiter au berm. Räh. baielbit. 3560.

Raifer-Friederich-Bing 64, Bel-Stage. 6 Sim., Bab u. Subehör gleich ob. ipaiter au berm. Räh. baielbit. 3560.

Raifer-Friederich-Bing 64, Bel-Stage. 6 Sim. Bab., Bab., L. L. o. L. 4.

Buitenstraße 24 G-Bim., Bohn., C. G., elle. Bah., bai. 2, et. Insis. Soil Raifers Tapelengelchaft.

berm. Raberes baselbit u. Bie-mardring 37. 2. B 21122 Meinstraße 68. 2. schöne 6-Rimmer-Bohnung mit Gab u. Balson für safort oder spät. Näh. Part. 3564

Meugasse 24, 2. Stod, 6-Bim. Bohn., mit Subehör per iosori ober spater zu verm. Näheres voselöst Barterer, bei Grether. 3562 Rübesbeimer Straße 12, 2 Arcopen, nen herger, berrich, 6 Sim., Bah, elestr. Licht, Bernnda, reich, Juh., per 1. April 1918. A. B. B18886 Schiersteiner Sir. 36, Acub., berrsch. G. B18886 Schiersteiner Sir. 36, Acub., berrsch. G. B18886 Bebergasse 11, 2. ev. 3. St., 6 Jim., n. Rubehör, gleich ob. ivat. zu vem., Räh. 2 St., bei Denoël. Zu vem., Räh. 2 St., bei Denoël. J. Sbril 1918 zu verm. Räh. Part. 3861

### 7 Zimmer.

Theifsallee 7, 1, 7 Jimmer, Bobezimmer u. Bubehör. Rah. B. 8367

Bahnhoffer. 3, 1. St. fahöne T-Zim.,

Bohnung ver inf. ab. ipäter zu
verm. Näh. Hausbefüher Berein.

Rulfenströße 18. 3568

Billa Biebricker Straße 37 fret und
inmitten großem Garten belegen,
ist die 1. Stage, 7 bezw. 8 hochberrichoffliche Raume, große Diele,
zwei große Manfarden usw. mit
Cartenbenuhung ver 1. April 1913
zu vermieten. Besichtigung bon
11 bis 1 Uhr. Anzustragen im
Souterrain des gleichen Daufes,
Eingang Neudarfer Str. 1, 3569
Gerichtsfirehe 3, 2. Ct., 7-Bim. 28.,
Ball., Bad., Kohlenaufzug. Gaz,
eleftr. Licht, sol. ob. ipal. zu vermieten. Breis 1400 Mt. 3570

### 8 Simmer und mehr.

Richgasse 29, 1. Et., 9-Kim.-Bohn.
mit reichl. Zubehör per tofort ober
fpäter zu verm. Aäh. Wish. Gasser
n. Co., Friedrichtrage 40, 1. 3783
Loreleuring 5 ichone 8-Kim.-Bohn.
Käh. Loreleuring 10. S. 2 r. 3248
Loreleuring 5, 3, 8-Kim.-Bohnung zu
berm. Käh. Kircha, 24, Lad. 8747
Rerotal 8, Bart., 8 Kim., Bad. elestr.
Licht, Lentralbeig. 18m., Bad. elestr.
Räh. baselbit 3, Giage.
Zaunusstraße 55, 1. Et., 8 Kimmer,
Bad., Kucke, elestr. Licht, Gas., per
1. Epril 1918 zu b. Besicht, 11—1.
Räheres Handbergalter. B 20588

### faden und Geldafteranme.

Mblerftr, 65, Werffil, ca. 40 Om. co. als Auto-Garage, m. ed. o. Wohn. Sbalffir. 3 fcd. Laben m. Bedena. u. Aggerr. d. bm. A. b. S. Mob Who. Mbolffir. 5 Naden per fofort ad. fpat. au verm. Raberes dafelbit. F 385 Abolffir. 5 Lagerräume per fof. oder spater. Kab. bafelbit. F 385 Abolffir. 5 Lagerräume per fof. oder spater. Kab. bafelbit. F 385 Bahnhoffirghe 2, Bart., 3 Zimmer, bisher Gureau, mit ad. ohne Einsicht. Weinfeller u. Lagerräume, sot. ad. spat. zu berm. Der zirfa 400 gm große, ungef. 150 Sind faß., m. Areusgewölbe geb. Keller famn b. d. Bureau-Mäumlicht. auch getrennt berwietet werden. Angeirennt bermietet werden. An-gufehen von 8-1 Uhr. Röheres au erfragen Bahnhofftraße 1, 1 oder Sausbefiber-Berein, Luifen-firaße 19. 5740

au erfragen Kabnhofitrabe I. I. oder Gausbesiter-Berein, Ruffentirate IV.

Babnhofitrade 3 ichoner Naden ver isfort od ipät, iowie ein größerer Laden mit dorumliogenden 2 Ladenzimmern auf I. Abril zu verm. Räh, dausdesiher-Berein, Luisenitrate IV.

Babnhofitr. V Wertit. Aäh. Roll. 3805 Bismarde. 32 Lad. m. 2—3 Z. B21128 Bieichitr. A gr. Wertit. Mäh. Moll. 3805 Bismarde. 32 Lad. m. 2—3 Z. B21128 Bieichitr. A gr. Wertit. m. n. o. V., per April zu vm. Räh. Ilhrenlad. bleichitr. A, B., ich. Berfstätte, auch als Lager, au verm. B21127 Doubelmer Str. 11 2 gr. Dachzim. f. Lagertaum od. Mödel einzustellen. Doubelmer Str. 61 Werfst. o. Ragert. Doich. Str. 85, Sout. Lad. gl. o. Apr. Eliäsfer Blat 6 ich. Laden m. Einr. n. o. Stm. Wohn, mit reicht. Aub. f. 700 LR. Familienverhälten balb. auf I. April 1913 zu verm. B23282 Eliäsfer. Plat 7 Gureau u. Ichone Regerräume. B23120 Faulbrunnenstraße 2 Laden, ebent. mit Wohnung, auf 1. April zu vm. Räh. Abler Moothefe. S278 Briedrichfraße 10 zwei große belle Werführten, auch als Lagerräume geeignet, ver iof. su vermiet. 3682 Gisbenstraße 28 ichone belle Werfit. n. Lagerraum billig, M. B. B. r. 2801 Gisbenstraße 28 ichone belle Werfit. n. Lagerraum billig, M. B. B. r. 2801 Gisbenstraße 28 ichone belle Werfit. n. Lagerraum billig, M. B. B. r. 2801 Gisbenstraße 28 ichone belle Werfit. n. Lagerraum billig, M. B. B. r. 2801 Gisbenstraße 28 ichone belle Werfit. n. Lagerraum billig, M. B. B. r. 2801 Gisbenstraße 28 lichne belle Werflichte. dellmundstraße Werflichte, Lagern. b. 82123 Dartingstr. 7 Werflichte, Lagern. B. 2013 Dartingstr. 7 Bertsiatt, Lagern. B. 2013 Operberstraße 6 Laden im Webenraum, ca. 60 qm, per forort. B. 2013 Dartingstr. 7 Bertsiatt, Lagern. b. Rab. Eleimit. 17, Burcau. B18003 Derberstraße 6 Laden im Webenraum. großem Keller. Kindie u. ebenrum. großem Keller. Kindie u. ebenrum.

Dellmunbstraße Wertitalt, Lagern, L.
Add. Aleichin. 47, Bureau. Bis905
Derberstraße 6 Laden in. Rebentauell
Stallung auf ist, od. später. Ras.
daselvit 1. Stad, bei Beder. 2863
Derberstr. 19 fl. Laden in. 3tm. auf
aleich od. ivät. Räd. Godar. r. 3836
Derrngartenfir. 17 Lad. n. 2.8.28.
Räd. d. Roll, Gismardr. 9. B23160
Jainstr. 34 Lad. mit Konditeri, 2-3.
B. in. od. a. Rud. Ras. das. 3589
Jainstr. 34 Lad. mit Konditeri, 2-3.
B. in. od. a. Rud., 35 gm., Rwidauer
Oren u. 2 Keller. Rad. doi. 3160
Rariftr. 32 gr. Berssi. bissigs.
Ladmitraße 22 Berssiatt, sehr aras.
u. hell, sojort su bermieten. 3590
Luisenfir. 24 Lagertaume. Bureaus
u. Keller in sch. gewünsichten Größe
zu b. Rah. das. Lapetengeich. 3592
Mauergasse 21 ein Laden mit Laden
simmer, cut. m. Bohnung. su vermieten. Räß. Besgerladen. 2596
Morisstraße 43 Laden oder Bureau
zu bermieten. Räß. Besgerladen. 2596

Morgen-Musgabe, 2. Biatt.

Schüner trodener Lagerraum für Obit, Kartoffeln ufw. preiswert auf fofort ober fpater zu vermiet. Rieberwaldstraße 7. Kaheres beim

Rieberwaldstraße 7. Raheres beim Hausmeister.

Große helle Wertstätte, für 1ebes Geickätt paß, per fof. od. spät. Au bermieten Cranienuraße 12. Islis Großer schöner Leben, besonders sür Damen- u. Derren-Friseux ober Aapierwaren Geschäft und dergigeeignet, mit od. ohne Wohnung, per 1. Hanuar bill, su verm. Näh. Rheinstraße 115, 1.

Sächer Kohlengeschäft von Räume u. Goft, i. gl. od. 10. R. Riehlirt. 19, 30.

Bäderei Schwalbader Straße 29 au vm. Näh. Kriedrichter. 20, 1. 3014

Büderlaben zu vermiesen. Lietenring 5.

### Villen und Saufer.

Abstroellee 43 Derrschaftshaus mit Garten u. Anto-Garcage, 10 meint iehr gr. Kämme, mit Zentralheis., eieftr. Licht u. allem medern. Budehor, Miete 4000 Mr. Bei sofort. Vernieten Areisnachlaß. 2212 Gustav-Kreniag-Grede 6 herrschaftl. Billa, enthaltend 18 Jim., 3 Liefbort. Jim., Ball., Bobesiu., sowie reicht. Licht, Garten, Antschiszung, eleftr. Licht, Garten, Kutschernus mit Glallung u. Garage, auf sof, od., p. Kah. Dausbes. Berein. Miete 12.000 Mf. F376
Das Garienhaus Aspellenstraße 65 ist su verm. Bu besichtigen von 1 bis 5 libr nachmittags. 3824
Villa Rieberbergstraße 3, an der Emser Sir., 8 Sins., trich. Judech., su vm. Besicht, 3-5, od. Saberstod., Mibrechtitr. 7. Zel. 759. 3617
Schiszenter, 10 hoch, Sina mit ollem Konf. diedosft Kirchg. 11, 2. 3222
Villen Assenie Eigenheim, Ginfantischaus von 6 Kimmern zu vm. Räh. Eigenheimftr. 11. 3796

Römerberg & fl. u. gr. MI. 28. 3810 Beilftraße 3 fcone abgefchl. Fronifb. au berm. Rab. Röberftr. 82. 8781

Answärtige Wohnungen.

Sannenberg, Wiedbabener Str. 32, 1, 2 3. u. R., Jub., I. Jan. 3880 Sannenberg, Wiedbabener Str. 37, 1, 4-8.280bm., fol. ob. fpåt. 3682 2×2.8.280bm., nebit Zub., I. Stod. Breis 270—280 Bef. 3n b. Wiefenitraße 2, Ede Waldbiraße.

### Möblierte Jimmer, Manfarben #\$£.

Sbeifferaße 7, Stb., gut möbl. Stm.
Abeifferaße 7, Stb., gut möbl. Stm.
Albrechtitraße 23, 1, gut möbl. Stm.
Am Ablerbad, 2 faden möbl. Stm. sta
berm. Lüdiugenitraße 2, 1 rechts.
Bertramstr. 12, 1 I. cinf. m. 3, btd.
Aleichtr. 29, 3 r., inobl. Simmer bill.
Bleichtr. 29, 3 r., inobl. Simmer bill.
Bleichtr. 29, 3 r., inobl. Simmer bill.
Bleichtr. 30, 1 I., ida m. 3, m. 9, 8.
Blüderitr. 3, 2 r., gut mbl. Rim, bill.
Blüderitr. 3, 2 r., gut mbl. Rim, bill.
Blüderitr. 3, 2 r., gut mbl. Rim.
Bukheimer Sir. 12 einfach mbl. Rim.
Dakheimer Sir. 12 einfach mbl. Rim.
Dakheimer Sir. 12 einfach mbl. Rim.
Branienstraße 24, 2, einf. mbl. R.
Freibrichstraße 8, 3, gut mbl. 3, preism.
Franienstraße 24, 2, einf. mbl. R.
Heibrichtstaße 8, 3, gut mbl. Sim.
bolle Bention, 70 Rr.
Hriebrichstraße 50, 3, mabl. Ransfe.
Germann hr. 9 Ransfarbe mit Bett.
Jahnftraße 44, 1, eleg. möbl. Summer mit ob. ohne Bentions au betm.
Rahnstraße 44, 1, eleg. möbl. Summer mit ob. ohne Bentions au betm.
Rahnstraße 43, 2, m. 3, m. Schreibt.
Richgaße 7, 4, mbbl. Bimmer, iepan.
Richgaße 7, 4, mbbl. Bimmer, iepan.
Richgaße 7, 4, mbbl. Bimmer, iepan.
Richgaße 7, 2, ben. mbbl. Sim.
Luifenftraße 18, 2, m. 3, bet Kurg.
Duifenstraße 4, 3 r., m. 3, bet Kurg.
Duifenstraße 4, 3 r., m. 3, bet Kurg.
Duifenstraße 7, 2 r., sut möbl. Sim.
Luifenstraße 7, 2 r., sut möbl. Sim.
Ruifenstraße 7, 2 r., sut möbl. Sim.
Rechtitraße 7, 2 r., sut möbl. Sim.
Rechtitraße 7, 2 r., subl. R. n. Collarium.
an nur rubig. ben. Seern an berm.
Richtitraße 7, 2 r., fann m. 8. fill.
Rechtitraße 12, 1 fl. möbl. Sim., feb.
Geanhoriffer, 24, Sp. l., m. 6. Sen.,
Dranienstraße 22, 1 mobl. Sim., feb.
Geanhoriffer, 24, Sp. l., 2 mbl. R. b.
Behürenbergitraße 2, 1 gut möbl. Sim.
Remerberg 10, 2 mbl. R., sep. Gung.
Rumerberg 10, 2 mbl. R., s., s., s., s., s., s.
Beilfraße 13, 1, fl. möbl. Sim., feb.
Geannbeiffer 8, 2, fl., cinf. möbl. Sim.
Remerberg 20, 1, fl

### Kerro Zimmer und Manfarden eic.

Steichtraße 26, 1. beigh leer. Zimt. Billumfraße 12 L bab. Friips. fofort. Dotaeimer Str. Il leeres gr. Zimt. dillumfraße 12 L bab. Friips. fofort. Dotaeimer Str. Il leeres gr. Zimt. im Seitenbau zu bermieten. Elivifer Straße 2 3 Mont. zu berm., leer ober mödt. Kad. Kat. links. Beilmunditr. 34, 1, ich. gr. Manjarde. Seilmunditr. 40, 1 L. leeres en. Zim. Dellumnditr. 40, 1 L. leeres en. Zim. Dellumnditr. 40, 1 L. leeres en. Zim. Dellumnditr. 40, 1 L. leeres en. Zim. Beilmunditr. 40, 1 L. leeres en. Zim. Beilmunditr. 40, 1 L. leeres en. Zim. Entifendaß 6, B. ft. leeres S. Nah. E. Riregesse 19 beisch. Manjarde. Manjands 6, B. ft. leeres S. Nah. L. Manergasse 8 beiszbare Manjarde. Moritiftr. 18 gr. M. Leeres beigh. Manj. Diehlftr. 3 2 ich. Manj. zuf. od. get. Wellrichtraße 22, Ebh. 2 r., gr. l. Z. Schines Frontspiximmer ivi. 20 b. Mah. L. Mellrichtraße 7. Company die erreichte der 22, Ebh. 2 r., gr. l. Z. Schines Frontspiximmer ivi. 20 b. Mah. L. Mellrichtraße 22, Ebh. 2 r., gr. l. Z. Schines Frontspiximmer ivi. 20 b. Mah. Rashood Burremburgtraße 7. Sab, Borbach, Luremburgitrage 7. Rah, Borbach, Luremburgitrage 7. Leere bab. Mf. R. Geerobenitr. 11, 2.

Beller, Bemifen, Stallungen etc.

Bahnhofitraße 2 ist ein ca. 400 qm großer, ungef. 150 Stud fassuber, mit Arcuzoewölbe gebauter Wein-leller sofort ob. spater zu berm. Anzuschen von 8.—1 Ubr. Räbered zu erkragen Bahnhofftraße 1. 1, oder Hausbesitzer, Verein, Luisen, ftraße 19. 3783

Schilbenftr. 18 hochf. Lilla mit allem Konif. d. Keugeit zu wm. ob. zu be. Kad. Bickoff. Kircha. 11, 2, 2892 Sillen Kolmie Eigenheim, Einfamilienhaus von 6 Kimmern zu vm. Kah. Eigenheimftr. 11. 3796

Wohnungen ohne Fimmer- Zugehreiter eine Koll. s. Karloffellog. Gerberftraße 6 Siallung für 1 oder Derberftraße 6 Siallung für 1 oder Leibernahme von Scholler auch Mauritivöffeste 14 Weinfeller, auch Mauritivöffeste 15 Mauritivöffeste 16 Weinfeller, auch Mauritivöffeste 16 Weinfeller, auch Mauritivöffeste 17 Weinfeller, auch Mauritivöffeste 18 Weinfeller, auch Mauritivöffeste 19 Weinfeller, Briefeller, auch Mauritivöffeste 19 Weinfeller, Briefeller, Brief

### Bermietungen.

2 Jimmer.

## Kutscher!

Mierftraße 33 2 Simmer u. 1 Rüche mit Stall für 3 Bfetbe, u. Jubehör per fof. ob. später zu verm. F 390

### 3 Jimmer.

Dartingftrage 13, 1, Et., 3 Sim mit Balton u, reichl, Zubehör fof, gu berm, Rah. 2, Et. rechts. 3813 idard Bagnerftrage 28, 2, freundt. So Bimmerwohnung an rubige Gamille per 1. Mpril gu bermieten. Gartenb nunung

Fur Merzie! Zannueftrage 12, 1. Gtage, 8-Bim. 28обиция зи berm. 3885

4 Dimmer.

Stootfoattee 17, Sirb. 1, find 4 Bimmer mit Bubehör auf 1. Januar 1913, event. fpater gu vermieten. Angufeben vorm. Rab. Berb ry. Part. 3820

Bahnhoffte 8, 3. Et., bothberischaftl. 4-Sim. Bohn., Sentralheis., Berf., Aufzug, Trefor 2c., fof. ob. später zu vermieten. Räheres im Laben bei Leber.

Webergaffe 3, Gartenhans 1. Stod, 4 Sim., Küde, Batton, Manfarbe, Reller, neu her-gerichtet, fof. ob. fpåt, su v. 8768 Wellriffft. 11 4. Sim. Wobnang p. fot. o. fpät, giver-mieten, ev. m. Laben. Räb. Bart, 3183

5 Bimmer.

Lorelen = Ring 7, P., 3-Sim.-Wohn. u. 2 anschließende Bureauräume m. bes. Eing., auch als 5-Sim.-Bohn. zu benutzen, auf gleich zu bm. Rah. bei Georg Thon, Wellrihtal. B 20682

### Villa Neubauerfraße

(verb. Dambachtal), med 5-8.-25., 3. 1. April 1913 3n vm. Ein großes Frontspinzim. I. bagu verm. werb. Besicht. 11—1, 3—5. Ann. E. 8785

Bachmanerfirafte 7, Dochparterre, 6 große icone Zimmer, Beranda, große Ruche, 2 Reller u. Inbehör, Garten-benngung, per 1. April ju bennieten.

Rerotal 4, Bart., fdone 6-Simmer-Wohn. weggugeh per 1. mpril 1913 ди вегт. 8724

### Mendorferarage 3, (2. Stock) Dilla,

6-Simmer-Bohnung, Rude, Bab, elettr Licht u. all, Bubehbr, auf 1. Januar ober fpäter zu bermiet. Rab, bafelbft Barterre. 8883

Biltoriaftrage 17, hochberricaftliche Wohnung von fechs Zim., im 1. Stoff, mit Bentralbeig, u. cleftr Licht, ber fof, Rah, nur Koftenlofer Wohnungs - Rachweis, Quifenfirage 19, neben ber Reiche.

8 Zimmer und mehr.

### In Aerste febr geeignet!

Babuhofftrage 8, 2, 9. Bimmer. Mohnung mit allem Romfort, Bentralbeigung, Bift ic., auch als 4s und 5. Rimmermonning gefeilt per 1. April 19:3 gu bermieten. Raberes bafelbit Raberes bafelbit im Laben bei Leber.

## In hodieiner Billenlage

(Rabe Tennisplaten), mobern eingerichtetes Ouchparterre, 8-10 Simmer, ichoner Hart ufiv., mit ober ohne Siall ober Garage, zu vermieten per Januar ob. Abr. Offerten unter K. 506 an ben Tanbi. Berlag.

### Adolfsallee 11

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Bohnung von 8 Bimmer, m. reicht. Bubehör u. Garten, fof. ob. fpater

faben und Gefchafteranme.

Friebriditrafe 57, Edbaus, großer Raben fofort ober fpater, B24000 Langgaffe 4 Laden

mit ober obne Berffiatte u. Lagerraum gu vermieten. Rab. Baben r. 3223 Lauggasse 19

Die von ber Fa 29 Sinnenberg innegehabten Musttellungs Lager. u. Bureau.Raume find per Januar ober fpater gu vermieten. Gerftel & 3orael

Langgaffe 48, 1 Vorzügl. Geimäfts-Etage

in allererfter Lage, Ede Webergaffe, 4 große Schaufenster in ber Langgasse, 1 Badraum, Barterre, ber sosiet ob. später zu vermieten. Glasschilber Ausstatt, fann über-nommen werden. Näh, 1. Stod u. bei ben Wohnungsvermittlungs-Burcaus. bei ben Bureaus.

Markifir. 12 Entrefols, große, für gu bermie en. Rah, 2 Er, rechts.
Marfiffr. 22 find große Lagergrung und Kontar au nerm Wis hadraum und Ronfor ju verm. Rab. bei

Rengaffe 4 Labell fof. o. fp. 311 Dm. Rab. baf. 1. Gt. Bengandt. 3645

großer ichoner Laben, fauch gu Ausftellungszweden geeignet, evt. mit
1 Zim., 3 Stod, ver 1, Jan. zu
bermieten Rab, bei Georg Abler,
Rifslasstraße 24, 3. 3853

23ebergasse 5

(Eingang Spiegelgasse 1)

erste Geschäftslage, ist der vordere
Teil der 1. Etage sofort zu verm.

Ras. für Nerzte, sowie jedes fein.

etagengesch. Rah. im Sause ob.

Rainzer Str. 44. Tel. 6827, 3646

Wellright. 37 mod. faden g. v. Wellritstraße 45

ein gr. Galaden (auch geteilt) per fofort ober ipater gu bermieten. Rab. Wengerlaben. B21147 Bielandfir. 8 Laben, für Rurgivaren-gefch. geeignet, m. Bobn. ju verm. 3649

Wörthstraße 12, Ede Rheinftr., Laben, feither gutgeh. Butter- u. Gierhandlung, au berm. Robers Web, Borthitr. 12, 1, 3800 Laden mit 2.3 numer-Bohnung ju bermieten. Raberes

Laden Bleichfie, 15, 2 Grier, p. 1. April g. D.

Laden für Kärberei

und dem. Balden alt, Mann-fafturwaren ob, befferes Spejial-gefchaft mit 2-3.- Hobing, (Seig.) Bism.-Ring 2 gu bern. Näheres Blildmer, Dogheimer Gir. 48.

Laben mit 2 Schaufenstern u. groß, Lagerräumen (auch für Engroß-Geschäft geeignet), mit ober ohne Wohnung auf April 1913 gu vm. Rab, Albrechtstraße 8, 1. 3188

Kelonialwaren- und Delikatellen-Laden in ba. Mage Losskarn), Gee Morite u. Proctheroftr., gum 1. 3ast. ober ipater, event. mit fompl. Gin-richtung, billig ju verm. Rab. bei Fährer, Gr. Burgfir. 10. 3721

Laden

it ober ohne Wohnung au verm 8674 brunnenftrafe 11, 1 Gt.

### Zwei Läden

berichieben, Große im Renbau Dogbeimer Strage 49, am Ding, auf fof. ob. ipat. ju verm. Rab.

### Me Moderne Geldaftsränme.

500, 200 und 100 CMeter, Garten-felbstraße 25. gegenüber Bahnhof, feuersicher u. hell, f. Fabrikation, Lagerung, Bureaus usw. geeignet, zu vermieten. Gas, elektr. Licht u. Kraft. Seizung vorhanden. Räh. E. Kalkbrenner, Friedrichstraße 12.

Zwei Laden Grabenstraße 3, n. Ede Marftftr., Mtr. 9,50 u. Mtr. 6 tief, neu unb mobern herger., mit v. ohne Ein-richtung, 107. billig zu v. B21151

Maleratelier

an bermieten Michelsberg 6, 1. 3727 Ladell Moriffirage 7, 2 Erfer mit Rabengimmer, geeignet fir Mobes u. Bus, und 2 simmer-Wohnung p. 1. April ju verm. 3643

mit Bimmer - auch für Burean paffenb - für 750 Mt. gu vermieten Schwalbacher Straße 19. Edladen

Schwalbacher Strafe 47, 5 Schau-fender, Sout., p. 1. Jan. ob. ipät., eptl. geteilt. N. 3, Langewand. 3847

Edladen Taunusstraße u. Querftr. mit reicht. Aubehör auf fofort zu berm. Rab. nur Luifenftr. 19. Wohn. Rachweis bes Sausbefiber-Bereins. F 378 Edladen Bestenbstraße 12 a. 1. upr. an berm. R. Worisstraße 7. 3260

## Laden,

bell und geräumig, ju bermieten. Rat bei ante. Wwest, Bilbelmitr. 4. 318

Weigerei Porfitraße 12, Ede Scharnhorfiftraße, fofort nebft bagu gehöriger Bohnung gu ver-mieten. Raberes Raifer-Friebrich-Ring 56, Barterre. F252

Villen und Sanfer.

## Villa Partstraße 40

8 herrschaftsgimmer, reicht. Meben-räume, schöner Garten mit Ans-gang nach ben Kuranlagen auf lofort ober später zu berwieten. Räheres durch Justigrat Dr. Loeb, Kilotasstraße 20. 3784

Die Gartenvilla Tannuskr. 77 12 Sim., ift für Benfion ufm., gang ober geteilt, anberweitig gu verm. Raberes vorbere Billa, Bart. 3247 Villa Viktorialirage 3,

de Frankfurter u. Biktoriaktraße, mit 9 Serrickafts- u. Aebenräum., Gas, elektr. Lickt, Garten um, ist auf gleich ober später zu bermiet. Gest. Anfragen beim Besider 3856 J. Brahm, Varkftraße 10.

Billa Weinbergstraße 21

mit allem Komfort b. Neugeit ein-gerichtet, 9 Zim., billig gu verm., evt, zu verf. Nab. Jacob Gramer, Stiftstrafie 24. 3232 Einfamilien Silla, Siegfriedftrabe 6, Lanbesbentm., ju v. Arch Dibion, Wiesb., Biebr. Str 46, Tel. 6472.

Das Haus Eltville,

Bertherstrafe 19, ca. 24 ar groß, mit ca. 100 Stud baltenbem Reller, aronem Lager, 6 Bobnsimmern, Babeort ober a Bermitter perh arohem Lager, 6 Wohnzimmern, Küche, 4 Manfarden usw., sowie groß. Garien, ver 1. Januar 1913, event, auch trüber, zu verm. oder zu verkaufen. Räberes unt. A. 93 an den Tagbl.-Verlag.

Babeort oder am Rhein bevorzuat. Scrwittler verbeten. Andführl. Off. u. R. W. vosit, Mainz Franculodpt. Dame sucht Zimmer mit besserem Eingang. Offerten u. an den Tagbl.-Verlag.

Auswärtige Wohnungen.

Derrichaftliche -5 = Rim. = Wohnung in Billa auf 1 April in vermieten. Unf rubige Mieter mirb gefeben. Cherustermeg 7, Abolisbobe.

Möblierte Zimmer, Mansarden

Emfer Str. 44, 1 r., fdun möbliertes Bimmer fof, au v.

herrngartenftrafte 5, 2 gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Luisenstraße d, Gartenhauß 1 r., frol. möbliertes Zimmer zu vermieten. Mauergaste 17 2 große fein möbl. Zimmer, 1 Stod, sed. Eing., zu b,

Ribeinstraße 77, 1, in ruh beff, Sauslichfeit, 1 ober swei Connengim, gu b., a 30 Mt. b. M. Scharnhorftftr 11, Sodip., ich. m. Billa Biftoriaftrage 16, 1

eleg mbl. Wohn- u. Schlafgimmer, feine rubige Lage, Gubfeite, an Dauermieter gu bermieten.

Gr. Somp. Zimmer, mobl., wit prachte. Rlavier, an Daner-mieter Bismardr: 38 abgug. B 2 537 Anftand Gefchaftsfraul, findet billig möbl Sim, Rah. Dambachtal 2, 2, Econ mobl Bart. 3 in g Saus gu berm, Doubeimer Strafe 35, B. L. Möbl. Wohn- u. Schlafzim., Rabe Babuhof u. Gericht, Berrngarten-

ftrage 9, Bart., billig abjugeben. Homherrimattlines Solaf- und Salonsimmer

su verm. Bod. eleftr. Licht, Sentral-beigung. Röheres Kaifer-Friedrich-Ring 39, lints hoch. Erdgeicheb.

Rähe Gericht u. Bahnhof gut möbl. Sim. frei (Gas, Elettr., Schreibtifch). Moribitrafte 27, 2.
Großes elegant möbl. Simmer, mit 2 Betten, elettr. Licht, Dauerbrenn, zu bermieten Reroftrafte 44, 2.

feere Jimmer und Manfarden etc. Bluderftrage 4, 3 St., 1 ob. 2 fdione leere 8. mit Gas an eing. D. o. &. Kaifer-Friedrich-Ring 74, 1, Sonnenseite, zwei leere ob. möbt. Zimmer, mit od. ohne Pension, an besseren Herrn oder alteres Che-baar zu vermieten.

Beller, Remifen, Stallungen etc.

Perfftrage 16 großer Soffeller und geräum, Werffiatt fof, g. v. B21144 Stallung endierfirage 17. Beinfeller mit Betrieberaumen Großer vorgüglicher Gisteller, in der Kellerfirahe 23 gelegen, fofort ganz ober geteilt zu vermieten. A. bei Herrn Weidmann dafelbst. 8866 Großer Weinfeller, Luisenitraße 24, mit hode. Aufzug, 2 Bureaus, Kayballe, Lagerraum, au bermiet. And bai. Tapetengeschäft, 3525.
Stall, für 1 Bierd, Futterbod, Rem., evt. 5-R.-Bohn, u. Bierfeller, auf gleich od. spät. zu b. Off. u. S. 161 Tagbl.-Sweigst. Bismanfring 29,

## Witetgejuche

Meine Billa

in ber Rabe von Biesbaben für fofort ju mieten gefucht. Offerten mit Breisaugabe unter 3, G. 13082 bef, Rubolf Moffe, Berlin SB F152

Ml. Dotel

Ruh, Ehepaar mit 2 erw. Söhn, fucht zum 1. April geräum, 2-Sim. Bohnung mit Zubehör, Kähe Rhein-, Friedrichstraße. Offert, mit Preis unt. G. 516 an den Zagbl.-Berlog.

BonJunendeforateur

8.4. Jim. Bohn. g. 1. April gesucht, wenn mögl. mit Alelier ob. fl. Berf-stätte. Offerten mit Breisangabe u. ft. 516 an den Tagbl. Berlag.

girgt

fucht 4—5-Kim.-Bohn, in Kurlags zum 1. April 1913. Offerten unter R. 516 an den Zagbl.-Berlag.

Wohning

bon 6-7 groß Sim., mit Sub. Bab, elettr. Licht, jum 1 4. 13 gei., swifd, Sanbibabnhof u. Friedrichfte. Geft. Off. u. B. 512 an ben Tagbl.-Berlag.

Bur einen Schuler (Dberfefundaner) wird Murnahme in einer Behrers reip, Profesorens Familie in Bietbaben gefucht, wo möglichft noch ein ober einige andere Schuler ergogen werben, Geft. Off. u. E. 516 Lagbl.-Berl.

Gesucht in der Wilhelmstrasse

auf sefert od. später. Offerten unter Z. 489 an den Tagbi.-Verlag.

Sühnerstall ober Raum einen einzurichten, fucht zu mieten End, Perofitage 27.

Jeder Mieter verlange die Wohnungelfsten des

Haus- u. Grandbesitzer-Vereins E. W. Geschäftsstelle: Luicenstrass 19.

Telephon 489, F 376

Wohnings-Nachweis. Burean Lion & Cie.,

Babuhofftrafe 8. Telephon 708. Größte Answahl von Miet- unb Raufobjetten jeber Art.



Uebersiedelungen von und nach auswärts.

Stadt-Umzüge.

Aufbewahrungen für kurze und längere Zeit,

Verpackungen, Spedition von Elinterlassen-

schaften, Ausstehern etc. etc

WIESEADENER O & FLORIDO A LIRETTENMAND A SA

5 Nikolasstrasse 5.

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts

Lotale Ungeigen im "Gelb- und Immobilien-Marti" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Belle, bei Aufgabe gablbar.

## Geldvertehr

Sapitalien-Angebote.

## Rapital auszuleihen.

Auf 1. ober auch gute 2 Shpothet. find 120,000 Mt für 1. April 1913 auszuleihen. Bitte unter B. 515 an ben Tagbl.-Berlag zu ichreiben.

Bludguteihen

150,000 W.f., auch geteilt, an erfter Stelle. Beftebenbe Shpo-

Senfal Mener Sulzberger, Moetheibftrafte 10. — Teleph. 524. Papitalien-Gefuche.

5000 Mit.

ber Enbe Degbr. 1912 gefncht. Dupp, Sicherung, fowie, wenn verlangt, auch guter Bürge vorhanden. Bermittler verbeten. Offert, unt, B. 516 an ben Lagbi. Berlag.

10,000 Mt.

für hiefiges gut funbiertes Gabrif, unternehmen gesucht Dif. B. R. 250 Boftamt 4, Biesbaben, erbeten,

35-45,000 M. Supother innerhalb 60 % ber feldger. Tare, auf ein Saus, 1. Lage, b. c. bermog. Mann gesucht ber 1. 1, 13. Off. u. O. 510 an ben Tagbl. Berlag.



## .immobilien

Immobilien-Verhäufe.

Neue Billa, nachft Lurp., f. 53,000 M. 3n vi Off. Boftlagerfarte 64 Biesb. 100000000000 Dambachtal, Fresenius Rr. 7 Diffia, Romf. b. Reus, au verf. Rab. 00000000000

Kleines Saus zu verfaufen, Abelbeibitraße 22, 3×3 gr. S., 3 K., 3 Balf., Gas, ef. L., r. Jub., bef. ge-eignet zum Abeinbewohn, für Arst, Aechisanwalt utw. Anzusehen b. 11 bis 12, außer Sonntags

Einfamilien-Billa, Siegfriebstr 6, Lanbesbentm., au of Arch, Diblon, Biceb., Biebr Str 46, Tel. 6472.

Immobilien-Raufgeludje.

Villa für etwa

120,000 Mk., am liebsten in der Nähe der Kuranlagen J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28

Dall in ber Mubber ftrage Imand, Agentur, Beilftrage 2.

Rleines Saus, Rafte Reratal ober Sunnenberg, ju taufen gef. Off, nur von Eigent 3. 513 Tagbl. Berl.

570. Söbn.

Mbein-t Breis Berlag. Breis

ateur gefuct, fl. Wert ngabe u.

Rurlags n unter

16. Bab,

" swifdi, Gefl. Berlag.

ne in

udit,

Berl

trasse

en unter

mieten

r

anb me

us 19.

F 876

eiß:

rop

unb

editeur

irts.

en

n,

ачиен. te, etc

bftr. 6,

Diblon, I. 6472.

he.

V 28

n der

tr. 25.

gefucht.

ALC: NO.

al ober iff, nur rl.

# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

Bolale Angeigen im "Meinen Angeiger" toften in einheitlicher Gabform in Big., in bavon abweichender Cabausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile.

### Berfaufe

Rt. Bildgefcaft zu vert. Off. 2. 161 Tagbl.-Brogit., Bismardt.

Kriegshund, Airedale-Terrier, 5 Monate alt, rein-raffig, gu berfaufen Moribstraße 54,

Rebbinicher, hiridirat, ectt, bert. Beitenbftrage 8, Gib. 2 Balboogel u. Lanarien in gr. Ausw. bill. Delenenftraße 24, Mib. 3. Ranarienhähne, ff. Ganger, ju vert. Belte, Richelsberg 18. Tel. 3198. Ranarien Stamm Seifert, bill. gu bert. Bleichitrage 40, 8 r.

Reue goldene Damen-Uhren, Gelegenheitssachen, u. Gar. jehr bill. au bert. Raberes im Burcau, Bart., b. Meher Gulaberger, Abelheidstr. 10. D. Beener Sutgberger, Moeiheidite. 10.
Damen-Ming, Brilant, m. Saphir,
als Geiegenheitst, b. Serberfer, 2, 2,
Serren-Belz mit Berfinner-Aragen,
fehmale Fig., 35 Mt. Reigerg, 27, U.
Kaft unnes Belz-Jadett (Seehunb)

Raft nenes Belg-Jadett (Seehund) bill. zu verf Medgaergasse 27, Laden. N. alt. D. Belgbal. (Hee m. Stunks) 60 Mf. Medgaergasse 27, Laden. Sucheleg. Belgschaf u. Muss (Seol-Bisam) vill. Redgaera. 27, L. Belgstola, Murmel, 4 Röpfchen u. Schweife f. 25 M., ichno. Bluichiack. (44–46) für 8 Ml., versch. Kieiderröck, lila Winierhut für 5 Ml., zu versch. Lagdl.-Verlag.

Elegant, Sealplüfdmantel, reich mit Bels billig zu verfaufen Bahnhofftraße 6, 1, 1 fdw. Jadett, 1 brannes Kleib, 1 bl. Koftum billig zu verl. Wellrig-ftraße 21. Vart.

ftrake 21. Bart.

Schiese Peluchejaste,
breiviertellang, Jig. 42—44, au verkaufen Albrechtitraße 34, 1 rechts.
Gefellich., Straßen. u. Ballkleider
billig au verl. Rehvergane 27, kab.
Eleg. faßt neue Damenkleider
bill. au verl. Coulinitraße 3. l.
Schw Jastettl., Luch, ich Chen. N.,
Er. 46—48, vf. Dreiweidenitr. 4, 3 r.
Gieg. Tüfchgarn. 25 Wk., Belge
billig Wellrichtraße 2. Bupgefchäft.
Ginise aut erh. Nasige, Fredans.

billig Wellristraße 2. Busgefckäft. Einige gut erb. Anglise, Fradanz, Kräde, einige Gamminiantel preisto. zu verf. Käh. Launusitraße 13. 1. Ein ichw. Gehrod-Angug u. ein anderer Angug zu verfaufen Oranienstraße 58. Och 1 r.

Gelegenheitotauf! Gelegenheitstanf!
Mebe meine gefamten Lagerbestände in Uster, Paleiots, Peierinen und Bosener Räntel, Gerren- u. Anaben-Konfestion, du iedem annehmbaren Breise ab. Restposten Knaben-An-güge und einz. Hosen. Kein Laden. Albrechtstasse 10, 1 St. 1 Uster, f. neu. 2 Baleiots, 1 Ladeit-Anz. z. vl. Dobb. Str. 41, L. Beberzicher Gebrud, Smeling.

Nebergicher, Gehrod, Smoting, Rinbermagen bill. Rengaffe 5, 1 r Schine neue Uebergieber u. Smoting gu bert. Schwalbacher Str. 58, 1.

Belgfragen für Aufscher gu berk. Moribitraße 32. Oth. B. t. Eine Ans. Meste u. aurückef. Stoffe, ball. zu Anzügen, Laietois, Hofen, Beiten, sow. Knabensleibern, werben billig abgegeben. H. Haas, Launus-itraße 13, 1.

3 Bbe. Platen zu jed. annehmb. Pr., u. 1 neue Bieh-Sarmonifa bill. gu bert. Adlerifrage 32, Klein.

Rener filb. Stod u. Feberbetten, andl. berb. R. Scheffelitrage 8, P Bodlin "Im Spiele ber Bellen", mit schönem goldenen Rahmen, Größe 130 x 160, au berfaufen. Sofbergolder Karl Schäfer, Morib-

Freitag, 6. Dezember 1912.

straße 54.
Gr. f. neue Camera, Photogr. Abp., billig zu verf. Rheinitraße 100, 3 St., Fakt neuer Kinematograph m Pilms billig zu verf. Rheinitraße 100, 3 St. 2 Stollwerd-Automaten, 1 2-feil., 1 4-teil., sow. 6 Rollichuswande bill. zu verf. Abdisjiraße 7, Schreinerei.

1 Stoewer-Reford-Schreibmajch. (fait nen) au verlaufen Auto-Garage Bidingenstraße 2.

Pianino, mit fcon, groß. Ton, umiandehalber billig an berfaufen. Sit. u. T. 168 an den Tagbl. Berlag. Off. u. T. 168 an ben Tagbl. Berlag. Große neue Alfordzieber 15 MR. Faulbrunnenstraße 3, S, B.

Grammophon-Mutomat mit Blatten billig, auf Bunfc Teil-gablung. Horfitrage 23, Sinterhaus,

Grummophon und Platten billig zu bert. Porfitraße 28, Sich. Kompl. Herrenzimmer (bunfel eich.) zu bl. Sonnenberg, Wiesb, Str. 79, 1, 

Dim. 4d. Bertramitr. 20, Mit. K. r.
3 Betten, Küch., u. Kleiderfchr.,
Geff., Stüble, Chaifel., Waschf., Bild.,
Sviga., Watr. u. a. Mauritiuspt. 3, K.
Bill. adaug. Bett, Bertits, Sofa,
Küchen- u. Aleiderfchr., Kommode.
Dellmundstraße 44, 1. Stock.
Gut erh. Möbel, Betten aller Art
zu verk. Mauentaler Straße 6, Bart.

Rett ahne Bedern.

Beit ohne Febern gu bert. Drudenitraße 8, 2. Oth. Ivei 3t. Robhaar-Watrahen a 35 Mt. Kauentaler Strake 6, B,

Berfchiebene Garnituren in Seibe u. Blusch, Sofia u. Seffel, mit u. obne Umbau billig zu vert. Aboliitrage 3. Abolittaße 3.

Schön, Plüjchfofa u. 2 Seifel 55, nufhb.-pol. Wajchf. m. Marmor- und Spiegelauffak 55, egale mod. eiferne Bett. mit prima Bollmatrațe 30, Chaijel., Teppich u. v. mehr zu verf. Helmunditraße 48, 2. Eiage, mittlere Türe, von 11—12 und 3—4 Uhr.

Chaifelangus 16 v. 18 mi

Marte, von 11—12 into 3—1 int.
Ghaifesongue 16 u. 18 Mf.,
m. Dede 24. Rauentaler Str. 6. B.
Al. prachtv. Ottom. 12, Pupp.—Sofa
8.50 Mf. Bleichstraße 39, Part.
Weggugsh zu verf. 2t. mob weiß. Toilettenscher, w. Kom., w. ob. Tisch, Läufer, 2 gr. Goldspiegel, Goldstühle, ferner gebr. Schlafzimmer u. K., gr. Edscher, Sefretär, Stühle, Regale, Luichneibetisch. Kleiberbüsten usw. Safuergasse 16, 2 St.

Gut erk. Aleiber- Büchers u. Borzellanicht, in Gich., Mah, und Kirichdaum, Sofas, Schel u. Tijche oll, Art, Giaperen, Säulen, Balmen-händer, Lüfter, Berfer Teppich, Schreibt., gr. u. fl. Spiegel, a. Zinn-u. Porz. Stenduhren, Bild., alte fürf. Bandtell., Näudergef. Adolfsalle 6. Wederne Lüdenskinrichtungen

Moberne Ruden Ginrichtungen in allen Breislagen. Möbelichrein. S. Belte, Göbenftrage 3.

D. Beite, Göbenstraße 3.
Raffenschrant mit Treior
billig zu verf. Frantenstraße 15, B.
Diplomaten. Schreibtisch m. Seffel
(neu) au verf. Roonstraße 12, Bart.
Schan, Schreibtisch, Eichen, 75 Mt.,
Sosa, 2 Seffel 95 Mt., Divoan 30,
volliand, Bett (nußt.) 75 Mt., Hirgarberoben 15—35 Mt., Betsch, billig
Scharnhoristraße 46, h. Bertst.
Nußt. Schreibtisch, Trumeauspicast,
at, Diman, Ausziehtisch, Stüdie,
1—2tür. Aleibericht. Backstommobe
bill. zu verf. Bleichitt. 15, B. L.
Brima Eichen-Ausziehtisch

Brima Giden-Ausgiehtifch Prima Eichen-Ausziehtich mit 6 bazu geb. Eich. Sichblen, Sofa mit Umban, Eich. Murtoil., Salone, Spiegel- u. a. Schränfe, Aufde-Sefr., Diwans, Ottom., einz. Sefiel, berich. Tische u. Stüble, Celgemalde, engl. Sticke, Baneelbretter, Panava mit Gobelin, Trum. u. andere Spiegel u. sonit. sehr schöne Gebrauchsgegen-trände, poss. für Weihnachtsgezich, billig zu bert. Fransenstraße g. Riesen Vatennust u. eintge Leibe

Biolin-Rotenpult u. einige Leits-Ordner zu verl. Langgoffe 14, Lad Rinderarbeitspult u. Robelichlitten billig zu verl. Abeinitrafte 100, 3.

Gute Rammafchine billig au berfaufen Erhalungsheim Gieg-fried, Bierstadter Sobe. Singer-Rähmaschine billig au verk.
Bleichtraße 13, Wenche, Sib. 1 l.
Singer-Rähmasch., S., u. Fußbetr.,
sof. spottbill. Göbenstr. 9, Wib. B. t.
Singer-Rähmaschine f. 25 Mt verk.
Noonstraße 5, 1 rechts. B24094
Thefen u. Regale
billig au verk. Frankenstraße 15, \$.

2 Schantaften billig gu vert, mefer, Bilbelmitrage 50. Schaefer, Wilhelmitraße 50. Gr. Puppent., Buppenti., Lauflab., Dampfmard., Laferna Ragica, a. w. n. Philippsbergurake 25, 2.

Gehr gut erhalt. Gifenbahn mit Schienen und fonstigem Zubehör billig zu berfaufen Gneisenauftraße 22, 3 links.

Gneisenaustraße 22, 3 links.

Eisend., Stall, tompl. Puppenstube zu verk. Ablerit. 24, H. B. r., 2-3.

Gut erh. Spedifionshaus u. Pferdeit, mit elestr. Beleucht. zu vf. Klovitockitraße 13, 2 L. Anguieben bis 3 libr.

200 Puppenwagen, voriährig u. diesichrig. riefig billig. Bettengeichäft, Manergaste 8.

Gb. Salbverded z. Zum., n. Federe., 40-50 Jir. Tragir., z. vf. Weilitr. 10.

Zwei gedt. Beder-Dandsarren sehr preisw. zu verk. Steingasse 18.

Gut erh. Herren Hahren

mit Freilauf billig zu verk. Räheres bei Doch, Felditraße 22.

Derrenrad mit Freilauf billig

Berrenrad mit Freilauf billig Derrened mit Freilauf bellig abaug, Seilmunditraße 28, Sth. 1. Gebr. u. neue Serde u. Defen billig au verl. Regler, Borfitt. 10. Kleiner Herd, vorzügl. im Brand, bill. Rau, Blüdgeriraße 5. Buembachfcher Hülsfen, wie neu, 20 Wl. Nau, Blüdgeriraße 5. Rleiner eif. Ofen mit Cfenrohr billig zu verl. Taunus-ftraße 22. Laden.

Gut erhaltener Rachelofen

Gut erhaltener Aadelstein bill. abzug. Emfer Straße 24, 1. Ont erh. Gasssen, ca, 4 m Abzugsr., su verk. Bielanditraße 10, 1 rechts. Pracitis. Salsm-Lüfter (Ham.), neuer Dauerbrandofen, Bajdmangel bill. au verfaufen Frankenitraße 8. Oassugl., Lüft., Bendel u. Gasherde bill. Schwalbacher Straße 85, Bart.

Burüdgel, Speifes. Fr., eleftr, Lüt.
n. G. L. Seigof, Schwald, Str. 85, B.
Ginflam, Gaszuglampe
bill, su verf. Kapellenftraße 2.

1 Binfbadewanne mit Ablanf bill,
Weitenditraße 39, Sth. L, Mitte. 23 eitenditraße

Comela-(Band-)Reffel für Dampfheizung, geeignet für Buch-brudereien (Balzenfoden), Karbe-reien, Bajdanstatten um, billig zu verfaufen. Raberes im Tagblatt-Kontor, Schalterballe rechts.

Montor, Schalterballe rechts.

Mehrere eichene Benfter mit Rohglas-Berglafung bill. zu ber-laufen. Rah. im Zagblati-Kontor, Schalterballe rechts.

### Raufgeluche

Brima Damen-Brillantring au laufen gesucht. Off. u. A. 515 an ben Logol.-Berlog.

uhren, antife Stands u. Taldienuhren werd. angekauft Grabenstraße 36.
(But erhalt, Anabenanzüge

Gut erhalt, Knavenanzuge für 11j. (Zwiff.) u. gut erh. Puppen-wagen von best. Herrich, zu f. gesucht. Off. A. R. 300 positag. Vismarckeg. Gut erh. Linderfleider f. Jungen v. 10 J. u. Rädch. v. 4 u. 11 J., gut erh. Buppe mit Wag. zu L. gei. Off. B. IV. 300 posit. Vism. R. Brodhaus ffeines Konbert Legison 1910 zu faufen gefucht. Herber-ftrage 9, 2 links.

itrake 9, 2 links.

Karl Mah, von Band 15 ab, zu fauf, gef. Richitrage 27, 1 l.

Bianins zum Lernen gegen bat gefucht Weitenbstraße Vi. Bart. L.

Gebrauchtes Vianins billig zu faufen gefucht. Offerten unter C. 513 an den Tagbl. Berlag.
Ehepaar sucht Betten, Schränte, Waschlow. u. and. Röbel zu saufen.
Off. M. 161 Tagbl. Swyt. Bismardr.

Ainberbett u. Alapswagen, gut erh. zu fanfen gesucht. Offerten unter. S. S. 27 haubtboiltagernd.

Röbel u. Altertumer fauft Deidenreich, Frankenftraße g.

Junge Leute suchen gebr. Möbel für 2 Sim, zu möbl. Off. H. 161 an Zaabl. Sweigit. Bismardring 20.
Cheir. Richenschrent u. and Möbel Gebr. Rüchenfdrant u. anb. Dobel

Gebr. Küchenschrant n. and, Möbel tauft Krankenstrutze 25, Bart.
Kinderschreidreitrage 25, Bart.
Kinderschreidreitrage 25, Bart.
Kinderschreidreitrage 25, Bart.
Gein Rachtschst 30, Caden.
Gin Rachtschst 30, Caden.
Kinders Gisenbahn, Nobelschlitten zu faufen gesucht. Offerten 3, 161 an Ragdl. Ineight, Bismardring.
Dasenselle, alt. Eisen, Lumpen u. Klaichen fauft zu boben Breisen am Wild. Rau, Blückerstraße 5.

### Berpachtungen

75 Auten grobes Grundftud, nachft ber Friedensfitz, zu berpachten. Nah, Schlichteritraße 14, Part.

### Unterricht

ert. g. Unterr. u. Rocht. t. a. Fächern. Räberes im Tagbl.-Berlag. Em

Engl. Frans., Italien., Deutich ibricht jed. in 30 Gib. a 0.75, praft., 15 3. t. Aust. ftub., Heberiet. mit Schreibm. B. Demmen, Renguffe 5,

Biolin-Unterridit, fowie Sarmonielebre erteilt Berufs-mufifer, ehem. Schiller eritft. Lebrer. Bu ertragen Bleichftrage 32, 8. Gt. Opernfängerin ert. Gefang-Unterr., St. 2 M. Dif. Boitlagert. 2, Biesb. 2

### Berloren Gefunden

Rangrienvogel mit Ringden entfl. Beieberbr. Belohn. Rarifirage 41, 1 r.

### Geschäftliche Empfehlungen

Schreibarbeit (Abreffenichreiben ac. fucht geb. Fron in. ich. Sanbidrift Off, u. O. 515 an ben Tagbt. Berlag Affumulateren werden gelaben u. rebariert. E. Stöher, bermann-ftrafte 15. Telephon 2218.

Möbel! Beigen, Bolieren, Reparat. aller Urt billig. Möbelschr. Scharnhorititraße 48, h. Werfit. Derren Schneiberei wendet Rode 8, Reb., Rein., Ang.-Aufbug. 1.50 Rf., Comifrog. Rieber, Bellmunbitt. 89, 1.

Schneiberin hat noch Tage frei. Tag 3.50 Mf. N. Bern, Loreled-Ring 10, Stb. T. Coneiberin empf. fich im Saufe. Bu erfragen im Marienhau

Coneiberin empfichte fich, Zag 2 Mt. Weitenbitrage 1, 4

Berfette Schneiberin futht noch einige Kunden in u. a. b. Haufe, Göbenitraße 16, Park. Fraulein, in allen Rabarbeit.

Schneid, bem., empfiehlt fich, 1.80 Rf. Rheinstraße 91, 8. Bafdje wird ausgebeffert, Rieblitrage 23, Bart.

Schweizer Stiderin empfiehlt fich 8. Monogrammstiden, Alte Rolonnade 35.

Berf. Frifeufe f. n. einige Damen.

Wäsche gum Waschen n. Bügeln aufs Land wird angenom, Frau Ballieur, Moppenheim.

Baiche gum Baichen u. Blaefn wird aufs Land angen. Gig. Bleiche Frau Werner, Moppenheim.

## Berichte denes

Biel Gelb zu verdienen durch meinen gefeslich geich Massen-artifel. Drudenstraße 8. 2. Sth. Daudmust. Gellist w. Anschluß an gemüttichen fleinen Birtel. Dif. u. 2. 515 an den Lagbt.-Berlog.

### Bertaufe.

### Gutgehendes Putz-, Kurz- und Weiswaren-Geschäft

in aufblichenbem feurorte beiratsbalber balbmo lichft zu berlaufen. Raberes zu erfragen bei D. Weingarten, Rengsborf bi Reninteb a. Rb.

10 fraft, Läuferichweine abgugeb. Bonnenberg, Raifer-Will. Strafte 5. Antife Brillani-Ohrringe zu verf. Ras. im Tagbl. Bert. B24109 Bb

Billig gu verfaufen eine nud neue goldene Herrenuhr mit 3 Goldbedeln, Minuten Schlag-wert und Chronograph, u. Garantie Reugaffe 21, 1 rechts.

Herrenuhr, 14far. Golb, febr ichwer, mit Schlag-wert, wegen Sterbefalls billig, Off. u T. 515 an ben Tagbl. Berlag partie herren- u. Damenfloffe, paffenb ju Beibnachts : Gefdenten, bebeutenb unter Breis ju verfaufen Dranienftrafe 55.

## Zivil-Uniform,

4. Kangft. (Berwaltung), große Fig., wenig getragen, billig zu verfaufen, besgt. Bintervaletot (von Jureit) Schenkendorfftraße 5, 3 lints.

St, Auszichtisch zu verfaufen Zeifingkraße 7.

DI. Ausziellill Leifingftraße 7. mit Cefchitt. Raberes in Frantiurt mit Robglosverglofung billig au ver-Reife., Schiffe, Dand., Raifertoffer billig au vertaufen Rengaffe 22, 1. Stofe Seeftraße 11. Telephon 3790 II. Schafterballe rechts.

gefdent, preiswert abgugeben. Off. unter I. 7388 an D. Frens, Maing.

Möbel! Möbel! Billiger Berfauf wegen Ersparnis hoher Labenmiete! Derrens u Dam., Schreibtische, Diplomaten, Spiegels, Bückers u. Aleiberschränke. Beristos, Rähe u. Phantasie-Lische, Sosas, Ottomanen, Flurständer, Schlafgim., sehr billig, tomplette Bitich-Rüchen. Büfett Ausziehtische Trum. Spiegel usw., auch als Felgeichenke voffenb. Nur 10 Priedrichstraße 10, Seitenb. Gietgenheitskaut.

Reuer Safianleder-Sessel, Glasdutter Taschenuhr mit Rachl. zu verkaufen Roonstraße 22, Part.

Dezimal=n. Tafelwagen billig ju verlaufen. F. Flosaner. Wenrinftrage 6.

# Mailcoach,

fo gut wie neu, 11—12fit. zu jedem annehmbaren Preise zu verlaufen Kaden, Barfftraße 5.

Immtanbebalber sofort billig zu verkein nur wenig Mehgerfuhrmerk, gebranchtes Mehgerfuhrmerk, 2 Kundschaftswagen, 1 Pferd

Gin Paar kunstwoll geschnichte

Elfenbeinzähne

Gongo-Arbeit —, prächt, SimmerDebaration, geeignetes Beihnachts.

Berfft, Tel. 4362, Sanntags geöffnet,

Ein fast neu. Füllofen mit Majolifamantel (Shit. Niedner), fowie eine neue Dunbehütte umzugs-halber abzugeben, Räheres du er-fragen im Tagbl.-Berlag, Oz gräheres gu er-Oz

10-20 Leclanché-Elemente (10 El. = 12 Volt Sp.) für elektr. Uhrenanlage billig zu verkaufen. Nah. im Tagbl.-Kontor, Schalter-

> = Gebrauchte = Luftpumpe

billig gu berfaufen, Raberes im Tagbiatt-Rontor, Schalterhalle rechts.

für Dampfbeisung, geeignet für Buchbrudereien (Balgenloch.), Farbereien, Bafdanftalten ufm., billig au berfaufen. Rab. im Tagblett-Rontor. berfaufen. Rah. im Schalterhalle rechts.

## Menrere eichene Fenner

## Raufgesuche ...

Gebr icharfer, wachfamer Hund,

Spit bebargugt, wirb gu f gefucht. Dif. mit Br. u & 516 Tagbl. Berl. L. Grosshut. Metgergaffe 27, Tel. 4424 fauft v. Berrichaft. 3. bob. Breifen

guterb. Herrens, Damens u. Kinderfleid., Belge, alt, Gold, Silber, Jahngebiffe z. Telefous Anruf od. Pofit. genügt. FranStummer, MI. Webergasse9, 1, frin Laben, Elephon 3331,

anbitbie allernomften Breife f. guterb. Berze, Damens u. Rinderfleid., Soube, Belge, Golb, Gilber, Radl. Loft, gen. Fran Grosshut. Grabenftraße 26, Telephon 3896, jablt nachweielich am beften für herren. Camen- und Rinberft. Schuhe, Belge, Mole, Jahngeb., Golb, Gilberre.

A. Geizhals, mergere. 25, fauft von Serr chaften ju boben Breifen ant erb Den. u D. Rieber, Uniformen, Bfandicheine, Gold, Gilber u. Brillanten, Bahugebiffe. Auf Beft. f. ins Saus.

Gut erhalt. Dezimalwage,

mögl, mit Laufgewicht, gu faufen gellajung billig au ber-im Lagblatt-Kontor. erbefen unter A. 3647 an D. Frenz. hts. Ammone Exp., Tannustraße 7, F52

Flügel ober Pianins, befferes Fabrifat, gu faufen gesucht. Off unt E 513 an ben Togbi. Beri. Halenfelle fauf: unb bolt jebes Quanium ab

Sch. Still. Blüderfraße 6. Riofden all. Birt, Alteifen, Bump. Sade, jowie getr. Rielber fauft an ben bomten Breifen Seb. Still. Bluderftrage 6. Boitt. genügt.

### Unterridit

### Wer Sprachen leicht und schnell

erlernen will, so daß er sie nicht nur lesen u. schreiben, sondern auch fließend sprechen kann, nehme Unterricht bei uns nach unserer bewährten Methode durch nationale diplomierte Lehrer.

### Grösste Erfolge.

Unsere Schulen and über die ganze kultivierte Welt verbreitet. Probelektionen u. Prospekte

kostenios. Berlitz School

Luisenstrasse 7.

Engl. Unterr. Miss Meore. Rheinstr. 101, 1,

English Lady. Konversation und Literature Mainzer Strasse 46.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe. Luisenplatz 6, 1. Leçons de français,

conversation, grammaire, Prix modérés, S'adresser P. 595 au bureau du journal.

Buchfährung, Sandelsfachen lebrt profisich langi. Enthalter. Cunter P. 515 an ben Lagbl. Berlag.

## Berloren Gefunden

Der Herr

m. gesiern (Mittwoch) abend im Cafe Sabsburg einen falschen Nebergieher (Ulifter) mitgen, bat, ist erfannt und wird ersucht, denselben im Cafe Habsburg abzugeben.

### Geschaftliche Empfehlungen

Borgüglicher Brivat-Wlittagstifch 

Dampf-Bettfedern-Reinigung morgens abarbolt unb abenba geliefert. Zel. 1541. Who Ratter, Rarifir. 88. Schreibarbeiten

n, Bervielfattigungen werben billigft n. forgiattigft ichnell erlebigt in Schreibeftube bes faufm. techn. hilfsvereins, Bulfenfrage 15.

Denfinge, dratt geprüft Sooble Bissert, Dobbeinier Strafe 10, 1.

Glettriffe Maffagen. m Remmelburg. argil. cepr., Mainger Girage 17, Bart. Maffage, marte Languer. Schmalbacher Str. 69, 1, a. Micheleberg.

Sojonheitspflege – Manikure Teeni Lerak. Taunusht. 27, II. = Manikure =

Marcelle Sottard. Nerestrause 22. 21. On parle français. — English spéken.

Manifure

Frieda Michel, Tannasir. 19, 8

OTHER BEREEFE Magda Specht. Herramühlg. 9, 2. On parle français. Men sprockt hollandsch.

Fri. A. Manpier, Schwed, Heilgymnastik u. manuelle Behandlung, Langgasse 54, 2.

Phrenologin. Elise Fassbender, Shulgafic 6, 1. St. Phrenologin Frau Menriette Becker.

Walramftrage 8, 4 Ct. L.

Berühmte Chrenologin (Chiromantin) beuter Ropf- u. Onnb-linien far herren und Damen. Auch Sonntags zu fprechen. Fr. Ella Mosebach, Blickelsberg 12, 8.

Berfitmte Borenologin. Rople u. Danblinien, fowie Chiromontie für herren u. Damen, bie erfte am Blage. Kliser &Voll. Bebergaffe 58, Bart.

Got Lenormand. Chiromantin Elisa & ausols. Schwelb. Str. (8), 1, am Mickelsberg, früher Conlinfix. 3.

Berühmter Erfolg in Bhrenologie u. Chiromantie Brau Elne Betelltee, Mideleberg 20, oth. 2.

Bhrenologin— Schachttraße 23, 1 St., Fran Cuise Marz. Sprechftb. 10—1, 4—10 abends.

Serilymte Phrenologia Anna Wellbach, Midelsterg 36,2,

Fran Nergerww., Phrenologin Friedrichstraße 8, Mit. 1.

Dochftättenfir. 18, Bab. 1, f. Berren u. Damen. Sprecht. v. morgens 9 libr bis 11 libr abenbe. Breis v. 50 Bf. an. Sallaber Bilimaer.

Berühmte Phrenologin

Berühmte eritflaffige Phrenologin

mit nachweislin guten Erfolgen. Rur für Damen. Sprechlunden von morgens 8 bis 9 Uar abends, St. Susanne Griinewald. Bleichstraße 36, 23bb. 1.

### Verichiedenes:

hohes vorneh. Einkommen

berfc, fich Serr aus beff. Kreisen durch Betätig, für großzig. Untern., an beffen Spipe erste Serren der Großfinanz u. Industrie siehen. Dis-fretion felbstverit. Nah, unter Ebistre G. D. 2390 am Saafenstein & Bugler, A.G., Berlin B. 8.

Erfindungen faufen fucht, Ung. (auch 3been) an Fa. Adolf Seng in

Darlehensvermittler pon reellem Darlebensgeich. gef. Off. R. B. 1110 Invalibenbant, Berlin. Züchtige Lautionsfähige

Wirtsleute (ficherer Erfolg), französisches u. beutiches Guptem bertraut. Brau beutiches Suftem vertraut. Brau Anna Militer. Webergaffe 49, 1.

Gin Biertel Monnement C 2. Parfett, 1. Reihe, abangeben.

Schone Regelbabn Dienstags frei. Zeutonia", Bleichftrage 30.

Dietr. Entb. und Benfion bei Fron Mith. Debomme, Schwal-bacher Strafe II, 2. Stod.

Damen

finden fireng distrete liebevolle Auf-nahme bei deutscher Sebamme a. D.; fein Seinwericht, fein Bormund er-forderlich, was überall unumgänglich ist, Witne L. Baer, Nanch (Frank-reich), Rue Pasteur St.



Erwarte Radricht.

## Fraelitische Aultusgemeinde.

Der Roufirmatione. Unterricht beginnt Dienstag, ben F301 10. Dezember.

Unmelbungen biergu nehme ich wochentaglich 11-12 Uhr entgegen. Wiesbaden, ben 2. Dezember 1912. Rapellenftrage 40.

Dr. Kober, Gtabte und Begirferabbiner.

1. Gaben-Perzeichnis für Weihnachten 1912.

Fran Senr. Marburg, Kapellenstraße, 48, 10 Ml., Fran Olga von Lichirschth 80 Ml., Varomin Lydia von Küher 20 Ml., Miß a. Deas 25 Ml., M. 50 Ph., Firma J. Herb 20 Mir. Stoff und I Maniel, Fran Apothefer Seine Spielsachen, Fran Schwenger Spielsachen, Schube, Derr J. Blacker den Ml., Fran von Waltich 20 Ml., Derr Pjarrer Eruber 10 Ml., Derr Josef Baum 10 Ml., Fran J. Seyd 10 Ml., Erträgnis des von Derrn Frans Schellenberg dankenswerterweise veranstalteten Phonola-Dea-Konzerts 168.90 Ml., Fran Konsul Ansops 36 Dembehen, 12 Dosen, Schülzegen und Laschenicher, Fran Frosserierweise veranstalteten Phonola-Dea-Konzerts 168.90 Ml., Fran Konsul Ansops 36 Dembehen, 12 Dosen, Schülzegen und Laschenicher, Fran Erofessor Fresenius Büsche und Kleider, Firma Gebr., Bacharach & Meter Stoffe und Reize, Fran Codwig Aristeller Spiele, Kleider, Wäsche, Schube, Walter Sager Spielsachen, Fran Erick Stephan Bucher, Epielsachen, Relly, Leo u. Wargarita Dehmann Spielsachen und Bücker, Louis C. Erd W Baar Hosen, Fran W. S. 20 Paar Strümpfe, Firma M. Schneider die, Sagen, Frank M. Schneider die, Farn Fantossen, Spieljachen, Relly, Leo u. Margarita Dehmann Spieljachen und Bucher, Louis C. Erb 90 Baar Dosen, Frau W. S. 20 Baar Strümpse, Firma M. Schneider div, Sachen, Fraul. Ratt Anabendiuse, 2 Baar Pantosseln, Fraul. Krone 1 Paar Streiel, Frau D. M. Siosif für 80 Demben, Fraul. Kordack 3 gester, Kappen, Frau R. Simon 20 Baar Strümpse, Frau E. Spann 10 Mt., Frau Dr. D. 12 Ansiqe, Fri. Kaplitonssa 3 Ansüge, Frau E. Spann 10 Mt., Frau Dr. D. 12 Ansiqe, Fri. Kaplitonssa 3 Ansüge, Frau E. B. G. Ansüge und Spiele, Fraul. Emmy Rodrach 4 Dyd. Taichentücker, Frau Dr. Cassian 20 Leib. u. Seel, Fraul. von Winning 6 Ansüge, Derr Oberstl. Blaff 10 Sweaters, 2 Ansüge und getrag. Aleidungszt., Frau Wiedemann 10 Leib u. Seel, Ir. von der Wiesermeister Müller 1 Ansug, Frl. Wermer 2 Dubr. Taichentücker, Frau Bürgermeister Müller 1 Ansug, Frl. Wermer 2 Dubr. Taichentücker, Frau Gers Stoffe, Ham Grünn Keina 3 Ansüge und Bücher. Fraul. Lina Modrach 3 Baar Strümpse, Kirma Schneider 6 Losen, 5 Alufen, Hina Modrach 3 Baar Strümpse, Frau Sommerziennat Grüber Aleider, Schube, 2 Ansüge, dwöif Ansüge, Frau Kommerziennat Grüber Aleider, Schube, 2 Ansüge, dwöif Ansüge, Frau Kommerziennat Grüber Aleider, Schube, 2 Ansüge, dwöif Ansüge, Frau Kommerziennat Grüber Aleider, Schube, 2 Ansüge, dwöif Ansüge, Frau Kommerziennat Grüber Aleider, Schube, 2 Ansüge, dwöif Ansüge, Frau Kommerziennat Grüber Aleider, Schube, 2 Ansüge, dwöif Ansüge, Frau General Nöther I Ansug, Lein feb. Präul. Beitschen, Frau Englischen, Frau Englischen Erhalben Decken Der Englisch und Fraul, von Doemming Biberftoff, Frau Bettina Lebrecht 10 Mt., Frau Onicin 3 Mt., Fri. Er., Frau Cairin 3 Mt., Fri. Er., Frau Schenermann 5 Meideben, Frau Dr. Urlaub Stoff, Spiele, Seije, Frau Schenermann 5 Meideben, Frau Charl. Ming Reug, Spielseug, Rählaften, Frau Dr. Lahnstein 6 Kleiber, E. E. zwei 

Mitteln durch bie Bescherung nicht belaftet werben. Bir bitten baber innigft um meitere Gpenben fur unfere 500 Bort.



## Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

L. Schellenberg'sche \* \* \* \* \* \* Hofbuchdruckerei

Wiesbaden.

### Umtliche Ungeige"

In unser Sanbels Register B, Ar. 108, wurde heute bei der Firma "Gesellschaft für Land- und Abeinstransporte Wilhelm Auppert u. Co., mit besändrier Sastung" mit dem Sie in Wiesbaden eingetragen: Heine Dörr ist abberufen und an ieiner Stelle der Kansmann Arvid Lohmeier zu Wiesbaden zum weiteren Geschäftsführer bestellt. Bierdsden, den L. Dezember 1912. Königl. Amtsgericht, Abteil, 8.

Befanntmadung.

Die beteiligten Gewerbetreibenden werden hiermit darauf aufmertsem gemacht, das ich durch die Besamtmachung dem 12. Juli 1907 nachsiehende Feilsebungen getroffen habe: "Die Lage, an welchen ein Ladenschinf die 3 Uhr abende zu erfolgen hat und auf welche die Bestimmungen des § 1395 der Neichsgewerbestdnung seine Anwendung finden, sind rolgende:

folgende:

a) die 8 Samstage und außerdem

5 Wochentage vor Weibnachten,

b) 1 Wochentag vor Keujahr,

o) 3 Wochentage vor Opern, des

runter der Gründonnerstag,

d) 3 Wochentage vor Pfinghen."

Wirsbaden, den 21. Robember 1912.

Der Polizei-Präfident.

b. Schend.

b. Schend. Die Ausführung ber Wandse-tvannung für fämiliche Ruhe- und Ausfleiberäume des stadt. Badhaufes auf dem Belgregelände foll im Wege

auf dem Biergelände soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Serdingungsunterlagen fönnen während der Vormittagsdienstitunden im Verwaltungsgebäude, Gauabteil. Tollerbad, Wdierstr. 4. eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort fosienles, so lange Borrat reicht, des vogen werden.

Berchiosewe und mit der Aufschrift "Banddespannung" versehen Ausschrift "Banddespannung" versehen Ausschlichen fins potentiens dis Montag, den g. Dezember 1912, vormittags 9½ Ubr, Wdierstraße 4 einzureichen.

Die Erdsfrung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa er-

tolot in Gegenwart ber etwa et-

Ant die mit dem vorgeschriebenen und ausgesüllten Berdingungssormu-lar eingereichten Angebote werden berücklichtigt. Auschlagsfrist: 30 Tage. Biedbaben, den L. Dezember 1912. Städtliches Hochbauamt. Banabteil, Adlerbad, Adlerstraße 4.

Befanntmadrung. Der Fruchtmarft beginnt während ber Wintermonate — Oftober bis einschlichlich Mars — um 10 Uhr bormittees.

> Nichtamtliche Unzeigen-

abme der Cigarrenagentur. Bergig. Bit 250.— pr. URt. ob. bobe Propisien. Bedi & Co., Samburg. F90

tagl, Berbienft burd Generalvertrieb einer gelest geld. Tetephon: Reuhelt, Betail DRt. 6. - 1000fach glangend atterfannt, Beichtefter Ber-faut, ca. 300 Wt. Betriebemittel er-forderlich. Offerien unter A. 105 an ben Tagbl. Berlag.



Wir bringen Ihnen das billigste and beste Heizmaterial!

Kein Russ! Kein Rauch! Keine Schlacken! Grosse Hitze! Langdauernde Glut!

# ninn-Rrik

Erhältlich in den Kohlenhandlungen!

F 85

### Danksagung.

Bur bie bielen und berglichen Beweife inniger Teilnahme bei unferem fdweren Berlufte fagen wir Allen unferen innigften Dant.

Familie garl geil, Familie Christian Wirfler. Familie B. Jarger, 28me.

Allen Denen, bie unferem lieben Entichlafenen mahrenb feiner Allen Denen, die unferein lieden Entschreinen wohrend seiner Arantheit und det dem Tode desselben is teilnahmsvolle Aufmerfamkeit erwielen baben durch Zuschriften, Krangspenden und Anweienheit dei der Tranerseierlichkeit, insbesondere dem Deren Barrer Dr. Schlosier für die troftreichen Worte, dem Kriegerverein Germanie-Alkemannia", dem "Ewangel, Arbeiter-Berein", sowie dem Berein der vereinigten Fuhrwerksbesiger" im Ramen der Sintersbliedenen herzlichsten Dank.

Luife Weck, Buc., geb. Gottlieb. und Kinder.

Wiesbaden, ben 5. Dezember 1912.

There Grenthtung blenenden Wargeln in ein richiged Berhalttils gefrondt bildene, unde Schette fetzel old Wolfold, buff, ein mit ginen Warden feite setzlich der Wolfold, buff, ein der beite für serfünder Genum Schetz in der Speele infolgen und der Speele infolgen und der Speele infolgen und der Speele infolgen der Speele für für der der Speele infolgen von der Speele infolgen ber genen mit genen Speele in ber fault berghen volleiben teter, mit berchen aufgeben bei genen sich sie der Speele für finde sein der Speele infolgen ber genen sie in ber fault berghenen. Bei genen sie in ber fault berghenen Berghenen stehen wie berchen aufgeben bei in ber fault berghenen. Bes Stabilische ber Speele Speele in der Speele Speele in Speele in der Speele Speele in Speele in der Speele Speele in Spee

Wir erfrieren Pffanzen?
Gine der merfreirdigten Borgünge in der Rahur ist der Umstand, daß die Pflanzen bei Erntelt des Winters critieren. Werfreitligt iff dieser Umstand besonders deduck, daß an-fabelisch erfrerene Pflanzen oft wieder zu neuem Leden er-Erranmentich für de Editherman E. d. Rennbert is Wiededem. —

haden, über biefen rüffelhaften Borgang hat febe Sahre gehnt andere Suppelbefen. Ran ertlätet ihn feht folgenbere maßen: Die Eigembürne ber Pflangen ilt fehr gering, über Bakture tidigtet für beimbefe falt gang nach ber Zemperalur der Umgebung. Rimut diefe ab, fo fleahlt die Pfleange die verfangen er Lingebung. Rimut diefe ab, fo fleahlt die Pfleange bet border ernflagene Börnenenge, namentlich für den Proch einer Ebebutanden Bistenenenge, namentlich für den Proch einer Ebebutanden Bistenenenge, namentlich für den Proch einer Ebebutanden Bistenenenge, namentlich für den Proch einer Bebutanden Burting und der Processierung Redensprungen mit mitter O Grad, fo tritt des Ethie beit finden im Behen bet Pflankige den Grint bei Pet amperatur und petter und hammt unter O Grad, fo tritt des in den Bellen und der Processierungen mit den Bellen einer der Processierungen befindige Benfer nach aufbar und der Processierungen befindige Benfer nach außen und gefriert auf der Colerifäche der Bufernammenung als feine Gistenber und der Benfer und der Greiffelt garter Pflangen und Bistenenschen und der Benfer eine Fielde der Bellen nach des Erneperalur incht fo fehr erniebeigt ift daß der Bellen berückt und des Bellen ben die Ekriffelt garter Pflangen und des Bellen ben die Benfer hand ben der Bellen ben der Bellen ben die Ekriffelt garter Pflanken beite Felen ben der Bellen ben der Bellen und der Bellen ben der Bellen ben der Bellen fann der Bellen fann der Bellen und der Bellen ben der Bellen der Bellen ben der Bellen der Bellen der Bellen der Bellen ben bie Gischelte Gunden eit der Bellen ben bei Bellen ben bei Bellen der Bellen der Bellen ben Bellen ben bie Bellen ben Bellen der Bellen ber Bellen der Bellen ben Bellen und Bellen und Bellen und Bellen und ber Pflanken fehre Bellen erner Beben ber Bellen ben Bellen der Bellen ben Bellen en ber Bellen ben bei Bellen ben Bellen en gegen und der Bellen en der eine moleftunger entferen und bereft kann er Bellen enter eine moleftunger Entwerder Bellen er bellen Erner und bereft fenn

# or or a constator of or a constant protector

\* © dwith, Dr. S. inh Gener, E. Stofenbidge by the statement of the objects of the statement of the statemen Bürfgerfügau.

Ering und Berlag ber &

Meine Freundin Katharina

Freitag, 6. Dezember.

Mr. 285.

Machbrud berboten,

1912.

Cagblatts.

Morgen-Beilage des Wiesbadener

Ron Lisbeth

Sie wollte nicht jededmat, werm he ins kolleg gingt har geben "Ach, was läufit de leden wieder weg? Warmt leiftelt de neut nicht Gesellschaft de leden hat hat Tab Lante Aughen zum Wes angelagt, de mußt du kier fein. Sei mur plinftlich zum Sie angelagt, de mußt du kier fein. Sei mur plinftlich zum Siesponielonzert zurüd" uhr. Sie wollte endlich arbeiten, Ellbogenfreißeit . . . . Die Wohnung lag in einem wunderengen fallen Saufe, das von angen wie eine Vorfwirtische

Auf. d. D.; id er-inglich frank-

frei. n bet hwal-

C

icheinlich, und ein Forn ergeiss sie, daß ihr die Osletreicherin mit den wunderbaren Redispessen der war, Mährenddellen beitprach sie Gesellschaft. Es sind acht Bersssonen, mehr lade ich nie, ich habe einen runden Tisch delthen, eine gute Unterhaltung kann nur au einem runden Tisch gedelhen. Also es soll sein, apart, nicht allzu üppig, leicht, angenehm, vor allen Dingen ungewähnlich sein. Also schagen Sie bor, eiwas Ungewähnliches, das man nicht alle Tage gibt." Die Kochstan hatte sich gedacht, "dei der Siehe wäre es den Herrichte Solate, Boutlion, Halt zu speisen, einige schäte, gefüllte Eier, Eingemachtes, grünen Salat, eine Schies, gefüllte Eier, Eingemachtes, grünen Salat, eine Schiffel mit gemischen Kricken und dazu Sohne, alles schae hergerichtet und auf dem runden Tisch hingestellt wie und auf dem runden Tisch hingestellt

"Ja, wie ein kaltes Büfett", unterbrach sie Katharina, und hielte mitt dem goldenen Bleitist. Um Gottes willen, da von ihrette mit dem goldenen Bleitist. Um Gottes willen, da von dem Dogu branchte sie keine Kochfrant. Die wollte sich's begaen machen! Dogu branchte sie keine Kochfrant. Da deunsche sie nur ihr Kochbuch zu scheich sie keinen Kochfrant Da deunsche sie nur ihr Kochbuch zu scheidigen der größen Kise", begann sich is Fran Doult".

"Ich meinte nur, wegen der größen Hist", verwies sie Katharina, und has zu essen hollen, wenn sie den Berg sie Katharina, und was zu essen Kollen, wenn sie den Berg sie Katharina, und was zu essen kollen, wenn sie den Berg sie Katharina, und was zu essen Gesten Eie katharinas Jand such douster. Albert so redut Sied, sinen Gestügeigung und dorster. Albert so keden Sied, sinen Gestügeigung und dorster. Albert sie Wurth is Eust, es zuchte um ihren Mund, sie so kenn Kein ihre dem Bergen des des sied, das siede um ihren Mund, sie so katharinas Jand such des sied, das siede um ihren Mund, sie so katharinas Jand such ihre alles, nehnen Sie mir's nicht ise. Just den Kedommen. "Die Jung wwodhilch . Es soll was II n gewöhnliches sein, werde haben kenn Kellen weiße Hant, bas gest alles nicht was sie micht weder de weiße Hant dies siehen Konten weiße Katharina katharina warf einen Kid baraut. "Ich affe bitten." Sie fein Kehn weiße Magennad gang zu und das bie magere kochfreu weiße Magennad gang zu und das bie ware eine Sind siehen kan Sebenzimmer zu treten, es sie siehen den Schlens zein Kunstgeschälle, von Kopf sie und der Sinderund. Es war geste kunden dem Sinderund, sie verschäuse in das Estate und.

Es war eine Subentin der Kunigeschicke, von Kapf bis au den Jühen in gleicherdenen Schieren Schulern. Sie trug einen fleischarbenen Kaldmirchal um die Schultern trog der Disk, aus dem sie sich aber, nachdem sie Schultern trog der Tiog mur so. Aufgerden war sie nach der neuesten geschen, ertleichtet heranspickelte. Er legte sich nicht in Falten, ex stode ganz schlicht fristert, ide Daar sied in einem Beschenen Kelichen im Vacken, als ob man sich schwen misse, überhandt nich einen der Seschenen Kelichen im Vacken, als ob man sich schwen misse, überhandt nich sied mehren der Seschen misse der persineren Palfonnier schwen der weisen der kelichen der Kelichen der Beschenen Kelichen der Beschen in Vacken, als ob man sich sichen misse der persineren Palfonnier schwen der Seschen misse der Beschen in kanter schwen in stellen der nach eine der Kelichen der kein der der kein ber Kelichen Diegen, die Eindentin halte seit endist nach bei Bischwen Vollgen, die Eindentin halte seit entlich auch ein wissen wie zu philosophisch.

Rachden Sie denrette indessen date mich bei Wiedelband des state pitchen Kelichen der entsprach seren Wissenstell der der weiter weber die Schlich ges särbet Pleurenie stammte. Aus Kraften beschen weber die Stilch ges särbet Pleurenie stammte. Aus Kraften beschen die Kraften dassen die Sach sein Schwerz sie schwerzeit sollte weiten weber die Stilch ges särbet Pleuren Schwerzeit sieden Sie Balt sein Schwerzeit sollte seinen Schwerzeit sollte weiten kanten aus Kasch, Dart gesauft und der kein Schwerzeit sollte Schwerzeit sollte Schwerzeit sollte Schwerzeit sollte seinen Schwerzeit der Kromete der den der schwerzeit sollte seine Schwerzeit sollte Schwerzeit sollte seine Schw

bem Bimmer geglitten war, hour, ife und mit leifem , schob Katharina





Bornahme von Erdarbeiten aller Art, insbesendere Rigolen. — Aushalben und Beschneiden der Bänne und Sträuchen. — Aushsteit und Beschneiden der Bänne und Sträucher. — Durchsicht der zu überwinternden Gemüse und des Obsies und der in Keller usw. besindlichen Knollen und Pisanzen. — Beginn des Treibens der schon start dewurzeiten und fräsig vorgeseinten Spasinihen und Aufpen von Mitte des Manais ab. — Beginn des Treibens verschiedener Blütenstig, Gerhärtung dersethen. — Schühdeden der Pflanzen, wenn nöbig, Berhärtung dersethen. — Schühdeden der Pflanzen ber Wäuselfraß. — Umsehen der Komposithausen.

Bir Bedeufung der Paradies-Unterlage.

Als Zwergunterlage für Apfelbäume hat man zwei Sorten: den Doucinapfel und den Paradiesapfel, Ersteret war dis jeht vorherrichend und wurde namentlich für Buich-däume, Kyramiben und Spaliere verwendet. Auf für keine Germen, fentrechte und Spaliere verwendet. Auf für tleine Formen, fentrechte und wagræßte Kordons verwandte man den Patadiesapfel. Bei vielen Sorten, z. B. dem starkoachsenden Wostod, zeigte sich jedoch and dei der Veredung auf Doucin-unterlage und ein sehr ühpiges Wachstum und zu spätes Eine treten der Aragbarteit, namentlich dei feitem gutem Boden.

Aran hat deshald seit einer Reihe von Jahren Bersuche mit dem noch langfamer wachsenden Varaddiesapfel für die größen Formen gemacht, und zweihen Wardelbede, Die kleinen Wännehmen gemacht, und zweihen wit bestem Erfolg. Die kleinen Wännehmen gemacht, und weiten Jahre nach der Pflanzungung reich und regelmähig an zu tragen. Die enge Pflanzungung reich und der Arbeit aus zu tragen. Die enge Pflanzungung der Flüg und regelmähig an zu tragen. Die enge Pflanzungung der Flüg der Arbeite Gestaltet die vorteile laftrite Ausnuhung der Flädze.

den noten Arodat gurüd und fragte in das berdautelte Gfgimmer hinein: "Run, haben Sie sich unterdessen ausgesonnen, Fran Sanerkreit vor. "Gewih, anädiges Fräntein, ich dabe etwas sehr Vossender eines was leicht und
angenehm ist dei der Hilfe sie eine schwedige Platte,
ble ich dein Grafen Ortatit genacht habe, dei dem ich siede,
was keinen Grafen Ortatit genacht habe, dei dem ich siede,
Batharinas Gesicht hollte sich plöhlich auf. Salmatien,
"Ausgegeichnet!" rief sie begeistert und griff nach einem
der schwerzen Glanzledercheite. "Barum haben Sie das nicht
gelich vossen uns des schwestliche Parzellan dass, das eine,
und die einagt Aufläge etwas dunt, aber schadet nichte,
größertig, ich habe das chnesstliche Parzellan dass, das eine,
und die stadtische Platten sind auch dunt, also ein grahatiger Gedante, das hat noch suchand dier gehabt, schwedige Plattet sind
gekiecht, das des noch dunt, also ein grahatiger Gedante, das des noch suchand dier gehabt, schwedige Plattet sind
sie ein geschieße Platten sind auch dunt, also ein grahatiger Gedante, das des noch suchand dier gehabt, schwedige Plattet sind
sie der ein Stend am Schweibisch, um sich aus gut sochen,
jade ich geschieße stend sind, und die ein gehabt geschieße Statte ein
ertschen, was de nocher Frau übr dittert, die plöhlich ein
wicht ernstschießen sich und der bit supportierte Jungfer die
gebabtrehmischerten Geraften, der haben, und die gehabten gehabten, der nicht der gehabten geschmidt
war und sich unter der Ach von burten, rechgermerten, Bisgerichten zu begen schren, über de ledwechtige Vlatte von allen
Schreich und keinen Schrendiges Ah, wie schler von allen
Setten ein ertreutes, überrechtes Amer, ertinde von allen
Setten ein ertreutes, überrechtes Amer, ertinde von allen
Setten ein ertreutes, überrechtes Amer, des dasselbe von geschwichten
Schlich und die sein gehen der der Schreiben des ein ber gehen der gehen der der gehen der gehe

In armen, sandigen Abben ist die Verwendung ber Paradiesunterlage weniger zu empfehlen, ebenso sit Sorten, die sich schon an und sur sich durch sehr frühes und reiches Tragen auszeichnen, d. A. Fstirschroter Sommervessel. Bau-manns Reinette, Lord Gresbenor, Charlamowski. In beiden Fällen wurde eine frühzeitige Erschöpfung der Pstanzung eine treten. Dier ist deshalb nach wie vor die Doueinunkerlage

Bit haben in Seutschland bereits größere Pflanzunger beizubehalten.

Wit haben in Seutschland bereits größere Pflanzunger borwiegend aus Buschdümmer, welche fast ausschliehlich auf Paradies veredet find. Aber auch im kleinen Garten sollte man mehr dage übergeben, Jwergebannden mit dieser Unterslage anzupflanzen. Surch die einge Pflanzwelse ist man im der Lage, auf lleinstem Kaume mehr Sorten zu ziehen, und es Nacht namerulich dem Laten große Freude, an den kleinen Baumden mit den wenigen klien schon vollkommene Früchte zu ernien. Guter, teigeinähiger Nüngung, ist ersorderlich, der Gefolg zu erziehen, der aber dann auch nicht ausbleiben wird. Dei Bezug junger Apfeldaume versehle man nicht, des sondern mit einger Apfeldaume versehle man nicht, des sond um ein Geringes teuerer spieldaume versehle man nicht, des ben um ein Geringes teuerer sein, da über Anzucht auch schwieden ihre Früchte Beringes teuerer sein, da über Anzucht auch schwieden und ziehen der ist.

Winterarbeiten jur Pflege der Obstbäume. Eines der wichtigften Geschäfte der Chitbaumpslege ist das Beschneiden der jungen Joshifanne sowie das Auspuhen der Baumstrone alterer Bäume. Früher glaubte man, daß ein Beschneiden der Alte an allen frischgebilanzten Bäumen wardenommen werden musie, damit die Aveige mit den 2g



# Dornehme Weihnachts-Geschenke!

In der ersten Etage meines Geschäftshauses:

Große Ausstellung

von modernen Suitcases, Handkoffern und Handlaschen

mit Toilette - Necessaires - Einrichtung für Damen und Herren - größte Huswahl in allen Preislagen am Platze - von Mk. 24.50 an bis zu den denkbar elegantesten, mit echten Beschlägen etc.



Eine Anzahl Gelegenheitsstücke werden außergewöhnlich billig verkauft. Extra-Hnfertigungen, auch unter Verwendung von eigenen Toilette-Gegenständen, bitte baldigst aufzugeben.

Moderne leere Reisesäcke, Jagdsäcke etc.

Menage- u. Teekörbe, Menage- u. Teekasten, Automobilund Picknick-Körbe, für 2, 3, 4 u. 6 Personen eingerichtet.



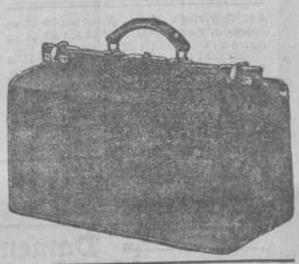
==== Nur Neuheiten. ==== Fuhrers

Lederwaren- u. Kofferhaus

Inhaber J. F. Führer, Große Burgstraße 10.

Telephon 726.

Beachten Sie, bitte, meine 12 Schaufenster. Hile Waren sind mit Preis ausgestellt.



Prämiiert: Silberne Medaille.

Telephon 2155.

Vergolderei,

Spiegel u. Bilderrahmen-

3 Häfnergasse 3

mpfiehlt sein Lager nur erstklassiger Bilderrahmen, Leisten zu Ein-ahmungen in jeder Stillart von den einfachsten bis zu den allerfeinsten. Neuverzoldungen von Spiegeln, Rahmen, Möbeln u. allen Dekorations-Gegenständen in anerkannt guter Ausführung zu den billigsten Preisen.

Wichtig für Möbelkäufer

Ein bedeutendes Geschäft Frankfurts hat

sich entschlossen, an zahlungsfähige Beamte, Privatleute und Arbeiter einzelne Möbelstücke, als auch ganze Brautausstattungen, sowie die

dazu gehörigen Teppiche, Gardinen und Dekorationen ganz ohne Anzahlung gegen

bequeme Monats- oder Quartalsraten abzugeben unter Zusicherung strengster Diskretion

und unauffälliger, freier Lieferung. Kein

unter L. Z. 667 an Annoncen-Expedition Heh. Brasch, Frankfurt a. M., Zeil III. F200

Interessenten belieben Offerte zu richten

Kassieren durch Boten.

und erfiffaffige Bare.

Gin folch. Unterpreis- Ungebot

Bieferont bes Monfum-Bereins für Wiesbaben und Umgegenb.

Das Etrangfebernhaus Kuss, Lauggaffe 11, bietet für Weibnachts : Geschenke



Backen von Makronen empfeble meine ftete frifd eintreffenben Rotoenuffe per Pfund 60 Bf. 38. Jung. Wafronenbaderei, Bleichftr. 9. Leiterwagen, Selbstfahrer aller Grössen. Rodel, Schneeschuhe besten Materials.

Turngeräte, Kinderpulte. Iseitern für Haushalt und Gewerbe. Alles solid und billig. =

Leitergerüst-Bau-Anstalt, Moritzstrasse 45.

Moderne Spazierstöcke

in jeder Holz- u. Rohrart empfiehlt von 60 Pf. an in grüsster Auswahl

Wilhelm Renker. Teleph. 2201. Marktstr. 32.



Beste Ausnutzung des Kaffees.

Keine Siebe, keine Reparaturen. Vollständig schlammfreier Kaffee I Passt auf jede Kanne. Hunderte am Platze im Gebrauch.

= Preis (Aluminium) M. 2.25. =

Ecke Häfnergasse,

Nr. 578.

Wegen Umzug nach auf Werte bis Mk. 150.- 20

D'ra : Musgabe, 3. Blatt.

jetzt Schokoladengeschäft) unt. Beibehaltung d. bisher. offenen Preise.

auf Werte bis Mk. 1000 .- 15 auf Werte über M. 1000.- 10 Kanaii

· Juwelen. Gold, Silberwaren, Uhren.

(früh. Inhaber der Fa. E. Schürmann & Co., Frankfurt a. M.).

## Hervorragendes

Halbseidene Regenschirme in bewährter Qualität mit echten Malakka-Griffen und Ia Doublé-Beschlägen

für Damen und Herren . . per Stück Mk. 6.50 die gleiche Ausführung in Ia reiner Seide Mk. 8.50

Grösste Auswahl in modernen Spazierstöcken in jeder Preislage.

Schirmfabrik S. Eisemann,

Langgasse I, neben Guttmann. = Bitte meine Auslagen zu beachten. =

Großer

Saustleiderftoffe . . . Meter bon 30 Bf. an Bodens u. Damentuche . Meter bon 48 Bf. an Raros u. Schotten für Blufen und 65 Bf. an Cheviote, reine Bolle, in all. Farben, Meter 95 Bf.

Rofiamftoffe . . . . . Meter bon 98 Bf. an Blufenfloffe in uni, gefreift und mit 88 Bf. Schwarze Rleiderfioffe in gr. Musm., Mir. b. 1. 10 en abeife Bonbatifte . . . Meter von 75 Bf. an

Abgepaßte Kleider Weihnadis-Dakuna in veriditeb.

Cheviot 19 bas Rleid C

Ricibers. Drud bos Stleid

Leibe u. CecleBofen in Mormal,

Wollwaren = Trikotagen

Rnaben-Emeaters . . . . . bon 95 Bf. an

Snaben-Weften . . . . . . bon 1.00 an

Derren-Beften . . . . . . . pon 1.75 an Serren-Goden . . . . . bon 25 Bf. an Rormal-Demden . . . . . bon 95 Bi. an

Mormal-Jaden . . . . . bon 75 Bl. an

ge uttert und geringelt . . . bon 50 Bt. an

herren-Rutterhofen . . . . bon 1.10 an

Damen-Weften . . . . . bon 75 Bf. an

6 Meter 770 geug bas Rieib and

## Damen-Wäsche.

Damenbemb., Achfelicht. 95 Bf. Beintleiber aus a. gut. Gret. m. gefr. Paffe 95 Bf. Rretonne feftonie Damen-Bemden, Borber- 95 gf. Damenhemd., Achfelicht. 1.25 Damen Bemden, Achfels 1.50

Rretonne festoniert 95 9f. Beinfleiber aus Croife, festoniert . Beintleider a. Ares 1.30 Rulebeinfleider m. 1.25 Untertaillen . . von 65 Bf. an | Anftanderode, gebogt 1.35 Radtjaden aus Croife mit Fefton ... Radtjaden aus Croife 9D Bi. mit Stideceitelas . . Radtladen mit Umlegefragen und Felion . . . 1.50 Radtjaden and febmerem 1.70 StidereisUnterrode bon 1.75 an

in Eritot 125 in Tuch 195 m. Seidens 4 an

wie: Mufilon, Rafe, Rerg, 995 Murmel, Stunfs, anfangenb mit

Rinderichurgen St. p. 35 Bf. an Sausichurjen Gt. b. 65 Bf. an Reformiditigen gon 95 Bf. an

Mufenfdurgen Etiid von 90 Pf. an Bierfdurgen Grad pon 25 Pf. an Anabenfchurgen Brud von 35 mf. an

Riffenbezüge mit Einfah von 75 Bf. an Riffenbezüge mit Etidereis Einias . . . bon 95 Bf. an Damafibejüge, 130 × 18. bon 2,75 an Bettücher, weiß Er tonne, 150×:25 . von 1.85 an Bettücher, Holdleinen, 150×225 . von 1.95 an

Farb. Zafdentüder b. 18 2f. an Beife Tafdentuder mit buntem Stanb . . bon 12 31. an Beife balblein. Zaidentücher, gebrauchefertig . bon 20 Bf. an Geidenbatifituder pon 10 Bf. an Zafdentuder mit geftidt. Ramen 8 Stud im Rarton . . 48 Bf. Rindertücher . . . bon 8 Bf. an

Als außergewöhnlich billig für praktische Geschenke.

1 Poft. Bettdamaft 70 glangreiche Bare, Mir. 6 9f.

1 Boften Hemdentuch, iol. Fabr., Bertaufem, b. 70 S. 38 Bf.

egtra billig Meter UU Bf. geraubt.

150 cm große Tischtücher 175 in Damaft, icone Mufter, figunend billig . . . . .

1 Popen Daman-Handinger, rein Beinen, ichone moberne Duffer, 4 3 Bi.

Camtlide Geidenfartifel werten forgfältig gebunden und berpadt. Zifche und Bettwa de wird gratis genant.

K192

### Büro für Organisation und Führung von Geschäftsbüchern

übernimmt

Geschäftsbüch. aller Branchen.

Aufstellung von Bilanzen und Inventuren.

Organisation der Bücher für Genossenschaften und G. m.

Einrichtung u. Führung von Laufende Revisionen, wöchentlich, monatlich. Einrichtung u. Führung nach

dopp. amerlk. System. Vermögens- und Immobilien-Verwaltungen, sowie Uebernahme aller kaufm. Vertrauensarbeiten.

Fachmännische Beratung in allen kaufm. Angelegenheiten.

E. Thumann,

Philippsbergstr. 25, I.

Bücherrevisor und kaufm. Sachverständiger, Philippsbergstr. 25, I.

Die aus unseren Kollektionen aussortierten Reise-Muster

schwarz u. hell (für Ball geeignet) geben wir, um damit zu räumen,

zu billigsten Preisen ab.

Friedrichstrasse 40, 1. Etage,

Ecke Kirchgasse.

Ecke Kirchgasse,



### Ich lache, weil ich durch Akker's Abtei-Sirup

von meinem ernsten Brustleiden genesen bin. Hört einige Stimmen von Tausenden.

Herr August Steinicke, Musfeldstraße 7. Duisburg. schreibt uns:

"Zehn Jahre lang litt ich an Asthma und konnte zum Schluß mine Geschäfte nicht mehr wahrnehmen. Keine 10 Schritte konnte ich hintereinander machen, so furchtbar qualten mich die Beklemmungen. Ich wußte mir zum Schluß ke nen Rat mehr. Dann kaufte ich den so sehr gepriesenen Akker's Abtei-Sirup und nach dem Gebrauch von nur wenigen Flaschen fühle ich mich gesun ier als vor 10 Jahren und kann ich mein Geschaft in seinem ganzen Umfange wieder allein besorgen."

Ein sehr gutes Mittel gegen Asthma, Bronchitis, Husten, Er-kaltung, Kenchhusten, Verschleimung, Seitenstechen, Influenza und gegen alle Brust- und Lungenbeschwerden ist der

### Akker's Abter-Sirup.

Bestandteile: 20 Ko. m rik. Honig, 48 Ko. Zucker, 400 Gr. Nussblätter extr., 200 Gr. Spir. v. Salmjakatsin, 550 Gr. Gerstenzucker, (zehnfache Stärkei 130 Gr. Fair. v. hell m sp.nischem Saft, 200 Gr. distillierte Wasser, 5 Gr. Balmiakgeist, 52 L. Feuchelwasser, 3 L. Weingeist 36 Prozent, 201 Sr. Salicylsaure, 150 Sr. Natriumsalicylst, 15 Gr. Zimmtol, 38 Gr. Zitzonenči m. Feuchelei, 300 Gr. Anistropfen, 23 Gr. Spir. v. Vanille.

Preis per Flasche von 230 g Mk. 2.—, 550 g Mk. 4.— u. 1000 gr Mk. 6.50. Man fordere Gersteneneker, (schufache Starkei 100 Gr. Fatte, v. hell m sp. nijschem Satt, 200 Gr. distillicate Wasser, 5 Gr. Salminkgeist, 83 L. Fenchelwasser, 3 L. Weingelst, 83 L. Fenchelwasser, 3 L. Weingelst, 20 Prozent, 201 tr. Salleythaure, 150 tr. Sattemanicytst, 150 r. Zimmtol, 33 tr. Zitronenbi m. Fencheloi, 300 Gr. Anistropfen, 25 Gr. Spir. v. Vanille.

Oranien-Apotheke, Taunusstr. 57, Theresien-Apotheke, Emse. Strasse 24, Victoria-Apotheke Rheinstrasse 41.

578.

en.

1786 t a. M.).

gnu

chent-

nach

llien-

eber-Ver-

iten.

25, L

ter

alo.

hgasse,

ζĐ

31

ťΩ

18

m

10

Aeusserst billiges

### Serie 1:

Samstag, 7. Dezember 1912.

Langes modernes Corset aus Ia Satindrell, vorzügliche Einlagen. Alle Farben und Weiten lagernd,

Kirchgasse 11.

### Serie II:

Ganz langes Directoire-Fasson mit zwei Haltern versehen.

Rostfreie Einlagen und Schliessen

### Serie III:

Prachtvolle ganz moderne Form mit 4 Halter.

In Ia Unidrellen und brochierten Stoffen. Waschbare Einlagen

### Serie IV:

Allerletzte Neuheit, macht elegante schlanke Figur in bester Verbindung mit Hygiene. In farbigen Satinstoffen und Ia Brocatstoffen, 4 Paar Halter,



### Rabatt

bom 1. 12, 618 31, 12, auf Mquarell-Farben, Oel-Farben, Tempera, und Baftell-Farben, Baftellfrifte, Bajtellpapiere u. Paftell-Farbfaften, Malleinwand und Malfaften in jeber

fämtliche Lade, Dele, Firniffe, Mal-firniffe, und Malmittel, Brange-Farben in 20 verschiedenen

mie bib. Bebarfsartifel für Aunst-und Deforations Malerei, rima Borsten- und Künstler-Malpinfele, Riapprahmen, Riapp-breifer und Malbretter, Blaftilin. und Mabellierhölger. Fertige Delfarben, Ladfarb., Sart-trodenölle und ftaubbindenbed Bus-

Rörigs Bugbodenlade und Rörigs Rörigs Bugbodenlade und Rörigs Rörolinmeih, Emaillefarbe gu Fabrifpreifen,

Martifirage 6, am Marti, neben bem Rgl. Boligei-Brafibium. Brftes Farbenfpegialgeidaft am Blabe Gegrunbet 1895. Telephon-Nummer 2500 Komptoir und 8850 Fahrit. 2054

> - Für Weihnachten! Der echte

des bekannten deutschen Einfuhrhauses

Friedr. Carl Ott, Würzburg, unerreicht

durch sorgfältigste Pflege und lange Lagerung, Preis Mk. 2.20

die grosse Flasche einschliesslich Glas,

### ist in Wiesbaden nur bei Friedrich Groll,

Delikat .- u. Weinhandlung, Goethestrasse 13, Ecke Adolfsallee, Fernspr. 505, zu haben.

Man verlange dort auch die ausführl. Preisliste über die altberühmten Oft'schen Griechischen Weine.

## Squamapui

beste Schuppen - Pomade should sichers Mittel regen Kopt-schuppen u. Haarausfall, a Mk. 1. - bei: Drogerie Cratz. Lauge. 23. Ferd. Alexi. Ed. Brecher Nachf. Ernst Bocks, Brune Backe.



Für den

# Weihnachts-Verkauf

ganz bedeutende Preisermässigung:

Damen-Kleiderstoffe, Blusenstoffe, Morgenrockstoffe, Woll- und Baumwoll-Flanelle, wasmente Siamosen u. Druck für Servier- und Hauskleider, Unterröcke, Schürzen, Taschentücher, Normalwäsche, Leib- und Bett-Wäsche, Tisch-, Küchen- und Bade-Wäsche.

=== Herren- und Knaben-Ansug-Stoffe, = Bleyle's Knaben-Ansüge u. s. w.

Einzelne Kleider und Reste von allen Artikeln zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Stamm, Grosse Burgstrasse 7.

# Pfeiffer & Co., Bankgeso

Langgasse 16

WIESBADEN

Tel. 51 u. 706

Bankgeschäfte jeder Art.

Billige, sorgfältige Bedienung.

Hypotheken-Vermittlung. Leibrenten-Versicherung.

Stahlpanzer - Gewölbe (im Kellergeschoss)

mit vermietbaren Schrankfächern (Safes).

Eigene rationelle Fabrikation.

aus porojem Con,

ärztlich empfohlen befter Bimmerinftbefeuchter. Julius Wollath, Telephon 1956.

Die grosse Mode! Fantasie-Muffen Peln-Wagnerkappen Ballhauben. Anfertigung in jed. Art! Gerstel & Israel Langgasse 19.

Sie sparen die Hälfte! Gine Cliaffer Fabrif hat mir den Alleinderkauf ihrer Warenreite aller Art überiragen. Durch Ersparnisse der hoben Ladenmiete berfause ich zu staumend billigen Preisen, nach Ge-wicht und Reier. Estässer Achtens verfaus zu Fabrispreisen. Oneisenaustraße 13, Bart. I.

> Ein praktisches Weihnachts-Geschenk ist ein guter Linoleum Teppich

> > Billigste Preise. 2027.

Wilhelm Gerhardt. Mauritiusstrasse 5. Telephon 2106. -

la Apfelwein 30 Pf. per Fl.,

Borsd. Apfelwein 35 Pf. per FL,

Apřelwein-Sekt 1.25 u. 2.50 per Fl.,

Johannisbeer-Sekt

1.49 per Fl.

empfiehlt in bester Qualitat frei Haus

Jacob Stengel, Apfelwein-Kelt. u. Schaumweinfahr. Sonnenberg-Wiesbaden.

Telephon 2639, Bwicheln 10 Bib. 37 Bt.

32 Marktstrasse 32

Kraftbetrieb. Massen-Auswahl.

Allerausserste feste Preise.

(Hotel Einhorn). - Tel. 2201. Ueberziehen, Reparaturen Solid - Schnell - Billig.

# Weihnachts-Ausstellung ... Handarbeiten!

angefangen, vorgezeichnet und fertig.

## Reichhaltigste Auswahl in Geschenk-Artikeln.

Unsere mit einer ganz hervorragenden Auswahl ausgestattete

Spezial - Abteilung Handarbeiten

bietet in jeder Preislage u. Geschmacksrichtung passende u. schöne Geschenke Hut-Schränke, Blusen-Schränke, Etageren, Toilette-Schränkchen, Schreibtische, Truhen, Stühle, Sofas, Herren - Westen, Handschuh- u. Krawatten-Kästen etc.

in hervorragender Auswahl zu billigsten Preisen.

### Fachmännische Bedienung.

Anfertigen u. Aufzeichnungen werden schnellstens und zu billigster Berechnung ausgeführt.

# Blumenthal

# Die Meihnachts-Ausstellung

von mechanischen, optischen u. elektrischen

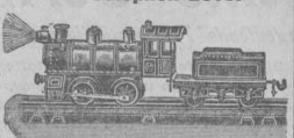
ist eröffnet, und bitte um Besichtigung.

Goldgasse 9.

Spielwaren, Maschinen und Apparate,

welche zum bevorstehenden Feste der Reparatur be-dürftig sind, bitte

mögl, sofort einzuliefern. Eigene Werkstätte. Ersatzteile f. alle Maschinen



# Suchholz-Connac bekannt für beste Qualität.



Gesetzlich geschützt,

Weisen Sie die minderwertigen Nachahmungen energisch zurück und trinken Sie nur den seit über 30 Jahren bekannten und bewährten echten naturreinen Rotwein

"J. Rapp's Brindisi"

mit dem "Rappen".

Achten Sie beim Einkauf genau darauf, daß Etiketten, Kapseln und Korken die nebenstehend abgebildete, amtlich eingetragene Schutzmarke, einen "Rappen" tragen. Alles, was sonst unter dem Namen Brindisi verkauft wird, ist kein J. Rapp's Brindisi. —

"J. Rapp's Brindisi" mit dem "Rappen" wird regelmässig von Herrn Prof. Dr. Fresenius untersucht, ist vollstandig naturrein

und wird arztlich vielfach empfohlen.

Bei dem billigen Preise von 90 Pf. per Flasche ohne Glas, sollte der vorzügliche Qualitätswein zur Erhaltung und Ferderung der Gesundheit in jeder Familie täglich getrunken werden.

J. Harpy, Hoffieferant, Weinbau und Weingrossh.,

Haupt- Moritzstrasse 31.

Zweig-Neugasse 20. Verk .- Stelle:

Weitere Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

### Bitte probieren Sie!

meine beiden Spezial-Qualitäten von direkt importierten

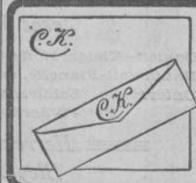
à Mk. 1.75 per 1/1 Flasche, à Mk. 2.25 per 1/1 Flasche, frei Haus Wiesbaden.

- Bei Abnahme von 10 Flaschen gewähre 5 % Rabatt. -Verlangen Sie meine ausführlichen Listen.

## Friedrich Groll,

Weinhandlung und Delikatessen,

Telephon Nr. 505 u. 4248. Ecke Adolfsallee, Goethestrasse.



## Elegante Briefpapiere

in: Blätter Bogen Kassetten

Mode 1913!

Carl Koch.

Hoffiejerant,

Eche Michelsberg und Kirchgasse.

# Miesbadener Möbelm

und Bettfedernhaus,

Etke der fiellmund- und Mellritzstraße, bei der Dolkslefehalle. 1. Etage.

Gunftige Gintaufe ermöglichen mir außergewöhnlich billige Preife.

### eleg. Schlafzimmer.

nufb.-pol., innen gang eichen, mit wunderb. Intarfien, Liur. Spiegelichranf, Waichsommobe mit dob. Marmor- u. Spiegel-auffab. 2 Beiten, 2 Rachtische, 1 Sandtuchbalter & 260 Mt.

Mit Itär. Spiegelfdränfen und Bälde-Einrichtung a 380 n. 420 Geftrich n. Bitich-Rüchen v. 50. 200 Verritos bon 35 200 Schreibtische bon 60 150 Vussichtische bon 25 20 Diban ben 50 120 Sofa-Umbauten

## eleg. Amlafzimmer,

hell eichen, innen ganz eichen, nit Jutarfien od. Edmigereien, Litir Spiegelicher, Baschtom. nit bob. Marmore u. Spiegel-auffab. 2 Betten, 2 Mochtische, 1 Handtuchhafter & 270 u. 290 Mt. Diefelben Schlafgim, in Ruftb., Giden ober Satin, geftrichen, a 140-200 Mt.

1 380 m, 420 m b, 50 200 Mob. Bohnsimmer bon 100 800 bon 35 90 Butetts bon 120 200 bon 60 150 25 Ex. Spiegeljdränfe bon 50 200 bon 50 150 Sideridr. m. Reffingr. bon 65 200 bon 50 150 Sideridr. m. Reffingr. bon 28 80 bon 50 150 Sideridranfe bon 16 35 bon 60-150 Aleiderichranfe

Langjährige, teilweise dauernde Garantieleistung.

Max Bauer, Ecke Wellritz- u. fiellmundfr., 1. Et.

# Miesbadener Tanblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Zegbiatr-haub", Schalter-halle gelifter von 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abenbs.

Begage-Breis für beibe Ansigaden; W. 3.— vierreisibried burch alle beurlärn Botanstalten, ausschließen Ber Eringerlobe. M. 3.— vierreisibried burch alle beurlärn Botanstalten, ausschließen Beitellarid. — Begage Beitellungen nehmen außerbem entgegen; im Biesbuden die Iverigfen Botanstring W. iowie die Ansigabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Rosgabestellen und in den bevachdarten Landorten und im Kheingan die betreffenden Anglater. Träger.

wöchentlich 9



12 Ausgaben.

Fernsprecher-Ruf: "Tagblatt-Dand" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgend bis 6 Uhr abends, außer Conntags.

Angeigen-Preis für die Zeile: 15 Big. für lotate Angeigen im "Arbeitswartt" und "Leiner Angeigen in einbeitlicher Sanderm; 30 Big. in denn abweichender Sangaussührung, feiner für alle übrigen lotaten ungerigen; 30 Big. für alle auswärtigen Angeigen; 10 Wt. für lotate Anflament; 2 EM. für auswärtige Angeigen; 30 Big. beitet und viertet Seiten, durchtaufend, nach befonderer Berechung. Bei wiederbotter Aufsahme unveränderter Angeigen in furgen Indichenchumen entbrechender Endart.

Angeigen-Annahme: His die Abend-Ausgebe bis 18 Uhr

Berliner Rebattion bes Biesbabener Tagblatte: Berlin SW., Teltower Str. 16, Fernfprecher VI 5788.

fifte bie Aufrahme von Angeigen an vorgrichtiebenen

Greitag, 6. Dezember 1912.

## Abend-Ausgabe.

Mr. 571. - 60. Jahrgang.

Reichsleitung und Jentrum. O Berlin, 5. Degember. Im Reichstag zeigte sich heute eine Art von heiterer Ratlojigkeit. Man hat sich die geftrige Kriegserflärung des Bentrums an den Rangler grundlich angeseben, man hat fie auf alle ihre verstedten und offenen Möglichfeiten bin geprüft, aber man ift darum nicht flüger geworden, und niemand wagt 311 sagen, daß nun wirklich der Krieg auskrechen wird. Richt einmal die ersten Mahnahmen zur Mobilmachung des Fentrums sind wahrzunehmen. Wenn es aber doch Ernft werden follte, fo ift es einstweilen ichwer gu entratfein, bei welchem Unlag und mit welchen Mitteln der Angriff auf die Regierung ftattfinden konnte. Die ersten Redner der heutigen Tebatte, die Abgeordneten Bagiche, Wiemer und Arendt, fonnten demgemäß, infoweit fie fich mit den gestrigen Borgangen beschäftigten, nur feststellen, teils mit offenem Befenntnis und teils burd toftende Deutungsberfuche, daß ihnen bie Cache undurchsichtig geblieben ift wie den meiften Beobachtern in und außer dem Baufe. Jedenfalls ift burch biefe Reben flargestellt, daß niemand einen neuen Kulturfampf will, daß der etwaige Wunfc des Bentrums nach einem Ronflift tein Echo in den anderen burgerlichen Barteien erweden würde, es fei denn, daß das Zentrum feinen Worten entsprechende Taten folgen lätt, Die aber bisber niemand recht erwartet, die fich bisber auch ber rechten Borfiellung entziehen. Der Abgeordnete Baaiche batte gewiß recht mit feiner Behauptung, daß, menn es zu einem Rampfe tommen follte, nur bas Bentrum und nicht die Regierung die Schuld daran tragen wurde. Seine Hoffnung, daß der gesunde poli-tische Sinn und das nationale Empfinden des Jentrums noch den Sieg davontragen und religiofe Zwiftigkeiten berhindern werden, fann den Klerifalen zeigen, wie aug fie fich irren, wenn fie bei der evangelischen Bevolferung friegerische Geliifte vorausseben, gegen die fie fich gur Wehre feben mifften. Much der Argeordnete Wiemer und feine Parteifreunde find nicht auf eine Wiederholung des Rulturfampfs erhicht, und die Freikonservativen find es nach der in ihrem Ramen bom Abgeordneten Arendt verlejenen Erflärung auch nicht. Weber Boolche, noch Wiemer, noch Arendt, um das zu wiederholen, fonnen fich ein Bild dabon madjen, was min eigentlich das Zentrum bor hat. Wiemers ironische Erwartung, daß nunmehr das Tischtuch werde zerichnitten werben, an dem Bendebrand und Spahn bisber einträchtig zusammengeseisen, beantwortete ber Abgeordnete Groeber mit dem ihm etwas haftig entfahrenen Bwijdienrufe: "Das glauben Gie doch felber nicht." In der Lat, das glaubt ber Abgeordnete Biemer micht, wie Bu den Konservativen gesten. Gerade weil das fo ift, 1 und weil diese beiden Parteien auseinander angewiesen bleiben, wird der Kriegsanjage des Bentrums ichwerlich jobald irgendeine reale Handlung nachfolgen. Wenn aber doch, dann kann das Zentrum aus den beutigen Reben von links ber die Gewißbeit ichöpfen, daß die Rationalliberalen und die Freisunigen durchaus hinter bem Bundesratsbeschluß in der Frage des banerifchen Jefuitengeseherlaffes fteben, wie benn ber Abgeordnete Biemer mit bestimmten Borten beionte, daß seine Partei den gestrigen Darlegungen des Reichs-kanglers völlig beitrete, daß das kestehende Gesen nicht durch Muslegungsfünfte in fein Gegenteil berfehrt merden durfe, und daß die Enticheidung des Bundesrats unmöglich als Berichlechterung bes gegenwärtigen Buftandes dargeftellt werden fonne. Kommt im Januar der Zentrumsantrag auf Aufhebung des Jesuitengesetzes gur Berhandlung, fo werden die Freifinnigen wohl wieber für den Antrag stimmen, wie ber Abgeordnete Wiemer heute bereits durchbliden ließ; aber folange das Gefet in Kraft ift, darf es nicht durch außergefesliche Berwaltungspraftifen berwiicht werden. Reichstagsfreisen unterhielt man fich beute, wie begreiflich, mit beträchtlicher Reugier darüber, wie das Bentrum den angebrohten Krieg gegen die Regierung durchführen könnte. Man kam dabei ju keinem Ergeb-nis. Das Zentrum wird den Etat selbswerständlich nicht ablehnen, und es wird nicht einmal das Gebalt des Reichskanzlers berweigern. An größeren Gesebent-würfen aber, mit denen sich der Reichstag in dieser Session zu beschäftigen hat, liegt bisber nur das Petroseummonopol vor, im Januar wird sodann die Befitstenervorlage eingetracht werben. Eine Berwerfung des Monopolgeseges mirde ber Reichstangler, fo febr ibm bas Gefet am Bergen liegt, ichtverlich als genügenben Anlag jum Rudtritt betrachten, und mas die Befitsteuerborlage betrifft, so ist es das eigenste Interesse bes Bentrums, das im vorigen Seffionsabschnitt gufammen mit den Rationalliberalen in der Form bes Untrags Baffermann-Ergberger biefe Borlage gefordert hatte, sie so auszugestalten und so an ihr mitzuarbeiten, daß etwas Brauchbares berausfommt. Allerdings, friegerifche Reben aus bem Bentrum mag es noch manchmal geben, mehr aber wird wohl nicht geschehen. So bleibt eigentlich nur befteben, daß ber Jefuitenerlaß bes Ministeriums Bertling und die entgegenstebende Entideidung des Bundesrats einen Gegenfat zwiichen Berlin und Münden an den Lag gebracht haben. Das ift in der Tat nicht wenig, aber zu einem Krieg zwischen Reichsleitung und Bentrum langt es nicht.

## Die erfte Antwort bes Batikans auf bie Entscheidung in ber Jesuitenfrage.

Im "Diservatore Romano" erscheint jett, wie der "F. Z." aus Rom gemeldet wird, anlählich der Reichstagsdebotte nach der Erflärung Spahns die erste Antwort des Batikans auf die Entscheidung des Bundesrats in der Zesuitenfrage. Die sortdauernde, nicht zu

beseitigende Gegnericaft gegen bie Jesuiten in Deutsch-land fei ein ichmergliches Bhanomen ber deutschen Gesetgebung. Gine Interpretation babe eine geringe Ernithaftigfeit, welche, um einer Stlaffe geiftlicher Birger Freiheit gu gewähren ober gu verweigern, gwifchen einfacher Meffe und Sochant fotbie smifchen Ort und Beit ber gottesbienftlichen Sandlung untericheibet. Aber abgesehen babon fonne man nicht umbin, den grundfählichen Biberipruch und Dangel an Logit bes beutiden Jesuitengesetes bervorzuheben. Anstatt fie als Priefter in ihrem Lande leben ju laffen, unterfagte es ihnen die Ausiibung jener Bunttionen, welche, wie Spendung ber Saframente, mit bem Briefteramt ftreng verbunden feien. Die Rote ichließt mit den Borten: "Mithin ebenfofehr um unferer Wurde und Konfeguens als auch um des Umstandes willen, daß alles, was den Charafter eines Musnahmegesebes bat, ein außerordentlich gehäffiges Ausfeben gewinnt in einem givilifierten Lande, fonnen wir mur wiiniden, daß eine Situation aufhore, welche fo ungewöhnlich, jo beleidigend für eine jo reipet-table Riaffe des Bolks und jo peinlich für alle beutiden Ratholifen ift."

### Der Riß im Balkanbund.

wh. Semlin, 6. Dezereber. Die bulgarisch-griechischen Disserengen rusen in Belgrad Aufregung bervor, weit nan besünchtet, das die Existenz des Balkandundes dadunch ernstlich gesähndet wird. Serdien spielt nach Möglichkeit die Bermittlerrolle. Es ist aber anzunehmen, das der Bund schan seit wöhrend der kommenden Friedensberhandlungen gessprechen ber kontwenden wird. Dazu wird beitragen, das auch zwischen Serdie numd Bulgarien eine gewisse Kivalität bemerkvar ist, weil Bulgarien die führen de Kolle als Hauptmacht auf dem Balkan baden mächte, was auch Serdien sir sich beansprucht. Schliehlich derührt in Belgrad die freundsliche Daltung Bulgariens gegenüber Osterreich-Ungarm sehr unangenehm.

Die Haftung Griechenlands. Paris, 5. Dezember. Dem "Temps" wird aus Konstantinopel gemeldet, daß man bort gegen Greechenland sehr aufgebracht sei und in amtlichen Kreisen sogar die Ausweisung der Griechen plane. Aber die Ursache der Hat. Die einen nehmen mit lebhafter Genugtuung an, daß zwischen Bulzarien und Griechenland ein tiesgebendes Zerennte Würfnis herriche, andere wieder glauben, daß das getrennte Barzehen Griechenlands auf einem Einvernehmen mit den Ballanitaaten beruhe und den Zwed habe, während der Friedensverkandlungen die Dardanellen-Blodade aufrechterchalten zu können.

### Die Friedensverhandlungen.

Die tilrfischen Friedensbevollmächtigten. Als turfische Bevollmächtigte bei den Friedensberchandlungen sind ausersehen der Minister des Auhern Norungdiang, handelsminister Reschid-Bascha, der turfische Botschafter in Bondon, Tewist-Bascha, und der Nechtsbeitat Reschid-Bei.

Die ferbischen Friebensbelegierten. Belgrab, 5. Deg. Bu ferbischen Friebensbelegierten follen ber Brafibent ber

## Die Jahrmarkistadt.

es niemand anderes glaubt, und der fortidrittliche Red-

ner bemerfte benn auch fogleich, es fei ibm wirflich

aweifelhaft, ob die gestrigen Worte bes Bentrums ernit-

gemeint feien. Im übrigen traf Berr Biemer eine

empfindliche Stelle, als er betonte, die Erklärung

Spahns muffe doch auch bem Berhältnis des Zentrums

1917

se.

u.

SH.

992°E,

200

Et.

Bon Dr. Sans Wantoch.

Mote, blane, grüne, gelbe Lichtplatate leuchten, löschen und entslammen, stimmern unter vor den Augen. Ein Bahrstuniger, blan-weiß sositümiert, mit dem Zweispig eines altdagrischen Potitälions dedeck, stürzt aus dem Hausslur, treisch in den Strahenlämm, "Nister meschunge" und verschwindet. Dröhmend der Steinens derind der Steinens derichten, brüllt die Simme eines Zeilungsausrustest. "Die gröhte Niedestragodde for 'n Groschen! "Ich sah sind die Erde schön, nun muh ich dind durch Leden Pährenden in das wische Eschern vorübersstutender Renschen, heutender Ausdusstussen kasen vorübersstutender Renschen, heutender Ausdussungen, rasselnder Aroschenräder. Gemächlich schauselt ein Bastnachtsaug mitten in der unaushaltsaumen vollt: Männer in weißen Sendärmeln, roten Besten, schwarzen Lederhosen Ichwingen Arüge und rusen weiten, schwarzen Lederhosen Ichwingen Krüge und rusen weiten, schwarzen Lederhosen Ichwindelnd hobes daus empor. Rachtlosale und Banken, Lingeltangel und Theater, Schube, Zigarren, Grundstude dreischen sich in elektrischen Reslametaseln an. Ein deilsarmes-Girl sucht zu versehren und eine Dirne lock. Zeitungsberfäuser rusen die lehten Ereignisse der ganzen Belt in die Strahe was sund sunselnen Ausstellichen Genorden ist, kunterdunter die Verschiltunge, wenn es Feieradend geworden ist, kunterdunte Dieten Genlisse und Lagesbedarf. Ein schweicher Indexenander Aust und Lagesbedarf, Gin schweicher Indexenander Aust und Ledier, gestliche Besteungsdinge und kunstlerischen Ergähungen vom erlauchteiten Theaterwert der vor seiner Jahrmarktunde. Dier aber dringt alles schweindelhaft schweiend auf einen ein, auch Dandsselchäfte verlieren ihre tenwe, auch Banken frommeln Alles schweine sin der Ledien aus eine Anner in der Led gehonte der gehonte der gehonte eine nich und Dandsselchäfte verlieren ihre tenwe, auch Banken

bändigte Umgangsform einer sügellos aufblübenden Stadt, Dies: "Alles ist da, alles könnt ihr haben, in Nassen liegt es gespeichert!" — es siht tiefer im Wesen Berlins, es ist die Gebärde dieser Stadt, ihr Lebenswille und ihre Lebensbaltung. Ganze Städte schlingt sie in sich. Da ist Neu-Köln und

Ganze Städte schingt nie in sich. Da ist Neu-Köln und da sind Damburger Grachten am Krögl, englissie Villen-Kolonien im Bestend und die prunkende Patriziergrandesza der Wiener Mingkraße unter den Linden. Alle Kulturen dünken und angesammelt. Die Vergangenbeit aller Kölfer dietet sich dar. Wir Wiener haben ein Kunsthistorisches Ruseum und ein Raturhistorisches. Verlin hat eine Museumsänsel; da liegt das alte Kuseum und das neue, die Kationalgalerie und das Friedrichsmuseum, das für die Erinnerungen an die Hodenzollern, und nade det das Zeugkaus; und schon grädt der Spaten das Erdreich für einen neuen Monumentalbam anderer sehenswerter Dinge. Die köstlichsten Werfe aus Antiste, Wittelalter und Keuzeit sind hier vereint, in Wassen auf einen winzigen Kaum susammengepfercht, und anderwoarts wiederum ist die Scheußlichseit au Mengen aufgeinumnt. Aber derzeit mit die Scheußlichseit au Mengen aufgeinumnt. Aber bergest mir die derschlichseit au Mengen aufgeinum vorüber wieden der Stadt. An einem einzigen mistatenen Densmal zinge man vorüber. In denst. Auch sie ist ein charafteristisches Zeichen der Stadt. An einem einzigen mistatenen Densmal zinge man vorüber. Be zwingen aum Stehenbleiben. Und das ist das Wessen Berlins: Mon sann nicht daran vorüber wie an der Answurftsinnen des Jahrmartskändlers; die Menschen in dieser zu untersichnen des Jahrmartskändlers; die Menschen in dieser zu untersichnen des Jahrmartskändlers; die Menschen in dieser zu und der Kenschen in dieser wie an der Answurftschen will, muß ein schmeiterndes Plastat umnehmen.

Gang Beelin ist ein Blasat, und das gibt ihm den markscheierischen Zug. Wer branzen im Borori Schöneberg andertbald Kaar Stiefel ins Schaufenster zu stellen bermag, heißt seinen Laden "Größtes Schuhvarenkaus Schönebergs". Ein schmubiger Borstobt-Barbier, der einem die Daut von Gesicht schaft, ärger als es dem beiammernswerten Seisigen Sebastian geschaft, dager als es dem beiammernswerten Seisigen Sebastian geschaft, dager als es dem beiammernswerten Seisigen Einaanustüre das Schild: "Antitut für sosmetische Körverpflege"! Jeber Kreisler verwandelt sich in einen Kolonialwaren-Importeur; und ich bin sicher, daß jene nühlichen Einrichtungen, die man zuweilen braucht, aber in guter Gesellschaft ständig verschweigt, irgendwo die Goldlettern-Ueber-

schaft itändig verschweigt, irgendwo die Goldlettern-Uederschrift tragen: "Hygienische Digestionsanstalt . . ."

Die Wertheimwelle spült über die ganze Stadt, schwemmt jeden Zwerg zum Gernegroß auf und bestimmt den Abgihmus des Ledens, Ausgedurt dieses Ledens ist sie und sein Ausgedurt dieses der die Lind sier dam keller die zum Woden einer Haus diese Wertheim Vant degleichen und auf einer Ghulben durch die Wertheim-Vant degleichen und auf einer Gedulden der Dietreich einzahlen. Ihr könntet hier einer Leden der der der des die die Lind kentrum des Ledens, menigitens durch Abgüsse und Keptodussischen in Kenntnis von allen Schöpfungen der Welt . . Ihr könntet hier einer Leden derfreigen: wenn Meriheim auf ein Gotel in seinem Däuserblod untergebrocht hätte. Dies eine sehlt ihm noch, dann umschlössen dies Eradt in der Stadt.

Aber wer weiß: Wertheim ist lein Ausgang, sondern ein Anfang, wie Berlin. Und es hat in diesem Anfang von kannen mehr als einem Menschandert alles erworden, was in andern Städten durch Johrhanderte organisch gewerden ist. Eine Jahrmarkistadt; ein riesenhalter Ariumph der Metropsie über ein ganzes Keich, ein unerhörter, unvergleichlicher Sieg don vier Millionen Meuschen über 60 Millionen, Leipzig war einst der Buchschen der deutschen über 60 Millionen, Leipzig war einst der Kuchschen der deutschen über 60 Millionen, Verpzig war einst der Kuchschen der deutschen über 60 Millionen, Verpzig war einst der Kuchschen der Keichen der heutschen Denduck aus in hie der junge Riefe Verlin über die Schultern gewachten. Damburg galt als das Exportsontor des Aeiches, Berlin dat unvergleichlich größere Käume eröfinet. In Darmstadt war eine Bank, die Berliner Flüsde, die Lank für dandel und Industrie, dat die Berliner Flüsde, die Lank für dandel und Industrie, dat die Kulwig Epeibel, der Apostel des Wiener Burglbeaters, hat anno 80 das wehmütige Verfenntnis niedergeichrieben: "Benn wir den Geist der Seit richtig westeben, so mehren sich die

Cluptiching Rifolitich und ber fortidrittliche Borteifuhrer, der frühere Ministerprafident Rovalovic, ernannt merben.

Abend Andgabe, 1. Blatt.

Die Bufunft Sppecne. Bonbon, 6. Degomber. Die grage ber Bufunft Ihperne bei ber Neuordmung ber Befitberhältniffe im Orient ift in England wiederholt aufgeworfen worben und fam gestern im Unterhaufe gur Sprache Gin Abgeorbieter fragte an, ob Shpern im Balle einer allgemeinen europaifchen Konfereng gur Sprache fommen merbe, wopmif Gech gur Antwort gab, es fei gu fruh, über bas Ronferengprogramm gu veben, bevor noch entichieben fei, ob ber Augenblid überhaupt für eine Ronfereng geeignet ift Muf eine fpatere Frage fante ber Staatsfefretar, man fei noch Auf eine spatere frage jagte ber Biantojeten fibereinsteinung bar-nicht so weit, daß bei allen Mächten übereinsteinung barüber bereichte, Dag eine Ronfereng opportun fet. Saltung Englands bleibt nach einer fermeren Austunft Grege melterhin die ftrifter Reutralität.

### Don den Kriegsschauplägen. Bur neuen "Belbentat" ber Griechen.

Die Befchiehung Balonas. Bien, 5. Dezember. Beguglich ber Beschiegung Balongs burch griechische Torpedoboote erflatte ber Rommanbant, bag er nur bie unbefannte glagge, bie auf bem Bollhous gehigt mar, befchiegen wollte. Diese Flagge war die albanische.

Einstellung ber Aftion? Rom, 5. Dezomber. Bie benfautet, bat ber griechifche Gefanbte auf ber Ronfulta mitgebeilt, bag eine Bieberholung ber militarifden Afrion gegen

Balona nicht mehr ftattfinden wirb.

Die affentliche Meinung Italiens. Rom, b. Degember. Die Dartnädigfeit, mit welcher Griechemland gegen Balona borgeht, macht einen ungunftigen Gindrud auf die öffentliche Meinung Italiens, welche, bu fie Die große Bichtigfeit ber Soche fennt, über die albanefifche Frage mit ber Regierung bollftanbig eines Ginnes ift. Augerbem burften jeben Augenblid, wenn es nicht vielleicht bereits gefcheben ift, ber italiemifche und ber öfterreichische Gefandte in Athen Mittellungen maden, bag Italien und Ofterreich es niemals und unter feinen Umftanben geftatten wurden, daß Balona ober Die Ballinfel bes Raps Linguetta und bie Infel Saffeno von einer Racht besetht und in einen Flotten- ober militarischen Stuti-punkt umgestaltet werben. Diese Ermahnung wird in ber Form freundschaftlicher Courtoifie, aber gugleich in entschieatveifeln, bag Griechenland auf fie horen wind, um fo mebr, ols es die freundichaftlichen Gefühle fennt, welche Griechenland gegenitber bon Siterreich und Italien gebegt werben und Die nicht berfehlen werben, Griechenfand in einer anderen legitimen und vernünftigen Forderung zu unterfrühen. Dan regt fich fiber Episoden, wie die von Balona, nicht auf, weil Italien die Altionsfreiheit ber Kriegführenden vollitändig anerfennt. Ge icheint indeffen, in einer Situation, wie fie gegenwartig gegeben it, und bei ben Entichlaffen, wie fie Italien und Ofterreich foften, bag gewiffe Sanblungen, die auf die öffentliche Meinung wenig gunftig wirfen, beffer unterblieben maren.

Die Grage ber Rahrungsmittelverforgung Mbrianopels. Ronftantinopel, 5. Dezember. Die Blattermelbung, bag bereite ein Bebensmitteltraneport nach Abrianopel abgegangen fei, ift falld. In amflichen Areisen verlautet, bag gebensmittel vielleicht niemals nach Abrianopel gefandt werben. Die Regierung glaubt, bag bie Festung genügenb Lebensmittel bis jum eventuellen Abichlug ber Friebens. perhanblungen befitt. Der engültige Tegt bes Brotofolls ift amtlich noch nicht veröffentlicht worben. Die Molbung vom Abgang eines Gifenbahnguges nach Abrianopel ift ebenfalls falich. Bur Bieberberitellung ber Gifenbobmverbinbung muß erft die Brude bei Bafcheichfof wieder in Stand gefeht werben. Die Militärverwoltung bat aber die Orientbahngesellschaft aufgeforbert, bie Brude noch nicht gu reparieren.

Ragim-Bafda in Ronftantinopel. Ronftantinopel, Degember. Mogim-Bafcha fowie ber Chef bes General-Rabes und eine Reihe Generalitabsoffigiere find in Ronftantinopel eingetroffen.

### Die Haltung der Mächte.

Das Egpote Boincares Baris, 6. Dezember. Berr Boincars bat die angefundigte Darftellung feiner ausmartigen Bolitif und ber augenblidlichen Loge geftern nachmittag

micht vor der Kammer, fandern vor dem Kammerausschutz für die austwärtigen Ungelogenheiten entwidelt. Geine Mitteilungen enthielten fchlechtenbings nichts Reues und fino intereffanter burch bas, was fie nicht fagen, als burch bas. was fie fagen. Herr Boincare hat es unterlaffen, auch nur mit einem Bort bie leifeste polemifche Abficht, fei es gegen die Rede des Herrn v. Belhmann-Hollweg, fei es gegen Die Saltung Ofterreich-Ungarns, gu äugern. Er hat es aud, nicht für geboten erochtet. Rugtanb ber frangofischen Bundestreue dis zum Kriege einschließtich zu versichern. Das Jehlen dieser Elemente gibt dem ganzen Exposé einen frie dis fertigen und optimistischen Zon, ben wan nur els erfreulich bezeichnen fann. — Was die Bemühungen Frankreichs um ben Frieden betrifft, so erflätte Boincars: Frankreich fat alles, was in seinen Kraften stand, um ben Konflitt der Ballonstaaten vor dem Ausbruch zu beschwören. Als er bann unbermeiblich war, widmete Frankreich alle Unstrengungen der Lofalisterung bes Streites. Um diese beiben Abstaten nach und nach zu berwirklichen, nahm Frankreich von Anfang an mit gutem Willen an dem regelmößigen täglichen Meinungsaustausch zwischen allen Mächten Europas teil. Frankreich glaubte immer, glaube noch, daß die Lösung ber gegenwärtigen Schwierigfelten in einer gemeinfamer übereinstimmenben Aftion gefucht werben muffe. In biefe allgemeinen Besprechungen, die bie Umftande notig machten, fei Frankreich nur in voller übereinftimmung mit feinen Freunden und Berbunbeten eingetreten und wurde fie auch in biefem Ginne fortfichten. Die Regierung balte die Rontinuitat ihrer außeren Bolitif fur unerlählich und wolle, bah ihre Bunbniffe und Freundschaften bei ber Rogelung ber gegenwärtigen Zwischenfälle neuerlich Kraft und Wirksamkeit bemeifen.

Gine ferbenfreunbliche Mustaffung bes ruffifden Gefandten hartwig. Belgrad, 6. Dezember. Einem Korre-spondenten gegenüber äußerte sich gestern der hiefige russische Gesandte Hartwig wie folgt: Die Ansprücke Serbiens auf Albanien sind berechtigt. Sorbien führte seinen Krieg mit ber Turfet erfolgreich und fann jenen Teil ber eroberten Gebiete offupieren, ber ihm genehm ist. Osterreich bat ja keinen Krieg mit der Türkoi gehabt. Wit welchem Recht verlangt es jeht gewiffe Correchte auf Gebiete wie Albanien? Sartwig befonte auch, er tue nur bas, mas feine Regierung ibm befehle, und bag alle Befchulbigungen, bag er auf eigene

Sauft Bolitif treibe, unrichtig feien.

Die Melbung von ber Abbernfung Bartwigs unrichtig. Betereburg, 6. Degember. Offigiell wirb erflatt, ber Belgnaber Gefanbte hartwig babe nicht bemiffioniert.

Gin neuer tuffifder Bermittlungevorfcling gur albaniiden Frage. Paris, 8. Dozember. Rugland ift mit einem neuen Borichlag berborgetreten. Mbanien foll unter turfifcher Oberhobeit bleiben. Gerbien foll Die fommergielle Benutung eines neutvalen asbanischen hafens sowie einer neutvalen zu biesem führenden Gisenbahn zugefichert werden.

Sfafonom ichweigt. Beter burg, 6. Degember. Auf Bunfch bes gaven wird ber Minifter bes Augern Gjajonom in ber Duma nicht über die auswärtige Lage fprechen.

Die ofterreichifch-ferbifche Lage noch immer fritifcho Bien, 6. Dezember. Dem "Beuen Biener Tageblatt" wird aus Belgrad gemelbet: Rach ber Anschauung hiefiger biplomatischer Kreise ist die Situation zwischen Gerbien und Diterreich fritifch und es befteht eine peffimiftifche Auffaffung gegenüber einigen Fragen. - Die Lage murbe geftern abend wieder febr peffimift ifch beurteilt. Geranlagt ift diese Stimmung houptsächlich burch die Rebe, welche ber Ministerprafibent Graf Sturght gestern im Buitigaudidug anlählich ber Beratung ber Rriegsgefege gehalten bat. Graf Sturght fagte, bag bie Behauptung, als ob bie Lage ent. fpannt fet, unrichtig mare und bag bie militarifche Lage heute genau fo mare wie por einiger Beit.

Berbiens Soffnungen auf Ruglanb. Belgrad, 6. Des. In einer Buidrift bes fruberen Juftigminiftere Arang. bag Rugland auch biedmal nach geben fonnte und fich bann basfelbe biplomatifche Spiel wieberholen murbe wie 1908 unb 1909. Tropbem iff unfere Soffnung ftarfer als unfere Burcht. Die Blide aller Glawen find jeht auf Ruhtand gerichtet. Es muß fich in ber gegenwärtigen Lage entfchloffen zeigen und ein offenes Wort fprechen. Daß es nicht porbereitet fei, fann niemand glauben, benn ichlieglich

Bann wird es einmal borbereitet fein, wenn nicht jest? Es war unvorbereitet gur Beit bes japanifden Krieges, gur Beu ber bosnifden Afrion, aber jest hat jein Kriegsminifter felbft ernart, das fich Rugland auf fein Seer verlaffen

Freitag, 6. Dezember 1912.

Mus bem biterreichifden Webrausidug. Bien, 5. Deg. Der Wehrausiching bes Abgeordneterfaufes nahm bas Unter-ftungsgeseh wie mehrfachen Abanderungen an und begann die Berhandlungen über bas Refrutenkontingent.

### Aus Rumänien.

Bur Abreife bes Rronpringen von Berlin. Berlin, 6. Dezembor, Bei ber Abreife bes Kronpringen von Rumanien hatten fich gur Berabichiebung auf bem Bahnhof Staats-fefretar v. Riberlen-Bachter fomte bie Berren ber rumanifchen Gefandtichaft eingefunden.

Die Thronrebe bei Erbffnung bes Parlaments. Bufareft, 6, Dezember. Die geftern im Minifterrat feft-gefehte Thronrede burfte einen Baffus über bie auswärtige Bolitif und einen über militärische Mehrauswendungen

Erfolgreiche Borftellung bes rumanifden Gefanbten in Athen, Butarest, 6. Dezember, Wegen ber Rechung iber griechtiche Greueltaten an ber fuhowalachischen Bewölferung in Magedonien ist die Stimmung in Aumanien febr erregt. Ginige Blatter erörtern Die Rompandigfeit Des Abbruchs ber biplomatifden Begrebungen gwifchen Rumamen und Griechenland. — Rach Melbungen aus Athen hat Ministerprafibent Benigelos auf die Borftellungen bes rumanischen Befandben eine ftrenge Uniersuchung der Maffaters unter ben Ruhowalachen zugefagt.

Gine Berftarfung ber Schwarzenmeerflotte. Bufareft, 5. Dezember. Rumanien faufte vier große Rriegeichiffe gur Berfiartung feiner Blotte im Schwarzen Meer an.

### Deutsches Reich.

\* Der Raifer in Budeburg. Der faiferliche Conbergug traf gestern punttlich um 6 Uhr 50 Minuten nachmittags in Budeburg ein. Der Raifer wurde von bem Fürften, bem Bringen Abolf und bem Fürften Bermann empfangen, Davauf fuhren ber Raifer und ber Fürft nach bem Schlof. Am Schlofportal wurde ber Raifer von ber Pringeffin gu Schaumburg-Lippe begrüßt. Um 71/2 Uhr fand Tafel im Schloffe ftatt.

\* Gin Mudtrittsangebot bes baberifden Minifterprafibenten. Bon febr gut unterrichteter und guberlaffiger Geite murbe in Munchen gestern bestimmt erflart, bag ber bagerifche Minifterprafibent bei feiner Mubieng beim Bringregenten am Dienstag um feine Entlaffung nachgefucht babe. (Bas ichens falls eine Folge ber bom Bunbesrat getroffenen Enticheibung in ber Jefuitenfrage ift. D. Red.) In allen Staatsamtern wurde bie Radricht beftätigt. Der Regent habe seinen Entichlug, so beist es, noch nicht befannt gegeben, burfte aber bas Rudtrittsgesuch hertlings nicht annehmen und bem Ministerprafibenten bemnachft einen neuen offigiellen Beweis feines unericbutterlichen und gefchmalerten Bertrauene geben. (Bergl. Behte Drahtberichte.)

\* Bum Regierungsjubildum bes Raifere beabfichtigt bas Brafibium bes Sanfabunbes ein Bert "Die freiwilligen fogialen Fürforge- und Boblfahrtseinrichtungen in Inbuftrie, Sandel und Gewerbe Deutschlande" berausgugeben.

\* Der Bunbebrat bat folgende Borlagen ben guitanbigen Ausschüffen überwiefen: Der Entwurf einer beutschen Argneitage für 1918, ber Entwurf einer Befanntmachung über bie Berechnung bes Rapitalmerts ber nach Makaabe ber Baragraphen 616 und 617 ber Reichsversicherungsorbnung gemährten Abfindung für Unfallrenten, ben Ente wurf einer Befanntmodung, betreffend Abergangsbestimmungen gur Reicheberlicherungeorbnung. Dem Antrage, betreffend bie Festiebung bes Gefamtiontingente ber Brennereien für bas Betriebsjahr 1912/13 murbe bie Buftimmung erteilt.

\* Tranb leunt bie Wahl als Bresbnter ab. In ber Re. prafentantenfibung ber Dortmunder Reinoldi . Gemeinbe wurde befannigegeben, daß Bfarrer Traub die auf ibn goe fallene Bahl gum Breebyter nicht angenommen babe.

Beiden, baft ber bramatifche Genius von Bien Abichieb nehmen und einer großen Stadt im Rorben guftreben will". Die und nimmer mare bas Bild Berlins ein rundes, ganges. ein Mifrotosmus ber gangen Welt, wenn nicht auch die beite Runft ber heutigen und ber vergangenen Erbe barin feinen Blag hatte. Aber die geschäftige Belle bes Erwerbe fpult an Die Museumsinfel und Max Reinhardt spielt hier, ber bem Theater in ben swei Jahrzehnten seines Birtens bie bemo-Pratifchite und bie ariftofratifchite Birfung abgerungen, bas Theater der Dreihundert und bas Theater ber Fünftaufend gegründet hat. Und es ift wiederum Berlin, bas Befen biefer Stadt, bas fich in diefen beiden Grengmöglichfeiten ausbrudt, in benen etwas Auffallendes, Auferordentliches, Auffebenm venen eiwas Auffauendes, Außervrdenkliches, Auffehen-erregendes siecht. Auch Blag Keinhardt ist transdarent mie ein Plakat. Der Rapaleon des Theaters reist wie ein sch-render Jahrmarststomödiant von London nach Budapest, von Ründen nach dem Königreich Belgien. Er ist unerfättlich wie Berlin, braucht zu den erlauchtelten Kunstwerfen der Klassister die Apsichenaftsmusik der erlauchtelten Rusiker von heute, die Delocationen von Koller und die schönsten Spielkräfte ber beutschen Buhne. Alles rofft er an fich, alles bietet er bar, und man fann nicht an ihm borüber. Bum Berweilen weiß er zu gwingen, laut und larment wie bie Jahrmarkts-ftabt Berlin, ber Stapelplat aller Stabte und Industrien, aller Strömungen und Strebungen ber gangen Beit.

### Königliche Schauspiele.

Donnerstag, ben 5, Dezember: "Der Raufmann won Benebig". Marchenfpiel in 5, Aften von Billiam Shatefpeare. Rufit von Leopold Stols.

Das neue Schaufpielenfemble bes hoftheafers, bas nun allmählich beginnt, gu einer fünftlerifchen Ginheit gufammengumachien, foll, fo fcheint es, mieber balb eine Beranberung erleiben. herr Ratl Grnft bom Stragburger Stabttheater ericien als Geft mit ernfthaften Abfichten, mobl um herrn Rebemann gu erfeben, ber eigentlich bis jest noch faum die rechte Gelegenheit batte, und fein wirfliches Ronnen borguführen; eine bebeutenbere Rolle im mobernen Drama baben wir jebenfalls von ibm noch nicht gebort. Ob berr Gruft wirt. fic Befferes gu leiften bermag? Uns icheint er noch biefer Barftellung bes Shylod ein fogenannter bentenber Schau-

fpieler gu fein, ber nirgenbs etwas Falfches gibt, verftanbig feine Birfungen bisponiert, ber aber eine Rapellmeistermufif uns vorfpielt, ohne bas Badenbe, Fortreigenbe einer eigenen Berfonlichfeit. Geine ftimmlichen Mittel find beschranft, bas Organ ift eigentlich ju weich fur ben Charafteripieler, und fo mußte ber Runfiler in ber Szene mit Tubal, mo nun einbie allergrelliten Tone notwendig werden, manche Afgente noch burch eine allerdinge recht ausbrudebolle Geberbenfprache unterftreichen. Die Gerichtsfgene brochte ebenfalls nicht bie lette Steigerung. Much bier fehlte es nicht an Rorrettbeit ber Auffaffung, aber im gangen war biefer Shilod boch ein murrifder, wenig Hebensmurbiger alter Berr, mit bem man nicht gerabe gerne Brubericaft trinft, bem man aber fo teuf. lifche Dinge faum gutraut. Und wir wollen lieber Bilbes. Extrabagangen feben, Ausschreitungen einer ftarten Gigennatur, ale foldes Mittelgute, bas fogar gur Langewelle berabfinten, nirgende eigentlich ermarmen fann.

### Aus Aunst und Teben.

Theater und Literatur. "Der Retter in ber Rot" bon Frang bon Schonthan und Rudolf Breaber murbe gestern vom Munchener Bollothoater trop eines Einfpruche bes Berliner Theaterverlags jur Uraufführung gebracht. Die Darfteller unter ihres Direftore Regie berhalfen bem harmlofen Schwanf zu einem febr freundlichen Belterfeits-

Unna Schramme Befinden bat fich foweit gebeffert, daß fie Ende Degember wieder auftreten wird. Die Rünftlerin wird mabricheinlich in Lubliners Luftspiel Die gludliche Sand" nach langer Paufe bie Buhne bes Schaufpielhaufes mieber betreten.

Bilbenbe Runft und Mufit. Der neue Borftanb ber Berliner Segeffion fonftitulerte fich geftern und mablte einstimmig Baul Caffierer gum Brafibenten.

Die brei Frantfurter Autoren Emil Auguft @fo. gau, Rarl Moort und Joseph Bolff hoben eine in Beibel. berg spielende Stubentinnenoperette, betitelt "Das neue Beib" geschrieben, die bemnachft in Samburg gur Uraufführung gelangt und auch icon von weiteren Buhnen ange-

nommen worden ift. Der Operette haftet bas Ruriofum an, daß die Autoren in ihr ein unbewußtes Blagiat verübten, indem fie fraft "Dupligitat ber Ereigniffe" ben Grundgebanfen von Osfar Blumenthals neueitem Luftfpiel . Gin Baffengang borausgeahnt haben: auch bei ihnen forbert nämlich ein Beib (eine Korpsstubentin) ben Mann (einen Rommilitonen) zum Zweifampf beraus, ben fie eigentlich liebt.

In Darmftabt wirb auf ber Mathilbenhobe, auf bem Blabe bor ber Ruffifden Rapelle, eine monumentale Bruna nenanlage errichtet werben. Beim Bettbewerb unter Ditgliebern ber Rünftlerfolonie gingen ocht Entwürfe ein, und ber Groffbergog entichied fich für ben Entwurf bes Architeften Albin Düller.

Mattia Battiftini beichlog geftern fein Gaitfpiel im Berliner Roniglichen Opernbaus. Er mußte bie verbaltnismagig fleine Rolle bes Baters Germont in Berbis "Bioinsbesonbere im zweiten Aft zu einem mabren Rabis netteftud gu gestalten und erntete ftürmifchen Beifall, welcher auch ben einbeimifden Sauptbarftellern, Fraulein alfermann, herrn Rirchhoff in berbienter Beife in reichem Dage guteft wurde. Die Oper wurde gang italienisch gesungen, was ihr febr gugute fommt.

Wiffenichaft und Tednif. In Marburg beträgt bie Gefamtgiffer ber Studenten nach ber lebten Immatrifulation 2109, barunter 128 Damen.

Dem Bergog ber Mbruggen wurde für feine Etforfchung bes Simalanagebietes von ber frangofifchen Alabemie ber Wiffenicaften ein Breis bon 3000 Bire guerfannt.

Die Ergebniffe ber Musgrabungen bei ben Gefimos, bie Stefanffon, ber Entbeder ber weißen Estimos, im vergangenen Jahre bei Boint Barrow an ber Statte eines venlaffenen alten Gelimoborfes vorgenommen bat, find nun im new Porfer Raturbiftorifden Dufeum ausgeftellt. Bu ben intereffanteiten Studen goblen eine Angabl ausgezeichnet erhaltener Felle von Mojdjusochfen, Die höchfrens 50 Nabre alt find und bamit ben Beweis erbringen, bag in jenem Teile Mlastas entgegen ber bisberigen Unnahme ber Biffenichaft bor einem halben Jahrhundert Moschusochsen

In Durinti im Areife Starbi-Defol murbe ein gut erhaltenes Dammut. Stelett aufgefunden.

71.

редани

rlin, nänsen staatë= nischen ments. i foft-

agittige

ungen en in gnudle n Bes tänien it bes namen niiterri[chen

er ben

fe gur bergug

ngo in i, bem ongen, Schloß. fin gu el jun rpräff.

erifche en am icpens. itidei. allen i habe geben, ehmen offilerten

gt bes illigen mitrie, nbigen itichen. ndung be ber bnung

eini. effin. Dem të ber be bin T Me. neinbe in Bot

απ, übben. inbge\* \_Gin orbett einen. liebt. f bem Bruns

unb teften el tut rhaft. - Sito-Rable. elder nonn,

SWit-

guteil of the pt blu lation e Er-

Habent. ben eißen 1 ber rmen

Τβαφπ niem 8 rß in

difen

gut

Deg. Unter-

bon 120 auf 150 M. borgenommen wurde, Mchraufwenbungen von 71/2 Millionen Mart notwendig fein. Die fommenbe Geschesvorlage werbe Magnahmen vorschlagen, Die etwa 8 Millionen Mart erforbern. Borausfehung für die Borlage fei allerbings, ba bie Mittel aus bem Betroleumhandelsmonopol gewonnen werden follen, daß die Monopolvorlage zunächst im Reichstag verabschiedet werbe. — Wieder einmal muffen wir uns bagegen wenden, bag man bie Buwendung an Kriegsteilnehmer als Borfpann benuht, um eine andere Borlage gur Durchführung gu bringen. Die Reiche-gumachesteuer wurde gleichfalls auf biese Beise mit ben Beihilfen für Ariegsteilnehmer verfoppelt. Es ift ein bebentliches Borgeben, wenn man bestimmte Ginnahmen aus einer Borlage bon bornberein für bestimmte Ausgaben in Rechnung ftellt und die eine Borlage bon ber anderen abhangig macht,

\* Die Borlage gur Erhöhung ber Beibilfen für Rriegs.

teilnehmer wird bemnachft bem Reichstag jugeben. Sie

wurde einem mehrfach ausgesprochenen Bunfche bes Reichs-

tags Rechnung tragen. Wie eine offigiofe Korrefpondeng be-

recinet, wurden, falls bei 250 000 Beziehern eine Erhöhung

Freitag, 6. Dezember 1912.

menhängen. \* Der Lanbtag bes Fürftentume Reuß j. 2. mablte ben bisberigen Bigeprafibenten Osfar Troch-Robenftein gum Bris

obgleich fie fachlich miteinander nicht im geringsten zusams

\* Bom Evangelifden Bunb. In Stelle bes verftorbenen Bandiagoabgeordneten D. Albert Sadenberg wurde einstim. mig ber Landtagsabgeordnete Graf Otto Moltte in ben Sentralvorstand bes Evangelischen Bunbes gewählt. Graf Molife hat die Babl angenommen.

\* Sdjus bes Spanbauer Stabtwalbes. Die Gpan . bauer Stadtverordnetenbersammlung nahm die Be-bingungen bes Zwedverbandes an, durch welche auf 50 Jahre ein Teil bes Stabimalbes gegen Bebauung gefchust

\* Gin Merfblatt fiber bas Berficherungsgefen fur Angeftellte, bas am 1. Januar 1918 in Kraft tritt, ift im "Reichs. angeiger" beröffentlicht.

\* Die nudfte internationale Scerechtstonfereng, bie gunachft auf unbestimmte Zeit verschoben war, wird im Frubjobr 1913 in Briiffel ftattfinben.

Die bentiche Aulonialgefellichaft, die heute am f. Deg. auf ein breißigiabriges Befteben gurudblidt, balt in Berlin unter bem Borfibe bes Bergogregenten von Braunichweig ihre biedjahrige Wintervorstandsfibung ab.

### Darlamentarisches.

Gine weitere Anfrage. Die Abgeordneten Bietmeher und Behrens (Wirtichaftliche Bereinigung) haben im Reichstage folgende Anfrage eingebracht: Gebenft ber herr Reichstangler Magnahmen gegen bas Borbringen bes amerifanifden Tabaftrufts in Deutschland gu treffen, um den beutschen Tabafbau, Tabafindustrie und Sanbel fowie bie barin Beichaftigten gegen Schabigungen gu

Die Bohnungefrage. Die Rommiffion bes Reichstages für Die Bohnungefrage nahm geftern Stellung gu ber Er-Märung des Bundesrats vom 29. Rovember, daß die verbünbeten Regierungen in die Beratung ber Resolutionen bes Reichstages über bie Wohnungsfrage eintraben, und bag es fich vor allem barum handelt, die Grengen ber Zuftandigkeit gwifden Reich und Gingelftaaten festguftellen, die bon eingelnen Staaten anerfannt, von anderen bestritten wird. Es murbe ein Antrag angenommen, die Subfommiffion zu beauf. tragen, die weiteren Arbeiten für die Rommiffion vorzubes

Das Boftidedgefen. Die Budgetfommiffion bes Reiche-tages begann und beendete gestern die erfte Lefung bes Boftfchedgefebes.

Die Unterrichtstommiffion bes Abgeorbnetenbaufes bat nach langerer Debatte gegen eine Stimme einen freitonferbatip-nationalliberalen Antrag angenommen, ber die Staatsregierung aufforbern will, die beftebenben alabemifchen Rurje für Bolfeidullebrer berart auszubauen, bag Bolfeidullehrern die Erlangung einer afabemischen Ausbildung ermöglicht mirb, bie fie befähigt, als Breisichulinfpeftoren und Seminarlehrer Anstellung zu finden. Beiter foll noch mehr als bisber Gelegenbeit gur Borbereitung auf bie Mittelichullehrer-Brufung gegeben werben.

### Ausland.

### Ofterreich-Ungarn.

Dentidfreunbliche Runbgebung. Brun, 5. Degember, Deute abend veranstallete ber Berein ehemaliger Angehöriger des 49. Infanteric. Regiments unter der Teilnabme bon mehreren Mitgliebern bes Gemeinderafs und 150 beutichen Sochichillern eine Logalitätsfundgebung, worauf fie vor das beutiche Konfulat zogen, die "Bacht am Rhein" und die Bolfsbumne fangen.

Die Stubentenausschreitungen in Wien. 98 ien, 5. Deg. Scute vormittag begann ber Broge's gegen 14 Sochfchuler, weift Bosnier und Dalmatiner, wegen Aufreigung, Auflauf und Majeftatsbeleidigung. Es handelt fich um Borgange in ber inneren Stadt am 24. Robember, mo Studenten hochverraterifche Rufe ausstiegen. Die Berhandlung murbe geheim nefübrt.

Beitungsverbot. Bubabest, 6. Dezember. Den in Belgrad erscheinenden Zeitungen, barunter ber "Tribuna" und der "Samo Prawa" wurde das Posibebit für Ungarn entaggen.

### Belgien.

Die Beeredrefprm. Bruffel, b. Dezember. In einer Sihung der Rechten machte die Regierung beute genauere Mitüber bie beabsichtigte Militarreform. Des Militärgefen fieht eine Urmee bon 330 000 IR amn bei 13 Jahrestlaffen vor. Gine Referbe wirb aus ben Beuten bis su 38 Jahren und ein Landfturm bis gu 45 Jahren gehilbet. Das Jahrestontingent beträgt 88 000 Mann. Die Militärbefreiungen betragen bis gu 45 Prozent ber Militär-Michtigen. Es verlautet, bag bie Rechte dem Entwurf feinen Biberftand entgegenfeben merbe, ba die fleritalen Antimilitariften Stimmenthaltung gu fiben gebenten. Das Gefet foll möglichft noch bor Beihnachten burch bie Rammer angenommen werben. Die Dienstaeit bleibt nach wie bor 18 Monate. Die Begründung bes Befebes wird erft fpater bem Barlament

### Grankreich.

Bourgeois Brafibentichaftstanbibat. Bien, 6, Degember. Giner Barifer Melbung ber "Bol. Rorrefp." aufolge, balt Leon Bourgeois, ber bisber erflatte, eine Randibatur fur bie Brafibentichaft ber Republit nicht angunchmen, an biefer 2b. lehnung nicht mehr fest. Es beißt, daß er fich bon feinen Freunden bat bestimmen laffen, feine Randidatur für bie Brafidentschaft angumelben. Es ift nicht zu besweiseln, daß eine große Ungahl republifanifder Stimmen auf ihn entfallen

Giferfucht auf Deutschland. Baris, 5. Degember. Das "Eco de Baris" erflärt, daß eine neue Gefahr am politifchen Borisont auffteige, die von Deutschland ausgehe. Unberfennbar bemube fich bas Berliner Rabinett um die Freundschaft Englands und fuche auf diesem Wege die Tripelentente gu iprengen.

### England.

Berurteilung einer Frauenrechtlerin. Lonbon, 6. Deg. Gegenüber ben Frauenrechtlerinnen icheint man in Schott. Iand nicht fo viel Gebuld gu haben wie in London. Aberbeen wurde die Frauenrechtlerin Brown, die einem Geift. lichen ins Gesicht geschlagen hatte, verurteilt, obwohl bie Ungeflagte um Befreiung bon ber Strafe bringend bat, weil fie fich nachher entschuldigt habe und ber Geiftliche im übrigen dadurch doppelt belohnt morben fei, daß bie Bahl feiner Betreuen durch ben Zwifdenfall nur noch geftiegen fei. Die Frauenrechtlerin murbe aber gu 10 Tagen Gefangnis und 40 Dt. Gelbitrafe verurteilt.

Der Rabinettewechfel in Japan. Do to hama, b. Deg. Der Mitabo nahm Gaifonjis Rudiritisgejuch an. Als ausfichts. reichsten Randidat für die Nachfolgericaft fieht man beute ben Baron Birata aus Saijonjis Gefolgicaft an. Der neue Ariegsminifter wird vermutlich aus ber Militarpartei genommen werden, mabriceinlich aber gunachft bie ftrittigen Divifionen noch nicht forbern. (B. B.)

Der Bonfott ber ruffifch-afiatifden Bant. Beting, 5. Dezember. Wie ber Minifter bes Aufern, Duchenflang, berfichert, murden Magnahmen gegen ben Benfott ber ruffifch. afiatifchen Bant ergriffen. Der Bopfott nimmt mertlich ab.

### Amerika.

Der Bericht bes Marinefefretare Mener. 28 afbington, 5. Dezember. Dem Rongreg ging ber 3ahresbericht bes Marinefefreiars Meper gu, ber bie Schaffung eines "Ausfcuffes für nationale Berteidigung" befürwortet: In dem Bericht wird mit Begug auf Die Reubauten von Schiffen erflärt, daß bie Bereinigten Staaten in wenigen Jahren, falls das gegenmartige Suftem von zwei Schlachtichiffen jahrlich nicht geanbert werbe, von ber 2, auf bie 4. Stelle in ber Reihe ber Rationen gefunten fein wurden. Dann fahrt ber Bericht fort: Gine Gesamtsahl von 41 Schlachtichiffen mit einer entsprechenden Angahl von anderen Rriege. und Silfsichiffen ift nach ber Meinung bes Marinefefretars bas Benigite, mas bie Bereinigien Staaten in ihren Besiehungen zu den anderen Weltmächten auf eine fichere Grundlage stellen wird. Diese Zahl mitste sobald als möglich erreicht werden, und dann mußte man die Flotte burch Erfet ung beralteter Schiffe durch neue nach einem einheitlichen jahrlichen Erfatprogramm auf ihrer vollen Starte erhalten. Die Mobilmadjung ber Flotte zeigte bas Bedürfnis nach Schlachtfreugern und fleineren Schiffen, wie Spahichiffen, Torpebobootogerftorern, Kanonenbooten, Unterfeebooten, Roblenfchiffen und Munitionofchiffen. Das Marinebepartement erfennt beutlich den Bert von Torpedobooten und Unterfecbooten. Gern wurde es mehr bon biefen befiben, ift aber ber Meinung, daß ce, bis mehr alte Schlachtschiffe durch neue erfest find, Muger ift, für Schlachtichiffe gu forgen, als bie Starte in Schlochtichiffen fur Schiffe bon geringerem Wefcchtswert gu obfern. 3mar find nur brei Schlachtschiffe in bem biesiabrigen Gtat aufgeführt, boch meint bas Departement, baß bie Luden, die bie Alotte an anderen Schiffsingen aufmeift, in fibereinstimmung mit ben Borichlagen bes Generals Board ausgefüllt merben follten. Der lettere ichlägt im Anfcluß an feit 1900 bauernd gemachte Erfahrungen bor, baß der Rongreg in ber tommenden Geffion für eine Bermehrung ber Blotte burch folgende Reubauten forge: 4 Schlachtichiffe, 2 Schlachtfreuger, 18 Torpebobootsgeritorer, 1 Torpedobootsgeritorer-Tenber, 2 Transportidiffe, 1 Munitionsidiff, 6 Unierfeeboote, 1 Unterfeeboots-Tenber, 1 Materialiciff, 2 Ranonenboote, 2 Sochfeefcleppbampfer, 1 Troden-Berfuchsbod für Unterfeeboote.

Weiße und Reger. Ridmonb, 6. Degember. Auf ber Nabres-Ronferens ber Gouverneure ber Bereinigten Staaten bat ber Gouberneur bon Gud-Carolina die Erflärung abgegeben, bag er feine Berurteilung eintreten laffe, wenn bie Bebolferung einen Reger gelbndit bat, ber eine weiße Frau ermorbet, vorausgeseht, bag ber wirflich ich ulbige Reger gelnicht wurde. Der Gouverneur von Connecticut bat fich für die Biebereinführung ber Brugelftrafe bei gewiffen Berbrechen ausgesprochen.

### Kanada und die Reichsverteidigung.

Ottema, 5. Degember. Der fanabifche Bremierminifter Borben legte heute ein Gefeb bor, bas bie bermenbbaren Seeftreitfrafte des britifden Reichs bergrößern foll. Er hob babei bervor, baf bei bem jebinen Stand ber Seemacht am meiften bie Latfache bervortrete, bait bie britifche Marine bor 12 Jahren auf allen Ogeanen bie Abermacht befag, mabrend fie beute außer in ber Rorbfee nirgends in der Abermacht fel. Er halte bie Lage für ernit genug, daß Ranada bem Mutterland eine fofortige Unterftubung gemahren muffe. Er ichlage beshalb vor, bag Ranada bem Ronig 7 Millionen Bfund Sterling fur brei Dreabnoughts gebe, welche bie größten und fiorfften Schiffe werben follten, die man fur Gelb haben und mit Silfe ber Technif bauen fonne. Gie follten in England gebaut und ber Momiralitat für bie allgemeine Berteibigung bes Reichs aur Berfügung geftellt werben. Borben fübrte aus:

Das britifche Reich ift feine große Militarmacht, feine Sicherbeit berubt nang und gar auf der Alotte, Augenblidlich ift bie oberfte Bflicht, bie Gicherheit in ben beimifchen Gemäffern zu berburgen, durch die Burudziebung oder die Be-

idranfung ber Gefdwader in allen Teilen erfüllt. Tropbem find bie Roften um beinahe 50 Brogent geftiegen, aus bem einfachen Grunde, weil die fremben Machte ihre Floiten betgrößern, besondere Deutichland. Die britifche glagge wird nicht langer die vorberrichende im Dittelmeer fein. Mit aller Anstrengung bes Reichs wird es unmöglich fein, bie notwendige Starte auf diefem michtigen Sceweg bor 1915 auf 1916 wieber gu erlangen. Siterreich mit nur 140 Meilen Meeredlufte und überhaupt teinen Kolonien baut eine furchtbare Flotte von Dreadnoughts und bie italienische Flotte wird noch furchtbarer fein.

Abendennegave, 1. Blur-

Borben fragte, ob es nicht an ber Beit fei, jenen fruberen Buftand in gewiffem Mage wiederherzustellen. Ranada fenbe Dieje Schiffe, bamit fie in die Schlachtfinie bes Reichs mit benen bes Mutterianbes, Auftraliens und Reu-Seelanbs eingereiht wurden. Die Reichstegierung habe angebeutet, fie wurde ben Bertreter Ranabas in London als fiandiges Mitglied bes Musichuffes für die Reichsverteidigung willfommen beißen.

Borben verlas ein langes Memoranbum bes engliichen Marineministers Churchill, in bem bie Geemacht Deutschlands und Großbritanniens, fowie biejenige ber anberen Nationen aufgeführt wird und genaue Bergleiche gezogen merben. Darin beißt es, England befige gurgeit 18 Schlochtfdiffe, Schlachtfreuger und Dreadnoughts gegen 19 folder Schiffe, die fich im Befit ber anderen Dachte befanden. 3m 3abre 1915 murben fich bie Biffern auf 35 refp. 51 ftellen. Churchill fügte bingu, es murbe jebes Borgeben Ranabas, bie Starte und Beweglichteit ber Marine und damit ben gemeinfamen Sicherheitsfattor gu erhöben, überall als ein bebeutfamer Beweis für bie geeinte Rraft bes Reichs und ben erneuten Entichlug bes Dominion angefeben werben, fein Teil gur Erhaltung ber Unberletlichfeit bes Reichs beigutragen.

### Cuftfahrt.

Eröffnung ber eiften Luftwarte. Roftod, 5. Degember. Die Roftoder Luftmarte, die vom Sauptmann a. D. Silbebrandt (Berlin) im Frubiahr ins Leben gerufen morben und unter ber Leitung bes Univerfitatsprofeffors Rummell fteht, wurde beute eröffnet, nachdem im Laufe bes Commers die erforderlichen Baulichfeiten ausgeführt morben find. Der erfte Aufftieg fand in Wegenwart von Bertretern ber ftabtifchen und staatlichen Beforben, ber Univerfitat, wiffenschaftlichen Bereinigungen und des Begründers Hilbebrandt ftatt. Das Institut ist das erste, das sich bornehmlich der Aufgabe widmet, mit Silfe bon Bollonen und Drachen Untersuchungen ber Gleftrigitat in ben hoberen Schichten ber Atmofphare angu-

Gine Bafferfahrt ber "Sanfa". Berlin, 5. Desember. Beute nachmittag ging bas Luftschiff "Hanfa" bei feiner Fahrt auf die Sabel berab und fuhr eine langere Strede auf bem Baffer.

### Aus Stadt und Land.

### Wiesbadener Nachrichten.

### Candes:Ausichuß. Beute hielt ber Landesausichuf unter bem Borfit bes

Burgermeifters a. D. Dr. Beugenstamm (Frantfurt a. D.) in Unmefenheit bes Oberprafibenten Bengitenberg (Raffel) eine Situng ab. Bunachft gelangte ein Schreiben bes Oberpraft. benten wegen bes Zeitpunfts ber Ginberufung bes 47. Rom. munallandiags zur Berlejung, worauf der 21. April 1913 als Tag der Einberufung in Borichlag gebracht werden foll. Die Antrage ber Begirfefommiffion gur Erforichung und Erhaltung ber Denfmaler innerhalb bes Regierungsbegirts Bies. baben auf Bewilligung von Beibilfen im Intereffe ber Dents malpflege fanben Unnahme. Mus bem Dispefitionsfands bes Landesausschuffes wurden 250 M. für die Errichtung eines Barenftandbilbs in Solgappel bewilligt. Der Rrantenpflegefintion Sahn-Bleibenftadt murde bie bisherige Beihilfe auf weitere 3 Inhre bewilligt, fowie Darleben aus bem Meliorationsfonds ben Gemeinden Lixfeld, Ginn, Ollingon, Langbede, aus ber ftanbifden Silfstaffe ben Gemeinden Oberfiebten, Gifa und Argbach gegeben. Cobann bewilligte man 1500 M. als einmalige Unterstützung dem "Berein für naffauliche Altertumsfunde und Geichichtsforichung" su ben Roften der Beröffentlichung bes Werts "Das frührömische Lager in Sofbeim" bon Brof. Dr. Ritterfclag aus bem Dispofitions. fonds bes Landesausichuffes. Angestellt murben gum 1. Januar 1918 die Antrarter Meuser und Frehling als Sefretare bei ber Landesbireftion, Die Bilfsarbeiter Bilbeim, Tiepte und Gobe als Bureaugehilfen, Dingler als Rangleigehilfe, Sobier als Bermaltungegehilfe bei ber Lanbes-Deil- und Bflegeanitalt Beilmuniter. Der Begemeifteranwarter Muller erhielt feine Ernennung jum probiforifden Wegemeifter. Ihm murbe bie Begemeifterei Freilingen übertragen und Begemeifter Alerich bon bort nach Mantabaur verfest. In Die Fürforge bes Naffauischen Zentralwaisenfonds wurden als Dalbwaise 4 Rinber aus Rieberlahnftein, 2 aus Dotheim aufgenommen. Un Stelle bes verstorbenen Burgermeifters a. D. Strobel in Rieberlahnstein wurde bas Chrenamt eines Bertrauensmanns für ben 4. Begirt bes Rreifes Gt. Goarshaufen gur Rontrolle ber Familienpflege fur Baifen bem Stadtfefreiar Red in Riederlahnstein übertragen. Als Oberpflegerin für die Unftalt Gichberg murbe Gertrud Tehmann aus Roftod probemeife angenommen; drei Pflegern und einer Pflegerin in der Anftolt Gichberg, einem Pfleger und swei Bflegerinnen in ber Anftalt Weilmunfter für Sjährige Dienftseit bie reglementsmaßige Pramie bon je 300 M. und einem Beiger in ber Unftalt Beilmunfter eine folde von 400 M. für 12jabrige Dienftgeit bewilligt. Mus ber Unterfrühungefaffe für bie frandigen Bedienfteten und Arbeiter bes Begirfsberbands wurde einem Begebauarbeiter in Munfter bei Bochft a. D. eine jabrliche Rente und ben Sinterbliebenen eines Wegearbeiters in Rieberjosbach Bitmen- und Baffengelber sugefprechen. Bur Ru & c. achaltelaffe für die Rommunalbeamten murbe gugelaffen die ifraelitische Kultusgemeinde in Langenschwalbach, Die ifeaelltifde Boffsichule in Franffurt a. M., die Gemeinfame Oristrantentaffe Langenichwalbach, Die Augemeine Orts. frantentaffen Rübesbeim, Limburg, Schwanbeim, Die epangelifche Rirchengemeinde zu Ems, die Abergangefintion ful, entleffene Strafgefangene in Franffurt a. D. Edenheim und bas Urfulineninftitut su Granffurt a. R. Bur 28: twen-

und Baifentaffe für Rommunafbeamte murben augefaffen: die ifraelitischen Rultusgemeinden Bierstadt, Wallau, Roffau, Diez, Oberlahnstein und Königstein, die ifraeitrische Boltsichule in Frantfurt a. IR., bas beutich-ifraelitiiche Rinberheim bafelbft, die Ortstranfenfaffe Eliville, bie Gemeinfamen Ortefranfentaffen Biesbaben, Langenichmalbach-Beben, bie Allgemeinen Oristranfenfaffen Limburg, Rubesheim, Dillenburg, Die Abergangsfiation Frantfurt a. DR.-Gdenheim und bas Inftitut Coffmann-St. Goarshaufen. Sodann nahm ber Banbesausichus Renninis von bem Bau einer Er. siebungsanft alt für fatholifde mannliche ichulentlaffene Burforgezoglinge. Es wurde mitgeteilt, bag eine Rommiffion bie vorzüglich organisiert und geleiteten Anftalten in Rengshaufen, Rheindahlen und bas Martiniftift bei Munfter in Beitfalen befichtigt, fowie die Bauplate in den Orien, die für bie Greichtung einer folden Lanbesersiehungsanftalt biefe Blabe bereitgestellt, in Augenschein genommen. Man befchlof. bah bie Rommiffion die Bauplape noch in weiteren Orten einfeben foll. Schlieftlich murbe bie Banberordnung nebit Sonderbeftimmungen für bie Wanderarbeitsftatten, bie Ordnung für ben Arbeitsnachweis und bie hausordnung für bie Banberarbeiteftatten genehmigt und ber Landesbauptmann beauftragt, Die Berhandlungen wegen Greichtung einer Bonberarbeitsftatte gu Franffurt a. DR. im Anichluß an bie bereits beftebenbe auf bem "Roten Bamm" unter Mitwirfung bes Bereins fur Banberarbeiteftatten gu Franffurt a. DR. meiterguführen, ebenfo bie mit bem Rreis Biesbaben-Stadt und Limburg megen Errichtung probijorifcher Wanderarbeiteftatten in Biesbaben und Limburg, ferner Abergangs. ftattonen gu errichten in Berborn, Beilmunfter, Oberlohnftein, Roftatten, Rudesheim, Dachenburg und Montabaur mit Beginn bes fommenben Jahres.

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

- Der erfte Unbreasmartitag hat ben üblichen Berlauf genommen und bei bem prachtigen Beiter gablreiche Gafte von auswarts in unfere Stabt geführt. Der Befuch bes Marftes und die Inaufpruchnahme ber bort gebotenen Beluftigungen waren außerordentlich rege. Auch bie Rramftande, Die über einen bon Jahr gu Jahr fich verminbernben Umfat fich beflagen, werben auf ihre Roften gefommen fein. Start befucht mar auch ber "Dippemartt" auf bem Luijenplay. Die Bledbabener Sausfrauen loffen fich nun einmal nicht bavon abbringen, Die Ergangung bes Bruchs bis gum Anbreasmarft gurudguftellen. Abends flutete bann ber Berfebr bom Marftblat nach ber Stadt gurud, und bie gewaltige Menfchenmenge, welche ber Undreasmarft auf die Beine gebracht hatte, verteilte fid, in bie berichiebenen Lotale, bie, reich geschmudt, die Gafte ermarteten. Dier entwidelte fich balb bie angeregtefte Stimmung, Die auf mancherlei Beije ihren Ausbrud fand. Bo ber Trubel am größten, mar es nach Anficht ber Teilnehmer am netteften. Ber in bem einen Lotal genug mitgemacht botte, jog ins andere, beffen Gafte ibn freudig in Empfang nahmen. Sahrendes Bolf, bas mancheriei Runfte ober Rurgweil trieb, unterbrach ben garm auf Augenblide und gog bann belohnt wieder fort, um anderen Blat gu machen. Wo die Räumlichkeiten bas Tangen gestatteten, waren bie Teilnehmer besonbers ausbauernb. Der lebhafte Ginbrud, ben bie innere Stadt mabrend ber gangen Nacht machte, fand wenig Unterbrechung und ging in den Morgenstunden in das Geräusch des Alltage über.

- Der Beamten-Ronfumperein, E. G. m. b. D., wird aus bem Reingeminn feines erften Geichaftsiahrs an bie Bereins. mitglieber eine Rudgemabr von 7 Brogent fur Borenent. nahme berteilen und bie fälligen Beträge ab 5. Dezember er. im Borftandegimmer, Oranienftrage 14, barmittage pon 9 bis 1 Uhr, nachmittags bon 8 bis 6 Uhr, gegen Rudgabe ber Butideine verteilen. Die in ber Generalverfammlung bom 4. b. DR., in ber bie Borlage und Genehmigung ber Bilans fowie Entlaftung bes Borftanbes erfolgte, vorgenommenen Erfabmablen ergaben: Wiebermahl ber Berren Dr. Barbimuth und Reiper für ben Muffichtsrat und Brinfmann für ben Borftand. Reugemablt murbe herr Gblers in ben Auffichterat, Berr Chrift in ben Borftand, ausgeschieben find bie Berren Rade und Gerfe. Der Berein gablt gegenwärtig 650 Ditalleber. Geine Geichöftsftellen befinden fich Oranienftrage 14 und Scharnboritftrage 27.

- Rrfippelfürforge. In ber am 5. b. M. in bas Lanbeshaus einberufenen fehr ftart befuchten außerarbentlichen Ditglieberverfammlung bes "Bereine für Rruppelfürforge, G. B.", wurde entsprechend einem vorliegenden Amtrag bes Borftanbes und bes Bermaltungsausichuffes beichloffen, bem Abichlug eines Grbbaubertrags gwifden bem Berein für Gruppelfürforge, G. B.", und dem Magiftrat der Stadt Franffurt a. M. wonach eine "Orthopabifche Deil- und Ergiehungsanftalt" für 80 bis 100 Betten auf einem bon ber Stadt Frantfurt gur Berfügung gestellten Terrain in ber Rabe ber ftabtifchen Rrantenbaufer in Cochfenhaufen errichtet merben foll, augu-Himmen. Bleichzeitig wurde aber ein von Gebeimrat Ralle geftellter Bufabantrag mit einer Mehrheit bon 12 Stimmen gum Beichluß erhoben, nach welchem bei Berlegung ber Sauptanftalt nach Franffurt a. IR. außerbem für Biesbaben felbit ber Betrieb einer Sweiganstalt bon minbestens 12 Betten bauernb gefichert merben muß. Der Borftand und ber Bermaltungsausichuß bes Bereins werben nunmehr in Erwägungen barüber eintreten muffen, ob unter biefen Umftanben bie finangielle Lage bes Bereins ble Errichtung ber geplanten großen Unftalt überhaupt noch gestattet.

- Das Jubifaum ber Martifirde. Bir haben bereits in unferem Bericht über bie Jubilaumsfeier ber Martifirchen. gemeinde auf bie Reftidrift hingewiesen, bie Defan Bidel ber. faßt hat und bie unter bem Titel "Beftichrift gur bojabri. gen Ginweihungsfeier ber Marfifriche in Biesbaben 1862 bis 1919" erichienen und für 1 Dt. 50 Bf. burch ben Buchbanbel gu begieben ift. Ge hanbelt fich bier um ein annabernd 80 Seiten umfaffenbes, bornehm ausgefrattetes Buch, bas nicht allein für bie firdilch lebhofter intereffierten, fonbern über-Saupt für jeben Ginwohner Biesbabens wertvoll ift, bem bie Gefchichte feiner Baterfiabt nicht gleichgultig ift. Das mit einigen guten Bilbern geschmudte Buch enthalt außer einem Murblid auf bie ehemalige Mauritiusfirde ausführliche Ditteilungen über bie Entfiehung und eine Beidreibung ber Martifirche mahrend ber letten 60 Jahre. In einem von Jahannes Sider verfahten Anhang erfahren bie Bilbniffe ber Reformatoren in ber Marfiffirche eine religionageichichtliche und funfthiftorifd recht intereffante Darftellung. Bir empfehlen bas Buch, beffen Reinertrag gum Beften ber Marktfirche be-Himmt ift.

- Gerichtliches. Gegen b. Gulbern und feine Mutter wegen Betrugs mird am Freitag, den 20. d. M., por der Straftammer verhandelt. - Die Bahl ber Infaffen im hiefigen & e . richtsgefangnis beläuft fid beute nur noch auf etma 80 männliche Straf- und Unterjudungsgefangene und 28 weibliche Strafgesangene. Bu biefer Bahl tritt noch eine fleine Bahl welblicher Untersuchungegefangenen.

- Berlangerte Bertaufbgeit. Morgen ift ber erfte Camb. tag bor Beihnachten, an welchem im Sanbelogewerbe ber Babenichluf bis 9 Uhr abends zu erfolgen bat. Dasfelbe lit an ben letten 5 Bochentagen bar Beihnachten ber Fall.

- Miffionefeft. Der hiefige Zweigverein bes "Mugemeinen evangelisch.protestantifchen Miffionsbereins", ber in orthodogen ober sogenannten positiven Kreisen noch vielfach mit Borurteilen gu fampfen bat und baber hauptfächlich auf bie Unterftutung ber freier gerichteten Gemeinbeglieber angemiefen ift, neben ber Bredigt bes Evangeliums vornehmlich burch Schulen, Geminarien, Spitaler bas Chriftentum in Japan und China zu berbreiten fucht, feiert am nachften Conntag fein Jahresfest. In bem Festgottesbienft, ber vormittags 10 Uhr unter Mitwirfung bes Ring. und Butherfirdenchors in ber Lutherfreche ftattfinbet, mirb Bfarrer Lie. Burhellen aus Frankfurt predigen und bei ber Rachfeler abends 5 Uhr in der Markifirche wird Pfarrer Beder aus Reunfirchen die intereffante und seitgemäße Frage behandeln: Warum und wie mollen wir Maffion treiben?

- Grober Unfug. In den letten Tagen erhielt eine gange Reibe Referveoffigiere, Bigefeldmebel ber Referve uim. fogenannte Fenfterbriefe, auf benen bid gebrudt gu lefen ftanb: Betr. Mobilmachung!" Beim Offnen entpuppte fich bas Schreiben gis Geichöfisempjehlung einer Münchener Firma, die Untermäsche anbietet.

— Tagblatt Cammlungen, Dem Tagblatt-Berlag gingen zu: Für die arme Taglöbnerskamilie in Weben: von Frau B B: 10 W. von R R 1 W. von B F B: 4 M von Frau Sch 1 M. von K U DO Bi, von Brun Klodenberg V K., von Fri. Selms V K., von G D. V., von G B V., von Schneider Biw 5 M., von K U W., von Fri. Ab. u. J. Sch. 5 N., von ungenannter Dame 5 M., von K. R V M., von Emil T 8 M.,

- Rieine Rotigen, Morgen Samstag, ben 7. Dezember, abends all Uhr, veranstalter der "Jüdische Jugendverein" im großen Saale der "Barthurg". Schwaldader Straße bi eine Chanuffa Feier mit nachfolgendem Ball Hofopernfänger Lich enstein bat seine Mitwirkung zugesagt. — Die Webe ft. Eis da da nachfolgendem Gamstage erfeste fein jag geöffnet fein

Cheater, Kunft Dortrage,

Abeater. Kunst Dorträge.

Rönigliche Schauspiele. Wie bereits mitgeteilt wurde, findet die Uraufführung des Weihnach smächens "Abeinsauber oder Im Banne der Sorelei" aus der Keder des einseinischen Schriftiellers Wildelm Clodes am Sonntag, den 8. d M., nochmitags Ly Uhr, statt; in den Dauptrollen des "Kärchentraums" ind die Dannen Schrötter (Velee) Schneider (Dans): Bod (Vorelei), Gickelsdein (Krau Golle), Engelsmann (Annemarie), Koller (Geohmutter) und die derren Andriand (Gottlieb Starenfänger), Logal (Gubenann), Kodus (Verten), Derrmann (Verten Schlauch), Nedus (Verten), Albert (Goof Lieber) beschäftigt. Debus (Gater Kdein), Albert (Goof Lieber) beschäftigt. Debus (Verten der der Kodunger), der Kodunger der der Verten der Kodunger de

Dvereisentheater. Samstag fommt noch einmal "Der Tansanvolt" zur Aufführung, Sonntag finden swet Bor-stellungen statt, nachmittags 3½ Uhr bei kleinen Breisen "Bol-nische Wirtschaft", abends 8 Uhr "Ausdieden" — Mittwoch ilt die Bremiere bon "Die Landitzeicher" von Liedere.

nische Birtschaft", abends 8 llbe Ausleichen der Mitmoch in die Bremiere bon Die Landireicher den Ziehere.

"Rassuischer Kunstwerein, Bilbelmstraße 24. Aussemmer den dasseicher Kunstler. Bein dasseichen Ausstellung Biebadener Kunstler. Bon d Keroberg und Blumen". Bon G. Braumüller 3 Bilder: Lammerung", Kommersche Landschaft" und Lammelbruberk Fildstude". Bon Bro. d Gerbitanten 3 Bilder: Borteatitude", Bad in den Klippen" und Landschaft-Einde". Bon Bro. d Gerbitanten 3 Bilder: Bon Bro. d Gerbitanten 3 Bilder: Bon Brd. d Gerbitanten 3 Bilder: Bon Britischem and Derbitag am Abein" (Schosk Gutenfels). Bon Britische 3 Bilder: Bon Brd. d Gerbitanten 3 Bilder: Bon Britischem Abendiame" Bon B. Gelitzen ammun Bilder: Bilder Abendiamen Bilder: Bon B. Gelitzen ammun Bilder: Bon B. Gun ber Schoerin 5 Bilder: Diedertstaft. Bon B. Gun Br de Dadin 4 Bilder: In alsen Gedolfen ammun Brübling" Bon D dasselmann 2 Bilder: Bun alsen Gedolfen ammun Brübling" Bon D dasselmann 2 Bilder: Bruble" und Studienfopt" Annt". Bon b Geemsteret 1 Bild: Bortrait" Bon B. Kanfer S Bilder: Radengende". Bilder: Brubler und Brübler Bon B. Kanfer S Bilder: Radengende". Bilder: Bon B. Kulder Beiter Blüber: Bon B. Kulder Beiter Bon B. Kulder Beiter Bon B. Kulder Bon B. Kilder Bon B. Kilder Bon B. Kulder Bon B. Kilder Bon B. Kilder Bon B. Beiterwälder Sägemüble". Im Abendiamen Bon B. Kilder Bon B. Beiterwälder Sägemüble". Bon B. Kilder Bon B. Beiterwälder Sägemüble". Bon B. Kilder Bon B. Beiterwälder Bilder: Bon B. Kilder Bon B. Beiterwälder Bon B. Beiterwälder Bon B. Beiterwälder Bon B. Beiter Malm 1 Bild: "Abend".

### Aus dem Landhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 6. Dezember. Die Ranalgebuhren. orbnung ift rechtegultig, bas ift bie Enticheidung bes Obervermaltungagerichtes, beffen zweiter Senai als lebte Inf ang in bem Riagestreite, ben bie Intendantur in Brantfurt a. DR. ale Bertreterin ber Ronigl. Unter. offigiericule und bes Garnifonlagarettes hierfelbit gegen ben Dagiftrat wegen Berangiebung gu ben Ranal. gebühren angestrengt batte, am Dienstag biefes für bie Stabt gunftige Urteil erfieg. Der Enticheid führt aus, bag ber Ginwand ber Rechtsungultigkeit ber Kanalgebührenordnung nicht gutreffe und bag biefe gweifellos gu Recht beltebe. Das Ur. teil ift wegen ber bon gablreichen Sausbesitzern gegen bie Stabt aus bem gleichen Anlag anhangig gemachten Brogeffe von größter Bebeutung.

### Massaussche Machrichten.

ht. Rieb a. M., 5 Dezember. Durch eine Sticksamme, bie ploblich aus einem fteffet bervorichof, murbe ber Origer Steiner an ben Sanben und im Geficht fid mer berbrannt m. Sollsarten (Mbeingau). 5. Dezember. Die Bereinigen Weinquisbefiger au Gallgarten benchten in ihrer beutigen Beinder fteigerung 48 Rummern naturreine Weine aum Ausgebot Bei gutem Besuche und flotem Geschaft konnten famtliche Weine zu guten Breisen augeschlagen werden. Ge wurden uur 1913er Weine ausgeboten. Zwei Kummern wurden gurückgezogen. Ju: 19 Sind 1912er wurren 680 bis 560 M., für A7 Salditud 330 die 480 M erlöft Das Gesamtergebnis stellte sich für 19 Sind und 27 Saldstüd 1913er auf 25 830 M. ohne Fasser.

1. Dillenburg, 5. Dezember. Gestern abend ereignete sich auf dem biesigen Bahnhof ein schwerer un fall. Bei der Ausschler aus dem Maschinenschuppen wurde der Volonditzstüderen St. don dier auf umerkartige Weise von der Naschnetzen und vollschen Ausschler Bussauerschungen wurde Besse und erkleichne geriffen und wussen Karpfeiler und Maschine gellemmt. Mit erheblichen Bussauerschungen wurde St. ausgeboben und in das städistische Krankendaus eingeliefert.

### Aus der Umgebung.

Bon ber Univerfitat Marburg.

X Marburg, 5. Dezember. Laut joeben erschienenem Studenten Bergeichnis beitägt die Zudi der immatrifulierien Sudierenden im diesemaligen Winter-semeiter 18076, darunter 128 Damen. Dazu fommen noch 31 perren und 2 Damen, welche zum Doren der Esteringen derechigt find, so daß die Gesamtsahl ich auf 2100 kellt. Das ist eine die jeh; in einem Wintersemester noch nicht erreichte Bisser. Es sind immairistulier, bei der theologischen Fafuliät 178, det der juriktischen 326, det der medizinischen 442, darunter 23 Damen, und bei der philosophischen 1152, darunter 103 Damen Der Scattkangedortzfeit nach ind i602 darunter 93 Damen, aus dem Königreich Breuben, und swar 632, darunter 26 Damen, aus hespen-Rassau, aus den übrigen deursichen Swaren 406, darunter 24 Damen, aus den sontigen europaischen Ländern 47, darunter 3 Damen, und aus über-serichen Ländern 7, darunter 1 Dame. Im lehten Sommer beirug die Gesamtzahl der Studen en 2006 und im bortgen Winner 2014. Besonders bemerkenswerz ist die Zunahme der weiblichen Studierenben.

m. Bingen, 5. Dezember. In ber beutigen Berfammlung bes Binger Gaft wirte ver eins wurde einstimmig beschloffen in einer Beniton, die bon fam lichen Gaftwirten ber Sadi Bingen umerschrieben werden soll, die Sadiberwaltung gu bilten, von der geplanten Ginrich ung einer Wein to ft-hatte abieden zu wollen, und swar mit Audlicht auf die ichon in der Stadt bestehenden zahlreichen Gastwirtschaften und die wenig angenedme Lage, in der fich das Gastwirtsegewerde

= Danau, 6. Dezember. Der Architeft Dad von ber, Sobn bes in Ronturs geralenen Bauunternebmers Dad, ber wegen Wechfelfalldung bas Weite gesucht batte, ift in Rew Port verbaftet worben.

Dorf verbaftet worden,
ht. Gieden, 5 Dezember. Im hiefigen Probinsial.
Gieden hause fürzie ein Zögling von einer Treppe
ab und war sofort tot.
Ms. Ruffel, 5, Dezember. Ein fracher Gelbraud ist
beute nachmit ag auf dem Kaiserl Dauptvostamt verübt worden. Der Bebrling eines diesigen Gudrisseschaftes date am
Bostanweisungsschafter gerade das Aufzählen einer größeren.
Geldsumme deendet, als ein Guriche, welcher sich undemerkt
binter ihn geschichen batte, plöblich mit kühnem Griff das
ganze Geld padte und damit davonrannte. Er wurde eingehost,
derhoftet und das Geld ihm wieder abgenommen. Der Volkräuber ist der 17 Jahre alte Sohn eines diesigen Restaurateurs.

— Strann, d. Dezember. Der Volkzeideamte Schmid der

= Siegen, 5. Dezember. Der Boligeibeam'e Schmid, ber einen Mann wegen Standalierens berkaftete, wurde bon dem Arbeiter Krob, einem Freunde des Felgenommenen, id ilc angegriffen und derari dari bedrängt, daß er sich schliehlich mit ieiner Schußwaffe webren mußte. Krob wurde dabei in den Wund getroffen und war sosor; tot.

### Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

ht Rein Sanatorium. Gine Frage von weittragenber Bedeutung murbe von bem Schöffengerichte Comburg v. b. S. entichieben. Ein Rurvillenbefiber und ein Argt hatten einen polizeilichen Strafgettel über 10 Marf wegen Gewerbeübertretung erhalten. Die Abertretung murbe in ber Untergeichnung eines Zeitungeinserate erblidt, in bem angegeben war, bag die Diat unter ärztlicher Abermachung und Leitung ftebe. Daraus leitete bie Boligei ab, bag es fich um ein fongeffionspflichtiges Rrantenhaus, ein "Sanatorium", handle, im Gegenfat ju einem Logierhaufe ober einer Rurvilla. Das Gericht fprach ben Rurargt ohne weiteres frei; ebenfo aber auch den Rurvillenbefiger. In ber Begrundung wurde ausgeführt, bag eine argtliche fiberwachung ber Lebenstweife bon Kurvillenbewohnern nicht im Sinne eines "Sanatoriums" gu erachten fei.

w. Generalmufifbirefter und Rebafteur. 5. Dezember. Das Schöffengericht verurteilte ben verantwortlichen Rebafteur bes "Bofat . Un. geigers" Satorius megen übler Racbrebe und öffentlicher Beleidigung bes Generalmufifbireftore b. Bein. gariner gu bo Mart Gelditrafe und billigte bem Rlager Bublifationsbefugnis gu.

### Sport.

sr. Dresbener Gedistagerennen. Im 4. Tage, abends gegen 9 Uhr, tam es abermals gu fcharfen Rampfen, bie gu einer abermaligen Berichiebung bes gelbes führten. Die Spigengruppe bilben nach wie por Loreng. Salbom. Die Rach. mittagefrunden bes vorletten Tages (Donnerstag) brachten feine Beranderung in der Blagierung. Abende 8 Uhr (115. Stunde) waren bon Loreng-Saldow 8010,800 Rilometer gurud.

sr. Bogen. Der Belimeiftericafte.Bortampf im Mittelgemicht swiften bem Amerifaner Billy Bapte und bem Bransofen Bernard, ber in Baris ftattfand, nahm ein frubgeitiges Ende. Bapte erwies fich feinem jungeren Gegner bermagen überlegen, bag biefer bereits in ber fechiten Runde wegen bolliger Erichopfung und Rampfunfabigleit aufgab. Bapte foll nunmehr mit bem gefürchteten Ameritaner Aranf Rlauf und bem Englander Bombarbier Bells gujam-

\* Der Allgemeine beutiche Automobilfinb balt am 15. Des. feine alliabrliche Gefamtvorftanbefibung in Runchen ab. Gleichzeitig werben auch jum erflenmal famtliche Sportleiter bet einzelnen (19) Baue gu einer großen Sportfibung nach bort berufen.

Bramiferte Jagbtrophaen. Muf ber biebiahrigen Trophaenausftellung bes Seffifden Jagb. tlube in Darmftabt, Die allabrlich gelegentlich ber Subertusfeier ftattfindet, murben für feit ber legten Musftellung erbeutete Trophaen folgende Ausgeichnungen bergeben: bem Grokbergog für eine borguglie. Remettion @belhirichgeweiße, barunter ein fapitaler 20-1 der und ein febr ftarfer, weißer Subertusbirich, Die golbene Mebaille; für ben beften Rehbod aus Beffen Brofeffor Dr. Beinsbeimer (Darmftabt) bie golbene Debaille; für ben zweitbeften Brofeffor Bimmer bie filberne Mebaille; für ben besten beutschen, aber nichtheffifden Bod Apothefer Berle (Solensleben bei Ragbe8mei wurden Das palbjtüd

71.

vete fich Bei der amoltd-Laschine L. Mit in bas

enement Binternoch 83
gen bei. Das
erreichte
hafuliät
arunter
ier 108 artinier ar 692, übrigen onftigen diber-sommer bortgen

gmulmn nig be-ten ber voltung n f o ft -ouf ble fchafien gemerbe n Hex, id, ber n Rew

gial. Treppe u b ift bi wor-ite am rößeren bemerft ngehoft, r Bold-rateurs, sid, der on dem tällichtlichte e dahei

ngenber n Argi toegen in ber m anich um erhaufe t ohne In ber Aber-

icht im rlin, e ben Unlein-Rläger

Stad. ochten (115. suriid. mpf Bapte nahin ngecen editen t aufe ilaner

abenba

bie gu

ијат-Des. tleiter паф

firigen agb. Miid. ber-Chel. r ben

feffor agbe-

Freitag, 6. Dezember 191%. burg) die goldene Medaille; für ben besten ausländischen Bod Arcisamtmann Dr. Michel (Darmitabt) die golbene Medaille;

für die beste Abnormitat herrn R. Dentell (Bies. baben) bie filberne Debaille; für die beste Rolleftion von Rebftangen Bring Cito gu Schaumburg-Lippe bie golbene Mebaille; fur die zweitbeste Rolleftion Beutnant Steffen hagen (Biesbaben) die filberne Debaille; für die britt. beste Rollettion Beren & Bed (Darmftabt) bie brongene Diebaille; für ben besten Rothirich aus freier Milbbafin Gutsbefiber Rothmann (Erfelben) bie golbene Medaille; für fapitalen Reiler Kommergienrat Rieber (Frantfurt a. M.) Die filberne Medaille; für febr gute übersceische Trophaen Ing. Blugge (Darmfradt) die goldene Medaille; für beste Gams-fridel Kreisamtmann Dr. Michel (Darmfradt) die bronzene Medaille; für eine hervorragende Kolleftion Schaufler Kommergienrat Sidler bie golbene Debaille.

### Dermischtes.

Gine Gaberplofion. Dortmunb, b. Degember. Gine folgenschwere Gaserplosion bat sich auf der Zeche Biktor in Rauzel excipnet. Dar Betriebsführer Schusse war mit mehreren Arbeitern damit beschäftigt, eine Gasleitung zu er-weitern. Dabei strömte Gas aus, welches sich entzündete. Drei Arbeiter erkitten so schwere Berletungen, daß sie ins Aranfenbaus gebracht werben mußten.

Bergmannslos. Bo dum, b. Tegember, Auf der Lecke Besenbahldanf der Deutsch-Luremburgischen Bergwerts- und dütten-Aftiengesellschaft explodierte im Maschinenraum ein Kampfielsel. Der Gischerge Arbeiter Edert wurde durch iefemende Base sofort gelötet. Bier Monugeschlosser erlitten ichwere Berdrühungen. — Auf der Zeche "Kriedlicher Alachen" wurden durch vorseitiges Losgeben eines Sprengschusses der Vergmann dosfeld und der Bergmann Dühring ledensgescher lich verseit.

Bergmann Sosield und der Vergmann Bubring ledensgefährsich berlett.

Auf Diebstabls-Affäre Bruning. Berlin, 6. Dezember, Die Untersuchung in der Affäre des Küchtigen Kasenboten Gruming ist auf überraschende Weise zesodert worden. Gestern ist es der Berliner Kriminalpolizet gelungen, 67 000 M. von den durch Bruning bei der Dresdener Banf untersölligenen Gelbern aufzufinden und zu beschlagnehmen. Die Gumme Gestern aufzufinden und zu beschlagnehmen. Die Gumme der and sich in der Behaufung seines Schwagers des Defraudomten in der kleinen Bauern-Ortschaft Engter im Hamnoderschen. Der Schwager Brunings batte das Geld an einer Sielle des daufse eingemannert. Der Untersuchungsrichter und Ameis Berliner Kriminalsommissare datten die Spur nach Engter gefunden und waren doscheften darführ abgereift. Der Schwager Brunings gab an, daß er das Geld nur auf die Orden gereiche katte sich der Verdeutsche hatte. Bruning son dass er das Geld nur auf die Ordensche falle. Bruning bon der in einer Jacht nach Engendurg und den der ihre Schwager batte sich durch Gespräcke berächtig gemacht.

## Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börse, Berlin, 6. Dezember. (Drahtbericht.)

Banken und Börse.

Berliner Börse, Berlin, 6. Dezember. (Drahtbericht.)

Die Vorgänge an der gestrigen New Vorker Börse halfen die wegen der politischen Unsicherheit schom bestehende Migstim ung und die Geschäftsunlust noch verstärken. Verschiedentlich wurde darauf hingewiesen, daß die lange Dauer der mißlichen politischen Verhältnisse auf die wirtschaftliche Lage Österreich-Ungarns ungünstig einwirkte. Frotzdem die an den Markt gebrachte Ware keinen großen Umfang hatte, fand sie doch nur zu ermäßigten Kursen Aufrahme. Und zwar büßten die Hauptspekulationswerte des Montan, Schiffahrts- und Elektrizitätamarktes bis zu 1½ Proz. ein. Die Aktien der Deutschen Bank büßten 1 Proz. ein. Der Verkehr trug weiterhin das Gepräge ausgesprochener Lustlosigkeit. Die Veränderungen blieben ganz unbedeutend. Tägliches Geld 5 Proz. Frankfurt a. M., 6. Dezember. (Drahtbericht.) Unter dem Drock unverminderter Geldmarktsorgen und lustloser Haltung der auswärtigen Märkte eröffnete die heutige Börse wieder in unbehaglicher Stimmung. Die Geschäftstille drückte auch beute auf die Spekulation. Bankaktien lagen still. Die Aktien der heimischen Banken gingen größtenteils bei unvermendertem Kursniveau vor. Kreditaktien schwächten sich ab. Transportwerte aetzten ihre ungleichmäßige Tendenz fort. Schiffahrisaktien hatten bei mäßigem Geschäfte Abschwächungen aufzuweisen. In Elektrizitätsaktien waren die Umsätze bescheiden. Edison, Schuckert, sowie Siemens und Halske niedriger. Was Montampapiere betrifft, so zeigten Phönts-Bergbau ein schwaches Aussehen. Bochumer und Gelsenkirchen angehoten. Heimische Benten wiesen entsprechend der Allgemeintendenz nicht behauptetes Aussehen auf. Mit kleinen Avancen gingen vereinzelt Balkanwerte hervor. Am Kassamarkt der Dividendenwerte neigte die Aussehn auf. Mit kleinen Avancen gingen vereinzelt Balkanwerte hervor. Am Kassamarkt der Dividendenwerte neigte die
Haltung zur Abschwächung. Die Börse zeigte bei großer Geschäftsunlust nur geringe Kursbewegung. Die Tendenz blieb
schwach. Privatdiskont 5<sup>15</sup>/<sub>18</sub> Proz.

\* Eine Stadtanleibe. Die Stadt Krefeld beabsichtigt, eine

neue Anleihe von 35 Mill. M. aufzunehmen w. Amerikanische Bankgründungen in Europa. Frankfurt a. M., 6. Dezember. Wie der "Finanzherold" erfährt, hat der amerikanische Konsul in Frankfurt a. M. der Zentral-regierung in Washington den Vorschlag gemacht, in Europa Bankgründungen zu veranlassen, zwecks Klassement ameriranischer Sicherheiten und Vermittelung industrieller Untertehmungen.

Industrie und Bande!

w. Gründung einer Petroleumgesellschaft. Mannheim, . Dezember, Mit dem Sitz in Mannheim wurde unter der Firma Ostgalizische Petroleumgesellschaft (Ostgalizia) Anter Mitwirkung des Bankhauses H. L. Hohenemser u. Söhne eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 1800 000 M. ge-

grundet.

\* Die Zementindustrie-Plane Thyssens. In Sachen der Kreis-Thyssenschen Drehofenaniage am Siemitzsee hat der Kreis-ausschuß von Nieder-Barnim in seiner Schlußeitzung die Ge-ehmigung bezw. Bauerlaubnis erteilt.

\* Die Excelsior-Pehrrad-Werke Gebr. Conrad u. Patz,

A.-C. in Brandenburg a. H., schlagen wieder eine Dividende von 25 Proz. vor. Der Rohgewinn beläuft sich auf 679363 M. (i, V. 647 898 M.). Nach Abschreibungen und Rückstellungen von 189 967 M. (172 811 M.) verbleibt ein Reingewinn von 498 927 M. (477 068 M.). Auf neue Rechnung werden 27 152

Mark (9592 M.) vorgetragen.

\* Maschinenfabrik Gritzner, A.-G., Durlach, Die Verwaltung teilt mit, daß das Werk bei steigendem Umsatz bis etzt gut beschäftigt gewesen ist. Falls nicht unvorhergesehene Umetande eintreten, dürfte die Dividende pro 1912 nicht unter 18 Proz. (i. V. 17 Proz.) in Aussicht zu nehmen sein.

Marktberichie Hsu- und Strahmarkt zu Frankfurt a. M. vom 6. Dez. Man notierte: Hau per 50 Kilo 3 his 3.50 M. Geschäft: ruhig-Die Zufuhren waren aus den Kreisen Hanau, Dieburg und dem Tennuskreis.

### Abaeordnetennaus.

Gigener Drabibericht bes "Biesbabener Tagblatts". 8 Berlin, 6. Dezember.

Brafibent Graf Schwerin-Löwin erdffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Minuten. Die dritte Beratung bes

maffergefehes

mind fortgefest.

Abg. Sahn (tonf.) befürwortet bei ben §§ 800 bis 806, die besondere Borschriften für die Probingen Hannober und Schleswig Dolstein enthalten, die Aufrechterhaltung der hannoverschen Sonderrechte.

### Cette Drahtberichte. Weitere Anfragen im deutschen Reichstag.

# Berlin, 8. Dezember. (Gigener Bericht des "Wies-babener Togblatts".) Im Reichstag wurde heute eine ganze Anzahl Anfragen gefrellt. Die Anfrage bezügsich eines Reichsberggesehes beantwortzte Staatsschretur Del-brüd dabin, daß die Regierung ein soldes Gesch nicht ein-zubringen gehöchte subringen gebächte.

Die Unfrage wegen eines etwaigen Gingreifens bes Reiches in die med lenburgifchen Berhaltniffe, weil es bort nicht gelingt, eine Berhaffung einzuführen, beantwortete der Staatsfefretur babin, bag vorläufig ein Anfag für bas Reich, eingugreifen, nicht vorbanden fet. Das Reich muffe

bie foberatiben Grunbfabe freng wahren. Der sozialbemofratische Abgeordnete Bernstein rogte an, eine allgemeine internationale Statistif über die Aus-gaben der einzelnen Staaten für die Ardeiterbersiche. rung berausgugeben. Der Staatefeltetar erflatte, bag er

rung herauszugeben. Der Staatssekretär erkärte, daß er prüsen wolle, inwierveit man die Anregung besolgen könne.

Dann halte Frhr. b. Richt hofen verschiedene Anstrogen bezüglich Raroffod genrellt. Er halte gestogt, ob der Neickskunzler seine Zustimmung zur Aufhebung der Neutschie nicht aus der deutsche Kantvort gegeben, daß das nicht geschen sei.

Dann wurde gestogt, ob dei den Sudmisssichen sei.

Dann wurde gestogt, ob dei den Sudmisssichen seines in Maroffo die dentsche Konkurrenz ausgesschossen sein sollte. Die Antwort erging dahin, daß in sedem einzelnen Halle der Sudmisssion geprüst und entschieden werden soll. ben foll.

### Der Balkankrieg.

Die fünftigen Grengen Albaniens

wb. Paris, 6. Dezember. Dem "Matin" wird aus Belgrad telegraphiert: Die Ansicht der Serben über das fünftige Albanien fei, das Albanien in betreff Serbiens imd Griechenlands in äbnlicher Weise abge-grenzt werden möge wie Dalmatien bezüglich der Herzeg owina. Alle Filiffe und beren Kebenflisse, die in das Adriatische Weer minden, sollen Albanien gehören, alle Flugläufe, die in ben Ochridajee münden, follen Gerbien oder Griechenland gehören. Danoch würde die Nordgrenze Albaniens durch eine vom Kap Rodini längs des Matti-Fluffes nach Dibra durch das Drintal an dem Weltufer des Ochridalees gezogenen Linie gebildet werden und der See felbst Serbien oder Bul-narien zufallen. Die Ansichten Griechenlands bezüglich der Sud- und Budost-Grenze feien noch nicht bekannt, doch wiirde auch diefe Grenze nach dem Grundfat der Bafferläufe bestimmt merben.

Die Bufammenfebung ber Regierung von Albanien.

Balung, 6. Dezember. (Agengia Stefani.) Die probifo-riiche Regierung bilbete bas neue Rabinert folgendermaßen: Brafibium und Außeres Ismail Remal.Bei, Bigeprafibent ohne Bortefeuille Monlignore Baccioni, Krieg Mehmad Bafcha Derballa, Inneres Mujid-Bei, Finangen Abdi Bei Toptant, Justig Biatro Bogra, Unterricht Guracucchi, öffentliche Arbeiten Midhat Bei Frashfri, Post und Telegraphen Befnost, Aderbau und Sandel Pandelihali. Gin Senat, der bis jest aus 18 Mitgliedern besteht, ift eingesett morben, gum Prafibenten murbe Bennel Bi aus 3pef gewählt Bum Rommanbanten der nationalen Wills wurden ernannt Iffa Boljetinag und Riga-Bei. Samtliche Wahlen erfolgten in ber Rationalversammlung. Das Rabinett feut fich aus swei Ratholifen, brei Orthodoren und fünf Mufelmanen gufammen. Camtliche Gemabiten find einflugreiche Berfonlichfeiten. Gang Albanien ift burch fie im Rabinett bertreten.

Bur Rebe Boincares.

wb. Paris, 6. Tezember. Das Erpofe bes Ministerpräfidenten wird vorläufig nur von wenigen Blättern besprochen. Jaures meint in ber "Bumanite" baft die Erflärungen Boincares zweifellos bagu beitragen wilrben, die feit amei Togen eingetretene Entspannung gu vermebren. Die Erflärung enthalte feine einzige Beunruhigung ober ein volemiiches Wort. Boincore babe es verftanden, die Bundnis- und Freundestreue Grantreichs zu befräftigen, obne babei wie ber Reichsfangler die Supothele eines Krieges wachgurufen. "Lanterne" ichreibt: Die Erflärung Boincares unterscheibet fich burch ibre Rufe und den einsachen Zon bon ben Schrofffeiten bes beutschen Reichstanglers. "Ebenement" idreibt: Boincare fonnte ben frangofifden Standpunft nicht beffer berteidigen. Seine Borte find weniger icarf als die des deutschen Reichskanglers, aber ebenfo flor und fie geben die nationalen Empfindungen Franfreichs genau wieder,

Genngtuung über Boincares Rebe in Berlin. A Berlin, 6. Dezember. (Gigener Bericht bes "Bies-habener Tagblatts".) Die Rebe bes herrn Poincare in ber Commission für auswärtige Angelegenheiten wird an Berilner maggebender Stelle mit großer Benugtuung aufgenommen. Man begrußt fie als einen neuen wichtigen Bunft gur Entibannung ber Loge. Der Ministerpräfibent bat nicht, wie man erwartet bat, barauf Bezug genommen, dog Franfreich für den Fall, daß Mugland angegriffen würde, treu feinem Burdesgemoffen gur Geite fieben mitte, fondern er bat alles bermieben, mas unter ben gegenwärtigen Umftanben geeignet fein fonnte, irgendwelchen Unitoh gu erregen. Infolgebeffen fann man feine Rebe nur als Friedenstebe bezeichnen.

### Sicherheit für bie türfifden Coupons.

Berlin, 6. Dezember. Durch beute eingegangene fiber. weisung ber Dette Bublique Ottonsane find die am 2. Januar 1913 falligen Coupons ber in Deutschland eingeführten turffer ichen Anleihen bollfommen gebedi.

Das Demiffionbangebat bes Grhen. v. Bertling bementierti

wh. Münden, 6. Dezember. Die Korrespondens Sossmann melder: Die von der beutigen "Berliner Morgenpost" ge-brachte Rachricht, daß der Staatsminister Freiherr v. Hert-ling dei seinem lehten Vortrag beim Pringregenten am bergangenen Mittwoch fein Demissionsgesuch eingereicht babe, ift ebenso, wie alle baran gefnüpften Bermulungen, vollteme men aus ber Luft gegriffen.

Bur nadiftjährigen Rathelifenberfammlung

Det, 6. Degember. 218 Ginleitung gu ben Borbe. reitungen für die im tommenben Jahr hier ftattfindende 60. Generalbersammlung ber Ratholiten Deutsch. lands fand gestern abend im Dom ein feierlicher Gottesbienft fiatt, bei bem Bifchof Bengler in beuticher und frangofischer Sprache bie Bebeutung ber Tagung herborhob und Gottes Segen auf fie herabsiehte. Im Anschluß bier-an fand eine sehr zahlreich besuchte Versammlung im Sihungssaal des Bürgermeisteramis statt, wo das Lotal-tomitee und die Borsichenden sowie die Schriftsuhrer der eingelnen Romitees gemählt murben.

Reuban von Luftschiffen.
wh. Friedrichshafen, 8. Degember. Auf der Luftschiffenerft wird an zwei Luftschiffen gearbeitet, den twelchen eines im Gerippe fertiggestrült ist. Welches von den beiden Bersehrstuftschiff wird, sieht noch nicht fest. Aufträge von der Decresberwaltung oder der Rarineverwaltung liegen noch nicht por

Beiteres aus bem fanabifden Barlament.

wh. Ottama, 6. Dezember. Im tonabifden Unterhaus folgte auf die Erflärung bes Bremierministers Borben eine furge Rebe Gir Wilfrid Lauriers. Diefer erflärte, baf seine Vartei in der Dingebung an das Englische Acid, hinter den Konservativen nicht zurückstände. Das Haus und das Land würden auch die Denkschrift der Admiralität mit Freude aufnehmen, daß sie nicht einem dringenden Notfall oder einer unmittelbaren Gesahr gegenüberständen, wohl aber einer neuen Lage, die nicht nur in Europa, sondern in der ganzen Welt durch die übertriebenen Rüstungen entstanden sei. Sie Lauriers behielt fich weitere Ausführungen bor.

Chrung ber frangöfischen Gorbon-Bennett-Sieger.

wb. Paris, 5. Dezember. Ter Aeroclub de France gab beute zu Ehren des Fliegers Bedrines und des Ballonführers Maurice Bienaime, die beide Gordon-Bennett-Pokale errangen, ein Feltmahl. Der Arbeits-minister überreichte bei dieser Gelegenheit die goldene Medaille des Aeroclubs dem General Roques und dem Flieger Garros, die filberne Medaille Jules Bebrines und Maurice Brevoft.

### Die amerifanifde Gifenbahnvorlage.

wb. Bafbington, 6. Dezember. Die Bill über ben phhififchen Bert ber Gifenbahnen ift mit einem Bufahparas graphen, ber die Kommission für den zwischenstaatlichen Sandel zur Regulierung der Ausgabe von Gisenbahnfekuritäten ermöchigt, vom Repräsentantenhause ohne Abstimmung angenommen worden.

### Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 6. Dezember, 8 Uhr vormittags.

1 = subr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = massig, 5 = friech, 6 = stark 7 = stoff, 8 = stirmisch, 0 = Sturm, 10 = starker Sturm.

	100000			-				T. San P. L. Communication of the Communication of	
Rech- achinuge- Station.	Harom.	Wind- Bichtong aStarke	Wetter.	Cain	Baob- achtungs- Station	Harrom,	Wind- Richtman nSidehe	Wetter.	Therra-
Borkum					Scitly				
tanberg.	Det.S	808			Aberdoen				
Swinemlinde	707,2	NSU &		102	Vilesingen		200	Butter	
tenal	TOTAL	COM I			Obrintlangund			helter	
Raches Hanngver	(F196)2	30 W 4	mentione?	124	Skagen	DET 9	100		E
Bartin	7207.4	200			Kepenhapen.				
Dreadon	1202.5	RECOR			Steekholm.				
Breslaw					Haparards .			i-edeekt	
Bats.			Dedockt.		Patersburg .	289 8	NW 0	Schuee	
Frankfurt, H.					Warschuu			bedackt	
Kartsrube, B				-3	Wien	7720	880.1		
Munoben			halbhad	- 6	floor	E1 850	-	21.00	E.
Lugaritze					floresz,			month and	100
Valencia.			helter	L 9	Saydiafjord.	749.9	W.t.	-	123

Beobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nass, Vereins für Naturkunds

5 Dezember.	7 Chr morrous	2 Uhr	9 Uhr sbenda	Missel
Barometer auf 0° und Normalschware Barometer auf dem Moeresepiegsi . Thermometer (Castis)	760.8 771.6 2.0 3.5 88 NO B	717,9 767,9 1.0 4.0 81 0.8	787.0 767.7 2.4 3.5 65 80 2	708,8 789,1 1-4 8,8 84,7

Hobsis Temperatur (Celsius) 1.6. Niedrigste Temperatur 2.7. Wettervoraussage für Samstag, 7. Dezember, von der Meteorologie ben Aliteilung des Thyelan, Vereine zu Frankfurt a.M. Meist trocken, zunüchst noch kalt, später Erwärmung und Triibung.

Wasserstand des Rheins

am 6. Dezember: Biebrich: Pagel: 1.65 m gegen 1.70 m am gestrigen Vermittag Caub, Mainz.



Die biediabrige illufir, Abbaublung ber befannten Importfirma

A PARTICIPATION OF BUILDING

wird wie früher allen Intereffenten non ber Bentrale Frantfurt am Diein gratie und frante sugtfandt. (Fa. 2740 g.) F 144

Die Abend-Ausgabe umfaft 10 Seiten.

erradinente in den den pennichen und allgemeinen Teil. A. Orgestorft, bebendeim; für Rendician: I. n. Nauenso f für Redicie und i rovenstellige. L. Körfredt; für die Ungeigen a. Reftamen; h. Donnauf, ihnellich in dieselleben. Tras und Berlag der E. Scheffenderg den Gel-Auchendern in Wiedelbeb

Sprechtunbe ber Arbaltion 12 bes 1 ithe in ber pofirtiden Abteilang ben 10 bis Il Uhr-

四區

# 4040

Eigene Drahtberichte des

1 fl. h	oll	A IN	34.1	43		4	8	A	1,70
1 ulte	Cold-	Rubel	300	4.0					3.20
1 Rub	el, alter	Kred	10-8	dub	œE				2.16
1 Pen	0		20			2			4
1 Doll				ey.		6		3	4.20
7 11. 3	üddeuts	iche V	Phir	m.		31	9.	18	12
1-Mic	Bko	12000		20	90		39		2.50

		360
0%. Bank-Aktien,  6% Berliner Handelages, 6 Commerz- u. DiscB. 6% Darmetädter Bank 12% Deutsche Bank 6 Disconto-Commandit B% Dresdner Bank 7 Meinlager HypBank 6% Mitteld, Credibank 7 Nationalb. f. Deutsch 18% Gesterr. Kredimast. 13 Petrasber, Intern. B. 13 Petrasber, Intern. B.	In % 163,60 110,80 115,10 182, 151,50 136,50 110,50 120 189,50 203	PBörse.  Div.  24 RheinNass 8 Rheinische 12 Rebeck Mr 10 Rombacher Chemisc 30 Albert, Che 25 Sarf. Andlin 14 Griesheim 14 Griesheim 15 Müch & Co
Bahnen und Schift	139.60	Elektrizitäts  Si Akkumuan  Ann Wenel  Elektrizitäts  Akkumuan  Algem, Ele  Bergmann i  Deansch Ue  U Untern.  Ges. f. elek  Russ. Alg.  The Schuckerr E  Masc  und Mett  Masc  und Mett  Aller Fahrn  A

	Brauereien.	
500	Schultheis Leipz, Bierbr, Riebeck Wiesbad, Kronenhr,	244.10 177. 24.

mr . et t.	Bau- und	
Hetpon	runternehn	nungeo
23 Deuts 25 Gebhi	- und Monierba che Erdől-Oes, srdt & König Boden-AO.	264. 330,50 89

-		
	Bergwerks- unternehmunge	en.
12 13 14 6 16 11 16 12 18 8 15 10 8 22	Aumetz Friede Baroper Walzwerk Bochumer Oudstahl Buderus Eisenwerke Concordia Bergban Deutsch-Luxemb, B. Donnersmarckhütte Eisenwerk Kraft Eisenhütte Thale Eachw. Bergwerksv. Oeisweider Eisenwerk Gelsenk. Berghau Hösch-Eisen u. Stahl	173 10 205.25 213 50 114, 311.75 164, 310,25 202.50 246,50 146,50 151,10 183.10
4 10 0	Ilse Bergbau Königs- u. Lanrakülie Lauchhammer kon, LeonhBraunkoblen MannesmRöhrenw. Mülh. Bergwerkw. Oberachl. Koksw.	450, 163.50 196.50 147, 212, 173, 211,

110 711	01001	
Div. 24 8 12 10	RheinNass, Bergw. Rheinische Stahlw. Riebeck Montan Rombacher Hüttenw.	In %, 312.90 159.10 178.25 166.50
0		207.75
	Chemische Wei	17.37.25000.00000
30 25 14 30 15 12 14	Albert, Chem, W. Sad. Andlin u. Soda, Griesheim Elektron Höchster Farbwerke Milch & Co. Rütgerswerke Ann. Wenelin	644. 511.10 248.25 623, 261 192. 221.
Ele	ktrizitätsgesellsc	haften
25 14 5 10 10 10 8 71/2 64/2	Akumusaoren Allgem, ElektrGes, Bergmans Elektr. Deutsch UebersEl. El. Untern. Zörich Ges. L. elektr., Untern Russ. Allg. ElektrG. Schuckerr Elektr.	524. 247 90 120 157.50 183.75 182. 180. 148. 119.25
	Maschinen- und Metallindus	tela
30	Adler Fahrradw.	560,
10 20 0 28 12 81/2 22 18 10 14 0 9 11 18 12	Bremer Vulkan Bruchsal Maschinen Breuer-M. Höchst/M. Dörkopp, Bielef. M. Federst-Ind. Cassel Gasmoloren Deutz Kronprinz, Metalif. Ludwig Löwe & Co. Franz Meguin & Co. Orensstein & Koppel Rhein. Metaliwarenf. Rockstr. & Schneider Söesia Emailiterwerk Ver. D. Nickelwerke Weeelin & Höhner	159. 332. 55.26 471.90 161. 127.10 345. 312.50 156.50 203. 76.50 133.90 147.50 270.28 187.50
	pier-u. Zellstoffal	
28 12 12	Ammendorfer Kostheim Zellulose Varsions Danjarf	373, 171.75 173.50
	Textilindustrie	
20 10 36	Mech, Web, Linden Nrdd, Wollkämmerei Ver, Olanzsoff-Febr,	
	Verschiedene	
0 25 9 6 10 18 10 24 18	Adler PortiCement D. Waff u. MunF. Lindes Bismaschinen Markt- und Köhlhaller. Nobei-Dynam,-Trust Porzellanfabr, Kahla Rositzer Zuckerraff, Speitbank, AG. Ver. Köln Rottweller	119. 549. 142.70
71/1	South Westafrica Co. Türkenlose	127.

Priede r Walzwerk	17310 205.25 21350	28 12 12	Ammendorfer Koutheim Zellulose	373, 171.75 173.50
ner Oudstahl s Eisenwerke dia Bergbau	114.		Textilindustri	e.
smarckhütte erk Kraft	164. 310,25 202,50	20 10 36	Mech, Web, Linden Nrdd, Wollkämmerei Ver, Olanzsoll-Fabr,	317.80 147. 555.50
Bergwerksy,	246,50	100	Verschiedene	
ider Eisenwerk  Bergwerkev.  Bergwerkev.  Bergbau  Lanrahütte  ammer kon,  Braunkoblen  m. Röhrenw.  Bergwerksv.		0 25 9 6 10 18 10 24 18	Adler PortiCement D. Walli u. MunF. Lindes Eismaschlinen Markt- und Kühlhalles Nöbel-DynamTrust Porrellunfabr. Kahla Rositzer Zuckerraff, Speitbank, AG. Ver. Köln Rostweller	119. 549. 14270 95. 174-80 316. 115,25 415. 323,80
hl. Roksw. Bergb. u. Hütt	211.	71/1	South Westafrica Co.	197.
Frank	durt	er	Börse.	
ats-Papiere		Zf.		In to.
Deutsche.	In to	4	Türk. Anl. von 1908 .4	77.30
hate-Anw4	99.50	4	Ung, Staats-Rente Kr.	77,30 82.85
nl. unk. 1918 *	88,15	31/2	* StR.v.1897 atf. *	
s. unk.1918 *	99.90	-	II. Aussereuropäisel	
ttz-Anweis. >	99.50	5	Arg, 1907 unk, 1912 Pes.	
Consols	88,10 77,65	5	> 1909tgb.ab1910+	9980
leihe 08 >	99.35	5 41/2	* innere von 1888 .#	96.10
I. (abg.) .	82.50	4	> Suss.GAnt.1897.6	96,90
v. 1892 tt. 94 v v. 1990 kb. 05 »	91	41/2	Chile-Anh. von 1911 + Chile Gold-Ant. v. 06 +	8070
902uk.b.1910 +	C. 44.55	5	Chin. StAnl. v. 1895 # v. 1896 #	99,40
904 > 1912 > • v. 1896 >	87.60	41/2	* * v. 1898 *	-
blRente s. fl.	98.	5	>St-EB.v.1911 Hk.+	97.
A.uk. b. 06 .#	99.80	5.1.	do. St.E. TientPuk CuhaStA.04 stf.i.Ga	96,60
A. Anl.nk.1930	100.05	404	do.stf.i.O.igb.ab1919 +	99.
A. 61	90.	41/4		9315

	Staats-Papiere		Zf.		In to.
ZI.	a) Deutsche.	In to	4	Türk. Ani. von 1908 .4	77.30
100000	D. RSchatz-Anw	99.50	4	* * * 1911 *	77,30
4	D. RAnl. unk. 1918 >	99.80	4	Ung, Staats-Rente Kr.	82.85
31/2	D. Reichs-Anleihe	88.15	31/2	* StR.v.1897 utf	***
3	3 3 3	77.50	3	* Ets. Tor Oold * .w	71.80
4	Pr. Cons. unk.1918 *	99,90	150	II. Aussereuropäisch	
4	Pr. Schatz-Anweis. >	99.50			
31/2	Preuss. Consols >	88,10	5	Arg. 1907 unk.1912 Pes.	
3	\$100 PM (\$100 PM )	77.65	5.	* 1909tgb.ab1910+ * Buss. EB. I. O. 90 E	101
4	Bad. Anleihe 08		41/2	* innere von 1888 .A	90.10
4	Bad, A. v. 1901 uk. 09 +	99.35	4	> auss, GAnl, 1897, e	
31/2	» Anl. (abg.)	82.50	5	Chile-Anh. von 1911 »	96,90
31/2	* * v. 1892 u. 94 v * * v. 1990 kb. 05 *	91	41/2	Chile Gold-Anl. v. 06 »	807C
31/1	* A.1902uk.b.1910+		0	Chin. StAnl., v. 1895 £	
31/3	> > 1904 > > 1912 >	87.60	5	* * V. 1896 / * V. 1898 *	99,40
3	> > v. 1896 >	Section 1	41/2		
4	Bayr. AblRente s. fl.	98.	5.0	> StEB.v.1911 Hk.+	97.
4	* EBA.uk. b. 06 .#	99.80	5.1.	do. St.E. Tient. Puk.	96,60
4	» EB. u. A. Anl. uk. 1930	100.05	5 40½	CuhaStA.04stf.s.G. a do.stf.i.G.ugb.ab1919 v	102.20
4,0	s s s s s s 15 A	90.	41/2	Japan. Ani. S. II	9315
31/2	E.B. u. A. A.	86,70	4	do. v. 1905 S. 12-19 .4	
3	* EBAnleihe >	77.20	5		102.10
4	Pfala, E. B. Prioritaten Elsass-Lothr, Rente ,A	88,	5	Mex. am. inn. I-V Pes.	93.00
4	Hamb.StA.1900u.09 >	98,80	5	> cons. äuß. 99stf. £	
31/2	» StRente »	87 80	4	» Gold v, 1904 stfre	87.70
51/2	> 87, 91, 93, 99, 04 >	87.90	3	+ cons. inn.5000r Pes.	
3	* * * * * 86,97,02 *		5,0	Tamaul. (25j.mex.Z.) +	96.50
4	Or. Hess. 1899 >	Company of the	5	See Paulo v. 08 L.O. 1	100.40
4	s s 1906 s	98.40	21.5	DOL ELISE OF THE PARTY OF	-
4	» » 1908, 1909 »	9980	Pro	ovinzial- u. Komn	Tremut.
35/2	(abg.) .	86 90	100,000,000		
31/1		87.10	ZŁ.	Obligationen.	In the
3	Sächsische Rente >	76,40	4	Rheinpr.20, 21, 31-34 .#	98.30
31/1	Waldeck-Pyrm. abg. >	70,00	33/4	do. 22 u. 23 + do. 30 +	03.
4	Württemb, unk, 1915 .	99.70	31/16	do 10 12 16 10 26 02 00	87,40
31/1	* v. 1879-80, abg. *	68.80	31/5	do. 10,12-16,19,24-27,29	88,50
31/1	> > 1881-85 ≥ >	87.20	3	do. + 9,11u.14 +	82,30
31/1	* > 1885/95 >	88,90	4	Pr.Oberbess, unt. 17 .	9830
31/2	* *1900 *	37.20	4	Frkf. a. M. v. 06 u. 14 »	TO SHOW
31/2	* *1003	87,20	4	do.1907untigb.b.18 +	9780
3	> > 1895 >	79.	4	do. v. 1910 unt. 1920 +	97.50
12/2/10	by southwestern		4.	do. v. 1911 unt. 1922 »	9920
	b) Ausländische.	19 2 00	31/9.	do. Lit, Nu.Q(abg.) +	-

31/1 > > >	87.10	ZY.	Obligationen.	In the
3	76,40	4	(Rheinnr. 20, 21, 31-34 #1	98.30
3.   Sächsische Rente >	78.30	33/4	do. 22 u. 23 + do. 30 +	03,
31/2 Waldeck-Pyrm.abg. >	-	35/16	do, 30 •	90,90
4   Württemb. unk. 1915 .	99,70	31/1	do. 10,12-16,19,24-27,29	87.40
31/3 * v. 1879-80, abg. *	68,80	31/5	do. > 18 .4	88,50
31/1 * * 1881-85 * *	87.20	3	do. + 9,11u,14 +	82,30
31/1 * > 1885/95 *	88,90	4	Pr.Oberbess, unt. 17 .	9830
31/2 * > 1900 *	37.20	6	Frkf. a. M. v. 06 n. 14 .	De HO
31/2 * * 1903	87,20	4.4	do,1907untigb,b.18 +	9780
3 > > 1895 >	79.	400	do. v. 1910 unt. 1920 »	97.50
an a continuation to		4.4	do. v. 1911 unt. 1922 »	9920
b) Ausländische.		31/2	do. Lit, Nu.Q(abg.) +	
I. Europhische.		31/2	do. Lit. R (abg.) . s	92.50
3. Belgische Rente Fr.	83.30	31/8	do. * S v. 1885 *	92.50
5 Bulg. Tabak v. 1902 .4	88.70	31/2	do. * T * 1891 *	91.
3. , Frangos, Rente Fr.	100000	300	do. * U*93,99 *	91,
15/18 Griech, EB. stfr, 90 Fr.	57.30	3Vs	do. * V * 1996 *	91.
144 > Mon,-Anl, v, 87 >		31/2	do. Wv.98 u.08 » do. StrB. » 1899 »	9030
* * 87 2500r *	54 25	31/2	do. StrB. * 1899 * do. v. 1901 Abt. I *	89.80
3 Holland, Anl. v. 96h.fl.	200	31/2	do A.II,III -	00.00
4 Ital. amort. 89, S.3 u. 4 Le		31/2	do. = 1903 =	89,70
3Va cons. stfr. Rte. L G.	-	31/2	do. > 1900 A, I,II >	90,10
Tim Rente i. G.	-	31/4	do. v. Bockenheim »	
\$1/8 Out. Papierrente & fl.	-	100	Baden-Baden v. 1908 »	96.70
1 > Goldrente ö. fl. G.	01,65	\$ 31/2	Berlin von 1886/92 .	
	86.60	4	Durmstadt v. 09 u.16 +	
L. Starts-Rente 2000r		31/2	do. v. 05 am. ab1910 »	89.
1 20,000r s	83,95	Acres	Gsessen v.1907u.1917 +	9730
1/2 Porting, TabAnla	9840	31/1	do. v. 03 uk. b. 08 +	87.50
3  do. smif. 1902 S. III .	85,70	31/2	Homb.v.H.k. 1880 u. 97	99 60
3 do S. III (Spec.) .	10.	4.	Köln von 1900 u. 05.4	22.00
5 (Rum. amort. Rte. v. 03 .	96,50	35/4	Kreuznach v.89 u.98 »	
4 > Conv. v. 1800 >	8330	31/2	Limburg (abg.)	2
4 1891 .	-	30%	Mainz 1907 uk. 1916 >	
4.   samort.Rtc.v.1896 s	88.	32/2	do. (abg.) 1878 u. 83 s do. > L. J. v. 1884 >	_
41/2 Russ Staatsant, effr.05 +	100,30	31/3	do, von 1886 u. 88 +	-
4 do. ConsAnl.y. 1880 s	8930	31/2	do. (abg.) 1M. v.91 »	_
4 do. Oold- do. v. 1889 >	88,80	31/2	do. von 1894 »	100
4. do. C. E.B. S. lu. II 89 +	PERMIT	31/2	do. + 05uk.b.1015 +	-
4 StR. v. 1902stfr	88,50	Are	Mannh, 1912 unk, 17 .	90,70
35/18 . Conv. A. v. 98 stfr. >		31/5	60. x 1888 s	
31/2   * Goldani. * 94 * *	80,	31/2	do, v. 1898 k. 03 a	CLASCO -
3	27700	4	Munchen v. 12 uk.42 .	99.60
\$1/2 Serb. stfr. Gold »	87.50	See	Nurnberg v. 12 nk.47 .	99,20
6. amort, v. 1895 *	78.70	4	Wicshaden v. 1900/01	
4. TürkEg. Bagd. S. 1 »	81.50	400	und 1903 Serie IV »	8870
6 . 1 do. Ani. you 1905 .	77.30	See .	do. v. 1903 uk. 1916 »	-

=	-	700
П	Zf.   In %!	
	and the second of the second o	133
	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	15
4	4. do. 1912, S.III, u.22 -	2
10	31/2 do. (abg.) -	18
5	3//2 00'A' 180 ('A0' NO' OF a	
ă	31/2 do. v. 1903 S. 1, II * 89,20 4. Worms v. 1901 u. 07 * 97.30	132
5	4 Christiania von 1894 »	100
_	4 Kopenhg. v. 01 vi. 11	1
	31/4 do: von 1880 +	IS.
	Pio Neapel at gar. Lire 93 50 4. Stockholm v. 1830 & 95.90 6. St. Buer. Afr. 1892 Pe. 103 5. do. 1909 I. Q. (409) &	1
0 5	4. Stockholm v. 1880 . 95.90 6. St. BuenAir. 1892 Pc. 103	3
-	6. St. BuenAir. 1892 Pe. 108 5. do. 1909 I. G. (409) 4	2
	41/2 do. v. 88 i. O. £ -	
		1
#	Div. Vollbez. Bank-Aktien.	100
n	Vori. Ltzt. 1n 0/8	1
	9 9 A.Deutsch, Creditan   160.50	
0	DAN DAN A. Eisliss, Bankycs, AMUSM	133
	649 644 Badische Bank R. 198,50	1
0 5	10. 10. B.Lei, Untern. Zür 4 184.80 4. 4. 8 Bod CA., W. 8 118.	
٩	80 80   Flandenbanks, IL 198.50	103
	1 43. + 13 Val * Hyn. II. Wechs. *   30 2 50	1
		1
5	81/2 St/2 Berg - Mirk, Bank - 146, 9. 91/2 Berl, Handelsg. > 164.	18
	8i/s 8t/s Berg, Mark, Bank, # 146, 9., 94/Berl, Handelsg, > 164, 6t/s 6t/s - HypB. L.A. B - 113.50 6. 6, Breslauer DSk, > 107.30	18
	1 of all of a policy property and a position of	1
	6/2 6/2 Darmstidter Bk, s.fl	1
	61/4 ATA do 1000 # 110.12	13
	\$21/2 121/2 Deutsche B. S. I-X . 948,75	1 8
5	B A Asiat B. Taels 131.50	13
0	51/2 6 Eff. n. W. Tol. 114.	15
o	7. 7. Deutsch. Hyp B. Thi. 130, - Dt. Natib. in Brem. + 115.	2
51	9. 9. > Oberseebank > 160.	192
0	1 0. 6. 1 > Ver. Hank # 19195	V
0	IU <sub>4</sub> v:10.   LittleContin=Lies.     183.25	10
o.	814 87 Dresdner Bank 152, 7. 745 Eisembahnbank 150,75 9. 9. Eisembahn-R. 8k. 175, 9. 9. Frankfurter Bank 198,	12
0	9 9. Eisenbahn-RBk. * 175.	
0		- 6
5	1 972 974 do. 118% 210.	3.1
0	8. 8. do. Hyp.CV. 155,20 9. 9. OothserQCB.Th. 166,80	1
1.	1 9. J O. Hurch Intern Stanker, 169.	10
		2
B	I POST BEST STEELED BEST STEEL A 1	13
0	7. 7. Mitteld Privit Mgd. 121,80 645 647 do. CrBank 116,75	10
т	7. 7. Natible f. Dischi 120.	100
	111. 11. Nornh Versenahle, a 048.	100
0	6% 7/s Oest, Lingar, Bk, Kr, 144	1.5
6	7. 71/2 Oest Länderb. 119 20 10. 10% do. CredA. 5.ft. 188.25	18
0	50x 7, Pfilz Bank A 196.55	13
	V. 1 9. do. Hynot-Bk. 1 100.50	HI2
	8. B. Preuss, B. C. B. Thl. 157.	15
0	64 58 Reichsbank 122,50	20
-	7 7 Rhein, CreditB 132 80	-
0	0. 0. do Hyest Bk 10275	V
	7. 7. RhWestf.DiscQ. 191.90 71/2 71/2 Scissaffh. Bankver. 115.	3
5	6. 6. Sådd, Disconto-G. 114.	10.08
0	Br. B. do. Hodenky M. a 774	. 8
	5% SV: Schwarzh, HypB. > 108.50	13
	7 7 Württhe Rankanst 336	3
-		- 6
	7 7 do. Vereinsbk, fl. 135 20	1
	7. 7. do. Vereinable, fl. 135 20	6
	7. 7. do. Vereinsbk. fl. 135 20 9. 9. BanqueOttomane Fr. —	1
	9. 9. BanqueOttomane Fr	8
00	9. 9. BanqueOttomane Fr. —  Deutsche Kolonial-Ges.	0 - 8
000	Deutsche Kolonial-Ges.	8
-	9. 9. BanqueOttomane Fr. —  Deutsche Kolonial-Ges.	0 - 8
-	Deutsche Kolonial-Ges.  10. 2114-Otaviminen Fr. 5. Thi South WestAfr. C. Fr. 12715	3 10 11 6
-	Deutsche Kolonial-Ges.  10. 21 Va Olaviminen Fr. 5. 7 Va South WestAfr. C. Fr. 127 15	3 10 11 6
0	Deutsche Kolonial-Ges.  10. 21 We Olaviminen Fr.  5. 7 Vai South WestAfr. C. Fr. 127 15  Aktien Industrieller Unter- Divid. nehmungen.	3 10 11 6 3
0	Deutsche Kolonial-Ges.  10. 21 VeOtaviminen Fr. 5. Thi South WestAfr. C. Fr. 127 15  Aktien Industrieller Unter- Divid. nehmungen.	3 10 11 6
0	Deutsche Kolonial-Ges.  10. 211/2 Otaviminen Fr.  5. 70/2 South WestAfr. C. Fr. 127 15  Aktien Industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ltst.  14. 14. [Alum. Neuh. (Sov.) Fr. 254  0. 0. 1 Aabstw. Fr. M. Wrth.	3 10 11 60 4 5
0	Deutsche Kolonial-Ges.  10. 211/2 Otaviminen Fr.  5. 70/2 South WestAfr. C. Fr. 127 15  Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ltzt.  14. 114.   Alum. Neuh. (50%) Fr. 284  16. 10. Asstewk. Fr. M. Wrth. 10. 10. Asstewk. Fr. M. Wrth. 10. 10. Asstewk. Fr. M. Wrth.	100 to 11 to 12 to 12 to 13 to
000	Deutsche Kolonial-Ges.  10. 21 We Olaviminen Fr. 5. 71/2 South WestAfr. C. Fr. 127 15  Aktien Industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl.Ltr. 10. 10. Ashtwir, Fr.M.Wrth.	100 111 66 89 44 55 7 66
0	Deutsche Kolonial-Ges.  10. 21 We Olaviminen Fr. 5. 71/2 South WestAfr. C. Fr. 127 15  Aktien Industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl.Ltr. 10. 10. Ashtwir, Fr.M.Wrth.	100 111 60 80 44 55 T 60 65 55
0 00	Deutsche Kolonial-Ges.  10. 21 Wolaviminen Fr. 5. 7 Wi South WestAfr. C. Fr. 127 15  Aktien Industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl.Ltr. 10. 10. Ashtwk. Frf.M.Wrth. 10. 10. Ashtwk. Frf.M.Wrth. 10. 10. Ashtwk. Frf.M.Wrth. 10. 10. Ashtwk. Frf.M.Wrth. 10. 10. BangSfidd.160%F. 254 220 124 Bad, Zckf. Wagh. 8 25. 13. BangSfidd.160%F. 270.	100 111 66 88 44 55 66 65 66 66 66 66 66 66 66 66 66 66
0	Deutsche Kolonial-Ges.  10. 2114 Otaviminen Fr.  5. Thi South WestAfr. C. Fr. 127 15  Aktien Industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ltst.  14. 14.   Alum. Neuh. (50%) Fr. 254  0. 0.   Ashfrig. Buntpap. 166  8. 8.   Masch. Pap. 128  126 128 Bad. Zekf. Wagh. fi 198.10  3. 1. Bang Sidd. 160% L. 8 57 80	100 111 60 80 44 55 T 60 65 55

10 211/4 Otaviminen Fr. 5 Tvi South West Afr. C. Fr.	12715
Aktien industrieller i	Unter
14., 14. [Alum.Neult.(50%)Fr.: 0 0 [Ashtwk.Fit.M.Wrth.]	ton.
8. 8. 8 MaschPap. + 120 120 Bad, Zekf. Wagh, fl. 3. 3. Bang-Südd-Look-F. 4	168 128 198-10 57 80
15. 15. Bleist Paber Nbg. 10. 10. Branerei Binding 10. 10. Fichhamm	270. 177. 106 50
9. 9. * Herkules Cassel* 3. 31/a * Herkules Cassel* 6. 7. * Kempff *	115. 154. 65 11850
9 10 > Mainzer AB + 8   8   Mannheim. Br. + 9   9   Nürnhere	53 188, 147 50 176.50
5. 5. Parkbrauerei * 6. 7. * Rettenmayer * 0. 0. * Schöfferh, Bg. *	86
8. 8. Bronzef, Schlenk > 13 12 Cellui., Bayr. (W.) = 8. 10. Cem. Heidelb.	182 50 131 180.
5. 8. Dothe, Metz > 5	120 124. 157.
25. 25. * Bad.A.u. Sodaf. * I 0. * 6. * Blei,Silb, Braub. * 7 40. * 50. * D.Gold-, St-Sch. * 6	119.25 145
17. 12. * Fabr. Gdbg. * 14. 14. * F. Griesh, El. * 127. * 130. * Farbw. Höchst * 6	188, 146, 192,
33. 30. > Werke Albert + 4	60 50 234 142,
11 12 * Rütgerswerke * 1 12 * UltFabr. Ver. * 1	125, 192 80 118
0 - Dpflerb, u.Prl. Helb. 8 - Drahtind., Südd. # 1 15 25 El. Accum. Berlin # 1	27.50
40. 5 . Contin., Nürnb 10. 10 Disch. Übersee . 1 4 6 . Felt. v. Guill. L 1	9670 15780 149.50
12. 5. > BergmWerke + 1 6. 4 > W.Homb.v.d.H. 4. 5 Lahmerer	20.75
7. 7. * Licht u. Kraft * 1 10. 11. * LiefOes., Berl. * 3 7. 7/4 * Schuekert * 1	29,35 96, 47.75 38.50
12. 12.   Siem, n. Hala,   0 602 603   Siemens, Betr.   1 702 703   Tel. O Disch   1	21,50 19. 23.50
9 9 Gummif.Berl,-Frkf., 6 — Hafenmhl., Fkf. M. a 1 7 7 Hed. Kpf. u. Süd. Kw. 1	79 95, 1950 1575
7 8 Hikirch Milw Stresb, 1 8 8 Jungh Oeb Schramb, 1 10. 0, Kalk Rh. Westf. a 2	15 75 86 50 22,90 27 63,50
11. 9. Lederf, N. Sp. 1	85.10 78, 07,
30 30 Masch. A., Kleyer » 5	69 60.20 02.50

3	Wie	sbadener Tagb	latts. =	-	
Vor	LLb		In Ve.	21	
2.	10.	Masch Baden , Wh. 4 * Beck u. Henkel *	176.	41/2	
12	12	* Beck n. Henkel *	17775	16.	9
10	28.	» Bielefeld D., » » Daimier-Motor, »	310.	3	
0	6	» Esslingen »	100.	4.	1
7.	9.		147.	4	1
81/	- 1	Gasm. Deutz	123,	104672	1
LD.	17.	a properties variety as	28950	900	1
6,	8,	Gebr. Outtam.      Karlsruher     MannesmR.	156,20	4.	3
1250	0 0	» MannesmR.	81240	41/2	1
24.	21.,	» Manch. u. A. Kl. » » Mocnus	2 3	4	1
712 8	83/2	» Mot. Oberurs. »	130,75	41.2	i
8	9	Pokorny u. W. *	165.	41/2	3
6	16	» Schn, Frankent. » » Witten, Stahl »	291	3	4
11.	112. :	MetallGeb,Bing,N.s.	207,	-	7
9.	91/2	Napat, Pr. G. Nob. >	328,	P	Ť.
TELLY	100	Porzellan Wessel +	75	133	٧
10.0	1990	Pressh. Spirit, abg.	277	Zf.	ì
8,.	12	Schriftmiere Stemm	135,	31/2	4
en e	11600	Schriftgiese, Stemp. » Schuhf, Vr. Fränk. » Schuhst, V. Fulda »	112,50	4.	4
п.,	10	Schuhst, V. Fulda »	173	34/9	4
7	0	do. Frankf., Herz > Seilind. (Wolff) >	129.	4.:	1
7 12	121/2	Sieg. Eisenb.a. Bckb.	217	31/2	З
8.	14	Olasind, Siemens >	145,80	31/2	9
71/1	71/2	Steaua Romana . Spinn, Tric., Bes Westd. Jute .	126	4	9
8.,	5.	. Westd. Jute .	116.	Mary.	9
8	0	ID, Vermes-Anst	160.10	31/2	
5.	10	Zelist-Fahr, Waldh.	232 50	4	
Hi.	25.	Zuckerlab. Frankentl	374.75	4, .	
	_	ergwerks-Aktio	II.	31/2	
Voc	i. Litzi		In Wa	41/2	
0.0	11200	Aumetr-Friede -#	274.	31/2	
0 0	0	Braunk, W. Leonh.	147.90	4, ,	
51/4	6	Boch. Bb. u. G. > Braunk,-W.Leonh, > Buderus Elsenw. >	114.90	4	
9× 4	H.	Conc. Bergh 4t. *	312.50	4	3
B.,	8	Eschweiler, Bergw	2.58.	4	8
7.0	304.7	Friedrichsh, Brgb, *	171	31/2	
7	E.	Harpener Bergh.	183.37	301	
ana	0.58	Phibermin Bergw. *	-	31/2	
0	110	Mallow, Aucherst. a.	200 50	4	1
D	41/2	do. do. PA. *	101	4	ij
6		I WOUTHFULL VIOLETTE IN III. *	- 1	37/4	ı
0	0	Lothing, Eisenw. » Oberschl, EisIn. »	83.50	3//2	1
5	15, .	Phonax Berghou . Riebeck, Montan .	260,88	4	a
2	12	Biebeck, Montan .	179.75	2-4	1
9	21.	V.Körru.LauraThlr.	104	31/2	1
120	741			31/2	1
PAR	lvid.	v. TranspAns	talten.	31/6	1
Tar	E: E 444	a) Deutsche.	Ter time	4	1
BULL	.Bub	Lübeck-Büchen Allg. D. Kleinb. > do. Lok-u-StrB.	176	4, 4	1
7	Birth	do. Lok-u-StrB.	180.50	4	ı
81/3	BV6	Berlinergr.Str.B. >	172.	. 24 4	ı
6	8	Casa, gr. StrB D. EinBetrOca	108.	4	å
53/2	51/4	El. Hochb. Berlin .	130,50	39/4	1
6	6	Schant.EBAkt. +	126.25	31/2	1
0	0	Südd. EisenbQes. » Westd. EisenbQ. »	4.434	41/5	đ
8	9	Hamb, Am. Pack. >	143,37	4	I.
3	6.	Frkf.Schleppschiff. » Nordd, Lloyd «	116.	4	ľ
2		CONTRACTOR STATE	20000	A	1
341		b) Auslandische.		200	1
1100 1100	1510/8	do Lit 8	222	33/1	1
57/S	64/4	do, Lit, B. v OstUng. StB. Fr.	142.	31/2	I.
D	0	do. Süd. (Lomb.) » Prag-Dux PrA.b.fl. do. StAkt. » Raab Od. Ebenfurt »	17.37	4	ľ
4 51/2	51/4	do. StAkt.	80,50	Acr.	۱
3/4	13/4	RanbOdEbenfurt .	39.50	4	1
-	-	LECTION APPROXIMATION FOR	106,37	4	I
6	6.	Baltim, tr. Ohio Doll.	104.50	ALC:	۱
5	6	Prince Henri Fr.	119 50	94.00	١
5 54/k	51.5	Prince Henri Fr	110,25	31/2	۱
0	10	GrazerTramwayő,fl.	185.	34/2	ı
		ligat. v. Transp	The second second	4::	ľ
t.	-	a) Deutsche.		34/2	١
	Aller	D. Kleinb. abg. A	In ea.	31/2	1
	Allg.	Lowu.StrB.v.98 v	98.90	41/2	1
/2	Bad.	AO. f. Schiff.	98,50	4	18

	4.,	4 Prag-Dux PrA.b.ff.	80.5
	51/1	1374 Dants Clef . Pilean foret a.	39.5
П	-	- Clotthardbahm Pr.	106.3
П	7	7. Ocient-EBBetrQ.	149
u	6	6. Baltim, u. Ohio Doll,	1105
	5	5. Anatol, Em. B. A	110.2
	64/4	61/2 Prince Henri Fr.	154 2
	10	A FOREST PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY	-
	Pr.	-Obligat. v. Transp	Ans
1	Zt.	a) Deutsche.	In a
я	3	Allg Loku.StrB.v.08 . Bad. AO. f. Schiff.	
	41/2	Rad. A. O. f. Schiff.	98,9
И	4		D100000
Я	41/2	D. E.BBetrG. S. II » D. EisenbG. Serie I » do. (Pr.) S. II u. IV » do. Serie I u. III » Nordd. Lloyd uk. b. 06 »	100.5
1	41/2	do. (FL) S. Hu, IV »	1005
п	4	do. Serie I u. III .	98.
И	41/2	Nordd. Lloyd uk. b. 06 .	99.3
1	41/2	do. 08 uk. 1913 » do. v. 02 » 07 »	90.0
Sŧ	A	Sadd, Eisenbahn v. 07 »	-
1	31/2	Südd, Eisenbahn .	-
П		b) Ausländische.	
Н	4	Elimbethh, str. in Gold . & Ksch, O. 89 atf. i. S. ö. II.	918
Ø	4	Lemb Corn Latoff, S. d. R.	-
8	4	do. do. stir.t.S	87.
н	A	Ost. Lokb. atf. I. G	
1	31/2	do. Nwb. st. t. C. v. 74 a	102.5
1	31/2	Ksch, O, 89 str., S. G. H. Lemb.Czrn.J. stpfl.S. G. e do. do. str. t. S. e Ost. Lokb. stf. I. G do. Nwb. sf. i. G. v. 74 s do. do. cohv. v. 74 s do. do. v. 1903 Llt. C. e	(O) (B)
а	5	do. Lit. A. stf. i. S. o. fl. do. conv. L. A. Kr. do. do. v. 1903 L. A. a do. do. L.B. stfr. S. o. fl.	1023
4	31/1	do. do. v. 1903 L. A. »	76.2
1	5.4	do. do. L.B. stir.S.o. fl.	102.5
П	31/1	do. do. conv. L.B. Kr. do. do. v.1903 L.B. > do. Sūd(lsea.) sf. i.Q	7.65.30
П	5	do. Sad(lset.) sf. i. Q#	762
3	4.00	do. do.	763
1	29/10	do. E. v. 1871 i. O. *	508
я	5.4	do. E. v. 1871 i. O do. Stab. 73-74 st. L.O #	1013
8	Sec.	do. Br. R. 72 of. i. O. Thil. do. Stab. v. 83 stf. i. G W	1013
8	3	TO SHOOT IN A VEHICLE OF THE WHITE A REPORT OF THE PARTY	7744
я	2000		75.6
a	3	do. v. 1885 stf. i. G. ado. (Eg. N.) stf. i. G.	74,5
9	3		7450
1	3	Prag-Dux18Wetf.i.G. ö.fl.	74.71
4	3	R. Od. Eb. stl. L. G.	75.90
я	3	do. v. 97 stf. i. G. >	65,90
я	4	Prag-Dux18Westf.i.G. ö.fl. R. Od. Eb. stf. i. G. s do. v. 91 stf. i. G. s do. v. 97 stf. i. G. s Rudolfb. Salekg, stf. i.G. s Live Gol stf. i. S. ö. fl.	103.774
81	5	UngGat. att. 1, S. G. II.	99.80
1	21/ss 21/ss	Liverno Lit C. Du. D/2 a	69 66
1	4	UngGal. atf. i. S. 6. fl., Ital. stg. E.B. S.A-E. Le Liverno Lit.C., Du. D/2 s Sardin, Sec. atf. g. fu. II Le Chat and S. AH.	
1	29/10 4	SüdItal, S. AFl. * Toscanische Central *	66.76 108.30
н	5	Westsizsian, v. 79 Fr.	98,70
1	5	do, v, 1880 Le	30,60
1	2000	Gotthardbahn Fr. KurskKiew.stfr.gar. ,s	87.90
1	A.I.	do. Chark. 39	85,86
1			8630
	4	Mosk, Kasan EB, 1909 a do, uk. 1915 stfr. G. a	95.40
1	Acres 1	Go, Wind, RD, V, 97 * 1	8630
	41/2	do, do, v. 98 stfr. s	25.70
-	W-12	do. do. v. 98 stfr. * do. Wor. ab 1910 stfr. *	95,00

4	网 個 四	1000	1 fl. 1 ulte
18	54 II //	(Stocote)	1 Rul
B	3 160	HANK	I Per 1 Do
20	- XJ	100000	7 fl. 1
7		10230	1 Mk
-		-	-
1 2	A Townson		In 4/0.
41/2	(Mosk, Wor, Serie	11 4	-
4	do. do. v. 95 Podolische veri.	1915 ·	86,20
1300	Gr. Russ. EBO Russ. Sdo. v. 97 s	t. stf. s	86.30
4.	do. Sudwest sti	f. If. 3	85.80
34.4	Dollann-Hralak at	0	
4	WarschWirm st do. do. S I do. S. X uk. WarschW.S,XI	X stfr. »	8630
8 400	do. S. X uk.	1911 -	-
41/2			95,30
4	do. stfr do. v. 1898	. 2	86,50
41,0	Anatolische i. Q	urc, ury s	94.90
1,44%	Port. EB. v. 89 L	Re	-
3	Saloniki-Monastii	1014	97 60
13500			The state of the state of
P	fandbr. u. Sch	nuldve	rschr.
Zf.	v. Hypotheke	n-Ban	In Wa
31/2	Allg. RA., Stut	te4	80.
31/1	Allg. RA., Stut Bay.Ver-B. Münc	hen *	87 20
31/3	do, HB. S.oul	L 15 *	88.10
4.	do. do. Ser, 1 u do. Hyp u.W.	Bk	99.20
37/9	do. do. unv	ert.) .	88.80
31/8	do do dece	ert.) .	90.78
4	do. do. 5.9-1	2 n. 14 ·	90.75
1000	do. do. S. 22,	23 .	80.75
31/2	do. BdCA., V do. do. S.9-1 do. do. S. 22, do. do. S.1, 3-6 do. do. kdb.	ab 07	81,
4	Nürnb.VB.,S.13	1,20,21	9880
4, .	Nürnb.VB.,S.13 do. S. 29-35, uk do. S.36u,37u	v.20/21	98 80
31/2	40	24-4-9	87
41/2	Berliner Hypothi		94.80
31/4	do do		87.
4, ,	D.GrCr.Gotha	S. 6tt. 7 .	96,
4	do, S. 13 unk.	1915 *	97.
4.	do, S. 10 *	1919 *	97,30
4	do. S. 18 * do. S. 19 *	1920 +	97.50
37/3	do. Ser. 3 II.	4 *	100.
31/3	do: + 11. +	1013 .	87.50
4	D. HypB. Berlin	5.10 ×	98.
4	do, S.14, nlr. do, S.22u.23	nk. 21 a	96.10
37/4	I do. 130 1340	130 73 -	90,25
3//2	do, klindb al Frkf, HypB. Se	5 1905 ×	87.
4	do do \$ 200	2: 1015 V	98.30
4.	do. do. Ser.21 do. do. S.16u.	uk, 20 -	98,70
31/2	do do \$ 12.1	2 to 15 w	88.
31/4	do. do. Ser. 1	9 *	88,
4.,	do. do. Ser. 1 do. KOb. S. 1 1 do. HypKrV. 21-27, 31, 34-4;	S. 15-19	00,00
	21-27, 31, 34-43 do. do. S.43 uk	tiigh.	96.
4.	do, do, S, 46,	kdb.08 *	97,50
4	do. do. S. 47s do. do. S. 48s	k.1915 »	97.50
4	do. do. 5, 51u	k:/1920+:	97.70
32/4	do. do. S. 52 u do. do. S. 64 ul	k. 1921	90.50
31/2	1 000 0.00 OLED 135	0 tt. 32 +	B8.50
\$1/2 41/5	do. do. S. 45, Land. Credb.Fkf.	filgh, +	88,50
4	do. do. do	» 07 s	
4	Hambg, H. B. S. 1	41-400 -	96,
4.:	do: S.401-470 s do: 471/540	1916	98,
4	do. 541/610 uk	1918 -	97.
31/1	do. 611/690 * do. S. 1-190, do. 311-330 ul	301-10	87,25
31/2	do. 311-330 ul	2.60 7	87.25
Acres	Mein. HypB. S.: do. do. S.8 u.9	HOLDER WAS A	96,10
4.0	do, do, S. 11	1910.4	96,40
4	do. do. S.12 do. do. S.13	* 1918 *	96.80
4.5	do. do. S.14	1910 .	97.20
4	do. do. S. 15 do. do. S. 16 do.	1021	97.50
4.0	do. do. 8.17	1922 >	98.20
31/2	do. do.kb.ab0 do. Ser. 10	3 11 11 1	87.
4	do. Ser. 10 M. BCHyp. (O:	7.) 2-1 >	95,30
31/2	do, Ser. 6 u do, unk. b. 1	900 9	95.75 87.25
31/2	Platz. HypB. uk.	1917	98,50
41/2	do. do. Pr.BCrActB.	Ser. 4 :	87.
4	00. do. S. 17u.18	sab 10 »	96,
4	do. do. S. 21 uk.	THUE .	96,10
Acc	00. do. 5.24 *	1916 +	86,30
4	do. do. 5.25 »	1918 +	95,50
A	140 to 140 to 20 Miles	1920 .	00.60
4	ido, do, 5, 29 s	1921 *	97,
35/4	orthon of the first war	1019 -	90.
31/4	do. do. S. 23 + do. do. S. 3, 7, Pr. CentrBCB	1915	90.20
4	Pr. CentrBCB	v.90 ·	95.90
4	HO. CO. V. 1899, C.	1 ta.03 *	95.70
4	do. do. v. 1907	> 17 +	95.80
4:	do. do. v. 1909 do. do. v. 1910	* 19 *	96.20
4	do. do. v. 1912	+ 22 ×	97.60
34/1	do, do, v.1886/80	104/06×	86.10
31/2	do, do, v. 1904 u do, do, Com, 01	kd.10 +	86,60 97 80
4	do do do our	S 37 4	87.80
31/2	do. do. do. 121 do. do. do. 87 v	u. 95 >	98,60 87,90 87,40
31/2			87.40
37/16	do. HypActBar	16 1	1000

139472	do, do, 5, 45, high, +	1 88.50
41/2	Land. Credb.Fkf.uk. 17	-
200	Printed Co Colors Warner 53 1	State of the last
4	00. 00 × 0/1	200
4	do. do. do • 07 Hambg, H. B. S. 141-400- do: S.401-470 uk.1913 do. 471/540 • 1916	96,
4	do: S.401-470 pk 1911	98
40	do 471 (140 101)	0000
	do. 471/540 • 1916 • do. 541/610 uk, 1918 • do. 611/690 • 1921 •	9650
4	do: 241/010 HK, 1918 >	97.
4.00	do, 611/690 > 1921 >	98.
33/1	do 6 1 150 351 15	100 OF
	610" 5" 1-146" 361-10 -	87,25
31/2	do. 311-330 uk.1911 »	87.25
400	Mein. Hyn. B. S. 2.6u.7 .	86,10
455	do do Con Out III.	00.00
200	do. 311-330 uk.1913 - Mein. HypB. S. 2,6u.7 - do. do. S.8u.9uk.11 - do. do. S.11 = 1910 -	96.20
4	do. do. S.11 = 1916 +	96,40
4	do. do. S.12 • 1917 • do. do. S.13 • 1918 • do. do. S.14 • 1919 • do. do. S.14 • 1919 • do. do. do. S.15 • 1920	08,80
900	do. do. 6.12 - 1911 -	
4	do. do. S. 13 > 1918 >	96.80
4	do. do. S.14 - 1919 -	97.20
4	do. do. S.15 + 1920 +	87.50
200	do, do, 5, 13 + 1929 +	07.00
4	do. do. 5.16 * 1921 *	97,50 97,90
4	do. do. 8.17 * 1922 *	I DECTO
31/2	do. do.kb.ab05u07 >	87.
34/2	de Car 10	88.
	no. Ser. 10	
400	do. Ser. 10 M. BCHyp.(Or.) 2-1	95,30
Acre	do See 6 ale 15 v	95.75
31/2	do unto h 1004 -	09.05
472	DOI: 10. 10. 10. 10.	87,25
4	do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. b. 1906 Pfälz. HypB. uk. 1917 do. do.	98,50
31/2	do, do, .	87.
41/2	Pr.BCrActB.Ser.4 :	114,30
	THE CONTRACTION OF DELICAL IN	177.00
4	do. do. S. 17u.18ab 10 »	96,
4	do. do. S. 21 uk. 1913 +	96.10
200		00.00
4	do. do. S.22 * 1915 * do. do. S.24 * 1916 * do. do. S.25 * 1918 *	96,30
4	do. do. S.24 . 1916 .	96,30
300	do. do. S.25 . 1918 .	
4	do. do. S.25 + 1918 +	00.00
4	do. do. 5.26 * 1919 * do. do. S.27 * 1920 * do. do. S.28 * 1921 *	
4	do. do. S 27 a 1920 a	96,50
200	do. do. S.28 > 1921 >	97,
20.0	00. 5,28 * 1921 *	98
4	do. do. 5.29 * 1921 *	20.00
33/4	do, do, 5, 20 > 1913 >	80.
344	do do 6 m - tone -	90.20
2015	do. do. S.26 > 1919	87.
31/12	do, do, 5, 3, 7, 8, 9	07.
4	Pr. CentrBCB. v. 00 v	95.90
4	do. do. v. 1899, 01 u. 03 s do. do. v. 1906 s 16 s do. do. v. 1907 s 17 s	95.70
255	100 00. v. 1079, 02 0.05 *	
90.4	do. do. v. 1906 * 10 *	95.80
4	do. do. v. 1907 > 17 + do. do. v. 1909 + 19 >	95.80
4	do. do. v. 1909 . 19 .	96.20
35.5	40 40 40 1000 - 20 -	0070
4	do. do. v. 1910 + 20 +	96.70
4.00	1do, do v. 1019 a 97 a	97.60
31/1	tides of a table some man	86.10
	100. 4.11000.00.00.00.00	80.00
31/2	GO, GO, V. 1904 UK.13 *	86.60
4	do. do. Com. 01 kd.10 »	97 80 87.80
n en	do do do cant 17 -	87.00
2000	de de de todat an	00.00
4.0	do, do, v. 1904 uk 13 s do, do. Com, 01 kd, 10 s do, do, do, 08 uk, 17 s do, do, do, 12 uk 22 s do, do, do, 87 v, u, 96 s do, do, do, 05 s 10 s	98.60
31/2	do. do. do. 87 v. u. 96 » do. do. do. 05 » 10 »	87.20
31/2	do. 60. do. 05 > 10 = do. HypActBank	87.40
	4- 42 - 40 -	47.440
37/16	do, HypActBank .	The state of the s
25/10	illo, do, do, a	-
CUT.	do. do. Sr. 125 anf   * do. do. do. 80 % }	-
100	do do leo a	94 80
100	do. do. (80 %) »	
Wx.	ido, do,   abe.   a	86.30
16.6		95.60
4.		96.
1000	do do man 14 s	96.
	do. do. v. 07 uk. 17 silo. do. v. 09 uk. 10 do. Kom, v. 08 uk. 18 do. do. v. 11 uk. 21	
150	do. do. v. 09 uk. 10	96,10
1000	do. Kom, v. 08 uk, 18 +	88 10
0.0	do de la	97 20
1 87	do. do. v. 11 nk. 21 do.HypVO.(Ant.Cff)	87,30 97.50
6 47	do.rlypVO.(Ant.Off)	
11/2	THE STATE OF THE S	92.
1000	de transcription of the second	
1.4	do. PfbrB.E.18,19u,22 do. do. E. 25 * * 14 do. do. E. 28 * * 17 do. do. E. 29 * * 19 do. do. E. 30/31uk.b.20	96.
4.4	do. do. E. 25 a a 14	D6.10
(0.0)	do do 11 20 - 17	
2.5	No. 100 En 40 P 9 17 1	97.30
2.4	do. do. E. 29 * * 19 .	01100
64	do. do. E. 30/31uk,b.20 do. do. E. 23 * * 12 *	97.60
2/4	do. do. E. 23 * * 12 * do. do. E. 26 * * 14 *	90,10
21	do do E 25	90.10
4	00. Go, E. 7h * * 14 *	OCT. TO
U/a	do, do, E.17,18u.24kb.	87.
1/2	do. do. E.17,18u.24kb.+ do. Kleinb.E.1kb.ab04+	94.30
1/2	do Vous C 2-1 1 40	88.10
7.4	do, Kom. S. 3nk. b. 12 . do, Landsch Central .	
4 4 5	do, Landsch Central *	103.
000	do, Kom. S. 3nk, b. 12 a do, Landsch Central a Rheir HypB.kh.ab02/07	96.50
355	de * > 1012	95,60
700	M + 1415	
_		

O+ Zegen	ince To	71.6. 711. 071.
o BRE	1 Rub 1 Pess 1 Doll 7 fl. a	holl
r. Serie II 4 v. 93 stf. g. 2 e veri. 1915 EBG. stf. v. 97 stf. g. 2 rest stfr. g. 3 ralks tff. g. 3 Viern stfr. gar. 3 Vie	85,20 85,80 85,80 85,80 86,80 86,50 88,50 88,50 88,40 94,80 62,70 97,60 87,80 87,80 88,10 89,20 99,30 88,80 87,80 87,80 87,80 87,80 88	24. (Rhein, HypB, 1917 4 4. (do. * 1910 9 4. (do. * 1921 9 82,50 304 do. * 1921 9 82,50 305 do. * 1914 3 6,80 4. (RhWestl, BC.S. 3 5, 7, 72 8, 8 2, 9 11, 9 2, 9 4. (do. S. 10 uk, 1915 9 6. (do. S. 10 uk, 1915 9 6. (do. S. 10 uk, 1915 9 6. (do. 11 1918 95,25 4. (do. 11 1918 95,25 4. (do. 12 uk, 1920 98,30 4. (do. 13 uk, 1921 98,30 4. (do. do. S. 3 96,30 4. (do. do. S. 3 96,30 304 do. do. do. S. 3 96,30 305 do. do. S. 3 98,30 4. (Wurtt, Kreditt, uk, 20 93,30 4. (Wurtt, Kreditt, uk, 20 98,30 305 do. do. 12 83,30 4. (do. Scrie 1, 2 68 4. (do. S. 23 1916 9 6. (do. S. 23 1917 92,50 4. (do. S. 24 1921 100 20 105 do. S. 22 1917 92,50 4. (do. do. Lit, U, X, 97,50 105 do. do. Lit, U, X, 97,50 105 do. do. Lit, U, X, 92,50 105 do. do. Lit, U, X, 9
No. 31 uv. 20721 Jypothekenb. do. do. Gotha S. 6a. 7 - 13 unk. 1915 14 * 1916 16 * 1919 18 * 1920 19 * 1921 1 3 u. 4 5 u. 8 11, * 1913 . Berlin S. 10 *	98,40 87 100,30 94,80 87, 96, 97, 97,30 87,	Zf. Amerik, EisenbBonds 4°. Centr. Pacif. I Ref. 4 95.70 90.90 5. Chie. Milw. St. P., P. D. 104. 4°. Morth. Pac. Prior Lier 3°. do. do. do. Lier 3°. do. do. do. Lier 3°. San Fr. s. Nrih. P. 1 10 120 93.70
22 u Z uk. 21 · n. 13a uk. 13 · ndb. ab 1905 · n. B. Ser. 14 · S. 20 uk. 1915 · Ser. 21 uk. 20 · S. 10n. 17 · S. 12, 13 u. 15 · Ser. 19 · S. S. 1 k. 1010 · 	96.10 98. 90.25 87. 98.70 98.70 97.50 88. 89.50 97.50 97.50 97.50 97.50 97.50 97.50 98.30 97.50 98.30 97.50 98.30	Zf. In %.  4. Aschaffb.Buntp.Hyp. #  4. Bank für indestr. U. *  4. Bank für indestr. U. *  4. Bauerei Slading H. *  4. do. Maiszer Br. *  4. do. Rhein.(Alteb.) *  4. Bederus Eisenwerk *  4. Comentw. Heideibg. * 99.  4. Bad. Anil. n. Sodaf. * 100.40  4. Bab. Anil. n. Sodaf. * 100.50  4. Fabr. Criesbeim El. * 102.50  4. Fabr. Griesbeim El. * 102.50  4. Coccord. Bergb., H. * 98.  4. Local Ber
db, Fid. uk. 17 do - 07 B. S. 141-400- 11-470 uk. 1913 .540 - 1916 .6610 uk. 1918 .6610 uk. 1918 .6610 uk. 1918 .8. 5.2. 6u. 7 - S. 8u. 9uk. 11 - S. 11 = 1910 .S. 12 - 1917 .S. 13 > 1918 .S. 14 + 1910 .S. 15 - 1921 .S. 16 * 1921 .S. 1900 .S. 16 * 1921 .S. 1900 .S. 16 * 1921 .S. 1900 .S. 6 * 1921 .S. 1900 .S. 10 - 1922 .S. 10 - 1922 .S. 10 - 1923 .S. 10 - 1923 .S. 10 - 1924 .S. 10 - 1924 .S. 10 - 1924 .S. 10 - 1924 .S. 10 - 1925 .S. 10 - 1	96, 98, 96,50 97,50 97,25 87,25 87,25 86,10 96,40 96,40 97,90 98,80 97,90 98,10 87,20 97,90 98,10 87,25 87,25 87,25 87,25	4/1 do. Allg. Ges., S. VI   100.60 do. vIII   100.50 do. do. do. vIII   100.50 do. Ges. Labracyer   4. do. Ges. Labracyer   4. do. do. do. do.   96.50 do. do. do.   100.50 do. do. do.   100.50 do. do. do.   100.50 do. do. do.   100.50 do. do. Rheingau uk. 17   100.60 do. do. Betr. A. G. Siem.   100.60 do. do.   20   100.60 do. do.   20   100.60 do.   100
fo. ActB.Ser.4 = .17u.18ab10 =	87. 114,30 86,	Zt. Verzinsl, Lose, In %.  4. Badische Prämien Tair 172.  3. Belg.CrCom. v. 68 Fv

41/2 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2 41/2	Oelseakirch, Gussiahl s HarpemerBergh, Hyp., Hötel Nassan, Wesh, Mannh, Lagert, Oes, Metall, Oes, Frankf, Oelshr, Verein Disch, Seillndust, Wolff Hyp., Zeller, Waldberf Maneth	100,20 100,70 100,70 103,20 98,80
ZŁ.	Verzinsl, Lose.	In %.
	Badische Prämien Thir	172.
L.	Beig.CrCom. v. 68 Fy	
		15190
11/2	Ooth, Pr. Pidbe, I. Thir.	100
	Hamburger von 1866 >	1.00
0,0	Moll. Kom. v. 1871 h.fl	108.
1/4	Köln-Mindener Thir	135.80
7/4	Lütticher von 1853 Fr.	-
4.6	Madrider, abgest. >	7760
	Meining, PrPidbr. Tale	138.
0 4	Oesterreich, v. 1860 ö. fl.	1 .20
440	Oldenburger Thir.	150.
KA.	Russ, v. 1854 z. Kr. Rbl.	617.
990	do. v. 1806 s. Kr.	354.
96	ShihlweisshRGr. ag	114
	Unverzinsliche Le	ose.

96.20 96.70 97.60 88.10 88.60 97.80 98.80 87.80 98.40	Zf.  Augsburger Braunschweiger Malländer do, Meininger Oesterr, v. 1864 do, Gr. v. 188 Pappenheim Gri Saim-Reiff, O. 6.6 Türkische Ung. Staatal.	Per H. 7 Thir. 20 Le 40 s. fl. 7 5. fl. 100 6. fl. 100	05e. St. In Mic. 33,80 200 37,80 33,20 527 446. 60 156 80 391
86.30 95.60 96. 98.10 98.10 97.30 97.30 97.50 92. 96. 10 9.25 96.10 97.60 90.10 87.30 88.10 103. 88.10	Geldsorten, Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. 20 Francs-St. 40 Cesterr. B. & St. 40 Kr. 20 St. 40 Geld-Dollars p. Doll. Neae Rass. Imp. p. St. Gold almarco p. Ko. Ganaf. Scheideg. 4 Macrikanische Noten 1 Doll. 5-1000 p. D. Beig. Noten p. 100 Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Frz. Noten p. 100 Fr. Hall. Noten p. 100 Le. Oest. U. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 Fr. do. (Iu. 3R.) p. 100 R. Schweiz. N. p. 100 Fr.	80.46 16.27 17. 28.00 1° 04 1 0.00 80.75 20.50 81.40 169.40 84.50 218	Geld.   20.42   16.23   16.90   4.19   215.75   2780   85.00   4.20   80.48   81.30   169.30   80.20   84.40   215.50   80.78
Wed	hsel		

	-
100 169 22 1/3 4 1/6 100 80 57 1/2 5 1/9 1 100 80 5 1/9 5 1/9 1 1 20 42 5 1/9 1	Reichsbank Diskont. Aussterdam 11.100 Antw. Brüssel Fr. 100 Italien 1 Lier 100 London Latr. 1 Madrid Ps. 100 N. Voykral S. 10.100
100 - 41	London , Latr. 1

Vec	hsel. In Mark	£,	314
V6 V0 /20/0 V0 /20/0	Paris Pr. 100 Schweiz Fr. 100 St. Petersb. SR. 100 Triest		31/56 41/50 50/0 50/0

71.

20

97. 98.50 86,80 86,80

96,25 96,25 96,80 98,50 86,30 87,60 87,60 88,30 95,30 95,30

99 20 89.70

95.24 87.80 89.50 99.50 100.20 92.50 100 97.50 92.

92. 88.50

nds

95.70 90.90 104.

en. In %

100 99. 100.40 100.50 102.50 100.50 98.50

95. 101 101.66 98.70 101.75 96.76

100.50

96.50

97,60 100, 96,60 p8,

100 20

94,30 00.80 97,25

00.20

00 50 03.20 98.80

In to.

5190

08,

7 2 60

14

se.

In Mik. 33,80

56 80

Geld.

20,42

16.90 4.19 15.75 2780

08.00

4.90 80.65 80.46 81.30 69.30 80.20 84.40 15.50

80.78

.20

72.

ant.



Freitag, 6. Dezember 1912.

# Durch Natur zur Schönheit

führt eine gründliche und zweckmässige Haut- und Körperpflege mit "Lecina-Seife". Das in der edlen und feinen "Lecina-Seife" enthaltene "Lecithin" regt die Hautnerven kräftig an und steigert infolgedessen die Lebenstätigkeit des erschlafften Hautkörpers. Auf diesem Wege schafft die "Lecina-Seife", im Gegensatz zu anderen Toilette-Seifen, denen das "Lecithin" fehlt und die deshalb nur äusserlich wirken, eine vollkommene natürliche Schönheit der Haut und des Teints, die sich aus dem inneren Organismus der Haut heraus von selbst entwickelt,

Preis 50 Pfw.; 3 Stok. M 1.40. — In allen einschlägigen Geschäften erhältlich. — Alleiniger Fabrikant Ferd. Mülhens, Köln a. Rh. (Gegr. 1792).

# ecina-scife

### Zweite Sinfonie von G. Mahler

Morgen Samstag nachm. 41/2 Uhr, Oranieustrasse 7: F591

Frauenchor. Montag, den B. cr., abends 9 Uhr, in der Wartburg:

Männerchor.

Franz Mannstaedt.

Jüdischer Jugendverein Wiesbaden.

Einladung für Samstag, den 7. Dezember, 91/2 Uhr abends, im gr. 5aale der "Wartburg", Schwalbacher Strasse:

Chanuka-Feier,

unter gut. Mitwirkung des Kgl. Hofopernangers Herrn Lichtemstein und anderer Krafte.

Ball. Eintrittskarten und Programme am Saaleingang.

Chausseehaus. Rodelbahn eröffnet.

Moderne Spazierstöcke

in jeder Holz- u. Rohrart empfiehlt von 60 Pf. an in grösster Auswahl

Wilhelm Renker. Teleph. 2201. Marktstr. 32.

## Grosser Weihnachtsverkauf.

Rodelsch!itten, Fleischhack- u. Reibmaschinen, Schlittschuhe, Küch n- u. Tafelwagen.

Landsåge-, n. Werkzengkasten, Kohlen-, Bügel- und Plätteisen John'sche Volldampf-Waschmaschinen.

Perner grosse Auswahl in Tonnengarnituren, 16- u. 22 teiligen Waschgarnituren, Kaffee-, Bler- und Wein-Service, sowie sämtliche Haus-und Küchengeräte. B 24157

A. Baer & Co., Inhaber Oscar Dreyfuss Filiale:

Hauptgeschäft: Telephon Bleichstrasse 33. Wellritzstrasse 51. 406.

# Dorzügliche

in der Durchgangshalle (Kiosk) des

Tagblatt - frauses

an verpachten. Näheres im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.

Beim Woensen billig treffen fortwährend große Sendungen Bonittvlumen ein. Reifen Pho. 1 Mart, Ranunfel Dho. 70 Bf., Rargiffen Bhd. 20 Bf., Margueriten Bhd. 25 Bf., größter Eriginals bund Belleen 35 Bi., Mimofa Stiel von 5 und 10 Bf. an. Großer Umfah, billige Preise.

Ebensen billig Derderftrate 17, Gde guremburgplat.

# Braunschweig-Hannoversche

Die am 2. Januar 1913 fälligen Zinsscheine unserer Pfandbriefe werden schon vom

16. Dezember d. J. ab an unseren Kassen zu Braunschweig und Hannover, sowie an den früher bekannt gemachten Zahlstellen eingelöst. Braunschweig und Hannover, den 5. Dezember 1912.

Braunschweig - Hannoversche Hypothekenbank,

Der Vorstand, Tiefers. Sieber. Severit,

Cobarger A. H. L. C. Wiesbaden.

Worges Samsingt Maneipe Cu bel P the, Language, F 859

Westeisbahn, Scorg . Muguftirafe. "

Cinteitispreise: Kinder bis 14 Jahre 15 Bf. Erwachsene . . . 25 Bf.

Sonntags Ronzert.

von 70 Et. an per Paar. A. Baer & Co.,

Inh. Oscar Dreyfuss, Wellritzstr, 51, Tel. 406, Weichstr, 88.

## Empfehle:

Da. Qual. Rindfielich 70 Df. Roaftbraten o. Beilage 1.10 genden im gangen . 1.20 Kalbfiella . . . . 80 Uf.

# Ludwig Marxsohn,

Michelsberg 21 - Tel. 2806.

Fortwährend friidgeichoffene farte



gum billigften Tagespreis.

### Geyer, oh. Bofiteierant,

nur 6 Delaspeeftrage 6. Telephon 47.

Manenverlant von großer Jagd. Safenriden, ichwere, 1.80. Braten, ichu ere . 3.40. Geftüget vinigft.

Heh. Umsonst,



### Spezialität: Taffeler Rippenspeer

febr milb u. gart, per Bfb. 1.20 DRf. 1548 Conrad Heiter. Telephon 542. - Rheinftrage 77.



Frischgeschossene bant, schwere



Schwerfte Hafenbraten . A St. 3.30
Dafentruden . 1.80
Seiffer Rebbug . A Bfb. — 90
Vetterauer Canie . A Bfb. 80 Pf. an.
Stets frifches Dafe » d. Rehragout.

J. Eringer,

Brima Bürfichen A Stud 6, 10 u. 15 Bf. Fritz Blum, Molerftrage 54.

Maustartoffeln in prima Qualitat fortmabrend gu baben. Otto Unkelbach, Sawalbader Str. 91. Giotil reinigt und bleicht die Wäliche mühelos. ohne Einieisen, ohne Reiben, ohne

## Rasen - Bleiche

ist volltändig frei bon Chlor und sonnigen ichablichen Stoffen u. greift baher die Bälche nicht an. Ber Bafet nur 30 Bf. Fabrikanten Danauer Seifenfabrik I. Gioth, E. m. b. d. Alleinige Rieberlage: Ferdinand Klegi, Wichelsberg 9. F569

Möbelstoffe, neurste Deffins, in großer Auswahl. Suntan Mollatte. Friedrichfte, 46.

Für Bereine! Empfehle meinen großen Saal nebit Rebengimmer gur Abhaltung ber Beihnachtofeier ober sonftiger

mußen Reflaurant Emil Ritter, Unter ben Giden.

Gin grober Boiten ichwarze Eroife-Relie per Meter 25 - 40 Pi., in Badung von 50 und 100 Meter, fo longe Borrat. Abreifen von Refieltanten unter S. 200 an Managouste in &

Antimer-lebergicher, fcmars, Breibig, mittl. Er., für nur 20 Mt. su of. Comalb, Str. 44, 1 L Deforationsitua,

Vogler, Langgaffe 26.

rabicklagender Biau, nur 8 Tage gebranckt, billig zu verlaufen Rickelsbetg 80, Uhrenladen.
Volltände mod, dell. Eich. Schlafzim, mit Spiegelicher, Walchfom m. Sp., Vatentradmen, 3 teil. Wollmair mit Wollfeil, Dandtuckfänder 295 Wt. Defi. Jim in all Solzart. Nur Wiesd. Wöbeihalle, Al. Schwalbacher Str. 10,

ieftüget vinigst.

Nmerit, Schreibtisch, Beidentische, Beichnung. u Aftenschreibte, Warberobeständer, Stühle, Architeft, Werte niw, billioft abgageben, Besicht, bor- mittags Rheinstraße 64,

## Makulatur

in Päcken zu 50 Pig., der Zentner Ek. 4 .m lube in Tagblatt-Verlag. Langgause at

Beber foll ben mabren Wert

## alter Zahngebisse

erighten. Am zahle pro Jahn dis 10 Mrt. Konie auch iolche, die in Kaut-ichnt gesaht find, zu hoben Breisen an. L. Grasshuse, Wetgergasse 27. Bitte auf Rame u. Ar. 27 zu achten.

Miemand werfe atte, auch jerbr. Geviffe weg. Bable bafür nach weißlich bir bochften Breife. ::

Mennerg. 15, Rosenfeld. NB. Bable pro Babn bie & Mt.

gegen bar gefucht, Offerten unter H. 517 an ben Eaght. Berlag.

Baggon Stuhdung felort gefucht. Offerten u. Z. 600 am ben Tagbl. Berlog.

Fledige Leberfachen, Sonde u. Reifetafchen, Mappen, Seffel, Gamaichen, Schuben, bergl. merben nen aufgefarbt. Blomer, Schwalbach, Str. 27. In ben Monaten Dezember u. Januar

erdifne nur für Schneiderinnen

am 2. Des einen Jufdmeibefurfus, werin b. Mannehm u. Infimeiben nach ein abit. Weth, in fürz. Beit, towie Anprobieren volltt. u. gründl, erlernt wird um Breife v. 10 Mf. Atragaffe 17, 2. Melteite Bufchneibe . Schule am Blage.

Eisbahn-Raffiererin gei. 10-12 Sportplat, Raticrfrage.

### Tüchtiger Rontorist

für alle Rontorarbeiten in faufm. Bureau per fofort gefucht. Offerten unt. Z. 515 an ben Tagbl. Berlag.

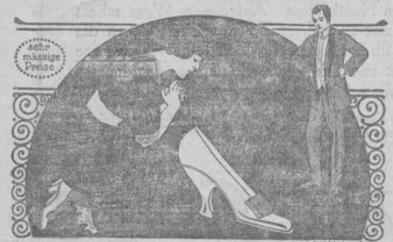
Schwarze Damen Sammetiniche berloren Moniag früh zw. Baulinens irrage, Aurhaus, Burgitt, Morfiftt, Absug, Partwig, Dambachtal 40.

ichwarze Lebertaide
verloren v. Effässer bis Blückerplat.
Ind.: Ilhr., Bortem. m. bedeutenbem.
Inder wird Gebeten. Dasselbe gegen.
Belodnung abgugeben Aboliste. 16, 2.
Mehminider. (tröckta), enilenten. Rebpinider (tröchtig) entlaufen, Abgugeben Mauritindftrabe 1g. Bor Unfauf wird gewarnt. 2. S. 43. Brief boltfagernd Bismardring.

516

# Entzückende Neuheifen in Ballu Gesellschaftsschuhe

Abend Ausgabe, 1. Blatt.



Schuhhaus grössten Stils

jetzf Langgasse Ecke Bärenste

Ich bin bei dem hiesigen Königl. Amts- und Landgericht als

zugelassen. Meine Kanzlei ist mit derjenigen des Herrn Justizrats Dr. Fleischer, Oranienstrasse 13, vereinigt.

Dr. jur. Hermann Caspari, Rechtsanwalt.

Telephon 157.

F388



### Ottomanen,

feftitebend, peritellbar, vermanbelbar. Renefie verbefferte Spfieme! Gute Botherarbeit, von 25 Mart an. Ottoman-Deden in großer Auswahl.

Gustav Mollath, 46 Griedrichftraße 4%.

> Passendes Weihnachts-Geschenk

Sparkocher "Oekonom"

Kochen

Backen ohne Feuer

nachdem die Speisen nur bis zum Kochen gebracht sind.

Große Ersparnis

Zeit und Brennmaterial. Nahrhafte Zubereitung.

> Alleinverkauf bei

Teleph. 213 Kirchgasse 47 Magazin für Haus- und Küchengeräte.



Georg Mayer Portefeuilleur, empf.felbftgefert. Damentafden, Bigarren-unb Brieftafden

Miehlftrage D, Bart.

Leder-Schreib - Mappen

> Offenbacher und Wiener Fabrikate

HOSTRITZ

in allen Preislagen und grosser Auswahl.

Reftveftand bon Laftern aller Mrt für Gas u. Glefte., aus b. fruberen Geichafte Rollich u. Co. werben gu flaunend billigen Breifen eingein, auch gulammen, berfauft. Meininger-Möbel- und Bartlemaren-Geichaft, Ede Minriffue n. Schwalbamer Strage.

# SOCKET



Große Sortimente von den einfachsten Stapelsocken bis zu den elegantesten seidenen Qualitäten.

Stets Deuheiten.

Erstklassige Fabrikate. Billigste Preise.

Mühlgasse 11-13.

ohne Oel durch GA-Glafey, Nürnberg # 228 Nur viereckig echt-Muller gegen 25 Pf Glafey Jonnenblock



Flüssiges Brot in der Flascher rd. 8300 Geratenkörner = 1/s. Pfund Gerstenmalz neben bestem
Hopfen und eisenhaltigem Wasser sind nörig, um
eine Flasche echtes Köstritzer Schwarzbier herzustellen. Die dazu verwendete Gerste füllt eine
Originalflasche der Fürstlichen Brauerei Köstritz
nahezu bis zur Hälfte aus. Welcher grosse Nährwert ist also in einer Flasche Köstritzer Schwarzwert ist also in einer Flasche Köstritzer Schwarz-

wert ist also in einer Flasche Köstritzer Schwarzbier enthalten! Deshalb wird auch Rekonvaleszenten, Blutarmen, Schwarben, vorallem aber Wöchnerinnen und stillenden Mütern Köstritzer Schwarzbier ärztlich verordnet. Die Geunden, die körperlich oder geistig angestrengt Arbeitenden, denen an der Erhaltung der Kräfte und en einer planmäsigen Auffrischung des Organismus gelegen ist, ziehen Rücksicht auf diese vorzüllichen Eigenschaften, und da das Köstritzer Schwarzbier auf wenig Alkonol enthält, und deshaib nicht auf egend sendern nur anregend wirkt, hat es sich in tauern en von Familien als stänliger Haustrunk eingebürgert. Köstritzer Schwarzbier ist nicht zu verwechseln mit den obergärigen, mit Zocker versüssten Malzbieren.

20 Flaschen frei Haus Mk. 4.50.

Nur echt zu haben durch den General-Vertrieb

Nur echt zu haben durch den General-Vertrieb Robert Preuss, Biergrosshandlung,

Lorsteyring 25, und in deren Niederlage Weissenburgstr. 27, sowie in den durch Plakate kenntlieben Verkaufs-tellen. b'ernspr. 385 u. 725,

Weihnachts-Verkauf

# J. BACHARACH

Günstige Einkaufsgelegenheit.

Nur erstklassige Waren zu ermässigten Preisen.

Sämtliche

# Kleiderstoff-Reste

sind ausgelegt.

Liberty-Abteilung:

Ein grosser Posten Brokat-Reste für Kissen und Decken.